

Regierung von Mittelfranken (Hrsg.)

# **Rote Liste der Gefäßpflanzen Mittelfrankens**

mit Angaben zur Häufigkeit und  
Gefährdung aller vorkommenden Arten



von Werner Nezadal, J. Ernst Krach und Theresa Rottmann





Regierung von Mittelfranken (Hrsg.)

# **Rote Liste der Gefäßpflanzen Mittelfrankens**

mit Angaben zur Häufigkeit und  
Gefährdung aller vorkommenden Arten

von Werner Nezadal, J. Ernst Krach und Theresa Rottmann



## Impressum

### Herausgeber

Regierung von Mittelfranken  
Höhere Naturschutzbehörde  
Promenade 27, 91522 Ansbach  
[www.regierung.mittelfranken.bayern.de](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de)



### Text & Bearbeitung

Werner Nezadal, J. Ernst Krach und Theresa Rottmann

### Titelbild

Werner Nezadal

### Layout & Satz

Dr. Roland Lindacher

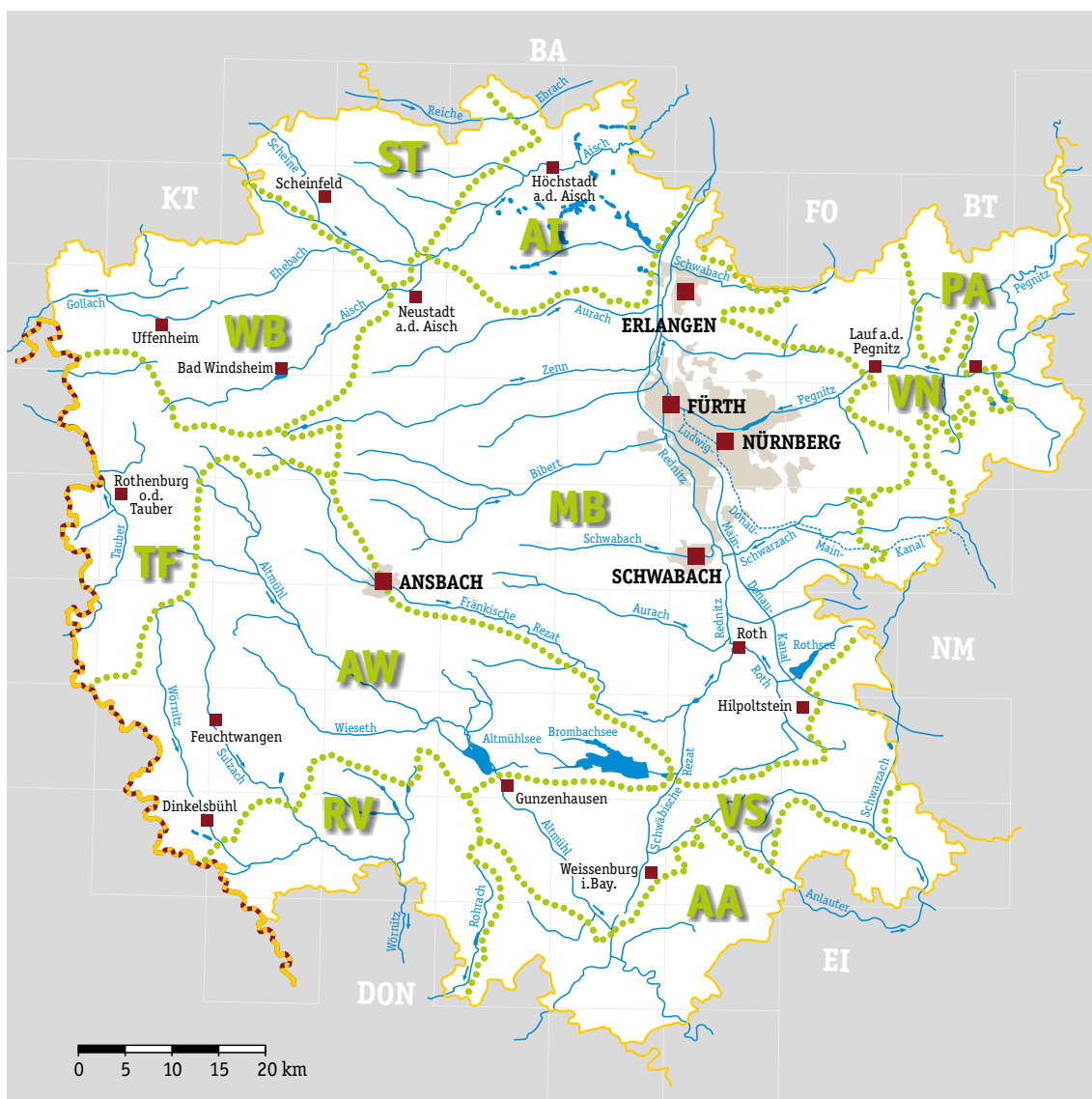
### Stand

Dezember 2011

# Inhaltsverzeichnis

<b>Karte der naturräumlichen Gliederung Mittelfrankens</b>	<b>4</b>
<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
Datenquellen	5
Dank	6
<b>Nomenklatur und Sippenabgrenzung</b>	<b>7</b>
Neophytenproblematik	7
<b>Erläuterungen und Abkürzungen</b>	<b>8</b>
<b>Liste der Gefäßpflanzen Mittelfrankens mit Angaben zur Häufigkeit und Gefährdung</b>	<b>10</b>
<b>Rote Liste Mittelfranken in alphabetischer Reihenfolge</b>	<b>60</b>
<b>Rote Liste Mittelfranken geordnet nach Gefährdungsstufen</b>	<b>81</b>
<b>Liste der nicht bewerteten Arten</b>	<b>101</b>
<b>Liste der nicht mehr aufgeführten Sippen</b>	<b>110</b>
<b>Anmerkungen zu ausgewählten Sippen</b>	<b>112</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>133</b>

# Karte der naturräumlichen Gliederung Mittelfrankens



## Legende

..... Abgrenzung der naturräumlichen Einheiten

AA Altmühlalb

VS Vorland der Südlichen Frankenalb

RV Nördliches Ries-Vorland

AW Altmühl-Wörnitz-Abdachung

TF Taubergebiet und Frankenhöhe

WB Windsheimer Bucht und Gollachgäu

ST Steigerwald

AI Aischgrund

VN Vorland der Nördlichen Frankenalb

PA Pegnitzalb

MB Mittelfränkisches Becken

— Landesgrenze

— Regierungsbezirksgrenze

— Gewässer mit Fließrichtung

Bezeichnung der Nachbarlandkreise

BA Bamberg

BT Bayreuth

DON Donau-Ries

EI Eichstätt

FO Forchheim

KT Kitzingen

NM Neumarkt i.d. Oberpfalz

## Einleitung

Die vorliegende „Rote Liste Mittelfranken“ stellt eine Überarbeitung der „Liste der Gefäßpflanzen Mittelfrankens mit Angaben über Häufigkeit und Gefährdung in den einzelnen Naturräumen („Rote Liste Mittelfranken‘)“ aus dem Jahre 1995 (KRACH & NEZADAL) dar. Gedruckte Rote Listen sind eine Augenblicksaufnahme des gegenwärtigen Wissensstandes. Sowohl der Wissensstand wie die Häufigkeit und die Gefährdung der Arten verändern sich jedoch kontinuierlich, manchmal auch sprunghaft. Deswegen sollte eine Rote Liste möglichst laufend auf dem neuesten Stand gehalten werden. So ist vorgesehen, diese Liste ins Internet einzustellen, so dass jederzeit Einblick und Kommentare möglich sind, um auf Veränderungen hinzuweisen. Mit der neuen Liste wird einerseits eine erste Revision vorgelegt, die die seit 1995 bekannt gewordenen Veränderungen berücksichtigt, andererseits soll sie einen Anfang für den Internetauftritt zur Fortführung und Aktualisierung unter laufender Beteiligung der regionalen Bearbeiter und Experten setzen.

Eine Regionalisierung nach Naturräumen konnte bei diesem Durchgang nicht vorgenommen werden – ein großer Nachteil, der einen erheblichen Wissensverzicht bedeutet. Einerseits war die zur Verfügung stehende Zeit für den großen Mehraufwand nicht ausreichend, andererseits sind die neuen Erkenntnisse zu ungleichmäßig über die Naturraumgruppen verteilt. Für die weitere Planung ist aber wieder eine Regionalisierung der Liste vorgesehen, die einen ungleich höheren Wert für die Beurteilung zu ergreifender Naturschutzmaßnahmen hat.

Der Schwerpunkt wurde vor allem auf die aktuelle Einschätzung der Gefährdung für ganz Mittelfranken und auf das Beseitigen von Fehlern gelegt. Es sind deutlich weniger geworden, da sich der damalige, nicht überall ausreichende Bearbeitungsstand entscheidend verbessert hat. Daneben wurden neue Literatur und aktuelle naturschutzfachliche Gutachten ausgewertet sowie die Nomenklatur an JÄGER (2011), im Folgenden als ROTHMALER (2011) bezeichnet, angeglichen.

## Datenquellen

Für diese Neuauflage standen die Ergebnisse von verschiedenen Geländeprojekten für die Auswertung zur Verfügung. Zu nennen sind hier zunächst die Erkenntnisse der ehrenamtlichen Mitarbeiter an der „Flora des Regnitzgebietes“, die z. T. seit Beginn der 1970er Jahre Geländedaten sammeln, anfangs noch im Rahmen der Arbeiten für den „Bayernatlas“ (SCHÖNFELDER & BRÉSINKY 1990). 1987 gründeten die Kartierer im zentralen nordbayerischen Raum einen gemeinnützigen „Verein zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes e.V.“ (VFR). Das vom Verein erarbeitete zweibändige Werk „Flora des Regnitzgebietes“ (GATTERER & NEZADAL 2003) enthält Verbreitungskarten im Messtischblattviertel-Raster von allen wildwachsend angetroffenen und vielen kultivierten Arten des Untersuchungsgebietes, das Mittelfranken in seinen Grenzen vom 01.01.1983 bis auf einen schmalen Saum im Süden

vollständig umfasst. An diesen Karten orientiert sich die vorliegende Liste in erster Linie. Darüber hinaus stellte der Verein die seitdem weiter erhobenen Rasterdaten zur Verfügung und vor allem auch die wertvollen „Punktkarten“ für die selteneren Arten, die auf Grundlage der Topographischen Karten 1:25.000 die Vorkommen punktgenau wiedergeben. Seit längerem hat der Verein auf seinen zahlreichen Exkursionen einen Schwerpunkt auf die gezielte Nachsuche nach verschollenen Arten gesetzt und war hier insbesondere bei Arten erfolgreich, die zwar im Bayernatlas (SCHÖNFELDER & BRÉSINKY 1990) angegeben, aber seit 1983 nicht mehr nachgewiesen wurden. Der Verein gibt mit der „RegnitzFlora“ ein Publikationsorgan heraus, dessen Beiträge ebenso ausgewertet wurden wie weitere neuere Veröffentlichungen und „graue Literatur“. Zu nennen sind hier universitäre Abschlussarbeiten und verschiedene

Gutachten im Auftrag amtlicher Stellen. Wichtige Fortschritte brachten insbesondere Gutachten, die im Rahmen des Artenhilfsprogramms (AHP) Botanik der Höheren Naturschutzbehörde, Regierung von Mittelfranken seit 2001 erstellt wurden. Im AHP Botanik werden vorrangig Farn- und Blütenpflanzen der Roten Liste Bayerns (SCHEUERER & AHLMER 2003, im Auftrag des Landesamts für Umwelt) berücksichtigt, die aktuell in ihrem Bestand bedroht sind. Grundlage ist die Erfassung und Dokumentation der Vorkommen nach einem bayernweit einheitlichen Standard durch ortskundige Biologen im Gelände. Des Weiteren fließen neuere relevante Daten aus den vom Bayerischen Umweltministerium geförderten „BayernNetzNatur“-Projekten ein, beispielsweise aus den Projekten „Lebensraumnetz Moorweiher und Niedermoore“ des Landkreises Erlangen-Höchstadt oder der „Sandachse Franken“, dem bisher größten Naturschutzprojekt Bayerns.

Die Auswertung der Quellen brachte für eine Reihe seltener Arten weitere Erkenntnisfortschritte und für manche erstmals verlässliche Daten von mittelfränkischen Vorkommen, so für einige Löwenzähne der Sektion *Palustria*, einige *Rubus*- und *Sorbus*-Arten und andere mehr, aber auch für weniger kritische Sippen wie etwa *Selinum (Cnidium) dubium* oder *Orobanche picridis*. In der ersten Auflage haben wir auf die Veränderungen des Gebietes des Regierungsbezirkes Mittelfranken durch die Gebietsreform 1972 hingewiesen. Nachdem seither 40 Jahre vergangen sind, erscheint es uns überflüssig, hierauf beim Aufführen der einzelnen Arten weiter einzugehen. Diejenigen, die nur in den abgetrennten Gebieten des Altlandkreises Eichstätt (EIH), Hilpoltstein (HIP), Scheinfeld (SEF) und Uffenheim (UFF) vorkommen, sind in der vorliegenden Liste nicht mehr enthalten, aber in einer zusätzlichen Liste aufgeführt.

## Dank

Unser besonderer Dank gilt dem Verein zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes und seinen Mitgliedern, vor allem dessen ersten Vorsitzenden, Friedrich Fürnröhr, für die Möglichkeit die Punktkarten einzusehen und die neueren Daten nach Erscheinen der Regnitzflora auswerten zu dürfen. Heike Hoffmann danken wir für das Heraussuchen der neueren floristischen Daten seit Erscheinen der Flora des Regnitzgebietes. Dr. Walter Weiß sei für viele kritische Diskussionsbeiträge und für die Vervollständigung des Literaturverzeichnisses gedankt. Bei sämtlichen Fragen und Problemen der Textverarbeitung und -gestaltung war Dr. Roland Lindacher wie immer eine unverzichtbare Hilfe, wofür wir ihm herzlich danken.

Für bereitwillige Auskünfte danken wir: Andreas Barthel, Heinrich Beigel, Wolfgang von Brackel, Dr. Gerhard Brunner, Karl-Heinz Donth, Dr. Georg Hetzel, Andrea Kerskes, Gisela Lorenz, Siegfried

Nieberle, Dr. Dietmar Pilotek, Ludwig Prager, Peter Reger, Heribert Schäfer, Harald Schott, Herbert Schuwerk, Dieter Theisinger, Wolfgang Troeder und Johannes Wagenknecht.

Kritische Beiträge zu verschiedenen Gruppen lieferten Dr. Thomas Franke, Hemhofen (Wasserpflanzen), Friedrich Fürnröhr, Schnufenhofen (*Rubus*), Adolf Heimstädt, Gräfenberg (*Hieracium*), Rudolf Höcker, Eckental (*Viola*), Johannes Marabini, Höchstadt (Insektivoren und Feuchtpflanzen), Norbert Meyer, Oberasbach (*Sorbus*, *Hieracium*) und Walter Weiß, Erlangen (*Nonea*).

Weitere Experten und Gebietskenner hätten befragt werden müssen. Wir hoffen diese Lücke durch den geplanten Internetauftritt sowie durch die Auswertung weiterer Gutachten in der Zukunft schließen zu können.



## Nomenklatur und Sippenabgrenzung

Bezüglich der Nomenklatur und weitgehend auch der Sippenabgrenzung sind wir ROTHMALER (2011) gefolgt. Der große und erfahrene Mitarbeiterstab bei diesem Werk unter dem Herausgeber Eckehart Jäger erschien uns zukunftssträchtiger als das Team der Standardliste von WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998). Die neue ROTHMALER-Nomenklatur ist allerdings in einigen Fällen sehr gewöhnungsbedürftig in des Wortes eigenster Bedeutung. Der Botaniker ist diesbezüglich jedoch Kummer gewohnt. Die „Ehrendorfer-Liste“ von GUTERMANN & NIKLFELD von 1973 ist durch den Fortschritt in der Wissenschaft überholt, auch wenn sie als einheitliche Datenbasis das unverzichtbare Handwerkszeug für alle Kartierer und Bearbeiter abgab, um die verschiedenen Kartierungswerke durchführen und abschließen zu können. Für einen schnellen Abgleich mit der Roten Liste Mittelfrankens von 1995 und der Flora des Regnitzgebietes wie auch mit vielen weiteren Floren und Bestimmungsbüchern wurden die entsprechenden Taxa mit den vertrauten Synonymen samt Hinweis

auf den verwendeten Namen an der richtigen Stelle im Alphabet noch einmal aufgeführt, jedoch in kleinerer Schrift.

Das Kürzel „naik“ (= nicht aufgegliedert in Kleinsippen) wurde beibehalten, da der Aggregatbegriff in der ROTHMALER-Flora (2011) und in der Ehrendorfer-Liste und den meisten anderen Florenwerken unterschiedlich verwendet wird. So ist im Aggregat von *Achillea millefolium* bei ROTHMALER auch die eher leicht unterscheidbare *Achillea nobilis* enthalten, was vom Standpunkt des Systematikers seine Berechtigung haben mag, dem Kartierer aber schwer zu vermitteln sein wird. Immerhin musste naik ebenso wie „zuni“ (= systematische Zuordnung der mittelfränkischen Vorkommen noch nicht ausreichend geklärt) Dank des Fortschritts in der Wissenschaft, der sich auch in den Bestimmungsbüchern niedergeschlagen hat, deutlich seltener verwendet werden als in der ersten Auflage.

### Neophytenproblematik

Bei der Beurteilung des Einbürgerungsgrades von Neophyten sind wir weiterhin bei der feinen Abstufung der Statusangaben wie in der ersten Auflage von 1995 geblieben, die im Kapitel „Erläuterungen und Abkürzungen“ erklärt wird. Diese hinter dem wissenschaftlichen Namen der jeweiligen Art aufgeführten Bemerkungen sind nach wie vor eine wichtige Entscheidungshilfe für die Beurteilung des Gefährdungsgrades einer bestimmten Sippe in Mittelfranken und der notwendigen Maßnahmen sowie beim Abgleich mit anderen Roten Listen. Es versteht sich von selbst, dass autochthone und alteinheimische Arten anders zu bewerten sind als

Neophyten, vor allem wenn sie nur adventiv und/oder vorübergehend aufgetreten sind. Diese Unterscheidung ist vor allem auch wichtig, wenn die Liste für statistische Zwecke verwendet werden soll, noch dazu gar im Vergleich mit anderen Listen. Für eine Angleichung schien es uns noch zu früh, da trotz der überzeugenden Vorschläge durch ZAHLHEIMER (2011) ein einheitlich angewendeter Standard wohl noch nicht erreicht ist. Durch die Weiterverwendung der bisherigen Statusdifferenzierungen in der Mittelfrankenliste sollte eine Angleichung aber in Zukunft leicht möglich sein, ohne dass es zu größeren Brüchen kommt.

## Erläuterungen und Abkürzungen

Es mag zunächst unlogisch erscheinen, dass bei relativ vielen Arten der Gefährdungsgrad von der ersten zur zweiten Liste höher geworden sein soll, obwohl gleichzeitig die Häufigkeit zugenommen hat. Diese scheinbaren Zuwächse sind jedoch meist nur dem jetzt besseren Kartierungsstand zu verdanken. Die Gefährdungslage der Arten muss natürlich nach Kriterien beurteilt werden, die sich aus den aktuellen Gegebenheiten vor Ort ergeben. Über sie gibt es jetzt wesentlich mehr und verlässlichere Informationen als früher, insbesondere aus den Gutachten zu Artenhilfsprogrammen und aus den Unterlagen der Kartierer des VFR. Zu beachten ist

### Häufigkeit (= 1. Stelle in der Liste)

- 1 in 1–14 Quadranten der TK 1:25.000, die Mittelfranken umfassen, vorhanden
- 2 in 15–28 Quadranten vorhanden
- 3 in 1/8–1/4 aller Quadranten
- 4 in 1/4–1/2 aller Quadranten
- 5 in mehr als der Hälfte aller Quadranten

### Gefährdung (= 2. Stelle in der Liste)

- 0 verschollen bzw. ausgestorben
- 1 unmittelbar vom Aussterben (in Mittelfranken) bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- 4 potenziell gefährdet, da nur wenige Vorkommen oder gebietsweise gefährdet oder an der lokalen Verbreitungsgrenze
- 5 keine Gefährdung zu erkennen
- n nicht bewertet, weil die Sippe weder als einheimisch noch als fest und dauerhaft eingebürgert (fde) gilt.

### Sonstige Angaben zum Vorkommen

- ? Vorkommen der Sippe im Gebiet **fraglich** bzw. nicht bekannt, aber zu erwarten oder nicht ausgeschlossen.
- **keine Vorkommen** bekannt oder zu erwarten.
- f **überlieferte Vorkommen** im Gebiet nachweislich **falsch** bzw. höchst unwahrscheinlich.

auch, dass bei einer ganzen Reihe von Arten das zugrunde gelegte Kartenbild in der Regnitzflora (GATTERER & NEZADAL 2003) eine Aufsummierung der Meldungen über einen längeren Zeitraum beinhaltet und (schnelle) Rückgänge nicht dargestellt werden können.

Die Gefährdungskategorien orientieren sich an den seit den 1970er Jahren üblichen Roten Listen, wie sie bei SCHEUERER & AHLMER (2003) für Bayern auf den Seiten 27 ff. wiedergegeben werden. Statt der Kategorie G (Gefährdung anzunehmen) verwenden wir 4 (potenziell gefährdet).

- nb **nicht bewertet**, da die Sippe weder als einheimisch noch als fest und dauerhaft eingebürgert (fde) gilt und über die Häufigkeit keine Angaben vorliegen.

### Ergänzende Angabe nach dem Artnamen

- ☞ Hinweis auf Anmerkung im Kapitel „Anmerkungen zu ausgewählten Sippen“ ab S. 112

### Statusangaben

- A in größeren Teilen Mittelfrankens in Ausbreitung begriffen
- E ephemere Art: tritt hier und da unregelmäßig auf und verschwindet nach kurzer Zeit wieder vom jeweiligen Wuchsort
- F forstlich eingebracht (auch Flurbereinigungshecken, Autobahnbegrünung usw.)
- K kultiviert und verwildernd, aber nicht eingebürgert
- R ruderal: (vor allem) an Störstellen, Schuttplätzen usw.
- S segetal: (vor allem) in Äckern, auch als Gartenunkraut
- W Wasser- oder Teichpflanze, die häufig von Aquarianern oder „Naturschützern“ ausgebracht wird. (Nicht prinzipiell alle Wasserpflanzen!)
- (...) bedeutet für alle o.g. Abkürzungen: auch ... vorkommend, Schwerpunkt aber anderswo.

## Anmerkungen zur Einbürgerung, Sippen- gliederung, Bestimmung, Auffindbarkeit

### auto – autochthon

Von Sippen, die auch kultiviert vorkommen, gingen nur die als höchstwahrscheinlich autochthon anzusehenden Vorkommen in die Bewertung ein, nicht die (z.T. häufigeren) eingebürgerten.

### fde – fest und dauerhaft eingebürgert!

Arten, die ursprünglich in Mittelfranken nicht heimisch waren, aber seit längerer Zeit (20–100 Jahre) sich bei uns regelmäßig fortpflanzen (Neophyten) und meist zu einem Bestandteil der heimischen Vegetation geworden sind. **Mit Rote Liste-Status!** Archäophyten, sowie ein Großteil der Ackerwildkräuter, die bereits vor vielen Jahrhunderten heimisch geworden sind, sind hier nicht gemeint. Sie werden wie Alteinheimische (Idiochorophyten) behandelt.

### ode – ob dauerhaft eingebürgert?

Arten, bei denen z. Zt. nicht zu entscheiden ist, ob sie bereits „fest und dauerhaft“ (fde) oder „wohl nicht dauerhaft eingebürgert“ (wnde) sind. **Je nach Einschätzung mit oder ohne Rote Liste-Status!**

### wnde – wohl nicht dauerhaft eingebürgert!

Hierzu viele kurzlebige Arten, die sich ohne Hilfe des Menschen bei uns nicht über längere Zeit fortpflanzen können und auf Samennachschub (Vogelfutter, Gärten, Hafengelände) angewiesen sind (Adventive); darunter auch nicht einheimische Arten, die inzwischen wieder verschwunden sind. **Ohne Rote Liste-Status!**

### kweb – keine wirklich dauerhafte Einbürgerung bekannt!

Hierzu vor allem vorübergehend verwilderte Kulturarten (= K), wie Forstbäume, (z.B. Douglasie, Strobe), Feldfrüchte (Raps, *Phacelia*), Zier- und Gemüsepflanzen (Ringelblume, Tomate). **Ohne Rote Liste-Status!**

### oisp – ob immer spontane Vorkommen?

Sippen, bei denen es neben autochthonen Vorkommen auch eingebürgerte mit verschiedenem Status gibt, sowie solche, die aus Ansalbungen oder unabsichtlichem Ausbringen entstanden sind, aber oft nicht mehr unterschieden werden konnten. Die Bewertung beschränkt sich auf die für autochthon gehaltenen Vorkommen.

### naik – nicht aufgegliedert in Kleinsippen

Kleinsippen dieser Arten wurden nicht hinreichend unterschieden; entspricht meist s.l. oder Aggregat.

### tsfb – teilweise mit Sicherheit falsch bestimmt!

Manchmal auch: „fast immer falsch bestimmt!“

### vive – vielleicht inzwischen völlig erloschen!

Die meist schwierig nachzuweisende aktuelle Bestätigung des Erlöschens steht aus. Manchmal auch: „so gut wie sicher erloschen“; steht auch für: „hoffentlich noch vorhanden!“

### wjrb – wenn je richtig bestimmt!

Es bestehen begründete Zweifel, ob die im Gebiet vorgefundene Sippe richtig bestimmt wurde.

### wovü – wohl vergleichsweise oft übersehen

Z.T. auch: „sicher vergleichsweise oft übersehen“.

### zuni – Zuordnung nicht geklärt












Die systematische Zuordnung der mittelfränkischen Vorkommen ist noch nicht ausreichend geklärt.

## Liste der Gefäßpflanzen Mittelfrankens mit Angaben zur Häufigkeit und Gefährdung

### A

<i>Abies alba</i>	(F)	<b>5.4</b>	Weißtanne
<i>Acer campestre</i>		<b>5.5</b>	Feldahorn
<i>Acer negundo</i>	A (K) fde	<b>2.4</b>	Eschenahorn
<i>Acer platanoides</i>	A (K)	<b>5.5</b>	Spitzahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i>	(F)	<b>5.5</b>	Bergahorn
<i>Aceras anthropophorum</i>	vive oisp	<b>1.1</b>	Ohnsporn
<i>Achillea collina</i>	zuni	<b>4.5</b>	Hügelschafgarbe
<i>Achillea millefolium</i>		<b>5.5</b>	Wiesenschafgarbe
<i>Achillea nobilis</i>		<b>1.4</b>	Edle Schafgarbe
<i>Achillea ptarmica</i>		<b>5.5</b>	Sumpfschafgarbe
<i>Acinos arvensis</i>	(S)	<b>3.5</b>	Steinquendel
<i>Aconitum lycoctonum</i> subsp. <i>vulparia</i>		<b>3.4</b>	Wolfseisenhut
<i>Aconitum napellus</i> subsp. <i>lusitanicum</i> ( <i>A. napellus</i> subsp. <i>neomontanum</i> )	ode zun	<b>1.2</b>	Blauer Eisenhut
<i>Aconitum variegatum</i>		<b>1.3</b>	Gescheckter Eisenhut
<i>Acorus calamus</i>		<b>4.5</b>	Kalmus
<i>Actaea spicata</i>		<b>4.5</b>	Christophskraut
<i>Adenostyles alpina</i> ( <i>A. glabra</i> )	fde	<b>0.n</b>	Kahler Alpendost
<i>Adonis aestivalis</i>	S	<b>3.2</b>	Sommeradonisröschen
<i>Adonis flammea</i>	S vive	<b>1.1</b>	Flammenadonisröschen
<i>Adonis vernalis</i>		<b>1.3</b>	Frühlingsadonisröschen
<i>Adoxa moschatellina</i>		<b>4.5</b>	Moschuskraut
<i>Aegopodium podagraria</i>	(R)	<b>5.5</b>	Giersch
<i>Aesculus hippocastanum</i>	ode	<b>5.4</b>	Gewöhnliche Rosskastanie
<i>Aethusa cynapium</i> subsp. <i>cynapium</i>	(R) S	<b>5.5</b>	Gemeine Hundspetersilie
<i>Aethusa cynapium</i> subsp. <i>elata</i> ( <i>A. cynapium</i> subsp. <i>cynapioides</i> )	wovü	<b>3.4</b>	Heckenhundspetersilie
<i>Agrimonia eupatoria</i>		<b>5.5</b>	Gewöhnlicher Odermennig
<i>Agrimonia procera</i>		<b>3.5</b>	Wohlriechender Odermennig
<i>Agropyron caninum</i> ▶ <i>Elymus caninus</i>			
<i>Agropyron elongatum</i> ▶ <i>Elymus obtusiflorus</i>			
<i>Agropyron repens</i> ▶ <i>Elymus repens</i>			
<i>Agrostemma githago</i>	E R S vive	<b>1.1</b>	Kornrade
<i>Agrostis canina</i>		<b>5.5</b>	Sumpfstraußgras
<i>Agrostis capillaris</i> ( <i>A. tenuis</i> )		<b>5.5</b>	Rotes Straußgras
<i>Agrostis castellana</i>	A K (R) kweb	<b>1.n</b>	Kastilienstraußgras
<i>Agrostis gigantea</i>		<b>4.5</b>	Riesenstraußgras
<i>Agrostis stolonifera</i>	(S) (R)	<b>5.5</b>	Weißes Straußgras
<i>Agrostis vinealis</i> ( <i>A. stricta</i> )	wovü	<b>1.3</b>	Sandstraußgras
<i>Ailanthus altissima</i>	ode	<b>1.n</b>	Götterbaum
<i>Aira caryophyllaea</i> subsp. <i>caryophyllaea</i>	(S)	<b>2.2</b>	Echter Nelkenhafer
<i>Aira praecox</i>	E	<b>1.1</b>	Früher Schmielenhafer
<i>Ajuga chamaepitys</i>	S R vive	<b>1.1</b>	Gelber Günsel
<i>Ajuga genevensis</i>		<b>4.5</b>	Genfer Günsel















<i>Ajuga pyramidalis</i>	kweb	<b>0.n</b>	Pyramidengünsel
<i>Ajuga reptans</i>		<b>5.5</b>	Kriechender Günsel
<i>Alcea rosea</i>	vive wnde	<b>1.n</b>	Stockrose
<i>Alchemilla filicaulis</i> var. <i>filicaulis</i>	tsfb wovü	<b>2.5</b>	Fadenstengelfrauenmantel
<i>Alchemilla glabra</i>	tsfb wovü	<b>3.5</b>	Kahler Frauenmantel
<i>Alchemilla glaucescens</i>	tsfb wovü	<b>3.5</b>	Bastardfrauenmantel
<i>Alchemilla micans</i> (A. <i>gracilis</i> )	tsfb wovü	<b>2.5</b>	Zierlicher Frauenmantel
<i>Alchemilla mollis</i>	A wnde	<b>1.n</b>	Weicher Frauenmantel
<i>Alchemilla monticola</i>	tsfb wovü	<b>5.5</b>	Bergfrauenmantel
<i>Alchemilla reniformis</i>		<b>f</b>	Nierenblättriger Frauenmantel
<i>Alchemilla strigosula</i>		<b>-</b>	Gestriegelter Frauenmantel
<i>Alchemilla subcrenata</i>	A (R) tsfb wovü	<b>1.1</b>	Stumpfzahniger Frauenmantel
<i>Alchemilla vulgaris</i> (A. <i>acutiloba</i> )	tsfb wovü	<b>2.5</b>	Spitzlappiger Frauenmantel
<i>Alchemilla xanthochlora</i>	tsfb wovü	<b>5.5</b>	Gelbgrüner Wiesenfrauenmantel
<i>Alisma gramineum</i>	W wovü tsfb	<b>2.3</b>	Grasblättriger Froschlöffel
<i>Alisma lanceolatum</i>	W	<b>3.4</b>	Lanzettfroschlöffel
<i>Alisma plantago-aquatica</i>		<b>5.5</b>	Gewöhnlicher Froschlöffel
<i>Alliaria petiolata</i>	(R)	<b>5.5</b>	Knoblauchshederich, -rauke
<i>Allium angulosum</i>		<b>2.3</b>	Kantenlauch
<i>Allium carinatum</i>		<b>1.2</b>	Gekielter Lauch
<i>Allium lusitanicum</i> (A. <i>montanum</i> , A. <i>senescens</i> )		<b>1.4</b>	Berglauch
<i>Allium oleraceum</i>		<b>5.5</b>	Roslauch
<i>Allium rotundum</i>		<b>2.3</b>	Runder Lauch
<i>Allium schoenoprasum</i>	fde	<b>3.3</b>	Schnittlauch
<i>Allium scorodoprasum</i>	wovü	<b>1.2</b>	Schlangenlauch
<i>Allium sphaerocephalon</i>	wjrb	<b>0</b>	Kugellauch
<i>Allium ursinum</i>		<b>3.5</b>	Bärlauch
<i>Allium vineale</i>	wovü	<b>5.5</b>	Weinbergslauch
<i>Alnus glutinosa</i>	(F)	<b>5.5</b>	Schwarzerle
<i>Alnus incana</i>	(F) fde	<b>5.5</b>	Grauerle
<i>Alopecurus aequalis</i>	tsfb	<b>5.5</b>	Roter Fuchsschwanz
<i>Alopecurus geniculatus</i>	tsfb	<b>4.4</b>	Knickfuchsschwanz
<i>Alopecurus myosuroides</i>	S R	<b>5.5</b>	Ackerfuchsschwanz
<i>Alopecurus pratensis</i>		<b>5.5</b>	Wiesenfuchsschwanz
<i>Althaea hirsuta</i>	R S	<b>1.1</b>	Rauher Eibisch
<i>Althaea officinalis</i>	R kweb	<b>1.n</b>	Echter Eibisch
<i>Alyssum alyssoides</i>		<b>4.3</b>	Kelchsteinkraut
<i>Alyssum montanum</i> subsp. <i>gmelinii</i> (A. <i>gmelinii</i> )		<b>0</b>	Dünensteinkraut
<i>Alyssum montanum</i> subsp. <i>montanum</i> (A. <i>montanum</i> )		<b>1.3</b>	Bergsteinkraut
<i>Amaranthus albus</i>	E R S ode	<b>1.4</b>	Weißer Fuchsschwanz
<i>Amaranthus blitoides</i>	A E R wnde	<b>1.n</b>	Westamerikanischer Fuchsschwanz
<i>Amaranthus blitum</i> (A. <i>lividus</i> )	E R S ode	<b>1.3</b>	Aufsteigender Fuchsschwanz
<i>Amaranthus caudatus</i>	K R kweb	<b>1.n</b>	Gartenfuchsschwanz
<i>Amaranthus crispus</i>	R kweb	<b>-</b>	Krauser Amaranth
<i>Amaranthus deflexus</i>	R kweb	<b>-</b>	Liegender Fuchsschwanz
<i>Amaranthus graecizans</i> subsp. <i>sylvestris</i>	R kweb	<b>-</b>	Griechischer Fuchsschwanz













<i>Amaranthus hybridus</i>	E R ode naik	<b>3.n</b>	Bastardfuchsschwanz
<i>Amaranthus retroflexus</i>	A S R fde	<b>5.5</b>	Rauhhaariger Fuchsschwanz
<i>Ambrosia artemisiifolia</i>	A E R fde	<b>3.5</b>	Hohe Ambrosie 
<i>Ambrosia maritima</i>	wjrb wnde	<b>0.n</b>	
<i>Ambrosia psilostachya</i> ( <i>A. coronopifolia</i> )		<b>1.5</b>	Ausdauernde Ambrosie 
<i>Amelanchier lamarckii</i>	A fde	<b>2.5</b>	Kanadische Felsenbirne
<i>Amelanchier ovalis</i>		<b>f</b>	Gewöhnliche Felsenbirne
<i>Anacamptis pyramidalis</i>	oisp vive	<b>1.1</b>	Hundswurz 
<i>Anagallis arvensis</i>	S (R)	<b>5.5</b>	Ackergauchheil
<i>Anagallis foemina</i>	S wovü tsfb	<b>2.2</b>	Blauer Gauchheil
<i>Anaphalis margaritacea</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Perlblume
<i>Anarrhinum bellidifolium</i>		<b>0</b>	Lochschlund
<i>Anchusa arvensis</i>	S (R)	<b>5.5</b>	Ackerkrummhals
<i>Anchusa officinalis</i>	(R)	<b>3.4</b>	Gewöhnliche Ochsenzunge
<i>Andromeda polifolia</i>		<b>1.1</b>	Rosmarinheide
<i>Androsace elongata</i>		<b>0</b>	Langgestielter Mannsschild
<i>Androsace septentrionalis</i>		<b>0</b>	Nördlicher Mannsschild
<i>Anemone nemorosa</i>		<b>5.5</b>	Buschwindröschen
<i>Anemone ranunculoides</i>		<b>4.5</b>	Gelbes Windröschen
<i>Anemone sylvestris</i>		<b>2.4</b>	Großes Windröschen
<i>Anethum graveolens</i>	kweb	<b>3.n</b>	Dill
<i>Angelica archangelica</i>		<b>1.4</b>	Erzengelwurz 
<i>Angelica sylvestris</i>		<b>5.5</b>	Waldengelwurz
<i>Antennaria dioica</i>		<b>3.3</b>	Katzenpfötchen
<i>Anthemis arvensis</i>	S	<b>5.5</b>	Ackerhundskamille
<i>Anthemis austriaca</i>	E R S tsfb	<b>2.3</b>	Österreichische Hundskamille
<i>Anthemis cotula</i>	S (R) wovü	<b>3.5</b>	Stinkende Hundskamille
<i>Anthemis ruthenica</i>	R S	<b>1.1</b>	Ruthenische Hundskamille
<i>Anthemis tinctoria</i>	(R)	<b>4.5</b>	Färberkamille
<i>Anthericum liliiago</i>		<b>1.2</b>	Traubige Graslitie
<i>Anthericum ramosum</i>		<b>3.5</b>	Ästige Graslitie
<i>Anthoxanthum aristatum</i> ( <i>A. puelii</i> )	S (R)	<b>1.2</b>	Grannenruchgras 
<i>Anthoxanthum odoratum</i>		<b>5.5</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<i>Anthriscus caucalis</i>	(R)	<b>1.1</b>	Hundskerbel 
<i>Anthriscus cerefolium</i>	A (K) R wnde	<b>1.n</b>	Gartenkerbel
<i>Anthriscus sylvestris</i>		<b>5.5</b>	Wiesenkerbel
<i>Anthyllis vulneraria</i>	naik	<b>4.5</b>	Wundklee 
<i>Antirrhinum majus</i>	fde	<b>2.3</b>	Großes Löwenmaul 
<i>Apera spica-venti</i>	S (R)	<b>5.5</b>	Windhalm
<i>Aphanes arvensis</i>	S	<b>5.5</b>	Ackerfrauenmantel
<i>Aphanes australis</i> ( <i>A. inexpectata</i> )	S	<b>1.1</b>	Kleinfrüchtiger Frauenmantel 
<i>Apium repens</i> ▶ <i>Helosciadium repens</i>			
<i>Aquilegia vulgaris</i>		<b>5.5</b>	Gewöhnliche Akelei
<i>Arabidopsis arenosa</i> ( <i>Cardaminopsis arenosa</i> )	A (R)	<b>2.5</b>	Kalkschaumkresse
<i>Arabidopsis petraea</i> ( <i>Cardaminopsis petraea</i> )		<b>1.3</b>	Felsenschaumkresse 
<i>Arabidopsis thaliana</i>	(S) (R)	<b>5.5</b>	Ackerschmalwand










<i>Arabis alpina</i>		<b>1.4</b>	Alpengänsekresse
<i>Arabis auriculata</i>	wovü	<b>1.2</b>	Vorfrühlingsgänsekresse
<i>Arabis caucasica</i>	A fde	<b>1.5</b>	Gartengänsekresse
<i>Arabis glabra</i> ▶ <i>Turritis glabra</i>			
<i>Arabis hirsuta</i>		<b>3.5</b>	Rauhe Gänsekresse
<i>Arabis nemorensis</i> ( <i>A. planisiliqua</i> )	zuni	<b>0</b>	Moorgänsekresse 
<i>Arabis pauciflora</i> ▶ <i>Fourraea alpina</i>			
<i>Arabis sagittata</i>		<b>0</b>	Pfeilblättrige Gänsekresse
<i>Arabis turrita</i> ▶ <i>Pseudoturritis turrita</i>			
<i>Arctium lappa</i>	(R)	<b>5.5</b>	Große Klette
<i>Arctium minus</i>	(R)	<b>5.5</b>	Kleine Klette
<i>Arctium nemorosum</i>	wovü	<b>3.5</b>	Hainklette
<i>Arctium tomentosum</i>	(R)	<b>4.5</b>	Filzige Klette
<i>Arctostaphylos alpinus</i>	wjrb	<b>0</b>	Alpenbärentraube
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i>		<b>0</b>	Arzneibärentraube
<i>Arenaria leptoclados</i>		<b>-</b>	Dünnstengeliges Sandkraut
<i>Arenaria serpyllifolia</i>	(R) (S)	<b>5.5</b>	Quendelsandkraut
<i>Aristolochia clematitis</i>	(R) fde	<b>3.3</b>	Osterluzei 
<i>Armeria maritima</i> subsp. <i>elongata</i> ( <i>A. elongata</i> subsp. <i>elongata</i> )		<b>3.3</b>	Sandgrasnelke
<i>Armoracia rusticana</i>	(R) fde	<b>5.5</b>	Meerrettich, Kren
<i>Arnica montana</i>		<b>2.2</b>	Bergwohlverleih 
<i>Arnoseris minima</i>	S	<b>2.2</b>	Lämmersalat 
<i>Arrhenatherum elatius</i>	naik	<b>5.5</b>	Glattthafer
<i>Artemisia absinthium</i>	R fde	<b>3.5</b>	Wermuth
<i>Artemisia annua</i>	R ode	<b>2.n</b>	Einjähriger Beifuß
<i>Artemisia austriaca</i>	fde	<b>1.1</b>	Österreichischer Beifuß 
<i>Artemisia campestris</i>		<b>4.5</b>	Feldbeifuß
<i>Artemisia dracuncululus</i>	R kweb	<b>1.n</b>	Estragon
<i>Artemisia verlotiorum</i>	A R fde wovü	<b>2.5</b>	Verlotscher Beifuß
<i>Artemisia vulgaris</i>	(R)	<b>5.5</b>	Gewöhnlicher Beifuß
<i>Arum maculatum</i>		<b>4.5</b>	Aronstab
<i>Aruncus dioicus</i>	oisp	<b>1.2</b>	Geißbart
<i>Asarum europaeum</i>		<b>5.5</b>	Haselwurz
<i>Asparagus officinalis</i>	fde	<b>4.5</b>	Spargel
<i>Asperugo procumbens</i>	E (R)	<b>1.3</b>	Scharfkraut, Schlangenäuglein 
<i>Asperula arvensis</i>	S vive	<b>0</b>	Ackermeister 
<i>Asperula cynanchica</i>		<b>3.4</b>	Hügelmeister
<i>Asperula tinctoria</i>		<b>1.3</b>	Färbermeister
<i>Asplenium adiantum-nigrum</i>		<b>0</b>	Schwarzstieliger Streifenfarn
<i>Asplenium ceterach</i> ( <i>Ceterach officinarum</i> )		<b>1.1</b>	Milzfarn 
<i>Asplenium fontanum</i>	vive	<b>0</b>	Jurastreifenfarn 
<i>Asplenium ruta-muraria</i>		<b>5.5</b>	Mauerraute
<i>Asplenium scolopendrium</i> ( <i>Phyllitis scolopendrium</i> )		<b>1.3</b>	Hirschzunge
<i>Asplenium septentrionale</i>		<b>1.1</b>	Nordischer Strichfarn 
<i>Asplenium trichomanes</i> subsp. <i>hastatum</i>		<b>1.5</b>	Geöhrter Brauner Streifenfarn 
<i>Asplenium trichomanes</i> subsp. <i>pachyrachis</i>		<b>2.5</b>	Dickstieliger Brauner Streifenfarn











<i>Asplenium trichomanes</i> subsp. <i>quadrivalens</i>		<b>2.5</b>	Gewöhnlicher Brauner Streifenfarn
<i>Asplenium trichomanes</i> subsp. <i>trichomanes</i>		<b>?</b>	Silikatliebender Br. Streifenfarn
<i>Asplenium viride</i>		<b>1.3</b>	Grüner Streifenfarn, Gr. Steinfeder
<i>Aster amellus</i>		<b>1.3</b>	Kalkaster
<i>Aster laevis</i> ▶ <i>Symphytotrichum laeve</i>			
<i>Aster lanceolatus</i> ▶ <i>Symphytotrichum lanceolatum</i>			
<i>Aster linosyris</i> ▶ <i>Galatella linosyris</i>			
<i>Aster novae-angliae</i> ▶ <i>Symphytotrichum novae-angliae</i>			
<i>Aster novi-belgii</i> ▶ <i>Symphytotrichum novi-belgii</i>			
<i>Astragalus arenarius</i>	(R) fde	<b>1.2</b>	Sandtraganth
<i>Astragalus cicer</i>		<b>3.4</b>	Kichertraganth
<i>Astragalus danicus</i>		<b>1.3</b>	Dänischer Traganth
<i>Astragalus glycyphyllos</i>		<b>5.5</b>	Bärenschote
<i>Astrantia major</i> subsp. <i>carinthiaca</i>		<b>f</b>	Kärntner Sterndolde
<i>Astrantia major</i> subsp. <i>major</i>		<b>2.5</b>	Große Sterndolde
<i>Athyrium distentifolium</i>		<b>f</b>	Gebirgsfrauenfarn
<i>Athyrium filix-femina</i>		<b>5.5</b>	Waldfrauenfarn
<i>Atriplex hortensis</i>	E R ode	<b>1.3</b>	Gartenmelde
<i>Atriplex micrantha</i> ( <i>A. heterosperma</i> )	A R ode	<b>3.5</b>	Verschiedensamige Melde
<i>Atriplex oblongifolia</i>	A R wovü	<b>4.5</b>	Langblättrige Melde
<i>Atriplex patula</i>	R	<b>5.5</b>	Gewöhnliche Melde
<i>Atriplex platensis</i>	A R vive kweb	<b>1.n</b>	Rio Plata-Melde
<i>Atriplex prostrata</i> ( <i>A. hastata</i> )	R naik	<b>5.5</b>	Spießmelde
<i>Atriplex rosea</i>	R wnde	<b>0.n</b>	Rosenmelde
<i>Atriplex sagittata</i> ( <i>A. acuminata</i> , <i>A. nitens</i> )	A E R	<b>3.5</b>	Glanzmelde
<i>Atriplex tatarica</i>	R wnde	<b>0.n</b>	Tatarische Melde
<i>Atropa bella-donna</i>		<b>5.5</b>	Tollkirsche
<i>Aurinia saxatilis</i>	fde	<b>1.4</b>	Felsensteinkraut
<i>Avena fatua</i>	S	<b>5.5</b>	Flughafer
<i>Avena strigosa</i> ( <i>A. nuda</i> )	R S wovü wnde	<b>0.n</b>	Sandhafer
<i>Avenella flexuosa</i> ▶ <i>Deschampsia flexuosa</i>			
<i>Avenochloa pratensis</i> ▶ <i>Helictotrichon pratense</i>			
<i>Avenochloa pubescens</i> ▶ <i>Helictotrichon pubescens</i>			
<i>Azolla filiculoides</i>	E W ode	<b>1.1</b>	Großer Algenfarn
<b>B</b>			
<i>Ballota nigra</i> subsp. <i>meridionalis</i> ( <i>B. nigra</i> subsp. <i>foetida</i> )	(R)	<b>1.4</b>	Westliche Schwarznessel
<i>Ballota nigra</i> subsp. <i>nigra</i>	(R)	<b>5.5</b>	Schwarznessel
<i>Barbarea intermedia</i>	ode tsfb	<b>1.n</b>	Mittlere Winterkresse
<i>Barbarea stricta</i>	tsfb	<b>2.3</b>	Steife Winterkresse
<i>Barbarea vulgaris</i>	naik (R)	<b>5.5</b>	Echtes Barbarakraut
<i>Bassia scoparia</i> ( <i>Kochia scoparia</i> )	R wnde	<b>1.n</b>	Besen-Radmelde, „Sommerzypresse“
<i>Bellis perennis</i>		<b>5.5</b>	Gänseblümchen
<i>Berberis thunbergii</i>	ode	<b>1.n</b>	Japanische Berberitze
<i>Berberis vulgaris</i>		<b>4.5</b>	Berberitze
<i>Berteroa incana</i>	R	<b>4.5</b>	Graukresse



<i>Berula erecta</i>		<b>4.5</b>	Merk
<i>Betonica officinalis</i>		<b>5.5</b>	Heilziest
<i>Betula pendula</i>		<b>5.5</b>	Hängebirke
<i>Betula pubescens</i>	naik	<b>4.4</b>	Moorbirke
<i>Bidens cernuus</i>		<b>4.5</b>	Nickender Zweizahn
<i>Bidens connatus</i>	A fde	<b>1.4</b>	Verwachsenblättriger Zweizahn
<i>Bidens frondosus</i>	A (R) fde	<b>3.5</b>	Schwarzfrüchtiger Zweizahn
<i>Bidens radiatus</i>		<b>1.4</b>	Strahlenzweizahn 
<i>Bidens tripartitus</i>		<b>5.5</b>	Dreiteiliger Zweizahn
<i>Bifora radians</i>	S (R) vive	<b>1.1</b>	Hohlsame
<i>Biscutella laevigata</i>		<b>1.3</b>	Brillenschötchen 
<i>Bistorta officinalis (Polygonum bistorta)</i>		<b>4.5</b>	Schlangenknoterich
<i>Blechnum spicant</i>		<b>3.4</b>	Rippenfarn
<i>Blysmus compressus</i>		<b>2.2</b>	Quellried
<i>Bolboschoenus maritimus</i>	naik	<b>3.3</b>	Strandsimse 
<i>Bolboschoenus yagara</i>	fde	<b>2.3</b>	Yagara-Strandsimse
<i>Borago officinalis</i>		<b>3.n</b>	Boretsch
<i>Bothriochloa ischaemum</i>	vive	<b>1.1</b>	Bartgras
<i>Botrychium lunaria</i>		<b>2.3</b>	Echte Mondraute
<i>Botrychium matricariifolium</i>		<b>1.1</b>	Ästige Mondraute 
<i>Botrychium multifidum</i>		<b>f</b>	Vielteilige Mondraute 
<i>Brachypodium pinnatum</i>		<b>5.5</b>	Fiederzwenke
<i>Brachypodium rupestre</i>	zuni wovü	<b>1.5</b>	Glatte Fiederzwenke 
<i>Brachypodium sylvaticum</i>		<b>5.5</b>	Waldzwenke
<i>Brassica elongata</i>	(R) wnde	<b>1.n</b>	Langtraubiger Kohl
<i>Brassica napus</i>	(K) R kweb naik	<b>4.n</b>	Raps 
<i>Brassica nigra</i>	(R)	<b>1.3</b>	Schwarzsenf 
<i>Brassica oleracea</i>	(K) R kweb	<b>3.n</b>	Kohl
<i>Brassica rapa</i>	(K) R wnde naik	<b>4.n</b>	Rübsen 
<i>Briza media</i>		<b>5.5</b>	Zittergras
<i>Bromus arvensis</i>	R S	<b>3.4</b>	Ackertrespe
<i>Bromus benekenii</i>		<b>4.5</b>	Flaumige Waldtrespe
<i>Bromus carinatus</i>		<b>?</b>	Plattährentrespe 
<i>Bromus catharticus (B. willdenowii)</i>	R ode vive	<b>nb</b>	Willdenows Trespe 
<i>Bromus commutatus</i>	(S) tsfb wovü	<b>2.5</b>	Wiesentrespe
<i>Bromus erectus</i>	(A)	<b>4.5</b>	Aufrechte Trespe
<i>Bromus grossus</i>	S	<b>0</b>	Dinkeltrespe 
<i>Bromus hordeaceus (B. mollis)</i>	(R) naik	<b>5.5</b>	Weiche Trespe
<i>Bromus inermis</i>	A (R)	<b>5.5</b>	Unbegrannte Trespe
<i>Bromus japonicus</i>	(R) fde	<b>2.5</b>	Japanische Trespe
<i>Bromus racemosus</i>	tsfb wovü	<b>3.3</b>	Traubige Trespe 
<i>Bromus ramosus</i>		<b>4.5</b>	Rauhe Waldtrespe
<i>Bromus secalinus</i>	A S	<b>3.5</b>	Roggentrespe 
<i>Bromus sterilis</i>	R	<b>5.5</b>	Taube Trespe
<i>Bromus tectorum</i>	R	<b>4.5</b>	Dachtrespe
<i>Bryonia alba</i>		<b>1.2</b>	Weißer Zaunrübe

<i>Bryonia dioica</i>		<b>4.5</b>	Zweihäusige Zaunrube
<i>Buddleja davidii</i>	A naik fde	<b>2.5</b>	Sommerflieder, Fliederspeer 
<i>Buglossoides arvensis</i> ( <i>Lithospermum arvense</i> )	S	<b>4.3</b>	Ackersteinsame 
<i>Buglossoides purpureocaerulea</i> ( <i>Lithospermum purpureocaeruleum</i> )		<b>2.4</b>	Blauroter Steinsame
<i>Bunias erucago</i>	R wnde	<b>nb</b>	Flügelzackenschötchen
<i>Bunias orientalis</i>	A fde	<b>3.5</b>	Orientalisches Zackenschötchen
<i>Buphthalmum salicifolium</i>		<b>2.5</b>	Ochsenauge
<i>Bupleurum falcatum</i>		<b>3.5</b>	Sichelblättriges Hasenohr
<i>Bupleurum longifolium</i>		<b>2.4</b>	Langblättriges Hasenohr 
<i>Bupleurum rotundifolium</i>	S (R)	<b>1.1</b>	Rundblättriges Hasenohr
<i>Butomus umbellatus</i>	oisp	<b>3.4</b>	Schwänenblume 
<i>Buxus sempervirens</i>	ode	<b>nb</b>	Buchsbaum
<b>C</b>			
<i>Calamagrostis arundinacea</i>		<b>4.5</b>	Waldreitgras
<i>Calamagrostis canescens</i>		<b>3.5</b>	Sumpfreitgras
<i>Calamagrostis epigejos</i>		<b>5.5</b>	Waldschilf
<i>Calamagrostis varia</i>	tsfb	<b>1.2</b>	Buntes Reitgras 
<i>Calamagrostis villosa</i>	wovü	<b>2.5</b>	Wolliges Reitgras
<i>Calamintha nepeta</i> ( <i>C. nepetoides</i> ) s.l.	R vive	<b>0</b>	Kleinblütige Bergminze 
<i>Calendula arvensis</i>	R S	<b>0</b>	Ackerringelblume
<i>Calendula officinalis</i>	R kweb	<b>4.n</b>	Gartenringelblume
<i>Calla palustris</i>	W	<b>2.3</b>	Schlangenwurz
<i>Callitriche cophocarpa</i>	W	<b>1.4</b>	Stumpfkantiger Wasserstern 
<i>Callitriche hamulata</i>	W	<b>2.2</b>	Hakenwasserstern
<i>Callitriche hermaphroditica</i>	W	<b>0</b>	Herbstwasserstern
<i>Callitriche obtusangula</i>	W	<b>?</b>	Nussfrüchtiger Wasserstern
<i>Callitriche palustris</i>	W	<b>1.n</b>	Sumpfwasserstern
<i>Callitriche platycarpa</i>	A W	<b>1.n</b>	Flachfrüchtiger Wasserstern
<i>Callitriche stagnalis</i>	W	<b>2.2</b>	Teichwasserstern
<i>Calluna vulgaris</i>		<b>5.5</b>	Besenheide, Heidekraut
<i>Caltha palustris</i>		<b>5.5</b>	Sumpfdotterblume
<i>Calystegia pulchra</i>	A ode	<b>1.4</b>	Schöne Zaunwinde
<i>Calystegia sepium</i>		<b>5.5</b>	Zaunwinde
<i>Camelina alyssum</i>	S	<b>0</b>	Gezähnter Leindotter 
<i>Camelina microcarpa</i> subsp. <i>pilosa</i>	S R	<b>4.5</b>	Kleinfrüchtiger Leindotter 
<i>Campanula cervicaria</i>	vive	<b>1.1</b>	Borstige Glockenblume 
<i>Campanula glomerata</i>	naik	<b>3.5</b>	Knäuelglockenblume
<i>Campanula latifolia</i>	oisp	<b>1.2</b>	Breitblättrige Glockenblume 
<i>Campanula medium</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Marienglockenblume
<i>Campanula patula</i>		<b>5.5</b>	Wiesenglockenblume
<i>Campanula persicifolia</i>		<b>5.5</b>	Pfirsichblättrige Glockenblume
<i>Campanula rapunculoides</i>	(S) (R)	<b>5.5</b>	Ackerglockenblume
<i>Campanula rapunculus</i>		<b>5.5</b>	Rapunzelglockenblume
<i>Campanula rhomboidalis</i>	ode	<b>nb</b>	Rautenblättrige Glockenblume
<i>Campanula rotundifolia</i>		<b>5.5</b>	Rundblättrige Glockenblume 
<i>Campanula trachelium</i>		<b>5.5</b>	Nesselblättrige Glockenblume














<i>Cannabis sativa</i>	R wnde	<b>2.n</b>	Hanf
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	(R) (S)	<b>5.5</b>	Hirtentäschel
<i>Caragana arborescens</i>	ode	<b>1.n</b>	Erbsenstrauch
<i>Cardamine amara</i>		<b>5.5</b>	Bitteres Schaumkraut
<i>Cardamine bulbifera (Dentaria bulbifera)</i>		<b>2.4</b>	Zwiebeltragende Zahnwurz
<i>Cardamine dentata</i>	wofü	<b>?</b>	Sumpfschaumkraut 
<i>Cardamine enneaphyllos (Dentaria enneaphyllos)</i>		<b>?</b>	Quirlblättrige Zahnwurz 
<i>Cardamine flexuosa</i>		<b>3.5</b>	Waldschaumkraut
<i>Cardamine hirsuta</i>	A R	<b>5.5</b>	Vielstengeliges Schaumkraut
<i>Cardamine impatiens</i>		<b>5.5</b>	Springtschaumkraut
<i>Cardamine pratensis (inkl. C. nemorosa)</i>		<b>5.5</b>	Wiesenschaumkraut
<i>Cardaminopsis arenosa</i> ▶ <i>Arabidopsis arenosa</i>			
<i>Cardaminopsis petraea</i> ▶ <i>Arabidopsis petraea</i>			
<i>Cardaria draba</i> ▶ <i>Lepidium draba</i>			
<i>Carduus acanthoides</i>	(R)	<b>5.5</b>	Wegdistel
<i>Carduus crispus</i>		<b>4.5</b>	Krause Distel
<i>Carduus defloratus</i>	naik	<b>1.1</b>	Alpendistel
<i>Carduus nutans</i>	(R)	<b>4.5</b>	Nickende Distel
<i>Carex acuta (C. gracilis)</i>		<b>5.5</b>	Zierliche Segge, Scharfsegge
<i>Carex acutiformis</i>		<b>5.5</b>	Sumpfssegge
<i>Carex alba</i>		<b>-</b>	Weißer Segge 
<i>Carex appropinquata</i>	tsfb wovü	<b>1.3</b>	Wundersegge
<i>Carex arenaria</i>	(R) fde	<b>1.1</b>	Sandsegge 
<i>Carex bohémica</i>		<b>3.3</b>	Zypergrassegge
<i>Carex brizoides</i>		<b>5.5</b>	Seegras
<i>Carex buekii</i>	A	<b>1.4</b>	Banater Segge
<i>Carex buxbaumii</i>		<b>f</b>	Buxbaums Segge 
<i>Carex canescens</i>		<b>4.5</b>	Grausegge
<i>Carex caryophyllea</i>		<b>5.5</b>	Frühlingssegge
<i>Carex cespitosa</i>	tsfb	<b>?</b>	Rasensegge
<i>Carex davalliana</i>		<b>3.2</b>	Davalls Segge, Hackbart
<i>Carex diandra</i>		<b>1.1</b>	Drahtsegge 
<i>Carex digitata</i>		<b>4.5</b>	Fingersegge
<i>Carex dioica</i>	vive	<b>1.1</b>	Zweihäusige Segge
<i>Carex distans</i>		<b>3.3</b>	Lückensegge
<i>Carex disticha</i>		<b>5.5</b>	Kammsegge
<i>Carex divulsa</i>	tsfb	<b>f</b>	Lockerährlige Segge 
<i>Carex echinata</i>		<b>4.5</b>	Sternsegge
<i>Carex elata</i>		<b>3.3</b>	Steife Segge 
<i>Carex elongata</i>		<b>4.5</b>	Walzensegge
<i>Carex ericetorum</i>		<b>1.2</b>	Heidesegge
<i>Carex flacca</i>		<b>5.5</b>	Blaugrüne Segge
<i>Carex flava</i>	tsfb	<b>4.5</b>	Gelbe Segge
<i>Carex hartmanii</i>	wovü	<b>2.3</b>	Hartmans Segge 
<i>Carex hirta</i>	(R)	<b>5.5</b>	Rauhe Segge
<i>Carex hostiana</i>		<b>1.2</b>	Saumsegge

<i>Carex humilis</i>		<b>2.5</b>	Erdsegge
<i>Carex lasiocarpa</i>		<b>1.2</b>	Fadensegge
<i>Carex lepidocarpa</i>	tsfb	<b>3.4</b>	Schuppensegge
<i>Carex leporina</i>		<b>5.5</b>	Hasensegge
<i>Carex limosa</i>	vive	<b>1.1</b>	Schlammsegge 
<i>Carex montana</i>		<b>4.5</b>	Bergsegge
<i>Carex muricata</i> agg.	naik	<b>5.5</b>	Sparrige Seggen
<i>Carex muricata</i> s.str.		<b>2.5</b>	Sparrige Segge
<i>Carex nigra</i>		<b>5.5</b>	Wiesensegge
<i>Carex ornithopoda</i>		<b>2.5</b>	Vogelfußsegge
<i>Carex otrubae</i>	tsfb	<b>4.5</b>	Kupfersegge
<i>Carex pairae</i>	tsfb	<b>2.5</b>	Pairas Segge
<i>Carex pallescens</i>		<b>5.5</b>	Bleiche Segge
<i>Carex panicea</i>		<b>5.5</b>	Hirsesegge
<i>Carex paniculata</i>		<b>4.5</b>	Rispensegge
<i>Carex pendula</i>		<b>3.5</b>	Hängensegge
<i>Carex pilosa</i>		<b>1.4</b>	Wimpersegge 
<i>Carex pilulifera</i>		<b>5.5</b>	Pillensegge
<i>Carex polyphylla</i> ( <i>C. guestphalica</i> , <i>C. leersii</i> )	tsfb	<b>3.5</b>	Leers Segge 
<i>Carex praecox</i>	naik	<b>2.2</b>	Frühe Segge 
<i>Carex pseudocyperus</i>	(A) (K) oisp	<b>3.5</b>	Scheinzypersegge
<i>Carex pulicaris</i>		<b>2.2</b>	Flohsegge
<i>Carex remota</i>		<b>5.5</b>	Winkelsegge
<i>Carex riparia</i>		<b>4.5</b>	Ufersegge
<i>Carex rostrata</i>		<b>5.5</b>	Schnabelsegge
<i>Carex spicata</i>	(R) tsfb	<b>4.5</b>	Dichtährige Segge
<i>Carex supina</i>		<b>1.2</b>	Steppensegge 
<i>Carex sylvatica</i>		<b>5.5</b>	Waldsegge
<i>Carex tomentosa</i>		<b>4.5</b>	Filzsegge
<i>Carex umbrosa</i>		<b>3.5</b>	Schattensegge
<i>Carex vesicaria</i>		<b>5.5</b>	Blasensegge
<i>Carex viridula</i> ( <i>C. oederi</i> )	tsfb	<b>2.4</b>	Oeders Segge
<i>Carex vulpina</i>	tsfb	<b>4.5</b>	Fuchssegge
<i>Carlina acaulis</i> subsp. <i>caulescens</i> ( <i>C. acaulis</i> subsp. <i>simplex</i> )		<b>3.5</b>	Silberdistel
<i>Carlina vulgaris</i>	naik	<b>5.5</b>	Golddistel
<i>Carpinus betulus</i>		<b>5.5</b>	Hainbuche
<i>Carum carvi</i>		<b>5.5</b>	Kümmel
<i>Castanea sativa</i>	kweb	<b>3.n</b>	Edelkastanie
<i>Catabrosa aquatica</i>	wovü	<b>1.2</b>	Quellgras 
<i>Caucalis platycarpus</i>	S	<b>2.2</b>	Klettenhaftdolde 
<i>Centaurea angustifolia</i> ( <i>C. jacea</i> subsp. <i>angustifolia</i> )		<b>4.5</b>	Trockenrasen-Wiesenflockenbl. 
<i>Centaurea calcitrapa</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Sternflockenblume
<i>Centaurea cyanus</i> ▶ <i>Cyanus segetum</i>			
<i>Centaurea diffusa</i>	R fde	<b>1.1</b>	Sparrige Flockenblume 
<i>Centaurea jacea</i>	zuni	<b>5.5</b>	Wiesenflockenblume 
<i>Centaurea montana</i> ▶ <i>Cyanus montanus</i>			















<i>Centaurea nemoralis</i> ( <i>C. nigra</i> subsp. <i>nemoralis</i> )		<b>1.4</b>	Schwarze Flockenblume
<i>Centaurea pseudophrygia</i>		<b>1.2</b>	Perückenflockenblume
<i>Centaurea scabiosa</i>		<b>5.5</b>	Skabiosenflockenblume
<i>Centaurea solstitialis</i>	R	<b>0</b>	Sonnwendflockenblume
<i>Centaurea stenolepis</i>		<b>f</b>	Schmalschuppige Flockenblume
<i>Centaurea stoebe</i> subsp. <i>australis</i>	(R)	<b>2.5</b>	Kleinköpfige Rispenflockenblume
<i>Centaurea stoebe</i> subsp. <i>stoebe</i>	vive	<b>1.2</b>	Gewöhnliche Rispenflockenbl.
<i>Centaurea triumfetti</i> ▶ <i>Cyanus triumfettii</i>			
<i>Centaurium erythraea</i>		<b>5.5</b>	Echtes Tausendgüldenkraut
<i>Centaurium pulchellum</i>		<b>3.3</b>	Kleines Tausendgüldenkraut
<i>Centranthus ruber</i>	R kweb	<b>1.n</b>	Spornbaldrian
<i>Centunculus minimus</i> ( <i>Anagallis minima</i> )	(S) wovü	<b>2.2</b>	Ackerkleinling
<i>Cephalanthera damasonium</i>		<b>4.5</b>	Rahmweißes Waldvögelein
<i>Cephalanthera longifolia</i>		<b>2.3</b>	Milchweißes Waldvögelein
<i>Cephalanthera rubra</i>		<b>2.4</b>	Rotes Waldvögelein
<i>Cerastium arvense</i>		<b>5.5</b>	Ackerhornkraut
<i>Cerastium brachypetalum</i>	wovü naik	<b>3.5</b>	Kleinblütiges Hornkraut
<i>Cerastium dubium</i>	vive	<b>0</b>	Klebriges Hornkraut
<i>Cerastium glomeratum</i>	(R) wovü	<b>5.5</b>	Knäuelhornkraut
<i>Cerastium glutinosum</i>	wovü	<b>3.5</b>	Bleiches Hornkraut
<i>Cerastium holosteooides</i>	(R) (S)	<b>5.5</b>	Gewöhnliches Hornkraut
<i>Cerastium pumilum</i>	wovü	<b>2.3</b>	Dunkles Zwerghornkraut
<i>Cerastium semidecandrum</i>		<b>4.5</b>	Sandhornkraut
<i>Cerastium tomentosum</i>	A fde	<b>3.5</b>	Mehlkissen
<i>Ceratocarpus claviculata</i> ( <i>Corydalis claviculata</i> )	A fde	<b>1.4</b>	Rankender Lerchensporn
<i>Ceratophyllum demersum</i>	naik	<b>3.5</b>	Rauhes Hornblatt
<i>Ceratophyllum submersum</i>	wovü	<b>1.2</b>	Zartes Hornblatt
<i>Cerintho minor</i>		<b>-</b>	Kleine Wachsblume
<i>Cervaria rivini</i> ( <i>Peucedanum cervaria</i> )		<b>3.5</b>	Hirschhaarstrang
<i>Ceterach officinarum</i> ▶ <i>Asplenium ceterach</i>			
<i>Chaenorhinum minus</i>	(S) (R)	<b>5.5</b>	Kleines Leinkraut
<i>Chaerophyllum aureum</i>		<b>4.5</b>	Goldkälberkropf
<i>Chaerophyllum bulbosum</i>		<b>5.5</b>	Knolliger Kälberkropf
<i>Chaerophyllum hirsutum</i>		<b>4.5</b>	Bergkälberkropf
<i>Chaerophyllum temulum</i>		<b>5.5</b>	Heckenkälberkropf
<i>Chamaecytisus ratisbonensis</i>		<b>1.1</b>	Regensburger Geißklee
<i>Chamaespartium sagittale</i> ▶ <i>Genista sagittalis</i>			
<i>Chamaesyce humifusa</i> ( <i>Euphorbia humifusa</i> )	R ode	<b>nb</b>	Liegende Wolfsmilch
<i>Chamaesyce maculata</i> ( <i>Euphorbia maculata</i> )	A R fde	<b>2.5</b>	Gefleckte Wolfsmilch
<i>Chelidonium majus</i>	(R)	<b>5.5</b>	Schöllkraut
<i>Chenopodium album</i>	R S naik	<b>5.5</b>	Weißer Gänsefuß
<i>Chenopodium ambrosioides</i> ▶ <i>Dysphania ambrosioides</i>			
<i>Chenopodium bonus-henricus</i>	R	<b>4.3</b>	Guter Heinrich
<i>Chenopodium botrys</i> ▶ <i>Dysphania botrys</i>			
<i>Chenopodium ficifolium</i>	R ode	<b>2.3</b>	Feigenblättriger Gänsefuß
<i>Chenopodium foliosum</i>	R ode	<b>0</b>	Echter Erdbeerspinat

<i>Chenopodium giganteum</i>	E R ode	<b>1.n</b>	Riesengänsefuß
<i>Chenopodium glaucum</i>	R S	<b>3.4</b>	Graugrüner Gänsefuß
<i>Chenopodium hybridum</i>	R S	<b>5.5</b>	Uechter Gänsefuß, Sautod
<i>Chenopodium murale</i>	R	<b>1.3</b>	Mauergänsefuß
<i>Chenopodium opulifolium</i>	E R tsfb wofü	<b>2.5</b>	Schneeballblättriger Gänsefuß
<i>Chenopodium polyspermum</i>	R S	<b>5.5</b>	Vielsamiger Gänsefuß, Fischmelden
<i>Chenopodium probstii</i>	R ode wovü	<b>1.n</b>	Probst-Gänsefuß
<i>Chenopodium rubrum</i>	R	<b>3.3</b>	Roter Gänsefuß
<i>Chenopodium striatifforme</i>	R wovü	<b>1.n</b>	Kleinblättriger Gänsefuß
<i>Chenopodium strictum</i>	R tsfb wovü	<b>3.5</b>	Gestreifter Gänsefuß
<i>Chenopodium sueticum</i>	R wovü	<b>?</b>	Grüner Gänsefuß
<i>Chenopodium urbicum</i>	R	<b>1.2</b>	Straßengänsefuß
<i>Chenopodium vulvaria</i>	R	<b>1.2</b>	Stinkender Gänsefuß, Bocksmelden
<i>Chimaphila umbellata</i>		<b>1.1</b>	Winterlieb
<i>Chondrilla juncea</i>	R fde	<b>2.3</b>	Großer Knorpellattich
<i>Chrysanthemum segetum</i> ▶ <i>Glebionis segetum</i>			
<i>Chrysosplenium alternifolium</i>		<b>5.5</b>	Wechselblättriges Milzkraut
<i>Chrysosplenium oppositifolium</i>		<b>2.3</b>	Gegenblättriges Milzkraut
<i>Cichorium calvum</i>	S wnde vive	<b>1.n</b>	Alexandrinischer Wegwarte
<i>Cichorium intybus</i>	R	<b>5.5</b>	Wegwarte
<i>Cicuta virosa</i>		<b>2.4</b>	Wasserschierling
<i>Circaea alpina</i>	tsfb	<b>3.4</b>	Alpenhexenkraut
<i>Circaea x intermedia</i>	tsfb	<b>2.4</b>	Mittleres Hexenkraut
<i>Circaea lutetiana</i>		<b>5.5</b>	Gewöhnliches Hexenkraut
<i>Cirsium acaule</i>		<b>5.5</b>	Stengellose Kratzdistel
<i>Cirsium arvense</i>	R S	<b>5.5</b>	Ackerkratzdistel
<i>Cirsium eriophorum</i>	(R)	<b>4.5</b>	Wollköpfige Kratzdistel
<i>Cirsium oleraceum</i>		<b>5.5</b>	Kohldistel
<i>Cirsium palustre</i>		<b>5.5</b>	Sumpfkatzdistel
<i>Cirsium rivulare</i>		<b>f</b>	Bachkratzdistel
<i>Cirsium tuberosum</i>		<b>1.2</b>	Knollige Kratzdistel
<i>Cirsium vulgare</i>	(R)	<b>5.5</b>	Gewöhnliche Kratzdistel
<i>Cladium mariscus</i>	vive	<b>1.1</b>	Schneide
<i>Claytonia perfoliata</i>	E R kweb	<b>2.n</b>	Claytonie
<i>Claytonia sibirica</i>	kweb	<b>1.n</b>	Sibirische Claytonie
<i>Clematis vitalba</i>		<b>4.5</b>	Gewöhnliche Waldrebe
<i>Clinopodium vulgare</i>		<b>5.5</b>	Wirbeldost
<i>Cnidium dubium</i> ▶ <i>Selinum dubium</i>			
<i>Cochlearia danica</i>	A ode	<b>2.4</b>	Dänisches Löffelkraut
<i>Cochlearia pyrenaica</i>		<b>1.2</b>	Pyrenäenlöffelkraut
<i>Coeloglossum viride</i>		<b>1.2</b>	Hohlzunge
<i>Coincya monensis</i> subsp. <i>cheiranthos</i> ( <i>Rhynchosinapis cheiranthos</i> )	R ode	<b>1.n</b>	Lacksenf
<i>Colchicum autumnale</i>		<b>5.5</b>	Herbstzeitlose
<i>Colutea arborescens</i>	(R) ode	<b>nb</b>	Blasenstrauch
<i>Comarum palustre</i> ( <i>Potentilla palustris</i> )		<b>3.3</b>	Blutauge













<i>Conium maculatum</i>		<b>3.4</b>	Gefleckter Schierling
<i>Conringia orientalis</i>	S	<b>1.1</b>	Ackerkohl
<i>Consolida ajacis</i>	R ode	<b>3.n</b>	Kleiner Gartenrittersporn
<i>Consolida hispanica (C. orientalis)</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Orientalischer Rittersporn
<i>Consolida regalis</i>	R S	<b>5.4</b>	Ackerrittersporn
<i>Convallaria majalis</i>		<b>5.5</b>	Maiglöckchen
<i>Convolvulus arvensis</i>	(R) (S)	<b>5.5</b>	Ackerwinde
<i>Conyza bonariensis</i>	R wnde	<b>nb</b>	Krauser Katzenschweif
<i>Conyza canadensis</i>	R	<b>5.5</b>	Kanadischer Katzenschweif
<i>Corallorhiza trifida</i>		<b>2.3</b>	Korallenwurz
<i>Corispermum leptopterum</i>	E	<b>2.3</b>	Schmalflügeliger Wanzensame
<i>Cornus mas</i>	oisp	<b>3.5</b>	Kornelkirsche, Dirlitze
<i>Cornus sanguinea</i>	(K) naik	<b>5.5</b>	Roter Hartriegel
<i>Cornus sericea</i>	naik fde	<b>3.5</b>	Weißer Hartriegel
<i>Coronilla coronata</i>		<b>1.3</b>	Bergkronwicke
<i>Coronilla emerus</i> ▶ <i>Hippocrepis emerus</i>			
<i>Coronilla vaginalis</i>		<b>f</b>	Scheidenkronwicke
<i>Coronilla varia</i> ▶ <i>Securigera varia</i>			
<i>Coronopus didymus</i> ▶ <i>Lepidium didymum</i>			
<i>Coronopus squamatus</i> ▶ <i>Lepidium coronopus</i>			
<i>Corrigiola litoralis</i>	wjrb	<b>0</b>	Hirschsprung
<i>Corydalis cava</i>		<b>4.5</b>	Hohler Lerchensporn
<i>Corydalis claviculata</i> ▶ <i>Ceratocapnos claviculata</i>			
<i>Corydalis intermedia</i>	wovü	<b>2.3</b>	Mittlerer Lerchensporn 
<i>Corydalis lutea</i> ▶ <i>Pseudofumaria lutea</i>			
<i>Corydalis solida</i>		<b>3.4</b>	Fester Lerchensporn
<i>Corylus avellana</i>		<b>5.5</b>	Hasel
<i>Corylus colurna</i>	a kweb	<b>1.5</b>	Baumhasel
<i>Corynephorus canescens</i>		<b>3.3</b>	Silbergras
<i>Cotoneaster bullatus</i>	ode	<b>1.n</b>	Runzelige Zwergmispel
<i>Cotoneaster dammeri</i>	wnde	<b>1.n</b>	Teppichzwergmispel
<i>Cotoneaster dielsianus</i>	fde	<b>2.n</b>	Diels' Zwergmispel 
<i>Cotoneaster horizontalis</i>	A ode	<b>2.5</b>	Fächerzwergmispel
<i>Cotoneaster integerrimus</i>		<b>1.3</b>	Gewöhnliche Zwergmispel
<i>Cotoneaster multiflorus</i>	ode	<b>1.n</b>	Vielblütige Zwergmispel
<i>Crassula tillaea</i>	wnde	<b>1.n</b>	Moosfetthenne
<i>Crataegus laevigata</i>		<b>5.5</b>	Zweiggrifflicher Weißdorn
<i>Crataegus lindmanii</i>		<b>1.5</b>	Lindmans Weißdorn
<i>Crataegus x macrocarpa</i> s.l.		<b>4.5</b>	Großfrüchtiger Weißdorn
<i>Crataegus x media (C. x ovalis)</i>	tsfb wofü	<b>1.5</b>	Bastardweißdorn
<i>Crataegus monogyna</i>	oisp	<b>5.5</b>	Eingrifflicher Weißdorn
<i>Crataegus rhipidophylla</i> s.str. ( <i>C. curvisepala</i> )		<b>2.5</b>	Großkelchiger Weißdorn
<i>Crataegus x subsphaericea</i> s.l. ( <i>C. heterodonta</i> )	tsfb wofü	<b>1.5</b>	Verschiedenzähniger Weißdorn
<i>Crepis alpestris</i>		<b>2.4</b>	Alpenpippau
<i>Crepis biennis</i>		<b>5.5</b>	Wiesenpippau
<i>Crepis capillaris</i>	(R)	<b>5.5</b>	Grüner Pippau










<i>Crepis foetida</i>	R	<b>1.3</b>	Stinkpippau
<i>Crepis mollis</i> (inkl. <i>C. succisifolia</i> )		<b>2.3</b>	Weicher Pippau 
<i>Crepis paludosa</i>		<b>5.5</b>	Sumpfpippau
<i>Crepis praemorsa</i>		<b>1.2</b>	Abbisspippau 
<i>Crepis pulchra</i>	R wnde vive	<b>nb</b>	Glanzpippau
<i>Crepis setosa</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Borstenpippau
<i>Crepis tectorum</i>	R tsfb wovü	<b>1.2</b>	Mauerpippau 
<i>Crepis vesicaria</i> ( <i>C. taraxacifolia</i> )	(R)	<b>1.2</b>	Löwenzahnblättriger Pippau
<i>Crocus spec.</i>	naik fde	<b>1.4</b>	Krokus 
<i>Cruciata laevipes</i>		<b>5.5</b>	Kreuzlabkraut
<i>Cucubalus baccifer</i> ▶ <i>Silene baccifera</i>			
<i>Cuscuta epilinum</i>	S	<b>0</b>	Flachsseide
<i>Cuscuta epithymum</i>		<b>3.4</b>	Thymianseide
<i>Cuscuta europaea</i>	naik	<b>5.5</b>	Nesselseide
<i>Cuscuta gronovii</i>	A ode	<b>1.n</b>	Weidenseide
<i>Cyanus montanus</i> ( <i>Centaurea montana</i> )	auto	<b>2.3</b>	Bergflockenblume
<i>Cyanus segetum</i> ( <i>Centaurea cyanus</i> )	R S	<b>5.4</b>	Kornblume 
<i>Cyclamen purpurascens</i>	fde	<b>1.4</b>	Alpenveilchen
<i>Cydonia oblonga</i>	kweb	<b>1.n</b>	Quitte
<i>Cymbalaria muralis</i>	oisp	<b>4.5</b>	Zimbelkraut
<i>Cynodon dactylon</i>	(R) fde	<b>1.2</b>	Hundszahn
<i>Cynoglossum officinale</i>		<b>4.5</b>	Gewöhnliche Hundszunge
<i>Cynosurus cristatus</i>		<b>5.5</b>	Kammgras
<i>Cynosurus echinatus</i>	R kweb	<b>nb</b>	Stachelkammgras
<i>Cyperus eragrostis</i>	R kweb	<b>1.n</b>	Frischgrünes Zypergras 
<i>Cyperus flavescens</i>	E	<b>0</b>	Gelbes Zypergras
<i>Cyperus fuscus</i>		<b>3.3</b>	Braunes Zypergras
<i>Cypripedium calceolus</i>		<b>2.3</b>	Frauenschuh 
<i>Cystopteris fragilis</i>	oisp	<b>3.5</b>	Zerbrechlicher Blasenfarn
<i>Cytisus multiflorus</i>		<b>1.n</b>	Vielblütiger Ginster 
<i>Cytisus nigricans</i> ( <i>Lembotropis nigricans</i> )		<b>1.3</b>	Schwarzwerdender Geißklee
<i>Cytisus scoparius</i>		<b>5.5</b>	Besenginster
<i>Cytisus striatus</i>		<b>1.n</b>	Gestreifter Ginster 
<b>D</b>			
<i>Dactylis glomerata</i>		<b>5.5</b>	Wiesenknäuelgras
<i>Dactylis polygama</i>		<b>5.5</b>	Waldknäuelgras
<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	naik tsfb zuni	<b>3.3</b>	Fuchs' Knabenkraut 
<i>Dactylorhiza incarnata</i> subsp. <i>incarnata</i> var. <i>hyphaematodes</i> ( <i>D. hyphematodes</i> )	vive zuni	<b>1.1</b>	Blutfleckiges Knabenkraut
<i>Dactylorhiza incarnata</i> subsp. <i>incarnata</i> var. <i>incarnata</i>		<b>2.2</b>	Fleischfarbenes Knabenkraut
<i>Dactylorhiza incarnata</i> subsp. <i>ochroleuca</i>		<b>f</b>	Fleischfarbenes Knabenkraut
<i>Dactylorhiza maculata</i>	zuni tsfb	<b>?</b>	Geflecktes Knabenkraut 
<i>Dactylorhiza majalis</i>		<b>4.4</b>	Breitblättriges Knabenkraut
<i>Dactylorhiza sambucina</i>	oisp	<b>1.1</b>	Holunderknabenkraut 
<i>Danthonia decumbens</i> subsp. <i>decumbens</i>		<b>5.5</b>	Dreizahn
<i>Daphne cneorum</i>	oisp wnde	<b>nb</b>	Heideröschen 





















<i>Daphne mezereum</i>		<b>5.5</b>	Seidelbast
<i>Datura innoxia</i>	R wnde	<b>nb</b>	Stauden-Stechapfel 
<i>Datura stramonium</i>	E R	<b>4.3</b>	Stechapfel
<i>Datura stramonium</i> var. <i>tatula</i> ( <i>D. tatula</i> )	E R wnde vive	<b>1.n</b>	Blauer Stechapfel
<i>Daucus carota</i>		<b>5.5</b>	Wilde Möhre
<i>Dentaria bulbifera</i> ▶ <i>Cardamine bulbifera</i>			
<i>Dentaria enneaphyllos</i> ▶ <i>Cardamine enneaphyllos</i>			
<i>Deschampsia cespitosa</i> subsp. <i>cespitosa</i>		<b>5.5</b>	Rasenschmiele
<i>Deschampsia flexuosa</i> ( <i>Avenella flexuosa</i> )		<b>5.5</b>	Drahtschmiele
<i>Descurainia sophia</i>	R S	<b>4.4</b>	Sophienkraut 
<i>Dianthus armeria</i>		<b>5.4</b>	Büschelnelke
<i>Dianthus barbatus</i>	(R) ode	<b>2.n</b>	Bartnelke
<i>Dianthus carthusianorum</i>		<b>4.5</b>	Karthäusernelke
<i>Dianthus deltoides</i>		<b>5.5</b>	Heidenelke
<i>Dianthus gratianopolitanus</i>		<b>1.2</b>	Pfingstnelke
<i>Dianthus superbus</i> subsp. <i>superbus</i>		<b>1.3</b>	Saum-Prachtnelke
<i>Dianthus superbus</i> subsp. <i>sylvestris</i> ( <i>D. superbus</i> subsp. <i>autumnalis</i> )		<b>2.4</b>	Herbst-Prachtnelke 
<i>Dianthus sylvaticus</i> ( <i>D. seguieri</i> )		<b>f</b>	Buschnelke
<i>Dictamnus albus</i>		<b>2.4</b>	Diptam, Spechtwurz
<i>Digitalis grandiflora</i>		<b>2.4</b>	Großblütiger Fingerhut
<i>Digitalis lutea</i>	ode vive	<b>nb</b>	Kleinblütiger Fingerhut
<i>Digitalis purpurea</i>	A fde	<b>4.5</b>	Roter Fingerhut
<i>Digitaria ischaemum</i>	(R) (S) tsfb	<b>4.5</b>	Fadenfingergras
<i>Digitaria sanguinalis</i>	(R) (S) tsfb	<b>4.5</b>	Blutfingergras
<i>Diphasiastrum complanatum</i> ( <i>Diphasium complanatum</i> )	vive	<b>1.1</b>	Gewöhnlicher Flachbärlapp 
<i>Diphasiastrum tristachyum</i> ( <i>Diphasium tristachyum</i> )	vive	<b>1.1</b>	Zypressenflachbärlapp 
<i>Diphasiastrum zeilleri</i> ( <i>Diphasium zeilleri</i> )		<b>1.2</b>	Zeillers Flachbärlapp 
<i>Diplotaxis muralis</i>	R S tsfb	<b>3.4</b>	Mauersenf
<i>Diplotaxis tenuifolia</i>	A R tsfb	<b>2.5</b>	Stinkrauke 
<i>Diplotaxis viminea</i>	wnde	<b>nb</b>	Rutendoppelsame
<i>Dipsacus fullonum</i>		<b>5.5</b>	Wilde Karde
<i>Dipsacus laciniatus</i>	fde	<b>1.2</b>	Schlitzblättrige Karde
<i>Dipsacus pilosus</i>	tsfb	<b>1.3</b>	Behaarte Schuppenkarde
<i>Dipsacus strigosus</i>	A fde	<b>1.5</b>	Schlanke Schuppenkarde
<i>Dittrichia graveolens</i> ( <i>Inula graveolens</i> )	A R ode	<b>3.5</b>	Drüsiger Alant 
<i>Doronicum pardalianches</i>		<b>1.3</b>	Kriechende Gemswurz 
<i>Downingia elegans</i>	kweb vive	<b>nb</b>	Scheinlobelie 
<i>Draba aizoides</i>	naik	<b>1.4</b>	Immergrünes Felsenblümchen
<i>Draba praecox</i> ( <i>Erophila verna</i> subsp. <i>praecox</i> )	tsfb wofü	<b>1.3</b>	Frühes Hungerblümchen
<i>Draba spathulata</i> ( <i>Erophila verna</i> subsp. <i>spathulata</i> )	tsfb wofü	<b>1.3</b>	Rundfrüchtiges Hungerblümchen
<i>Draba verna</i> s.str. ( <i>Erophila verna</i> subsp. <i>verna</i> )	(R) S	<b>5.5</b>	Frühlingshungerblümchen 
<i>Drosera anglica</i>	vive	<b>1.1</b>	Langblättriger Sonnentau 
<i>Drosera x beleziana</i> ( <i>D. intermedia</i> x <i>D. rotundifolia</i> )		<b>1.1</b>	
<i>Drosera intermedia</i>	vive oisp	<b>1.1</b>	Mittlerer Sonnentau
<i>Drosera rotundifolia</i>		<b>3.2</b>	Rundblättriger Sonnentau 




<i>Drymocallis rupestris</i> ( <i>Potentilla rupestris</i> )	oisp	<b>1.2</b>	Steinfingerkraut
<i>Dryopteris affinis</i>	zuni naik wofü	<b>1.2</b>	Spreuschuppiger Wurmfarne
<i>Dryopteris carthusiana</i>		<b>5.5</b>	Gewöhnlicher Dornfarne
<i>Dryopteris cristata</i>		<b>1.1</b>	Kammfarne
<i>Dryopteris dilatata</i>		<b>5.5</b>	Breitblättriger Dornfarne
<i>Dryopteris filix-mas</i>		<b>5.5</b>	Gemeiner Wurmfarne
<i>Duchesnea indica</i> ▶ <i>Potentilla indica</i>			
<i>Dysphania ambrosioides</i> ( <i>Chenopodium ambrosioides</i> )	E R fde	<b>1.1</b>	Wohlriechender Gänsefuß
<i>Dysphania botrys</i> ( <i>Chenopodium botrys</i> )	E R	<b>1.1</b>	Klebriger Gänsefuß
<b>E</b>			
<i>Echinochloa crus-galli</i>	R S naik	<b>5.5</b>	Hühnerhirse
<i>Echinochloa esculenta</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Japanische Hühnerhirse
<i>Echinochloa frumentacea</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Sawa-Hirse
<i>Echinochloa utilis</i>	R wnde	<b>1.n</b>	
<i>Echinops bannaticus</i>	R ode	<b>1.5</b>	Banater Kugeldistel
<i>Echinops exaltatus</i>	R ode	<b>1.5</b>	Hohe Kugeldistel
<i>Echinops ritro</i>	R ode zuni	<b>nb</b>	Blaue Kugeldistel
<i>Echinops sphaerocephalus</i>	R tsfb fde	<b>4.5</b>	Große Kugeldistel
<i>Echium vulgare</i>	(R)	<b>5.5</b>	Natternkopf
<i>Egeria densa</i>	W wnde vive	<b>1.n</b>	Dichtblättrige Wasserpest
<i>Elatine alsinastrum</i>	W	<b>1.1</b>	Quirltännel
<i>Elatine hexandra</i>	W	<b>3.3</b>	Sechsmänniger Tännel
<i>Elatine hydropiper</i>	W	<b>2.3</b>	Wasserpfeffertännel
<i>Elatine triandra</i>	W	<b>1.1</b>	Dreimänniger Tännel
<i>Eleocharis acicularis</i>		<b>4.4</b>	Nadelbinse
<i>Eleocharis mamillata</i> subsp. <i>austriaca</i> ( <i>E. austriaca</i> )	tsfb wovü	<b>1.4</b>	Österreichische Sumpfbirse
<i>Eleocharis mamillata</i> subsp. <i>mamillata</i> ( <i>E. mamillata</i> )	tsfb wovü	<b>3.3</b>	Zitzensumpfbirse
<i>Eleocharis ovata</i>	tsfb wovü	<b>3.3</b>	Eisumpfbirse
<i>Eleocharis palustris</i> ( <i>E. palustris</i> subsp. <i>palustris</i> )		<b>2.4</b>	Kleinfrüchtige Gewönl. Sumpfbirse
<i>Eleocharis quinqueflora</i>		<b>1.2</b>	Armlütige Sumpfbirse
<i>Eleocharis uniglumis</i>	wovü	<b>3.5</b>	Einspelzige Sumpfbirse
<i>Eleocharis vulgaris</i> ( <i>E. palustris</i> subsp. <i>vulgaris</i> )		<b>3.5</b>	Großfrüchtige Gewönl. Sumpfbirse
<i>Elodea canadensis</i>	W A fde	<b>5.5</b>	Kanadische Wasserpest
<i>Elodea nuttallii</i>	W A ode	<b>1.5</b>	Nuttalls Wasserpest
<i>Elymus arenarius</i> ▶ <i>Leymus arenarius</i>			
<i>Elymus caninus</i> ( <i>Agropyron caninum</i> )	tsfb	<b>5.5</b>	Hundsquecke
<i>Elymus obtusiflorus</i> ( <i>Agropyron elongatum</i> )	A R ode	<b>1.n</b>	Pontische Quecke
<i>Elymus repens</i> ( <i>Agropyron repens</i> )	R S	<b>5.5</b>	Kriechende Quecke
<i>Epilobium angustifolium</i>	(R)	<b>5.5</b>	Schlagweidenröschen
<i>Epilobium brachycarpum</i>	R ode	<b>3.n</b>	Kurzfrüchtiges Weidenröschen
<i>Epilobium ciliatum</i> subsp. <i>adenocaulon</i> ( <i>E. adenocaulon</i> )	A R wovü fde	<b>5.5</b>	Drüsiges Weidenröschen
<i>Epilobium collinum</i>	tsfb wovü	<b>1.3</b>	Hügelweidenröschen
<i>Epilobium hirsutum</i>		<b>5.5</b>	Großblütiges Weidenröschen
<i>Epilobium lanceolatum</i>		<b>f</b>	Lanzettblättriges Weidenröschen
<i>Epilobium lamyi</i>	R	<b>3.5</b>	Graugrünes Weidenröschen

<i>Epilobium montanum</i>		<b>5.5</b>	Bergweidenröschen
<i>Epilobium obscurum</i>	(R)	<b>2.4</b>	Dunkelgrünes Weidenröschen
<i>Epilobium palustre</i>	tsfb	<b>4.4</b>	Sumpfwidenröschen 
<i>Epilobium parviflorum</i>		<b>5.5</b>	Bachweidenröschen
<i>Epilobium roseum</i>		<b>5.5</b>	Rosa Weidenröschen
<i>Epilobium tetragonum</i>	(R)	<b>4.5</b>	Vierkantiges Weidenröschen
<i>Epipactis atrorubens</i>		<b>3.5</b>	Rotbraune Stendelwurz
<i>Epipactis distans</i>		<b>1.3</b>	Kurzblättrige Stendelwurz 
<i>Epipactis helleborine</i>		<b>5.5</b>	Breitblättrige Stendelwurz
<i>Epipactis leptochila</i>	wovü	<b>1.5</b>	Schmallippige Stendelwurz
<i>Epipactis microphylla</i>		<b>1.2</b>	Kleinblättrige Stendelwurz 
<i>Epipactis muelleri</i>	wovü	<b>2.5</b>	Müllers Stendelwurz
<i>Epipactis palustris</i>		<b>3.3</b>	Echte Sumpfwurz
<i>Epipactis purpurata</i>		<b>3.5</b>	Violette Stendelwurz
<i>Epipogium aphyllum</i>		<b>1.1</b>	Widerbart
<i>Equisetum arvense</i>	(S) (R)	<b>5.5</b>	Ackerschachtelhalm
<i>Equisetum fluviatile</i>		<b>5.5</b>	Teichschachtelhalm
<i>Equisetum hyemale</i>		<b>1.2</b>	Winterschachtelhalm
<i>Equisetum x litorale</i>	wofü tsfb	<b>1.2</b>	Uferschachtelhalm 
<i>Equisetum palustre</i>		<b>5.5</b>	Sumpfschachtelhalm, Duwock
<i>Equisetum pratense</i>	wjrb	<b>f</b>	Wiesenschachtelhalm 
<i>Equisetum sylvaticum</i>		<b>5.5</b>	Waldschachtelhalm
<i>Equisetum telmateia</i>		<b>3.5</b>	Riesenschachtelhalm
<i>Equisetum variegatum</i>		<b>0</b>	Bunter Schachtelhalm
<i>Eragrostis minor</i>	A R	<b>4.5</b>	Kleines Liebesgras
<i>Eragrostis multicaulis</i>	(A) R ode wovü	<b>1.n</b>	Japanisches Liebesgras 
<i>Eragrostis pilosa</i>	(A) R zuni ode	<b>1.n</b>	Behaartes Liebesgras 
<i>Eragrostis virescens</i>	ode	<b>1.n</b>	
<i>Eranthis hyemalis</i>	fde	<b>2.4</b>	Winterling 
<i>Erica tetralix</i>	fde	<b>2.4</b>	Glockenheide
<i>Erigeron acris</i> subsp. <i>acris</i>	(R)	<b>5.5</b>	Rauhes Berufkraut
<i>Erigeron acris</i> subsp. <i>angulosus</i>		<b>f</b>	Glattes Berufkraut
<i>Erigeron annuus</i>	(R) fde	<b>5.5</b>	Einjähriger Feinstrahl 
<i>Eriophorum angustifolium</i>		<b>3.3</b>	Schmalblättriges Wollgras
<i>Eriophorum gracile</i>		<b>0</b>	Schlankes Wollgras 
<i>Eriophorum latifolium</i>		<b>2.2</b>	Breitblättriges Wollgras
<i>Eriophorum vaginatum</i>		<b>2.3</b>	Scheidiges Wollgras
<i>Erodium cicutarium</i>	R S	<b>5.5</b>	Reiherschnabel
<i>Erophila verna</i> subsp. <i>praecox</i> ▶ <i>Draba praecox</i>			
<i>Erophila verna</i> subsp. <i>spathulata</i> ▶ <i>Draba spathulata</i>			
<i>Erophila verna</i> subsp. <i>verna</i> ▶ <i>Draba verna</i> s.str			
<i>Eruca sativa</i>	R kweb	<b>1.n</b>	Rauenkohl 
<i>Erucastrum gallicum</i>	E R ode tsfb	<b>1.2</b>	Französische Hundsrauke
<i>Erucastrum incanum</i> ( <i>Hirschfeldia incana</i> )	R vive	<b>1.1</b>	Grausenf
<i>Erucastrum nasturtifolium</i>	R ode	<b>1.n</b>	Stumpfkantige Hundsrauke
<i>Eryngium campestre</i>		<b>2.5</b>	Feldmannstreu

<i>Erysimum cheiranthoides</i>	RS	<b>5.5</b>	Ackerschöterich
<i>Erysimum cheiri</i>	fde	<b>1.3</b>	Goldlack 
<i>Erysimum crepidifolium</i>		<b>1.4</b>	Bleicher Schöterich, Gänsesterbe
<i>Erysimum marschallianum</i>	(R) zuni	<b>1.1</b>	Harter Schöterich 
<i>Erysimum odoratum</i>		<b>2.5</b>	Wohliedender Schöterich
<i>Erysimum repandum</i>	(R)	<b>1.2</b>	Brachschoeterich
<i>Erysimum virgatum</i> ( <i>E. hieraciifolium</i> )		<b>1.2</b>	Steifer Schöterich
<i>Eschscholzia californica</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Kalifornischer Mützenmohn
<i>Euonymus europaeus</i>		<b>5.5</b>	Pfaffenhütchen
<i>Eupatorium cannabinum</i>		<b>5.5</b>	Wasserdost, Kunigundenkraut
<i>Euphorbia amygdaloides</i>	oisp	<b>1.1</b>	Mandelblättrige Wolfsmilch 
<i>Euphorbia cyparissias</i>		<b>5.5</b>	Zypressenwolfsmilch
<i>Euphorbia dulcis</i> subsp. <i>purpurata</i> ( <i>E. dulcis</i> subsp. <i>incompta</i> )		<b>2.5</b>	Süße Wolfsmilch
<i>Euphorbia epithymoides</i> ( <i>E. polychroma</i> )	wnde	<b>1.n</b>	Vielfarbige Wolfsmilch
<i>Euphorbia esula</i>	zuni	<b>2.5</b>	Eselswolfsmilch
<i>Euphorbia exigua</i>	S	<b>5.5</b>	Kleine Wolfsmilch
<i>Euphorbia falcata</i>		<b>f</b>	Sichelwolfsmilch
<i>Euphorbia helioscopia</i>	RS	<b>5.5</b>	Sonnenwendwolfsmilch
<i>Euphorbia humifusa</i> ▶ <i>Chamaesyce humifusa</i>			
<i>Euphorbia lathyris</i>	RS fde	<b>4.5</b>	Kreuzblättr. Wolfsmilch, Springwurz
<i>Euphorbia maculata</i> ▶ <i>Chamaesyce maculata</i>			
<i>Euphorbia myrsinites</i>	ode	<b>1.n</b>	Walzenwolfsmilch
<i>Euphorbia palustris</i>	oisp	<b>1.1</b>	Sumpfwolfsmilch 
<i>Euphorbia peplus</i>	RS	<b>5.5</b>	Gartenwolfsmilch
<i>Euphorbia platyphyllos</i>		<b>4.5</b>	Breitblättrige Wolfsmilch
<i>Euphorbia salicifolia</i>	fde zuni	<b>1.1</b>	Weidenblättrige Wolfsmilch 
<i>Euphorbia seguieriana</i>		<b>1.2</b>	Steppenwolfsmilch
<i>Euphorbia stricta</i>		<b>0</b>	Steife Wolfsmilch
<i>Euphorbia verrucosa</i>		<b>3.5</b>	Warzenwolfsmilch
<i>Euphorbia waldsteinii</i> ( <i>E. virgata</i> )	vive zuni	<b>1.1</b>	Rutenwolfsmilch
<i>Euphrasia micrantha</i>	vive tsfb	<b>1.1</b>	Zierlicher Augentrost 
<i>Euphrasia nemorosa</i>	wovi tsfb	<b>2.5</b>	Hainaugentrost
<i>Euphrasia officinalis</i> ( <i>E. rostkoviana</i> )	naik	<b>5.5</b>	Wiesenaugentrost
<i>Euphrasia stricta</i>		<b>4.5</b>	Steifer Augentrost
<b>F</b>			
<i>Fagopyrum esculentum</i>	A RS K wnde	<b>3.n</b>	Buchweizen
<i>Fagus sylvatica</i>		<b>5.5</b>	Rotbuche
<i>Falcaria vulgaris</i>		<b>4.5</b>	Sichelmöhre
<i>Fallopia baldschuanica</i> (inkl. <i>F. aubertii</i> )	fde	<b>3.n</b>	Schling-Flügelknöterich 
<i>Fallopia x bohemia</i>	(R) kweb	<b>1.n</b>	Bastard-Flügelknöterich 
<i>Fallopia convolvulus</i>	S R	<b>5.5</b>	Windknöterich
<i>Fallopia dumetorum</i>	tsfb	<b>4.5</b>	Heckenknöterich
<i>Fallopia japonica</i> ( <i>Reynoutria japonica</i> )	A (R) fde	<b>4.5</b>	Japanischer Staudenknöterich
<i>Fallopia sachalinensis</i> ( <i>Reynoutria sachalinensis</i> )	A (R) fde	<b>3.5</b>	Sachalin-Staudenknöterich
<i>Festuca altissima</i>	tsfb	<b>3.5</b>	Waldschwingel
<i>Festuca amethystina</i>		<b>1.1</b>	Amethystschwingel 















<i>Festuca arundinacea</i>	(R)	<b>5.5</b>	Rohrschwingel
<i>Festuca brevipila</i> ( <i>F. trachyphylla</i> )	(K) auto	<b>3.4</b>	Rauhblättriger Schafschwingel
<i>Festuca duvalii</i>	vive wjrb	<b>1.1</b>	Duvals Schafschwingel
<i>Festuca filiformis</i> ( <i>F. tenuifolia</i> )	wovü	<b>1.5</b>	Haarschafschwingel
<i>Festuca gigantea</i>		<b>5.5</b>	Riesenschwingel
<i>Festuca heteromalla</i>	wovü	<b>1.n</b>	Flachblättriger Rotschwingel 
<i>Festuca heterophylla</i>	wovü tsfb	<b>3.5</b>	Verschiedenblättriger Schwingel
<i>Festuca ovina</i> s.str.	(K)	<b>5.5</b>	Echter Schafschwingel
<i>Festuca ovina</i> subsp. <i>guestfalica</i>	zuni tsfb wovü	<b>1.5</b>	Harter Schafschwingel 
<i>Festuca pallens</i>	(K) auto	<b>1.5</b>	Blasser Schafschwingel
<i>Festuca pratensis</i>		<b>5.5</b>	Wiesenschwingel
<i>Festuca pulchra</i> ( <i>F. valesiaca</i> subsp. <i>parviflora</i> )	ode vive	<b>1.n</b>	Falscher Walliser Schafschwingel 
<i>Festuca rubra</i>	naik	<b>5.5</b>	Rotschwingel
<i>Festuca rupicola</i>		<b>3.5</b>	Furchenschafschwingel
<i>Festuca valesiaca</i>		<b>1.2</b>	Walliser Schafschwingel 
<i>Ficaria verna</i> ( <i>Ranunculus ficaria</i> )		<b>5.5</b>	Scharbockskraut
<i>Filago arvensis</i>	(S) (R)	<b>4.5</b>	Ackerfilzkraut
<i>Filago germanica</i> ( <i>F. vulgaris</i> )	vive	<b>0</b>	Gewöhnliches Filzkraut
<i>Filago lutescens</i>	vive	<b>1.1</b>	Graugelbes Filzkraut 
<i>Filago minima</i>		<b>3.4</b>	Kleines Filzkraut
<i>Filipendula ulmaria</i>	naik	<b>5.5</b>	Weißfilziges Mädesüß
<i>Filipendula vulgaris</i>		<b>3.4</b>	Kleines Mädesüß
<i>Foeniculum vulgare</i>	(R) wnde	<b>1.n</b>	Fenchel
<i>Fourraea alpina</i> ( <i>Arabis pauciflora</i> )		<b>1.1</b>	Armbütige Gänsekresse
<i>Fragaria x ananassa</i>	ode	<b>nb</b>	Gartenerdbeere
<i>Fragaria x bifera</i> ( <i>F. x hagenbachiana</i> )	wovü	<b>1.n</b>	
<i>Fragaria moschata</i>	tsfb	<b>3.5</b>	Zimterdbeere 
<i>Fragaria vesca</i>		<b>5.5</b>	Walderdbeere
<i>Fragaria viridis</i>		<b>4.5</b>	Knackerdbeere
<i>Frangula alnus</i>		<b>5.5</b>	Faulbaum
<i>Fraxinus excelsior</i>	(K)	<b>5.5</b>	Esche
<i>Fritillaria meleagris</i>	oisp vive	<b>1.1</b>	Schachblume
<i>Fumaria capreolata</i>	R	<b>0</b>	Rankender Erdrauch
<i>Fumaria officinalis</i>	R S	<b>5.5</b>	Gebräuchlicher Erdrauch
<i>Fumaria parviflora</i>	R S	<b>0</b>	Kleinblütiger Erdrauch
<i>Fumaria schleicheri</i>	R S	<b>1.3</b>	Schleichers Erdrauch
<i>Fumaria vaillantii</i>	R S naik	<b>4.5</b>	Vaillants Erdrauch 
<i>Fumaria wirtgenii</i> ( <i>F. officinalis</i> subsp. <i>wirtgenii</i> )	R S wovü	<b>2.3</b>	Wirtgens Erdrauch
<b>G</b>			
<i>Gagea bohemica</i> subsp. <i>saxatilis</i>		<b>f</b>	Felsengoldstern
<i>Gagea lutea</i>		<b>5.5</b>	Waldgoldstern
<i>Gagea minima</i>	wovü	<b>1.2</b>	Kleiner Goldstern 
<i>Gagea pomeranica</i>		<b>1.1</b>	Pommerscher Goldstern
<i>Gagea pratensis</i>	(S)	<b>5.5</b>	Wiesengoldstern
<i>Gagea villosa</i>	S	<b>4.5</b>	Ackergoldstern
<i>Galanthus nivalis</i>	oisp	<b>3.5</b>	Schneeglöckchen 












<i>Galatella linosyris</i> ( <i>Aster linosyris</i> )		<b>2.4</b>	Goldsteppenaster, Mädchenhaar
<i>Galega officinalis</i>	(R) fde	<b>1.4</b>	Geißraute
<i>Galeobdolon argentatum</i> ( <i>Lamiastrum argentatum</i> )	fde	<b>4.5</b>	Gartengoldnessel
<i>Galeobdolon flavidum</i> ( <i>Lamiastrum flavidum</i> )		<b>f</b>	Blassgelbe Goldnessel 
<i>Galeobdolon luteum</i> ( <i>Lamiastrum galeobdolon</i> )	tsfb	<b>5.5</b>	Kleine Goldnessel
<i>Galeobdolon montanum</i> ( <i>Lamiastrum montanum</i> )	tsfb	<b>4.5</b>	Berggoldnessel
<i>Galeopsis angustifolia</i>	(R)	<b>3.5</b>	Schmalblättriger Hohlzahn
<i>Galeopsis bifida</i>	R S	<b>5.5</b>	Kleinblütiger Hohlzahn
<i>Galeopsis ladanum</i>		<b>2.2</b>	Breitblättriger Hohlzahn 
<i>Galeopsis pubescens</i>	R S	<b>5.5</b>	Weicher Hohlzahn
<i>Galeopsis segetum</i>	R vive	<b>1.1</b>	Saathohlzahn
<i>Galeopsis speciosa</i>		<b>2.4</b>	Bunter Hohlzahn 
<i>Galeopsis tetrahit</i>	(S) (R)	<b>5.5</b>	Stechender Hohlzahn
<i>Galinsoga parviflora</i>	R S fde	<b>5.5</b>	Kleinblütiges Franzosenkraut
<i>Galinsoga quadriradiata</i> ( <i>G. ciliata</i> )	R S fde	<b>5.5</b>	Behaartes Franzosenkraut
<i>Galium album</i>	naik	<b>5.5</b>	Weißes Labkraut
<i>Galium anisophyllum</i> subsp. <i>bavaricum</i>	zuni	<b>f</b>	Fränkisches Labkraut 
<i>Galium aparine</i>	(R) (S)	<b>5.5</b>	Kleblabkraut
<i>Galium boreale</i>		<b>3.4</b>	Nordisches Labkraut
<i>Galium elongatum</i>	wovü	<b>2.5</b>	Hohes Sumpflabkraut
<i>Galium glaucum</i>		<b>1.3</b>	Blaugrünes Labkraut
<i>Galium mollugo</i> s.str.	tsfb wovü	<b>2.4</b>	Wiesenlabkraut
<i>Galium odoratum</i>		<b>4.5</b>	Waldmeister
<i>Galium palustre</i>		<b>5.5</b>	Echtes Sumpflabkraut
<i>Galium parisiense</i>	S kweb wjrb	<b>0.n</b>	Pariser Labkraut
<i>Galium x pomeranicum</i>	wovü	<b>2.5</b>	Bastardlabkraut
<i>Galium pumilum</i>		<b>4.5</b>	Kleines Labkraut
<i>Galium rotundifolium</i>	A	<b>5.5</b>	Rundblättriges Labkraut
<i>Galium saxatile</i> ( <i>G. hircynicum</i> )	wovü	<b>1.2</b>	Harzer Labkraut
<i>Galium spurium</i>	S naik wovü tsfb	<b>3.5</b>	Grünblütiges Kleblabkraut 
<i>Galium sylvaticum</i>	naik	<b>5.5</b>	Waldlabkraut
<i>Galium tricornerum</i>	S	<b>1.2</b>	Dreihörniges Labkraut
<i>Galium uliginosum</i>		<b>5.5</b>	Moorlabkraut
<i>Galium valdepiosum</i>		<b>1.2</b>	Mährisches Labkraut 
<i>Galium verum</i>		<b>5.5</b>	Echtes Labkraut
<i>Galium wirtgenii</i>	wovü	<b>1.3</b>	Wirtgens Labkraut
<i>Genista germanica</i>		<b>4.4</b>	Deutscher Ginster
<i>Genista pilosa</i>	oisp	<b>0</b>	Heideginster
<i>Genista sagittalis</i> ( <i>Chamaespartium sagittale</i> )		<b>3.4</b>	Flügelginster
<i>Genista tinctoria</i>		<b>5.5</b>	Färberginster
<i>Gentiana cruciata</i>		<b>1.3</b>	Kreuzenzian 
<i>Gentiana lutea</i>	oisp wnde	<b>nb</b>	Gelber Enzian
<i>Gentiana pneumonanthe</i>		<b>1.1</b>	Lungenenzian 
<i>Gentiana verna</i>		<b>3.3</b>	Frühlingsenzian 
<i>Gentianella aspera</i>	wjrb	<b>0</b>	Rauher Enzian
<i>Gentianella campestris</i>	wjrb	<b>0</b>	Feldenzian

<i>Gentianella germanica</i>		<b>4.5</b>	Deutscher Enzian
<i>Gentianopsis ciliata</i> ( <i>Gentianella ciliata</i> )		<b>4.4</b>	Fransenezian
<i>Geranium columbinum</i>	R S	<b>4.5</b>	Taubenstorchschnabel
<i>Geranium dissectum</i>	R S	<b>5.5</b>	Schlitzblättriger Storchschnabel
<i>Geranium divaricatum</i>		<b>f</b>	Spreizender Storchschnabel
<i>Geranium ibericum</i>	ode	<b>nb</b>	Kaukasusstorchschnabel
<i>Geranium lucidum</i>		<b>0</b>	Glänzender Storchschnabel
<i>Geranium molle</i>	R wovü	<b>4.5</b>	Weicher Storchschnabel
<i>Geranium palustre</i>		<b>4.5</b>	Sumpfstorchschnabel
<i>Geranium phaeum</i>	fde	<b>1.4</b>	Brauner Storchschnabel 
<i>Geranium pratense</i>		<b>5.5</b>	Wiesenstorchschnabel
<i>Geranium purpureum</i>	A ode	<b>2.n</b>	Purpurner Stinkstorchschnabel
<i>Geranium pusillum</i>	R S	<b>5.5</b>	Kleiner Storchschnabel
<i>Geranium pyrenaicum</i>	A (R) fde	<b>4.5</b>	Pyrenäenstorchschnabel
<i>Geranium robertianum</i>	(R)	<b>5.5</b>	Ruprechtskraut
<i>Geranium rotundifolium</i>	R	<b>1.2</b>	Rundblättriger Storchschnabel 
<i>Geranium sanguineum</i>		<b>3.5</b>	Blutroter Storchschnabel
<i>Geranium sylvaticum</i>		<b>1.3</b>	Waldstorchschnabel
<i>Geum rivale</i>		<b>5.5</b>	Blutströpfchen, Bachnelkenwurz
<i>Geum urbanum</i>		<b>5.5</b>	Echte Nelkenwurz
<i>Glaucium corniculatum</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Roter Hornmohn
<i>Glaucium flavum</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Gelber Hornmohn
<i>Glebionis segetum</i> ( <i>Chrysanthemum segetum</i> )	S vive	<b>1.1</b>	Saatwucherblume 
<i>Glechoma hederacea</i>		<b>5.5</b>	Gundermann
<i>Globularia bisnagarica</i> ( <i>G. punctata</i> )		<b>1.4</b>	Echte Kugelblume
<i>Glyceria declinata</i>	wovü	<b>3.4</b>	Blaugrüner Schwaden
<i>Glyceria fluitans</i>		<b>5.5</b>	Flutschwaden
<i>Glyceria maxima</i>		<b>5.5</b>	Großer Wasserschwaden
<i>Glyceria notata</i> ( <i>G. plicata</i> )		<b>5.5</b>	Faltschwaden
<i>Gnaphalium luteoalbum</i> ▶ <i>Laphangium luteoalbum</i>			
<i>Gnaphalium sylvaticum</i>		<b>5.5</b>	Waldruhrkraut
<i>Gnaphalium uliginosum</i>	(S)	<b>5.5</b>	Sumpfruhrkraut
<i>Goodyera repens</i>	A	<b>2.4</b>	Netzblatt
<i>Gratiola officinalis</i>	oisp	<b>0</b>	Gnadenkraut
<i>Groenlandia densa</i>	wovü	<b>1.3</b>	Dichtes Laichkraut
<i>Guizotia abyssinica</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Ramtil
<i>Gymnadenia conopsea</i>	zuni	<b>3.5</b>	Mückenhändelwurz
<i>Gymnadenia odoratissima</i>	wjrb	<b>0</b>	Wohlriechende Händelwurz
<i>Gymnocarpium dryopteris</i>		<b>3.5</b>	Eichenfarn
<i>Gymnocarpium robertianum</i>		<b>2.5</b>	Ruprechtsfarn
<i>Gypsophila elegans</i>	wnde	<b>1.n</b>	Sommerschleierkraut
<i>Gypsophila muralis</i>	S	<b>4.4</b>	Mauergipskraut
<b>H</b>			
<i>Hammarbya paludosa</i>		<b>0</b>	Weichstendel
<i>Hedera helix</i>	oisp	<b>5.5</b>	Efeu
<i>Helianthemum apenninum</i>		<b>f</b>	Apenninen-Sonnenröschen

<i>Helianthemum canum</i>	<b>f</b>	Graues Sonnenröschen
<i>Helianthemum nummularium</i> subsp. <i>obscurum</i> ( <i>H. ovatum</i> )	<b>4.4</b>	Gewöhnliches Sonnenröschen
<i>Helianthus annuus</i>	K R ode <b>4.5</b>	Sonnenblume 
<i>Helianthus x laetiflorus</i>	ode <b>1.n</b>	Späte Sonnenblume
<i>Helianthus tuberosus</i>	A fde <b>5.5</b>	Topinambur
<i>Helichrysum arenarium</i>	<b>2.3</b>	Sandstrohblume 
<i>Helictotrichon pratense</i> ( <i>Avenochloa pratensis</i> )	<b>3.5</b>	Trifthafer
<i>Helictotrichon pubescens</i> ( <i>Avenochloa pubescens</i> )	<b>5.5</b>	Flaumhafer
<i>Helleborus foetidus</i>	oisp <b>1.2</b>	Stinkende Nieswurz
<i>Helleborus viridis</i>	wnde <b>1.n</b>	Grüne Nieswurz 
<i>Helminthotheca echioides</i> ( <i>Picris echioides</i> )	E R (S) ode <b>1.4</b>	Wurmlattich
<i>Helosciadium repens</i> ( <i>Apium repens</i> )	<b>0</b>	Kriechender Sumpfsellerie
<i>Hemerocallis fulva</i>	wnde <b>2.n</b>	Gelbrote Taglilie
<i>Hemerocallis lilioasphodelus</i>	wnde <b>1.n</b>	Gelbe Taglilie
<i>Hepatica nobilis</i>	<b>4.5</b>	Leberblümchen
<i>Heracleum mantegazzianum</i>	A fde <b>5.5</b>	Riesenbärenklau
<i>Heracleum sphondylium</i>	naik <b>5.5</b>	Wiesenbärenklau
<i>Herniaria glabra</i>	(R) <b>4.5</b>	Kahles Bruchkraut
<i>Herniaria hirsuta</i>	tsfb <b>1.1</b>	Rauhes Bruchkraut 
<i>Hesperis matronalis</i>	A fde <b>5.5</b>	Gewöhnliche Nachviole
<i>Hibiscus trionum</i>	E R <b>1.1</b>	Stundenblume 
<i>Hieracium aurantiacum</i> ▶ <i>Pilosella aurantiaca</i>		
<i>Hieracium bauhini</i> ▶ <i>Pilosella bauhini</i>		
<i>Hieracium bifidum</i>	<b>1.4</b>	Gabeliges Habichtskraut
<i>Hieracium brachiatum</i> ▶ <i>Pilosella brachiata</i>		
<i>Hieracium bupleuroides</i>	<b>f</b>	Hasenohrhabichtskraut
<i>Hieracium caesium</i>	<b>?</b>	Blaugraues Habichtskraut 
<i>Hieracium caespitosum</i> ▶ <i>Pilosella caespitosa</i>		
<i>Hieracium cymosum</i> ▶ <i>Pilosella cymosa</i>		
<i>Hieracium densiflorum</i> ▶ <i>Pilosella densiflora</i>		
<i>Hieracium diaphanoides</i>	<b>4.5</b>	Durchscheinendes Habichtskraut 
<i>Hieracium glaucinum</i>	<b>3.4</b>	Frühblühendes Habichtskraut
<i>Hieracium hypochoeroides</i> s.str. ( <i>H. wiesbaurianum</i> s.str.)	zuni vive <b>1.1</b>	Wiesbaurs Habichtskraut
<i>Hieracium lachenalii</i>	<b>5.5</b>	Lachenals Habichtskraut
<i>Hieracium lactucella</i> ▶ <i>Pilosella lactucella</i>		
<i>Hieracium laevigatum</i>	<b>5.5</b>	Glattes Habichtskraut
<i>Hieracium levicaule</i>	zuni <b>?</b>	Dünnstängeliges Habichtskraut 
<i>Hieracium maculatum</i>	<b>3.5</b>	Fleckenhabichtskraut
<i>Hieracium murorum</i> ( <i>H. sylvaticum</i> )	<b>5.5</b>	Waldbhabichtskraut
<i>Hieracium pilosella</i> ▶ <i>Pilosella officinarum</i>		
<i>Hieracium piloselloides</i> ▶ <i>Pilosella piloselloides</i>		
<i>Hieracium sabaudum</i>	<b>5.5</b>	Savoyer Habichtskraut
<i>Hieracium schneidii</i> ▶ <i>Pilosella schneidii</i>		
<i>Hieracium umbellatum</i>	<b>5.5</b>	Doldiges Habichtskraut
<i>Hieracium vasconicum</i> ( <i>H. laurinum</i> )	<b>1.4</b>	Lorbeerartiges Habichtskraut 















<i>Hieracium wiesbaurianum</i> subsp. <i>arnoldianum</i>	zuni	<b>1.1</b>	Arnolds Habichtskraut 
<i>Hieracium zizianum</i> ▶ <i>Pilosella ziziana</i>			
<i>Hierochloë australis</i>	vive	<b>1.1</b>	Südliches Mariengras
<i>Himantoglossum hircinum</i>	A oisp	<b>1.4</b>	Riemenzunge 
<i>Hippocrepis comosa</i>		<b>3.5</b>	Hufeisenklee
<i>Hippophaë rhamnoides</i>	A (K) fde naik	<b>4.5</b>	Sanddorn
<i>Hippuris vulgaris</i>	W oisp	<b>1.2</b>	Tannenwedel
<i>Hirschfeldia incana</i> ▶ <i>Erucastrum incanum</i>			
<i>Holandrea carvifolia</i> ( <i>Peucedanum carvifolia</i> )		<b>1.3</b>	Kümmelblättriger Haarstrang
<i>Holcus lanatus</i>		<b>5.5</b>	Wolliges Honiggras
<i>Holcus mollis</i>		<b>5.5</b>	Weiches Honiggras
<i>Holosteum umbellatum</i>	(S) wovü	<b>4.5</b>	Spurre 
<i>Hordelymus europaeus</i>		<b>3.5</b>	Waldgerste
<i>Hordeum jubatum</i>	E (R) ode	<b>1.3</b>	Mähnergerste 
<i>Hordeum murinum</i>	R wovü	<b>3.5</b>	Mäusegerste
<i>Hordeum secalinum</i>		<b>1.2</b>	Wiesengerste
<i>Hottonia palustris</i>	W oisp	<b>1.2</b>	Wasserfeder 
<i>Humulus lupulus</i>	(K)	<b>5.5</b>	Hopfen
<i>Huperzia selago</i>		<b>2.2</b>	Tannenbärlapp 
<i>Hyacinthoides hispanica</i>	ode	<b>1.n</b>	Spanisches Hasenglöckchen
<i>Hyacinthoides non-scripta</i>	ode	<b>1.n</b>	Atlantisches Hasenglöckchen
<i>Hyacinthus orientalis</i>	wnde	<b>1.n</b>	Hyazinthe
<i>Hydrocharis morsus-ranae</i>	W oisp	<b>1.2</b>	Froschbiss
<i>Hydrocotyle vulgaris</i>		<b>1.3</b>	Wassernabel 
<i>Hylotelephium maximum</i> ( <i>Sedum maximum</i> )	tsfb	<b>5.5</b>	Große Fetthenne 
<i>Hylotelephium telephium</i> ( <i>Sedum telephium</i> )	(S)	<b>4.5</b>	Purpurfetthenne
<i>Hylotelephium vulgare</i> ( <i>Sedum fabaria</i> , <i>S. vulgare</i> )	tsfb	<b>?</b>	Bergfetthenne
<i>Hyoscyamus niger</i>	E (R)	<b>3.3</b>	Schwarzes Bilsenkraut
<i>Hypericum x desetangsii</i>		<b>3.5</b>	Bastardjohanniskraut
<i>Hypericum hirsutum</i>		<b>5.5</b>	Behaartes Johanniskraut
<i>Hypericum humifusum</i>		<b>4.5</b>	Niederliegendes Johanniskraut
<i>Hypericum maculatum</i>	naik	<b>4.5</b>	Kantiges Johanniskraut 
<i>Hypericum montanum</i>		<b>4.4</b>	Bergjohanniskraut 
<i>Hypericum perforatum</i>	naik	<b>5.5</b>	Echtes Johanniskraut
<i>Hypericum pulchrum</i>		<b>3.4</b>	Schönes Johanniskraut 
<i>Hypericum tetrapterum</i>		<b>5.5</b>	Vierflügliges Johanniskraut
<i>Hypochaeris glabra</i>	(S) tsfb vive	<b>1.1</b>	Kahles Ferkelkraut 
<i>Hypochaeris maculata</i>		<b>1.2</b>	Geflecktes Ferkelkraut 
<i>Hypochaeris radicata</i>	(R)	<b>5.5</b>	Gewöhnliches Ferkelkraut
<i>Hypopitys hypophegea</i> ( <i>Monotropa hypophegea</i> )	wovü	<b>2.5</b>	Buchenspargel
<i>Hypopitys monotropa</i> ( <i>Monotropa hypopitys</i> )	A	<b>3.5</b>	Fichtenspargel
<i>Hyssopus officinalis</i>	(R) wnde	<b>1.n</b>	Ysop
<b>I</b>			
<i>Iberis amara</i>	S K	<b>0</b>	Bittere Schleifenblume
<i>Iberis sempervirens</i>	zuni ode	<b>1.n</b>	Immergrüne Schleifenblume 
<i>Iberis umbellata</i>	A R ode	<b>3.n</b>	Doldige Schleifenblume















<i>Impatiens glandulifera</i>	A fde	<b>5.5</b>	Indisches Springkraut
<i>Impatiens noli-tangere</i>		<b>5.5</b>	Rühr-mich-nicht-an
<i>Impatiens parviflora</i>	A	<b>5.5</b>	Kleinblütiges Springkraut
<i>Inula britannica</i>		<b>1.1</b>	Wiesenalant 
<i>Inula conyzae</i>		<b>4.5</b>	Dürrwurz
<i>Inula germanica</i>	wnde	<b>nb</b>	Deutscher Alant
<i>Inula graveolens</i> ▶ <i>Dittrichia graveolens</i>			
<i>Inula helenium</i>	(R) fde	<b>1.4</b>	Echter Alant
<i>Inula hirta</i>		<b>1.4</b>	Rauher Alant
<i>Inula salicina</i>		<b>3.5</b>	Weidenblättriger Alant
<i>Iris germanica</i>	fde	<b>1.4</b>	Deutsche Schwertlilie
<i>Iris pseudacorus</i>		<b>5.5</b>	Wasserschwertlilie
<i>Iris sambucina</i>	fde	<b>1.4</b>	Holunderschwertlilie
<i>Iris sibirica</i>	oisp	<b>2.3</b>	Sibirische Schwertlilie 
<i>Isatis tinctoria</i>	fde	<b>2.3</b>	Färberwaid
<i>Isoëtes lacustris</i>		<b>f</b>	Brachsenkraut
<i>Isolepis setacea</i>	wovü	<b>4.4</b>	Borstensimse
<i>Iva xanthiifolia</i>	A E R ode	<b>1.n</b>	Schlagkraut
<b>J</b>			
<i>Jasione montana</i>		<b>4.5</b>	Sandköpfchen
<i>Jovibarba globifera</i> subsp. <i>globifera</i> ( <i>J. sobolifera</i> )	oisp	<b>2.4</b>	Sprossende Hauswurz 
<i>Juglans nigra</i>	F ode	<b>1.n</b>	Schwarznuß
<i>Juglans regia</i>	(K) fde	<b>5.5</b>	Walnuß 
<i>Juncus acutiflorus</i>	tsfb	<b>4.5</b>	Spitzblütige Binse
<i>Juncus alpinoarticulatus</i>		<b>1.2</b>	Alpenbinse 
<i>Juncus articulatus</i>		<b>5.5</b>	Gliederbinse
<i>Juncus bufonius</i> s.str.	(R) (S)	<b>5.5</b>	Krötenbinse
<i>Juncus bulbosus</i> subsp. <i>bulbosus</i>		<b>4.5</b>	Rasenbinse
<i>Juncus capitatus</i>		<b>1.1</b>	Kopfbinsse 
<i>Juncus compressus</i>	A (R)	<b>5.5</b>	Platthalmbinsse
<i>Juncus conglomeratus</i>		<b>5.5</b>	Knäuelbinse
<i>Juncus effusus</i>		<b>5.5</b>	Flatterbinse
<i>Juncus ensifolius</i>	W A wnde	<b>1.n</b>	Schwertblättrige Binse
<i>Juncus filiformis</i>		<b>2.2</b>	Fadenbinse
<i>Juncus gerardii</i>		<b>f</b>	Salzbinse
<i>Juncus inflexus</i>		<b>5.5</b>	Blaugrüne Binse
<i>Juncus minutulus</i>	wovü	<b>?</b>	Kleine Krötenbinse 
<i>Juncus ranarius</i>	wovü tsfb	<b>1.1</b>	Froschbinse 
<i>Juncus sphaerocarpus</i>		<b>1.1</b>	Kugelfrüchtige Binse 
<i>Juncus squarrosus</i>		<b>4.5</b>	Sparrige Binse
<i>Juncus subnodulosus</i>	tsfb	<b>0</b>	Stumpfbütige Binse 
<i>Juncus tenageia</i>		<b>1.1</b>	Sandbinse 
<i>Juncus tenuis</i>	A (R) fde	<b>5.5</b>	Zarte Binse
<i>Juniperus communis</i>		<b>5.5</b>	Wachholder
<i>Juniperus sabina</i>	wnde	<b>1.n</b>	Sadebaum, Jungfernpalme
<i>Juniperus virginiana</i>	F ode	<b>nb</b>	Bleistiftwachholder

**K**

<i>Kernera saxatilis</i>		-	Kugelschötchen
<i>Kerria japonica</i>	kweb	1.n	Ranunkelstrauch
<i>Kickxia elatine</i>	S	2.2	Pfeilblättriges Tännelkraut
<i>Kickxia spuria</i>	S	3.3	Eiblättriges Tännelkraut
<i>Knautia arvensis</i>		5.5	Ackerwitwenblume
<i>Knautia dipsacifolia</i> subsp. <i>dipsacifolia</i>	tsfb	3.4	Waldwitwenblume
<i>Knautia drymeia</i>		f	Balkanwitwenblume
<i>Kochia scoparia</i> ▶ <i>Bassia scoparia</i>			
<i>Koeleria glauca</i>		f	Blaugrünes Schillergras
<i>Koeleria macrantha</i>	tsfb wovü	1.4	Zierliches Schillergras
<i>Koeleria pyramidata</i>		4.5	Pyramidenschillergras

**L**

















<i>Laburnum anagyroides</i>	fde tsfb	3.5	Goldregen 
<i>Lactuca perennis</i>		1.1	Blauer Lattich 
<i>Lactuca saligna</i>	(R)	0	Weidenblättriger Lattich
<i>Lactuca serriola</i>	R	5.5	Kompasslattich
<i>Lactuca virosa</i>	E	2.4	Giftlattich 
<i>Lamiastrum argentatum</i> ▶ <i>Galeobdolon argentatum</i>			
<i>Lamiastrum flavidum</i> ▶ <i>Galeobdolon flavidum</i>			
<i>Lamiastrum galeobdolon</i> ▶ <i>Galeobdolon luteum</i>			
<i>Lamiastrum montanum</i> ▶ <i>Galeobdolon montanum</i>			
<i>Lamium album</i>	(R)	5.5	Weißes Taubnessel
<i>Lamium amplexicaule</i>	S	5.5	Stengelumfassende Taubnessel
<i>Lamium maculatum</i>	(R)	5.5	Gefleckte Taubnessel
<i>Lamium purpureum</i>	S (R)	5.5	Ackertaubnessel
<i>Laphangium luteoalbum</i> ( <i>Gnaphalium luteoalbum</i> )	E vive	1.1	Gelbliches Ruhrkraut 
<i>Lappula squarrosa</i>	E (R)	1.1	Gewöhnlicher Igelsame 
<i>Lapsana communis</i>		5.5	Reinkohl
<i>Larix decidua</i>	F ode	5.5	Europäische Lärche
<i>Larix kaempferi</i>	F wnde wovü	2.n	Japanerlärche
<i>Laserpitium latifolium</i>	naik	2.5	Breitblättriges Laserkraut
<i>Laserpitium prutenicum</i>		1.2	Preußisches Laserkraut 
<i>Laserpitium siler</i>		0	Berglaserkraut
<i>Lathraea squamaria</i>	wovü	3.5	Schuppenwurz
<i>Lathyrus aphaca</i>	E (R)	1.2	Rankenplatterbse 
<i>Lathyrus heterophyllus</i>	wjrb R	0	Verschiedenblättrige Platterbse 
<i>Lathyrus hirsutus</i>	(S)	2.2	Behaarte Platterbse 
<i>Lathyrus latifolius</i>	A (R) fde tsfb	3.5	Breitblättrige Platterbse 
<i>Lathyrus linifolius</i>		4.5	Bergplatterbse
<i>Lathyrus niger</i>		3.5	Schwarzwerdende Platterbse
<i>Lathyrus nissolia</i>	E (R)	2.2	Grasplatterbse 
<i>Lathyrus palustris</i>		1.1	Sumpfpatterbse 
<i>Lathyrus pratensis</i>		5.5	Wiesenplatterbse
<i>Lathyrus sativus</i>	K kweb	1.n	Saatplatterbse
<i>Lathyrus sylvestris</i> subsp. <i>platyphyllos</i>	A (R) tsfb fde	2.5	Breitgefügelte Wilde Platterbse

<i>Lathyrus sylvestris</i> subsp. <i>sylvestris</i>		<b>5.5</b>	Wilde Platterbse
<i>Lathyrus tuberosus</i>	(S) (R)	<b>5.5</b>	Knollenplatterbse, Erdnussplatterbse
<i>Lathyrus vernus</i>		<b>5.5</b>	Frühlingsplatterbse
<i>Lavatera thuringiaca</i>	wnde	<b>1.n</b>	Strauchpappel
<i>Ledum palustre</i> ▶ <i>Rhododendron tomentosum</i>			
<i>Leersia oryzoides</i>	A wovü	<b>3.5</b>	Reisquecke
<i>Legousia hybrida</i>	S vive	<b>1.1</b>	Kleiner Frauenspiegel 
<i>Legousia speculum-veneris</i>	S	<b>3.4</b>	Gewöhnlicher Frauenspiegel 
<i>Lembotropis nigricans</i> ▶ <i>Cytisus nigricans</i>			
<i>Lemna gibba</i>	wovü	<b>3.4</b>	Buckellinse 
<i>Lemna minor</i>		<b>5.5</b>	Kleine Wasserlinse
<i>Lemna trisulca</i>	wovü	<b>3.4</b>	Dreifurchige Wasserlinse 
<i>Lens culinaris</i>	R wnde	<b>nb</b>	Linse
<i>Leontodon autumnalis</i> ▶ <i>Scorzoneroide autumnalis</i>			
<i>Leontodon hispidus</i>	naik	<b>5.5</b>	Rauher Löwenzahn
<i>Leontodon incanus</i>		<b>1.4</b>	Grauer Löwenzahn
<i>Leontodon saxatilis</i>	(R) fde wovü	<b>1.4</b>	Hundslattich 
<i>Leonurus cardiaca</i> subsp. <i>cardiaca</i>	(R)	<b>2.3</b>	Gewöhnliches Echtes Herzgespann
<i>Leonurus cardiaca</i> subsp. <i>villosus</i>	A (R) fde	<b>1.5</b>	Zottiges Echtes Herzgespann
<i>Leonurus marrubiastrum</i>	R vive	<b>0</b>	Filziges Herzgespann 
<i>Lepidium campestre</i>	A R	<b>5.5</b>	Feldkresse
<i>Lepidium coronopus</i> ( <i>Coronopus squamatus</i> )	R	<b>2.3</b>	Niederliegender Krähenfuß 
<i>Lepidium densiflorum</i>	A R ode wovü	<b>3.5</b>	Dichtblütige Kresse
<i>Lepidium didymum</i> ( <i>Coronopus didymus</i> )	R fde	<b>1.1</b>	Zweiknotiger Krähenfuß 
<i>Lepidium draba</i> ( <i>Cardaria draba</i> )	fde A R	<b>4.5</b>	Pfeilkresse
<i>Lepidium graminifolium</i>	R (S) wnde	<b>nb</b>	Grasblättrige Kresse
<i>Lepidium latifolium</i>	R wnde	<b>nb</b>	Breitblättrige Kresse 
<i>Lepidium neglectum</i>	A R fde wovü	<b>2.5</b>	Verkannte Kresse
<i>Lepidium perfoliatum</i>		<b>f</b>	Durchwachsenblättrige Kresse
<i>Lepidium ruderales</i>	A R	<b>4.5</b>	Schuttkresse
<i>Lepidium sativum</i>	ode	<b>1.n</b>	Gartenkresse
<i>Lepidium virginicum</i>	A R fde	<b>3.5</b>	Virginische Kresse
<i>Leucanthemum ircutianum</i>	zuni	<b>5.5</b>	Wiesenmargerite
<i>Leucanthemum maximum</i>	zuni ode	<b>nb</b>	Gartenmargerite 
<i>Leucanthemum vulgare</i> s.str.	tsfb zuni	<b>2.5</b>	Kleine Margerite
<i>Leucojum vernum</i>	oisp	<b>3.3</b>	Märzenbecher
<i>Leymus arenarius</i> ( <i>Elymus arenarius</i> )	R fde	<b>1.n</b>	Strandroggen 
<i>Ligustrum vulgare</i>	oisp	<b>5.5</b>	Liguster
<i>Lilium martagon</i>		<b>4.5</b>	Türkenbund
<i>Limosella aquatica</i>	E	<b>1.1</b>	Schlammkraut 
<i>Linaria arvensis</i>	S vive	<b>1.1</b>	Ackerleinkraut 
<i>Linaria genistifolia</i>	(R) fde	<b>1.3</b>	Ginsterblättriges Leinkraut
<i>Linaria repens</i>	(R)	<b>1.2</b>	Gestreiftes Leinkraut 
<i>Linaria vulgaris</i>	(R)	<b>5.5</b>	Gewöhnliches Leinkraut
<i>Linum austriacum</i>	fde	<b>2.4</b>	Österreichischer Lein
<i>Linum catharticum</i>	naik	<b>5.5</b>	Purgierlein 

<i>Linum flavum</i>	kweb oisp	<b>1.n</b>	Gelber Lein
<i>Linum perenne</i>		<b>1.n</b>	Staudenlein
<i>Linum tenuifolium</i>	vive	<b>1.1</b>	Zarter Lein
<i>Linum usitatissimum</i>	E K R wnde	<b>2.n</b>	Flachs
<i>Liparis loeselii</i>		<b>1.1</b>	Glanzkrout
<i>Listera ovata</i>		<b>5.5</b>	Großes Zweiblatt
<i>Lithospermum officinale</i>		<b>2.4</b>	Echter Steinsame
<i>Littorella uniflora</i>	vive	<b>1.1</b>	Strandling
<i>Lobularia maritima</i>	A R ode	<b>4.5</b>	Silberkrout
<i>Lolium multiflorum</i>	(K) R	<b>5.5</b>	Vielblütiger Lolch
<i>Lolium perenne</i>		<b>5.5</b>	Echtes Raygras
<i>Lolium remotum</i>	R S	<b>0</b>	Leinlolch
<i>Lolium temulentum</i>	R S vive	<b>0</b>	Taumellolch
<i>Lonicera caprifolium</i>	fde	<b>3.5</b>	Je-länger-je-lieber
<i>Lonicera nigra</i>	auto	<b>1.3</b>	Schwarze Heckenkirsche
<i>Lonicera periclymenum</i>	fde oisp	<b>3.5</b>	Waldgeißblatt
<i>Lonicera pileata</i>	A ode	<b>1.n</b>	Immergrüne Kriechheckenkirsche
<i>Lonicera xylosteum</i>		<b>5.5</b>	Rote Heckenkirsche
<i>Lotus corniculatus</i>	naik	<b>5.5</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<i>Lotus maritimus (Tetragonolobus maritimus)</i>		<b>1.2</b>	Spargelschote
<i>Lotus pedunculatus (L. uliginosus)</i>		<b>5.5</b>	Sumpfhornklee
<i>Lotus tenuis</i>	oisp	<b>0</b>	Salzhornklee
<i>Lunaria annua</i>	R ode	<b>4.5</b>	Gartensilberblatt
<i>Lunaria rediviva</i>		<b>2.4</b>	Wildes Silberblatt
<i>Lupinus albus</i>	(K) S ode	<b>1.n</b>	Weißer Lupine
<i>Lupinus angustifolius</i>	(K) S ode	<b>1.n</b>	Schmalblättrige Lupine
<i>Lupinus luteus</i>	(K) R S wnde	<b>2.n</b>	Gelber Lupine
<i>Lupinus polyphyllus</i>	A fde oisp	<b>5.5</b>	Vielblättrige Lupine
<i>Luzula campestris</i>		<b>5.5</b>	Hasenbrot
<i>Luzula forsteri</i>		<b>f</b>	Forsters Hainsimse
<i>Luzula luzuloides</i>	naik	<b>5.5</b>	Weißer Hainsimse
<i>Luzula multiflora</i>		<b>5.5</b>	Vielblütige Hainsimse
<i>Luzula pilosa</i>		<b>5.5</b>	Behaarte Hainsimse
<i>Luzula sylvatica</i>	oisp tsfb	<b>1.4</b>	Waldhainsimse
<i>Lychnis chalconica</i> ▶ <i>Silene chalconica</i>			
<i>Lychnis coronaria</i>	R ode	<b>3.n</b>	Kranzlichtnelke, Samtblume
<i>Lychnis flos-cuculi</i>		<b>5.5</b>	Kuckuckslichtnelke
<i>Lychnis viscaria</i>		<b>4.4</b>	Pechnelke
<i>Lycium barbarum</i>	A R fde tsfb	<b>3.5</b>	Bocksdorn
<i>Lycium chinense</i>	A R fde	<b>1.5</b>	Chinesischer Bocksdorn
<i>Lycopersicon esculentum</i> ▶ <i>Solanum lycopersicum</i>			
<i>Lycopodiella inundata</i>		<b>1.2</b>	Sumpfbärlapp
<i>Lycopodium annotinum</i>		<b>3.4</b>	Sprossender Bärlapp
<i>Lycopodium clavatum</i>		<b>4.4</b>	Keulenbärlapp
<i>Lycopus europaeus</i>		<b>5.5</b>	Gewöhnlicher Wolfstrapp
<i>Lycopus exaltatus</i>	wjrb	<b>1.2</b>	Hoher Wolfstrapp

<i>Lysimachia nemorum</i>		<b>3.5</b>	Kleinblütiges Pfennigkraut
<i>Lysimachia nummularia</i>		<b>5.5</b>	Pfennigkraut
<i>Lysimachia punctata</i>	A R fde	<b>4.5</b>	Punktierter Gilbweiderich
<i>Lysimachia thyrsoiflora</i>		<b>1.1</b>	Straußblütiger Gilbweiderich 
<i>Lysimachia vulgaris</i>		<b>5.5</b>	Gewöhnlicher Gilbweiderich
<i>Lythrum hyssopifolia</i>		<b>1.2</b>	Ysopblättriger Weiderich
<i>Lythrum salicaria</i>		<b>5.5</b>	Blutweiderich
<b>M</b>			
<i>Mahonia aquifolium</i>	A (R) fde	<b>4.5</b>	Mahonie
<i>Maianthemum bifolium</i>		<b>5.5</b>	Schattenblümchen
<i>Malus sylvestris</i>	oisp	<b>1.3</b>	Holzapfel, Wildapfel 
<i>Malva alcea</i>	(R)	<b>5.5</b>	Rosenmalve, Sigmarswurz
<i>Malva moschata</i>		<b>4.5</b>	Moschusmalve
<i>Malva neglecta</i>	R	<b>5.5</b>	Gänsemalve, Käslaibla
<i>Malva pusilla</i>	R tsfb	<b>1.3</b>	Kleine Käsepappel
<i>Malva sylvestris</i>	naik (R)	<b>4.5</b>	Wilde Malve 
<i>Marrubium vulgare</i>	R	<b>1.1</b>	Andorn 
<i>Marsilea quadrifolia</i>	W oisp	<b>1.n</b>	Kleefarn 
<i>Matricaria chamomilla</i>	S R	<b>5.5</b>	Echte Kamille
<i>Matricaria discoidea</i>	R	<b>5.5</b>	Strahllose Kamille
<i>Matteuccia struthiopteris</i>	ode oisp	<b>2.n</b>	Straußenfarn 
<i>Medicago falcata</i>		<b>5.5</b>	Sichelklee
<i>Medicago lupulina</i>		<b>5.5</b>	Hopfenklee
<i>Medicago minima</i>		<b>3.4</b>	Zwergschneckenklee
<i>Medicago sativa</i>	(K) R S zuni	<b>?</b>	Luzerne 
<i>Medicago x varia</i>	(K) R S	<b>5.5</b>	Bastardluzerne
<i>Melampyrum arvense</i>		<b>3.4</b>	Ackerwachtelweizen 
<i>Melampyrum cristatum</i>		<b>2.4</b>	Kammwachtelweizen
<i>Melampyrum nemorosum</i>		<b>1.3</b>	Hainwachtelweizen
<i>Melampyrum pratense</i>	naik	<b>5.5</b>	Wiesenwachtelweizen
<i>Melampyrum sylvaticum</i>	tsfb	<b>1.4</b>	Waldwachtelweizen
<i>Melica ciliata</i>		<b>1.3</b>	Wimperperlgras
<i>Melica nutans</i>		<b>5.5</b>	Nickendes Perlgras
<i>Melica picta</i>	wovü	<b>1.4</b>	Buntes Perlgras
<i>Melica transsilvanica</i>	oisp	<b>1.n</b>	Siebenbürger Wimperperlgras 
<i>Melica uniflora</i>		<b>3.5</b>	Einblütiges Perlgras
<i>Melilotus albus</i>	R	<b>5.5</b>	Weißer Steinklee
<i>Melilotus altissimus</i>	R	<b>4.5</b>	Hoher Steinklee
<i>Melilotus indicus</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Kleinblütiger Steinklee
<i>Melilotus officinalis</i>	R	<b>5.5</b>	Echter Steinklee
<i>Melissa officinalis</i>	R ode	<b>2.n</b>	Zitronenmelisse
<i>Melittis melissophyllum</i>		<b>3.4</b>	Bienensaug 
<i>Mentha aquatica</i>		<b>5.5</b>	Wassermintze
<i>Mentha arvensis</i>	naik (R) (S)	<b>5.5</b>	Ackerminze
<i>Mentha longifolia</i>		<b>5.5</b>	Rossmintze
<i>Mentha x piperita</i>	fde tsfb	<b>2.5</b>	Pfefferminze












<i>Mentha pulegium</i>	wjrb	<b>f</b>	Poleiminze
<i>Mentha x rotundifolia</i>	zuni wofü tsfb	<b>1.4</b>	Ährige Minze
<i>Mentha spicata</i>	(R) fde tsfb	<b>2.4</b>	Ährige Minze
<i>Mentha suaveolens</i>	tsfb zuni	<b>f</b>	Rundblättrige Minze
<i>Mentha x verticillata</i>	tsfb wovü	<b>3.5</b>	Quirlminze
<i>Mentha x villosa</i>	tsfb (R) ode	<b>nb</b>	Breitblättrige Minze
<i>Menyanthes trifoliata</i>		<b>2.3</b>	Fieberklee
<i>Mercurialis annua</i>	R S	<b>3.5</b>	Einjähriges Bingelkraut
<i>Mercurialis perennis</i>		<b>4.5</b>	Waldbingelkraut
<i>Mespilus germanica</i>	(K) wnde	<b>1.n</b>	Mispel
<i>Meum athamanticum</i>	oisp	<b>0</b>	Bärwurz
<i>Mibora minima</i>		<b>f</b>	Zwerggras
<i>Micropyrum tenellum</i>		<b>1.1</b>	Kiesdünnschwengel
<i>Microthlaspi perfoliatum (Thlaspi perfoliatum)</i>	(S)	<b>5.5</b>	Stängelumfassendes Hellerkraut
<i>Milium effusum</i>		<b>5.5</b>	Flutterhirse
<i>Mimulus guttatus</i>	(R) ode	<b>1.n</b>	Gelbe Gauklerblume
<i>Mimulus moschatus</i>	kweb	<b>1.n</b>	Moschusgauklerblume
<i>Minuartia hybrida</i>	naik	<b>1.3</b>	Feinblättrige Miere
<i>Minuartia verna</i>		<b>1.2</b>	Frühlingsmiere
<i>Minuartia viscosa</i>		<b>0</b>	Klebrige Miere
<i>Miscanthus sinensis</i>	kweb (K)	<b>1.n</b>	Elefantengras
<i>Misopates orontium</i>	E R S	<b>2.2</b>	Ackerlöwenmaul
<i>Moehringia trinervia</i>		<b>5.5</b>	Dreinerlige Nabelmiere
<i>Moenchia erecta</i>		<b>0</b>	Aufrechte Weißmiere
<i>Molinia arundinacea</i>	tsfb	<b>4.5</b>	Rohrpfeifengras
<i>Molinia caerulea</i>	tsfb	<b>5.5</b>	Pfeifengras
<i>Moneses uniflora</i>	wovü	<b>1.2</b>	Moosauge, Einblütig. Wintergrün
<i>Monotropa hypophegea</i> ▶ <i>Hypopitys hypophegea</i>			
<i>Monotropa hypopitys</i> ▶ <i>Hypopitys monotropa</i>			
<i>Montia fontana</i> subsp. <i>amporitana</i>	tsfb	<b>?</b>	Portugiesisches Quellkraut
<i>Montia fontana</i> subsp. <i>chondrosperma</i>	S wovü	<b>2.3</b>	Ackerquellkraut
<i>Montia fontana</i> subsp. <i>fontana</i>	tsfb	<b>?</b>	Bachquellkraut
<i>Montia fontana</i> subsp. <i>variabilis</i>	tsfb	<b>1.1</b>	Veränderliches Quellkraut
<i>Morus alba</i>	(K) ode	<b>1.n</b>	Weißer Maulbeerbaum
<i>Morus nigra</i>	(K) wnde	<b>1.n</b>	Schwarzer Maulbeerbaum
<i>Muscari armeniacum</i>	R ode	<b>1.n</b>	Gartenträubelhyazinthe
<i>Muscari botryoides</i>	auto	<b>1.4</b>	Kleine Träubelhyazinthe
<i>Muscari comosum</i>	vive	<b>1.1</b>	Schopfige Träubelhyazinthe
<i>Muscari neglectum (M. racemosum)</i>	S (R) fde	<b>3.2</b>	Träubelhyazinthe
<i>Myagrum perfoliatum</i>	R S	<b>0</b>	Hohldotter
<i>Mycelis muralis</i>		<b>5.5</b>	Mauerlattich
<i>Myosotis alpestris</i>	ode	<b>1.n</b>	Alpenvergissmeinnicht
<i>Myosotis arvensis</i>	S R	<b>5.5</b>	Ackervergissmeinnicht
<i>Myosotis arvensis</i> subsp. <i>umbrata</i>	wovü	<b>2.5</b>	Wald-Ackervergissmeinnicht
<i>Myosotis discolor</i>	(S) tsfb	<b>3.3</b>	Buntes Vergissmeinnicht
<i>Myosotis laxa</i>	wovü	<b>3.5</b>	Schlaffes Vergissmeinnicht






<i>Myosotis nemorosa</i>	zuni wovü	<b>3.5</b>	Hainvergissmeinnicht
<i>Myosotis ramosissima</i>	(R) wovü	<b>4.5</b>	Hügelvergissmeinnicht
<i>Myosotis scorpioides</i>	naik	<b>5.5</b>	Sumpfergissmeinnicht
<i>Myosotis sparsiflora</i>		<b>f</b>	Armlütiges Vergissmeinnicht
<i>Myosotis stricta</i>	(S) tsfb	<b>4.5</b>	Sandvergissmeinnicht
<i>Myosotis sylvatica</i>	tsfb	<b>4.5</b>	Waldvergissmeinnicht
<i>Myosoton aquaticum</i> ▶ <i>Stellaria aquatica</i>			
<i>Myosurus minimus</i>	S	<b>4.5</b>	Mäuseschwänzchen
<i>Myriophyllum spicatum</i>	wovü	<b>3.4</b>	Ähriges Tausendblatt
<i>Myriophyllum verticillatum</i>	wovü	<b>1.3</b>	Quirlblütiges Tausendblatt 
<b>N</b>			
<i>Najas marina</i>	A EW	<b>1.4</b>	Großes Nixkraut 
<i>Najas minor</i>	W	<b>1.1</b>	Kleines Nixkraut 
<i>Narcissus</i> div. spec.	wnde	<b>2.n</b>	Garten-Narzissen
<i>Nardus stricta</i>		<b>5.4</b>	Borstgras 
<i>Nasturtium microphyllum</i>	wovü	<b>1.n</b>	Kleinblättrige Brunnenkresse
<i>Nasturtium officinale</i>		<b>4.5</b>	Echte Brunnenkresse
<i>Neottia nidus-avis</i>		<b>4.5</b>	Nestwurz
<i>Nepeta cataria</i>	(R)	<b>2.3</b>	Gewöhnliche Katzenminze
<i>Nepeta nuda</i> ( <i>N. pannonica</i> )	vive	<b>1.1</b>	Ungarische Katzenminze 
<i>Neslia paniculata</i>	S	<b>3.3</b>	Finkensame 
<i>Nicandra physalodes</i>	E R ode	<b>2.4</b>	Giftbeere
<i>Nigella arvensis</i>	S	<b>0</b>	Ackerschwarzkümmel 
<i>Nigella damascena</i>	R S ode	<b>1.n</b>	Jungfer im Grünen, Gretel in der Heck
<i>Noccaea caerulea</i> ( <i>Thlaspi caerulea</i> )	ode vive	<b>1.n</b>	Gebirgshellerkraut
<i>Noccaea montana</i> ( <i>Thlaspi montanum</i> )		<b>1.2</b>	Berghellerkraut 
<i>Nonea erecta</i> ( <i>N. pulla</i> )	R S vive	<b>1.1</b>	Braunes Mönchskraut
<i>Nonea versicolor</i>	R wnde	<b>0.n</b>	Rosarotes Mönchskraut 
<i>Nuphar lutea</i>		<b>4.5</b>	Gelbe Teichrose
<i>Nymphaea alba</i>	W oisp	<b>3.3</b>	Weißer Seerosen 
<i>Nymphaea candida</i>	tsfb vive	<b>1.1</b>	Glänzende Seerosen 
<i>Nymphoides peltata</i>	W oisp	<b>1.1</b>	Seekanne 
<b>O</b>			
<i>Odontites luteus</i>	wjrb	<b>0</b>	Gelber Zahnrost
<i>Odontites vernus</i>	S (R) wovü	<b>3.5</b>	Ackerzahnrost
<i>Odontites vulgaris</i>	(R)	<b>5.5</b>	Roter Zahnrost
<i>Oenanthe aquatica</i>		<b>4.5</b>	Großer Wasserfenchel
<i>Oenanthe fistulosa</i>	wovü	<b>1.2</b>	Röhriger Wasserfenchel 
<i>Oenothera biennis</i>	A R fde	<b>5.5</b>	Gewöhnliche Nachtkerze
<i>Oenothera depressa</i>	wnde zuni	<b>1.n</b>	Weidenblättrige Nachtkerze 
<i>Oenothera glazioviana</i> ( <i>Oe. erythrosepala</i> )	A R ode	<b>4.5</b>	Großblütige Nachtkerze
<i>Oenothera oakesiana</i> ( <i>Oe. syrticola</i> )	R wjrb wnde	<b>nb</b>	Kleine Sandnachtkerze
<i>Oenothera parviflora</i>	R tsfb wovü wnde	<b>1.n</b>	Kleinblütige Nachtkerze
<i>Oenothera rubricaulis</i>	R wjrb wnde	<b>nb</b>	Rotstengelige Nachtkerze
<i>Omphalodes scorpioides</i>	vive	<b>1.1</b>	Waldnabelnüsschen 
<i>Omphalodes verna</i>	fde	<b>1.4</b>	Frühlingsnabelnüsschen 














<i>Onobrychis arenaria</i>	wjrb	<b>1.3</b>	Sandesparsette 
<i>Onobrychis vicifolia</i>		<b>5.5</b>	Esparsette
<i>Ononis foetens</i> ( <i>O. spinosa</i> subsp. <i>austriaca</i> )	zuni	<b>1.1</b>	Sumpfhauhechel 
<i>Ononis repens</i> subsp. <i>procurrens</i>	tsfb	<b>5.5</b>	Kriechende Hauhechel
<i>Ononis spinosa</i>	naik tsfb	<b>4.5</b>	Dornige Hauhechel 
<i>Onopordum acanthium</i>	A E R oisp	<b>5.5</b>	Eselsdistel
<i>Ophioglossum vulgatum</i>	wovü	<b>3.3</b>	Natternzunge
<i>Ophrys apifera</i>	A oisp	<b>1.3</b>	Bienenragwurz 
<i>Ophrys holoserica</i>		<b>0</b>	Hummelragwurz
<i>Ophrys insectifera</i>		<b>2.4</b>	Mückenstendel
<i>Ophrys sphegodes</i>		<b>0</b>	Spinnenragwurz
<i>Orchis coriophora</i>	vive	<b>1.1</b>	Wanzenknabenkraut 
<i>Orchis mascula</i> subsp. <i>mascula</i>		<b>3.5</b>	Stattliches Knabenkraut
<i>Orchis mascula</i> subsp. <i>speciosa</i> ( <i>O. mascula</i> subsp. <i>signifera</i> )		<b>?</b>	Prächtiges Knabenkraut
<i>Orchis militaris</i>		<b>3.4</b>	Helmknabenkraut
<i>Orchis morio</i>		<b>2.3</b>	Salepknabenkraut 
<i>Orchis pallens</i>	wovü	<b>1.2</b>	Bleiches Knabenkraut
<i>Orchis purpurea</i>		<b>3.4</b>	Purpurknabenkraut 
<i>Orchis ustulata</i>		<b>2.3</b>	Brandknabenkraut
<i>Oreopteris limbosperma</i> ( <i>Thelypteris limbosperma</i> )	wovü	<b>3.4</b>	Berglappenfarn 
<i>Origanum vulgare</i>	naik	<b>5.5</b>	Dost
<i>Orlaya grandiflora</i>	S (R) vive	<b>1.1</b>	Breitsame 
<i>Ornithogalum nutans</i>	(S) fde	<b>1.3</b>	Nickender Milchstern
<i>Ornithogalum umbellatum</i>	fde	<b>4.4</b>	Doldiger Milchstern
<i>Ornithopus perpusillus</i>		<b>2.3</b>	Kleiner Vogelfuß
<i>Ornithopus sativus</i>	(S) (R) fde	<b>1.3</b>	Serradella
<i>Orobanche alba</i>	wjrb	<b>0</b>	Quendelsommerwurz
<i>Orobanche alsatica</i> subsp. <i>alsatica</i>	vive	<b>1.1</b>	Elsässer Sommerwurz 
<i>Orobanche alsatica</i> subsp. <i>libanotidis</i> ( <i>O. bartlingii</i> )	vive	<b>1.1</b>	Bartlings Sommerwurz 
<i>Orobanche arenaria</i>	vive	<b>1.1</b>	Sandsommerwurz 
<i>Orobanche caryophyllacea</i>		<b>2.5</b>	Nelkensommerwurz
<i>Orobanche coerulescens</i>		<b>1.1</b>	Bläuliche Sommerwurz 
<i>Orobanche elatior</i>		<b>0</b>	Große Sommerwurz 
<i>Orobanche gracilis</i>		<b>1.4</b>	Rotschlundsommerwurz
<i>Orobanche hederæ</i>	oisp vive	<b>1.1</b>	Efeusommerwurz 
<i>Orobanche lutea</i>		<b>2.4</b>	Gelbe Sommerwurz
<i>Orobanche picridis</i>		<b>1.1</b>	Bitterkrautsommerwurz 
<i>Orobanche purpurea</i>		<b>1.2</b>	Purpursommerwurz
<i>Orobanche ramosa</i>	S vive	<b>0</b>	Ästige Sommerwurz, Tabaksommerwurz 
<i>Orthilia secunda</i>	wovü	<b>4.5</b>	Nickendes Wintergrün
<i>Oxalis acetosella</i>		<b>5.5</b>	Waldsauerklee
<i>Oxalis corniculata</i>	A R fde	<b>4.5</b>	Hornfrüchtiger Sauerklee 
<i>Oxalis dillenii</i>	R ode	<b>2.n</b>	Dillens Sauerklee
<i>Oxalis stricta</i> ( <i>O. fontana</i> )	A S R fde	<b>5.5</b>	Aufrechter Sauerklee

<b>P</b>		
<i>Panicum capillare</i>	A E R ode	<b>1.n</b> Haarästige Hirse
<i>Panicum dichotomiflorum</i>	A E R S wnde	<b>1.n</b> Gabelästige Hirse
<i>Panicum miliaceum</i>	E R fde	<b>3.5</b> Echte Hirse
<i>Papaver argemone</i>	R S	<b>4.3</b> Sandmohn
<i>Papaver confine</i>	A E R ode wövü	<b>1.n</b> Borstiger Saatmohn
<i>Papaver dubium</i>	R S	<b>5.5</b> Saatmohn 
<i>Papaver hybridum</i>		<b>f</b> Bastardmohn
<i>Papaver lecoqii</i>	A E R wövü	<b>2.4</b> Gelbmilchsaatmohn
<i>Papaver rhoeas</i>	R S	<b>5.5</b> Klatschmohn
<i>Papaver somniferum</i>	A R S oisp	<b>4.5</b> Schlafmohn
<i>Parietaria judaica</i>	wnde	<b>1.n</b> Mauerglaskraut 
<i>Parietaria officinalis</i>	R fde	<b>1.2</b> Aufrechtes Glaskraut 
<i>Paris quadrifolia</i>		<b>5.5</b> Einbeere
<i>Parnassia palustris</i>	wövü	<b>3.3</b> Herzblatt 
<i>Parthenocissus inserta</i>	fde	<b>4.5</b> Gewöhnliche Jungfernrebe 
<i>Parthenocissus quinquefolia</i>	wnde	<b>1.n</b> Selbstkletternde Jungfernrebe 
<i>Parthenocissus tricuspidata</i>	wnde	<b>1.n</b> Dreilappige Jungfernrebe, Kletterwein 
<i>Pastinaca sativa</i> subsp. <i>sativa</i>	(R)	<b>5.5</b> Wilder Pastinak
<i>Pastinaca sativa</i> subsp. <i>urens</i>	R A wövü	<b>1.3</b> Brennender Pastinak 
<i>Pedicularis palustris</i>		<b>1.2</b> Sumpfläusekraut 
<i>Pedicularis sylvatica</i>		<b>3.3</b> Waldläusekraut
<i>Peplis portula</i>	wövü	<b>4.5</b> Sumpfqwendel
<i>Persicaria amphibia</i> ( <i>Polygonum amphibium</i> )	(R) (S) naik	<b>5.5</b> Wasserknöterich
<i>Persicaria hydropiper</i> ( <i>Polygonum hydropiper</i> )	(R) (S) wövü	<b>5.5</b> Wasserpfeffer
<i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>brittingeri</i> ( <i>Polygonum lapathifolium</i> subsp. <i>danubiale</i> )	R tsfb wövü	<b>3.5</b> Uferknöterich
<i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>lapathifolia</i> ( <i>Polygonum lapathifolium</i> s.str.)	R S	<b>5.5</b> Ampferknöterich
<i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>pallida</i> ( <i>Polygonum lapathifolium</i> subsp. <i>incanum</i> )	R S tsfb wövü	<b>3.5</b> Filzknöterich
<i>Persicaria maculosa</i> ( <i>Polygonum persicaria</i> )	R S	<b>5.5</b> Flohknöterich
<i>Persicaria minor</i> ( <i>Polygonum minus</i> )	(R) tsfb wövü	<b>4.5</b> Kleiner Knöterich
<i>Persicaria mitis</i> ( <i>Polygonum mite</i> )	(R) tsfb wövü	<b>4.5</b> Milder Knöterich
<i>Persicaria orientalis</i>	kweb	<b>1.n</b> Orientknöterich 
<i>Petasites albus</i>	wövü	<b>2.4</b> Weiße Pestwurz
<i>Petasites hybridus</i>		<b>5.5</b> Gewöhnliche Pestwurz
<i>Petrorhagia prolifera</i>	wövü	<b>4.4</b> Sandfelsennelke
<i>Petrorhagia saxifraga</i>	auto vive	<b>1.1</b> Steinbrechfelsennelke 
<i>Peucedanum alsaticum</i>		<b>1.3</b> Elsässer Haarstrang
<i>Peucedanum carvifolia</i> ▶ <i>Holandrea carvifolia</i>		
<i>Peucedanum cervaria</i> ▶ <i>Cervaria rivini</i>		
<i>Peucedanum officinale</i>		<b>1.3</b> Arzneihaarstrang
<i>Peucedanum oreoselinum</i>		<b>2.4</b> Berghaarstrang
<i>Peucedanum palustre</i>		<b>4.5</b> Sumpfhaarstrang







<i>Phacelia tanacetifolia</i>	A (K) R ode	<b>4.n</b>	Büschelschön
<i>Phalaris arundinacea</i>		<b>5.5</b>	Rohrglanzgras
<i>Phalaris canariensis</i>	A R wnde	<b>3.n</b>	Kanariengras
<i>Phedimus spurius</i> ( <i>Sedum spurium</i> )	A R fde	<b>5.5</b>	Kaukasus-Fetthenne
<i>Phegopteris connectilis</i> ( <i>Thelypteris phegopteris</i> )		<b>2.4</b>	Buchenfarn
<i>Philadelphus coronarius</i>	(R) ode	<b>1.n</b>	Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin
<i>Phleum nodosum</i> ( <i>P. bertolonii</i> )	wovü	<b>4.5</b>	Zwiebellieschgras
<i>Phleum paniculatum</i>	E R S	<b>1.1</b>	Rispenlieschgras 
<i>Phleum phleoides</i>		<b>3.5</b>	Steppenlieschgras
<i>Phleum pratense</i>		<b>5.5</b>	Wiesenlieschgras
<i>Phleum subulatum</i>		<b>f</b>	Pfriemlieschgras
<i>Phragmites australis</i>		<b>5.5</b>	Schilf
<i>Phyllitis scolopendrium</i> ▶ <i>Asplenium scolopendrium</i>			
<i>Physalis alkekengi</i>	oisp	<b>2.5</b>	Wilde Judenkirsche
<i>Physalis alkekengi</i> var. <i>franchetti</i> ( <i>P. franchetti</i> )	wnde	<b>1.n</b>	Laternenjudenkirsche
<i>Physalis peruviana</i>	R kweb	<b>1.n</b>	Peru-Judenkirsche
<i>Physocarpus opulifolius</i>	A (F) fde	<b>1.n</b>	Blasenspierstrauch
<i>Phyteuma x adulterinum</i> ( <i>P. spicatum</i> subsp. <i>coeruleum</i> )	wovü	<b>?</b>	Blauährige Teufelskralle
<i>Phyteuma nigrum</i>	tsfb	<b>2.4</b>	Schwarze Teufelskralle 
<i>Phyteuma orbiculare</i>		<b>1.3</b>	Kugelige Teufelskralle 
<i>Phyteuma spicatum</i>		<b>5.5</b>	Ährige Teufelskralle
<i>Phytolacca americana</i>	R ode	<b>1.n</b>	Kermesbeere
<i>Phytolacca esculenta</i>	R ode	<b>1.n</b>	Asiatische Kermesbeere
<i>Picea abies</i>	F fde	<b>5.5</b>	Fichte
<i>Picris echioides</i> ▶ <i>Helminthotheca echioides</i>			
<i>Picris hieracioides</i>	(R)	<b>4.5</b>	Gewöhnliches Bitterkraut
<i>Pilosella aurantiaca</i> ( <i>Hieracium aurantiacum</i> )	A (R) fde	<b>3.5</b>	Orangerotes Habichtskraut
<i>Pilosella bauhini</i> ( <i>Hieracium bauhini</i> )		<b>1.1</b>	Ungarisches Habichtskraut 
<i>Pilosella brachiata</i> ( <i>Hieracium brachiatum</i> )	vive	<b>1.1</b>	Gabelästiges Habichtskraut 
<i>Pilosella caespitosa</i> ( <i>Hieracium caespitosum</i> )		<b>1.3</b>	Wiesenhabichtskraut
<i>Pilosella cymosa</i> ( <i>Hieracium cymosum</i> )	vive	<b>1.1</b>	Trugdoldiges Habichtskraut 
<i>Pilosella cymosa</i> subsp. <i>nestleri</i>		<b>-</b>	Nestlers Habichtskraut
<i>Pilosella densiflora</i> ( <i>Hieracium densiflorum</i> )		<b>1.3</b>	Dichtblütiges Habichtskraut
<i>Pilosella glomerata</i> ( <i>Hieracium glomeratum</i> )	A ode	<b>1.n</b>	Geknäueltköpfiges Habichtskraut 
<i>Pilosella lactucella</i> ( <i>Hieracium lactucella</i> )		<b>4.5</b>	Geöhrttes Habichtskraut
<i>Pilosella officinarum</i> ( <i>Hieracium pilosella</i> )		<b>5.5</b>	Mausöhrchenhabichtskraut
<i>Pilosella piloselloides</i> ( <i>Hieracium piloselloides</i> )		<b>3.3</b>	Florentiner Habichtskraut
<i>Pilosella schneidii</i> ( <i>Hieracium schneidii</i> )		<b>?</b>	Püttlach-Habichtskraut 
<i>Pilosella ziziana</i> ( <i>Hieracium zizianum</i> )		<b>1.3</b>	Zizsches Habichtskraut 
<i>Pilularia globulifera</i>	E	<b>1.2</b>	Pillenfarn 
<i>Pimpinella major</i>		<b>5.5</b>	Große Bibernelle
<i>Pimpinella nigra</i>	(R) oisp wjrb	<b>f</b>	Schwarze Bibernelle
<i>Pimpinella peregrina</i>	fde A	<b>1.n</b>	Fremde Bibernelle
<i>Pimpinella saxifraga</i>	naik zuni	<b>5.5</b>	Kleine Bibernelle
<i>Pinellia ternata</i> ( <i>P. tuberifera</i> )	kweb	<b>nb</b>	Geteiltblättrige Pinellie 
<i>Pinguicula alpina</i>		<b>-</b>	Alpenfettkraut

<i>Pinguicula vulgaris</i>		<b>1.2</b>	Gewöhnliches Fettkraut
<i>Pinus mugo</i>	F naik kweb	<b>1.n</b>	Latsche, Legföhre
<i>Pinus nigra</i> ( <i>P. austriaca</i> )	F kweb	<b>3.n</b>	Schwarzkiefer
<i>Pinus rotundata</i> ( <i>P. rotundata</i> , <i>P. montana</i> )	ode	<b>1.n</b>	Bergkiefer, Spirke
<i>Pinus strobus</i>	F ode	<b>3.n</b>	Weymouthskiefer
<i>Pinus sylvestris</i>	oisp (F)	<b>5.5</b>	Föhre, Waldkiefer
<i>Plantago arenaria</i> ( <i>P. indica</i> )	A R fde	<b>1.4</b>	Sandwegerich
<i>Plantago lanceolata</i> (inkl. <i>sphaerostachya</i> )	naik	<b>5.5</b>	Spitzwegerich 
<i>Plantago major</i> subsp. <i>major</i>	(R)	<b>5.5</b>	Großer Breitwegerich
<i>Plantago major</i> subsp. <i>winteri</i>	A E wovü zuni	<b>?</b>	Salzbreitwegerich 
<i>Plantago media</i>		<b>5.5</b>	Mittlerer Wegerich
<i>Plantago uliginosa</i> ( <i>P. major</i> subsp. <i>intermedia</i> )	R S	<b>5.5</b>	Kleiner Breitwegerich
<i>Platanthera bifolia</i>		<b>4.5</b>	Weißer Waldhyazinthe
<i>Platanthera chlorantha</i>		<b>3.5</b>	Bergkuckucksblume
<i>Pleurospermum austriacum</i>		<b>1.2</b>	Österreichischer Rippensame 
<i>Poa angustifolia</i>		<b>4.5</b>	Schmalblättriges Rispengras
<i>Poa annua</i>	R S	<b>5.5</b>	Einjähriges Rispengras
<i>Poa badensis</i>		<b>1.2</b>	Badener Rispengras
<i>Poa bulbosa</i>	wovü	<b>1.2</b>	Knolliges Rispengras
<i>Poa chaixii</i>	wovü tsfb	<b>1.4</b>	Waldrispengras
<i>Poa compressa</i> (inkl. subsp. <i>langeana</i> )	(R)	<b>5.5</b>	Platthalmrispengras
<i>Poa humilis</i> ( <i>P. subcoerulea</i> , <i>P. irrigata</i> )	A wovü	<b>1.4</b>	Salzwiesenrispengras 
<i>Poa nemoralis</i> (inkl. subsp. <i>glauca</i> )		<b>5.5</b>	Hainrispengras
<i>Poa palustris</i>	wovü tsfb	<b>5.5</b>	Sumpfrispengras
<i>Poa pratensis</i>		<b>5.5</b>	Wiesenrispengras
<i>Poa remota</i>	wovü tsfb	<b>1.3</b>	Entferntähriges Rispengras 
<i>Poa supina</i>	A wovü ode	<b>1.n</b>	Lägerrispengras 
<i>Poa trivialis</i>	naik	<b>5.5</b>	Feuchtwiesenrispengras
<i>Podospermum laciniatum</i> ▶ <i>Scorzonera laciniata</i>			
<i>Polemonium caeruleum</i>	oisp	<b>1.2</b>	Himmelsleiter 
<i>Polycnemum arvense</i>	S	<b>0</b>	Ackerknorpelkraut
<i>Polycnemum majus</i>	vive R S	<b>1.1</b>	Großes Knorpelkraut
<i>Polygala amara</i>		<b>f</b>	Bitteres Kreuzblümchen
<i>Polygala amarella</i>		<b>4.4</b>	Sumpfkreuzblümchen
<i>Polygala calcarea</i>		<b>f</b>	Kalkkreuzblümchen
<i>Polygala chamaebuxus</i>		<b>3.4</b>	Zwergbuchs
<i>Polygala comosa</i>		<b>4.4</b>	Schopfiges Kreuzblümchen
<i>Polygala serpyllifolia</i>	(R)	<b>1.3</b>	Quendelblättriges Kreuzblümchen
<i>Polygala vulgaris</i>	naik	<b>4.5</b>	Gewöhnliches Kreuzblümchen
<i>Polygonatum multiflorum</i>		<b>5.5</b>	Vielblütige Weißwurz
<i>Polygonatum odoratum</i>		<b>3.5</b>	Echtes Salomonssiegel
<i>Polygonatum verticillatum</i>		<b>3.5</b>	Quirlblättrige Weißwurz
<i>Polygonum amphibium</i> ▶ <i>Persicaria amphibia</i>			
<i>Polygonum aviculare</i>	(R) (S) naik	<b>5.5</b>	Vogelknöterich 
<i>Polygonum bistorta</i> ▶ <i>Bistorta officinalis</i>			
<i>Polygonum hydropiper</i> ▶ <i>Persicaria hydropiper</i>			

<i>Polygonum lapathifolium</i> s.str. ▶ <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>lapathifolia</i>			
<i>Polygonum lapathifolium</i> subsp. <i>danubiale</i> ▶ <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>brittingeri</i>			
<i>Polygonum lapathifolium</i> subsp. <i>incanum</i> ▶ <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>pallida</i>			
<i>Polygonum minus</i> ▶ <i>Persicaria minor</i>			
<i>Polygonum mite</i> ▶ <i>Persicaria mitis</i>			
<i>Polygonum persicaria</i> ▶ <i>Persicaria maculosa</i>			
<i>Polypodium interjectum</i>	tsfb	<b>1.4</b>	Gesägter Tüpfelfarn
<i>Polypodium vulgare</i>		<b>4.5</b>	Gewöhnlicher Tüpfelfarn
<i>Polystichum aculeatum</i>		<b>2.3</b>	Gelappter Schildfarn 
<i>Polystichum lonchitis</i>		<b>1.2</b>	Lanzenschildfarn 
<i>Populus alba</i>	(F) oisp	<b>4.5</b>	Silberpappel
<i>Populus x canescens</i>	(F) tsfb	<b>1.5</b>	Graupappel 
<i>Populus nigra</i>	oisp tsfb	<b>4.5</b>	Schwarzpappel 
<i>Populus tremula</i>	(F)	<b>5.5</b>	Espe
<i>Portulaca oleracea</i>	E R S	<b>3.4</b>	Portulak
<i>Potamogeton acutifolius</i>	wovü	<b>2.3</b>	Spitzblättriges Laichkraut
<i>Potamogeton alpinus</i>	wovü	<b>1.2</b>	Alpenlaichkraut
<i>Potamogeton x angustifolius</i>	wovü	<b>1.1</b>	Schmalblättriges Laichkraut 
<i>Potamogeton berchtoldii</i>	wovü	<b>2.4</b>	Berchtolds Zwerglaichkraut
<i>Potamogeton coloratus</i>		<b>f</b>	Buntes Laichkraut
<i>Potamogeton compressus</i>	wovü	<b>1.2</b>	Flachstengeliges Laichkraut
<i>Potamogeton crispus</i>		<b>5.5</b>	Krauses Laichkraut
<i>Potamogeton friesii</i>	wovü	<b>1.1</b>	Stachelspitziges Laichkraut 
<i>Potamogeton gramineus</i>	wovü	<b>1.2</b>	Graslaichkraut
<i>Potamogeton lucens</i>	wovü	<b>3.4</b>	Glänzendes Laichkraut
<i>Potamogeton natans</i>		<b>5.5</b>	Schwimmendes Laichkraut
<i>Potamogeton nodosus</i>	wovü	<b>1.4</b>	Flutendes Laichkraut
<i>Potamogeton obtusifolius</i>	wovü	<b>2.4</b>	Stumpfbältriges Laichkraut
<i>Potamogeton pectinatus</i>	wovü	<b>4.5</b>	Kammlaichkraut
<i>Potamogeton perfoliatus</i>		<b>1.3</b>	Durchwachsenes Laichkraut 
<i>Potamogeton polygonifolius</i>	wovü	<b>0</b>	Knöterichblättriges Laichkraut
<i>Potamogeton pusillus</i>	wovü	<b>3.5</b>	Palermo-Zwerglaichkraut 
<i>Potamogeton rutilus</i>	wovü	<b>1.1</b>	Rötliches Laichkraut 
<i>Potamogeton trichoides</i>	wovü	<b>3.5</b>	Haarlaichkraut
<i>Potentilla alba</i>		<b>1.4</b>	Weißes Fingerkraut 
<i>Potentilla anglica</i>	wovü tsfb	<b>2.5</b>	Niederliegendes Fingerkraut
<i>Potentilla anserina</i>	R	<b>5.5</b>	Gänsefingerkraut
<i>Potentilla argentea</i>	naik zuni	<b>5.5</b>	Silberfingerkraut
<i>Potentilla cinerea</i> subsp. <i>incana</i> ( <i>P. arenaria</i> )		<b>1.4</b>	Sand-Frühlingsfingerkraut
<i>Potentilla x collina</i>	naik vive	<b>1.1</b>	Hügelfingerkraut
<i>Potentilla erecta</i>		<b>5.5</b>	Blutwurz, Tormentill
<i>Potentilla heptaphylla</i>		<b>2.4</b>	Rötliches Fingerkraut
<i>Potentilla inclinata</i>	wovü (R)	<b>1.1</b>	Graues Fingerkraut 
<i>Potentilla indica</i> ( <i>Duchesnea indica</i> )	ode	<b>nb</b>	Indische Scheinerdbeere
<i>Potentilla intermedia</i>	R fde wovü	<b>1.1</b>	Mittleres Fingerkraut
<i>Potentilla neumanniana</i>		<b>5.5</b>	Frühlingsfingerkraut

<i>Potentilla norvegica</i>	(R) 2.5	Norwegisches Fingerkraut
<i>Potentilla palustris</i> ▶ <i>Comarum palustre</i>		
<i>Potentilla recta</i>	(R) naik oisp 4.5	Hohes Fingerkraut
<i>Potentilla reptans</i>	R 5.5	Kriechendes Fingerkraut
<i>Potentilla rupestris</i> ▶ <i>Drymocallis rupestris</i>		
<i>Potentilla sterilis</i>	3.5	Erdbeerfingerkraut
<i>Potentilla supina</i>	R 1.3	Niedriges Fingerkraut
<i>Potentilla thuringiaca</i>	1.2	Armbütiges Fingerkraut ☞
<i>Prenanthes purpurea</i>	2.4	Hasenlattich
<i>Primula elatior</i>	5.5	Hohe Schlüsselblume
<i>Primula farinosa</i>	1.1	Mehlprimel ☞
<i>Primula veris</i> (inkl. subsp. <i>canescens</i> )	5.5	Arzneischlüsselblume
<i>Prunella grandiflora</i>	3.5	Große Braunelle
<i>Prunella laciniata</i>	1.3	Weißer Braunelle
<i>Prunella vulgaris</i>	5.5	Kleine Braunelle
<i>Prunus avium</i>	oisp 5.5	Wildkirsche
<i>Prunus cerasus</i>	oisp fde 3.5	Weichsel
<i>Prunus fruticosa</i>	kweb 1.n	Zwergkirsche
<i>Prunus mahaleb</i>	A (F) fde 3.5	Felsenkirsche
<i>Prunus padus</i>	5.5	Traubenkirsche
<i>Prunus serotina</i>	A (F) fde wovü 4.5	Späte Traubenkirsche
<i>Prunus spinosa</i> subsp. <i>fruticans</i> ( <i>P. x fruticans</i> )	oisp 1.4	Haferschlehe
<i>Prunus spinosa</i> subsp. <i>spinosa</i>	5.5	Schlehe
<i>Pseudofumaria lutea</i> ( <i>Corydalis lutea</i> )	fde 3.5	Gelber Lerchensporn
<i>Pseudotsuga menziesii</i>	F kweb 4.n	Douglasie
<i>Pseudoturritis turrita</i> ( <i>Arabis turrita</i> )	tsfb ode nb	Turmjänsekresse
<i>Pteridium aquilinum</i>	5.5	Adlerfarn
<i>Puccinellia distans</i>	A R 5.5	Gewöhnlicher Salzschwaden
<i>Pulicaria dysenterica</i>	1.2	Ruhrflohkraut
<i>Pulicaria vulgaris</i>	(R) 1.1	Kleines Flohkraut ☞
<i>Pulmonaria angustifolia</i>	1.3	Schmalblättriges Lungenkraut ☞
<i>Pulmonaria mollis</i> subsp. <i>mollis</i>	1.3	Weiches Lungenkraut ☞
<i>Pulmonaria obscura</i>	4.5	Dunkles Lungenkraut
<i>Pulmonaria officinalis</i>	fde 2.4	Echtes Lungenkraut
<i>Pulsatilla grandis</i> -Hybriden	zuni 2.5	Große Küchenschelle ☞
<i>Pulsatilla vernalis</i>	vive 0	Frühlingsküchenschelle ☞
<i>Pulsatilla vulgaris</i>	3.4	Osterglocke, Küchenschelle
<i>Pyracantha coccinea</i>	(F) fde 1.5	Feuerdorn
<i>Pyrola chlorantha</i>	wovü 3.3	Grünliches Wintergrün ☞
<i>Pyrola media</i>	wjrb 0	Mittleres Wintergrün
<i>Pyrola minor</i>	wovü 4.5	Kleines Wintergrün
<i>Pyrola rotundifolia</i>	wovü 1.3	Rundblättriges Wintergrün ☞
<i>Pyrus communis</i> s.l.	(F) 5.5	Wildbirne
<b>Q</b>		
<i>Quercus cerris</i>	F wnde 2.n	Zerreiche
<i>Quercus petraea</i>	5.5	Traubeneiche ☞

<i>Quercus pubescens</i> -Hybriden	F	–	Flaumeiche
<i>Quercus robur</i>		<b>5.5</b>	Stieleiche
<i>Quercus rubra</i>	A F fde	<b>5.5</b>	Roteiche
<b>R</b>			
<i>Radiola linoides</i>		<b>1.1</b>	Zwergflachs
<i>Ranunculus aconitifolius</i> (s.str.)		<b>f</b>	Eisenhutblättriger Hahnenfuß
<i>Ranunculus acris</i>	naik	<b>5.5</b>	Butterblume
<i>Ranunculus acris</i> subsp. <i>friesianus</i>	R	<b>0</b>	Stevens Scharfer Hahnenfuß
<i>Ranunculus aquatilis</i>	W	<b>4.5</b>	Wasserhahnenfüße
<i>Ranunculus argoviensis</i>		<b>1.n</b>	
<i>Ranunculus arvensis</i>	S	<b>3.3</b>	Ackerhahnenfuß
<i>Ranunculus auricomus</i>	naik	<b>5.5</b>	Goldhahnenfüße
<i>Ranunculus bulbosus</i>		<b>5.5</b>	Knolliger Hahnenfuß
<i>Ranunculus circinatus</i>	W tsfb	<b>3.3</b>	Spreizender Hahnenfuß
<i>Ranunculus ficaria</i> ▶ <i>Ficaria verna</i>			
<i>Ranunculus flammula</i>		<b>5.5</b>	Brennender Hahnenfuß
<i>Ranunculus fluitans</i>	W	<b>1.3</b>	Flutender Hahnenfuß
<i>Ranunculus lanuginosus</i>		<b>4.5</b>	Wolliger Hahnenfuß
<i>Ranunculus leptomeris</i>		<b>1.n</b>	
<i>Ranunculus lingua</i>	oisp	<b>2.3</b>	Zungenhahnenfuß
<i>Ranunculus lucorum</i>		<b>1.1</b>	Hain-Goldhahnenfuß
<i>Ranunculus peltatus</i>	W	<b>3.5</b>	Schild-Wasserhahnenfuß
<i>Ranunculus penicillatus</i>	W	<b>1.2</b>	Pinselblättriger Wasserhahnenfuß
<i>Ranunculus platanifolius</i>		<b>1.3</b>	Platanenblättriger Hahnenfuß
<i>Ranunculus polyanthemos</i> subsp. <i>nemorosus</i> ( <i>R. nemorosus</i> )		<b>4.5</b>	Echter Waldhahnenfuß
<i>Ranunculus polyanthemos</i> subsp. <i>polyanthemoides</i> ( <i>R. polyanthemoides</i> )	tsfb	<b>1.3</b>	Bastard-Waldhahnenfuß
<i>Ranunculus polyanthemos</i> subsp. <i>polyanthemophyllus</i> ( <i>R. polyanthemophyllus</i> )	wovü tsfb	<b>2.5</b>	Schlitzblättriger Waldhahnenfuß
<i>Ranunculus polyanthemos</i> subsp. <i>polyanthemos</i>	tsfb	<b>?</b>	Vielblütiger Hahnenfuß
<i>Ranunculus polyanthemos</i> subsp. <i>serpens</i> ( <i>R. serpens</i> )	tsfb	<b>?</b>	Wurzelnder Waldhahnenfuß
<i>Ranunculus repens</i>	(R) (S)	<b>5.5</b>	Kriechender Hahnenfuß
<i>Ranunculus reptans</i>		<b>?</b>	Uferhahnenfuß
<i>Ranunculus sardous</i>	(S)	<b>2.3</b>	Rauher Hahnenfuß
<i>Ranunculus sceleratus</i>	(R)	<b>5.5</b>	Gifthahnenfuß
<i>Ranunculus suborbicularis</i>		<b>1.1</b>	Rundblättriger Hahnenfuß
<i>Ranunculus trichophyllus</i>	W tsfb wovü	<b>3.3</b>	Haarblättriger Wasserhahnenfuß
<i>Raphanus raphanistrum</i>	R S	<b>5.5</b>	Hederich
<i>Rapistrum perenne</i>	(R)	<b>0</b>	Ausdauernder Rapsdotter
<i>Rapistrum rugosum</i>	(S) R	<b>1.1</b>	Runzeliger Rapsdotter
<i>Reseda lutea</i>	R	<b>4.5</b>	Wilde Resede
<i>Reseda luteola</i>	R	<b>3.4</b>	Färberwau
<i>Reynoutria japonica</i> ▶ <i>Fallopia japonica</i>			
<i>Reynoutria sachalinensis</i> ▶ <i>Fallopia sachalinensis</i>			
<i>Rhamnus cathartica</i>		<b>5.5</b>	Echter Kreuzdorn
<i>Rhinanthus alectorolophus</i>		<b>2.4</b>	Zottiger Klappertopf

<i>Rhinanthus glacialis</i> ( <i>R. aristatus</i> )	tsfb	<b>1.3</b>	Schmalblättriger Klappertopf
<i>Rhinanthus minor</i>		<b>5.5</b>	Kleiner Klappertopf
<i>Rhinanthus serotinus</i>	tsfb	<b>2.5</b>	Großer Klappertopf
<i>Rhododendron tomentosum</i> ( <i>Ledum palustre</i> )		<b>0</b>	Sumpfporst
<i>Rhus coriaria</i>	ode	<b>nb</b>	Gerbersumach
<i>Rhus typhina</i>	A R fde	<b>4.5</b>	Essigbaum
<i>Rhynchosinapis cheiranthos</i> ▶ <i>Coincya monensis</i> subsp. <i>cheiranthos</i>			
<i>Rhynchospora alba</i>	vive	<b>1.1</b>	Weißes Schnabelried
<i>Rhynchospora fusca</i>	oisp	<b>1.1</b>	Braunes Schnabelried 
<i>Ribes alpinum</i>	wovü	<b>2.5</b>	Bergjohannisbeere
<i>Ribes aureum</i>	fde	<b>1.n</b>	Goldjohannisbeere
<i>Ribes nigrum</i>	oisp	<b>3.4</b>	Schwarze Johannisbeere
<i>Ribes petraeum</i>		<b>f</b>	Felsenjohannisbeere
<i>Ribes rubrum</i>	naik oisp tsfb	<b>5.5</b>	Rote Johannisbeere
<i>Ribes sanguineum</i>	fde	<b>1.n</b>	Blutjohannisbeere
<i>Ribes spicatum</i>		<b>?</b>	Ährige Rote Johannisbeere 
<i>Ribes uva-crispa</i>	(R) oisp	<b>5.5</b>	Stachelbeere
<i>Robinia pseudoacacia</i>	fde A F R	<b>5.5</b>	Scheinakazie, Robinie
<i>Rorippa amphibia</i>		<b>3.4</b>	Wasserkresse 
<i>Rorippa x anceps</i>		<b>1.4</b>	Zweischneidige Sumpfkresse
<i>Rorippa austriaca</i>	fde	<b>1.4</b>	Österreichische Sumpfkresse
<i>Rorippa palustris</i>	(R) (S)	<b>5.5</b>	Gewöhnliche Sumpfkresse
<i>Rorippa sylvestris</i>	R	<b>4.5</b>	Wilde Sumpfkresse
<i>Rosa agrestis</i>	tsfb	<b>2.3</b>	Ackerrose
<i>Rosa arvensis</i>	tsfb	<b>4.5</b>	Kriechende Rose 
<i>Rosa balsamica</i> ( <i>R. obtusifolia</i> )	tsfb	<b>2.2</b>	Stumpfblättrige Rose
<i>Rosa caesia</i> ( <i>R. coriifolia</i> )	tsfb	<b>2.4</b>	Lederrose
<i>Rosa canina</i> (inkl. <i>R. blondeauana</i> , <i>R. squarrosa</i> )	naik	<b>5.5</b>	Hundsrose 
<i>Rosa corymbifera</i>	wovü tsfb	<b>4.4</b>	Buschrose
<i>Rosa dumalis</i> ( <i>R. vosagiaca</i> )	wovü	<b>3.5</b>	Blaugrüne Rose
<i>Rosa elliptica</i>		<b>2.3</b>	Keilblättrige Rose
<i>Rosa gallica</i>		<b>4.4</b>	Essigrose
<i>Rosa glauca</i>	A F ode	<b>1.n</b>	Bereifte Rose
<i>Rosa majalis</i>		<b>1.4</b>	Zimtrose
<i>Rosa marginata</i> ( <i>R. jundzillii</i> )		<b>1.2</b>	Rauhblättrige Rose
<i>Rosa micrantha</i>	tsfb	<b>3.4</b>	Kleinblütige Weinrose
<i>Rosa multiflora</i>	ode	<b>1.n</b>	Büschelrose
<i>Rosa pendulina</i>		<b>f</b>	Alpenheckenrose
<i>Rosa pseudoscabriuscula</i> ( <i>R. scabriuscula</i> )	zuni tsfb	<b>3.3</b>	Kratzrose
<i>Rosa rubiginosa</i>	oisp	<b>5.5</b>	Weinrose
<i>Rosa rugosa</i>	A F fde	<b>4.5</b>	Kartoffelrose
<i>Rosa sherardii</i>	wovü oisp	<b>1.1</b>	Sammetrose 
<i>Rosa spinosissima</i> ( <i>R. pimpinellifolia</i> )	F ode	<b>2.3</b>	Bibernellrose
<i>Rosa subcanina</i>	tsfb wovü	<b>4.5</b>	Bastardhundsrose
<i>Rosa tomentosa</i>	tsfb	<b>2.3</b>	Filzrose
<i>Rosa villosa</i>	zuni tsfb oisp	<b>1.3</b>	Apfelrose























<i>Rubus adpersus</i>	wovü	<b>1.2</b>	Hainbuchenblättrige Brombeere 
<i>Rubus albiflorus</i>	wovü	<b>2.5</b>	Weißblütige Brombeere 
<i>Rubus allegheniensis</i>	K fde	<b>1.5</b>	Alleghenie-Brombeere
<i>Rubus ambulans</i>		<b>2.4</b>	Wandernde Brombeere 
<i>Rubus apricus</i>	wovü	<b>3.5</b>	Besonnte Brombeere
<i>Rubus armeniacus</i>	A (R) K fde	<b>3.5</b>	Armenische Brombeere
<i>Rubus baruthicus</i>	wovü	<b>3.5</b>	Bayreuther Haselblattbrombeere
<i>Rubus bavaricus</i>	wovü	<b>4.5</b>	Bayerische Stachelschweinbrombeere
<i>Rubus bertramii</i>		<b>f</b>	
<i>Rubus bifrons</i>	wovü	<b>4.5</b>	Zweifarbige Brombeere
<i>Rubus caesius</i>		<b>5.5</b>	Kratzbeere, Bachbrombeere
<i>Rubus caflischii</i>	wovü	<b>1.4</b>	Caflischs Brombeere 
<i>Rubus canescens</i>	wovü	<b>1.3</b>	Filzbrombeere
<i>Rubus chaerophyllus</i>	wovü	<b>1.2</b>	
<i>Rubus clusii</i>	wovü	<b>1.4</b>	Clusius' Brombeere 
<i>Rubus constrictus</i>	wovü	<b>2.4</b>	Zusammengezogene Brombeere
<i>Rubus corylifolius</i> s.l.	naik	<b>nb</b>	Haselblättrige Brombeeren 
<i>Rubus curvaciculatus</i>	wovü	<b>2.5</b>	Krummnadel. Haselblattbrombeere
<i>Rubus elatior</i>	wovü	<b>3.5</b>	Höhere Brombeere
<i>Rubus epipsilos</i>	wovü	<b>3.5</b>	Kahlstirnige Brombeere
<i>Rubus fabrimontanus</i>	wovü	<b>3.5</b>	Schmiedeberger Haselblattbrombeere
<i>Rubus fasciculatiformis</i>	wovü	<b>3.5</b>	Falsche Büschelblütige Haselblattbrombeere
<i>Rubus fasciculatus</i>	wovü	<b>2.4</b>	Büschelblüt. Haselblattbrombeere
<i>Rubus franconicus</i>	wovü	<b>3.5</b>	Fränkische Haselblattbrombeere
<i>Rubus fruticosus</i> s.l.	naik	<b>nb</b>	Echte Brombeeren 
<i>Rubus fuernrohrii</i>	wovü	<b>3.5</b>	Fürnröhre Haselblattbrombeere
<i>Rubus gothicus</i>	wovü	<b>1.4</b>	Gotische Haselblattbrombeere
<i>Rubus grabowskii</i>	wovü	<b>4.5</b>	Grabowskis Brombeere
<i>Rubus gracilis</i> ( <i>R. villicaulis</i> )	wovü	<b>4.5</b>	Wollstengelbrombeere 
<i>Rubus gremlii</i>		<b>f</b>	Gremlis Brombeere 
<i>Rubus grossus</i>	wovü	<b>3.5</b>	Grobe Haselblattbrombeere
<i>Rubus hadracanthos</i>		<b>2.4</b>	Dickstachelige Haselblattbrombeere
<i>Rubus hirtus</i> s.l.		<b>1.5</b>	Dunkeldrüsige Brombeere
<i>Rubus idaeus</i>		<b>5.5</b>	Himbeere
<i>Rubus josefianus</i>		<b>3.5</b>	Holubs Haselblattbrombeere 
<i>Rubus koehleri</i>		<b>1.4</b>	Koehlers Brombeere
<i>Rubus laciniatus</i>	A K fde	<b>3.5</b>	Schlitzblättrige Brombeere
<i>Rubus macrophyllus</i>	wovü	<b>2.5</b>	Großblättrige Brombeere
<i>Rubus mollis</i>	wovü	<b>4.5</b>	Weiche Haselblattbrombeere
<i>Rubus nessensis</i>	wovü	<b>4.3</b>	Aufrechte Brombeere
<i>Rubus ochracanthus</i> ( <i>R. scissus</i> )		<b>-</b>	Spaltblättrige Brombeere
<i>Rubus odoratus</i>	A K fde	<b>1.5</b>	Zimtbrombeere
<i>Rubus orthostachioides</i>	wovü	<b>3.5</b>	Geradachsenförmige Haselblattbrombeere

<i>Rubus orthostachys</i>	wövü	<b>4.5</b>	Geradachsige Haselblattbrombeere
<i>Rubus pedemontanus</i>	wövü	<b>3.5</b>	Träufelspitzenbrombeere
<i>Rubus perperus</i>	wövü	<b>2.5</b>	Lügenbrombeere
<i>Rubus phoenicolasius</i>	K ode	<b>1.5</b>	Japanische Weinbeere
<i>Rubus phyllostachys</i>		<b>2.5</b>	Durchblättrte Brombeere
<i>Rubus placidus</i>	wövü	<b>1.3</b>	Friedliche Haselblattbrombeere
<i>Rubus plicatus</i>	wövü	<b>4.5</b>	Faltblättrige Brombeere
<i>Rubus radula</i>	wövü	<b>3.5</b>	Raspelbrombeere 
<i>Rubus rhombicus</i>	wövü	<b>2.4</b>	Rautenblättr. Haselblattbrombeere
<i>Rubus rudis</i>	wövü	<b>5.5</b>	Rohe Brombeere
<i>Rubus saxatilis</i>		<b>3.4</b>	Steinbeere
<i>Rubus scabrosus (R. visurgianus)</i>	wövü	<b>3.5</b>	Weser-Haselblattbrombeere
<i>Rubus schleicheri</i>	wövü	<b>4.5</b>	Schleichers Brombeere
<i>Rubus schnedleri</i>	wövü	<b>3.5</b>	Schnedlers Haselblattbrombeere
<i>Rubus sciocharis</i>	ode	<b>2.5</b>	Schattenliebende Brombeere 
<i>Rubus scissus (R. nessensis subsp. scissoides)</i>	K kweb	<b>0.n</b>	Eingeschnittene Halbaufrechte Brombeere 
<i>Rubus senticosus</i>	wövü	<b>1.3</b>	Dichtstachlige Brombeere 
<i>Rubus sprengelii</i>	wövü	<b>1.4</b>	Sprengels Brombeere
<i>Rubus stohrii</i>	wövü	<b>1.4</b>	Stohrs Haselblattbrombeere
<i>Rubus suevicola</i>	wövü	<b>3.5</b>	Schwäbische Haselblattbrombeere
<i>Rubus sulcatus</i>	wövü	<b>4.5</b>	Furchenbrombeere
<i>Rubus thelybatos</i>		<b>3.5</b>	Zarte Brombeere
<i>Rubus vestitus</i>	wövü oisp	<b>1.5</b>	Dichthaarige Brombeere
<i>Rudbeckia hirta</i>	R fde	<b>2.5</b>	Rauher Sonnenhut
<i>Rudbeckia laciniata</i>	(R) fde	<b>2.5</b>	Schlitzblättriger Sonnenhut
<i>Rumex acetosa</i>		<b>5.5</b>	Echter Sauerampfer
<i>Rumex acetosella subsp. acetosella</i>	(R) (S)	<b>5.5</b>	Kleiner Sauerampfer 
<i>Rumex aquaticus</i>		<b>3.4</b>	Wasserampfer
<i>Rumex conglomeratus</i>		<b>5.5</b>	Knäuelampfer
<i>Rumex crispus</i>	R (S)	<b>5.5</b>	Krauser Ampfer
<i>Rumex x heterophyllus</i>	wövü	<b>1.3</b>	Bastard-Wasserampfer 
<i>Rumex hydrolapathum</i>		<b>4.4</b>	Riesenampfer
<i>Rumex maritimus</i>	tsfb	<b>4.5</b>	Strandampfer
<i>Rumex obtusifolius</i>	A (S) (R) naik	<b>5.5</b>	Stumpfbältrige Ampfer 
<i>Rumex obtusifolius subsp. transiens</i>	R wövü	<b>5.5</b>	Schuttampfer 
<i>Rumex palustris</i>	tsfb	<b>3.3</b>	Sumpfpampfer
<i>Rumex patientia</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Gartenampfer
<i>Rumex pulcher</i>	R wnde	<b>0.n</b>	Schöner Ampfer
<i>Rumex sanguineus</i>		<b>5.5</b>	Hainampfer
<i>Rumex scutatus</i>	(R) fde	<b>1.1</b>	Schildampfer 
<i>Rumex thyrsoiflorus</i>	A R wövü	<b>4.5</b>	Straußblütiger Sauerampfer
<b>S</b>			
<i>Sagina apetala</i>	R S wövü	<b>1.2</b>	Wimpermastkraut
<i>Sagina micropetala</i>	(S) (R)	<b>2.2</b>	Aufrechtes Mastkraut 
<i>Sagina nodosa</i>	vive	<b>1.1</b>	Knotiges Mastkraut 





















<i>Sagina procumbens</i>	R S	<b>5.5</b>	Niederliegendes Mastkraut
<i>Sagina subulata</i>	oisp	<b>0</b>	Sternmoos
<i>Sagittaria latifolia</i>	W kweb	<b>1.n</b>	Breitblättriges Pfeilkraut
<i>Sagittaria sagittifolia</i>	W	<b>5.5</b>	Pfeilkraut
<i>Salix acutifolia</i>	A F tsfb ode	<b>1.5</b>	Spitzblättrige Reifweide
<i>Salix alba</i>	oisp	<b>5.5</b>	Silberweide
<i>Salix alba</i> var. <i>britzensis</i> ( <i>S. alba</i> subsp. <i>chermesina</i> )	K ode wovü	<b>nb</b>	Kermesinweide
<i>Salix alba</i> var. <i>vitellina</i>	K kweb	<b>nb</b>	Dotterweide, Trauerweide
<i>Salix aurita</i>		<b>5.5</b>	Öhrchenweide
<i>Salix caprea</i>		<b>5.5</b>	Salweide
<i>Salix cinerea</i>	naik	<b>5.5</b>	Aschweide
<i>Salix daphnoides</i>		<b>f</b>	Reifweide
<i>Salix dasyclados</i>	K oisp	<b>nb</b>	Filzästige Weide
<i>Salix eleagnos</i>	(K) oisp tsfb	<b>1.4</b>	Lavendelweide, Grauweide 
<i>Salix fragilis</i>	tsfb	<b>3.5</b>	Bruchweide 
<i>Salix myrsinifolia</i> ( <i>S. nigricans</i> )		<b>2.4</b>	Schwarzweide 
<i>Salix myrtilloides</i>		<b>f</b>	Heidelbeerweide
<i>Salix pentandra</i>	wnde oisp	<b>1.n</b>	Lorbeerweide
<i>Salix purpurea</i>		<b>5.5</b>	Purpurweide
<i>Salix repens</i>	naik	<b>3.3</b>	Kriechweide
<i>Salix x rubens</i>	wovü	<b>5.5</b>	Hohe Weide, Baumweide 
<i>Salix starkeana</i>		<b>f</b>	Bleiche Weide
<i>Salix triandra</i>	naik	<b>4.5</b>	Mandelweide
<i>Salix triandra</i> subsp. <i>amygdalina</i> ( <i>S. triandra</i> subsp. <i>discolor</i> )	K wovü	<b>nb</b>	Graue Mandelweide
<i>Salix viminalis</i>	oisp	<b>5.5</b>	Korbweide
<i>Salsola tragus</i> ( <i>S. kali</i> subsp. <i>ruthenica</i> )	R fde	<b>1.2</b>	Binnensalzkrout
<i>Salvia glutinosa</i>	fde oisp	<b>1.5</b>	Klebriger Salbei 
<i>Salvia nemorosa</i>	R fde wovü	<b>2.5</b>	Hainsalbei 
<i>Salvia officinalis</i>	(R) ode	<b>1.n</b>	Echter Salbei
<i>Salvia pratensis</i>		<b>5.5</b>	Wiesensalbei
<i>Salvia verticillata</i>	(R) A fde	<b>3.5</b>	Quirlblütiger Salbei
<i>Salvinia natans</i>	W oisp	<b>0</b>	Schwimmfarn 
<i>Sambucus ebulus</i>		<b>4.5</b>	Attich, Zwergholunder
<i>Sambucus nigra</i>		<b>5.5</b>	Schwarzer Holunder
<i>Sambucus racemosa</i>		<b>5.5</b>	Hirschholler, Traubenholunder
<i>Sanguisorba minor</i>	naik	<b>5.5</b>	Kleiner Wiesenknopf
<i>Sanguisorba minor</i> subsp. <i>balearica</i> ( <i>S. minor</i> subsp. <i>muricata</i> )	oisp ode	<b>1.n</b>	Höckerfrüchtiger Wiesenknopf
<i>Sanguisorba officinalis</i>		<b>5.5</b>	Großer Wiesenknopf
<i>Sanicula europaea</i>		<b>5.5</b>	Waldsanikel, Heilkrout
<i>Saponaria officinalis</i>	A (R)	<b>5.5</b>	Seifenkrout
<i>Sarracenia purpurea</i>	ode	<b>1.n</b>	Braunrote Schlauchpflanze 
<i>Satureja hortensis</i>	R ode wovü	<b>2.n</b>	Bohnenkrout
<i>Saxifraga granulata</i>		<b>5.5</b>	Knöllchensteinbrech
<i>Saxifraga rosacea</i> subsp. <i>rosacea</i> ( <i>S. decipiens</i> )		<b>1.3</b>	Rasensteinbrech 

<i>Saxifraga tridactylites</i>	A (R)	<b>3.5</b>	Dreifingersteinbrech
<i>Scabiosa canescens</i>	vive	<b>0</b>	Graue Skabiose
<i>Scabiosa columbaria</i>		<b>4.5</b>	Taubenskabiose
<i>Scabiosa lucida</i>	wjrb	<b>0</b>	Glänzende Skabiose
<i>Scabiosa ochroleuca</i>	fde	<b>1.1</b>	Gelbe Skabiose
<i>Scandix pecten-veneris</i>	S (R) vive	<b>1.1</b>	Venuskamm
<i>Scheuchzeria palustris</i>	vive	<b>1.1</b>	Blumenbinse 
<i>Schoenoplectus lacustris</i>		<b>4.5</b>	Teichsimse
<i>Schoenoplectus mucronatus</i>		<b>0</b>	Stachelige Teichsimse
<i>Schoenoplectus tabernaemontani</i>	wovü	<b>2.4</b>	Salzteichsimse
<i>Schoenus ferrugineus</i>		<b>1.1</b>	Rostrotetes Kopfried 
<i>Schoenus intermedius</i>		<b>?</b>	Bastardkopfried
<i>Schoenus nigricans</i>		<b>0</b>	Schwarzes Kopfried
<i>Scilla amoena</i>	R fde	<b>1.n</b>	Schöner Blaustern
<i>Scilla bifolia</i>	oisp	<b>2.4</b>	Blaustern
<i>Scilla siberica</i>	ode	<b>3.n</b>	Sibirischer Blaustern
<i>Scirpus radicans</i>		<b>0</b>	Wurzelnde Simse
<i>Scirpus sylvaticus</i>		<b>5.5</b>	Waldsimse
<i>Scleranthus annuus</i>	R S	<b>5.5</b>	Ackerknäuel
<i>Scleranthus perennis</i>		<b>3.3</b>	Ausdauernder Knäuel
<i>Scleranthus polycarpus</i>	vive oisp (S)	<b>1.1</b>	Triftenknäuel 
<i>Sclerochloa dura</i>	(R)	<b>1.2</b>	Hartgras 
<i>Scorzonera hispanica</i>	(R) oisp	<b>1.3</b>	Wilde Schwarzwurzel
<i>Scorzonera humilis</i>		<b>3.3</b>	Niedrige Schwarzwurzel
<i>Scorzonera laciniata (Podospermum laciniatum)</i>		<b>2.3</b>	Schlitzblättriger Stielsame 
<i>Scorzonera purpurea</i>		<b>1.2</b>	Rote Schwarzwurzel 
<i>Scorzoneroides autumnalis (Leontodon autumnalis)</i>	naik	<b>5.5</b>	Herbstlöwenzahn
<i>Scrophularia nodosa</i>		<b>5.5</b>	Knotige Braunwurz
<i>Scrophularia umbrosa</i>	naik	<b>5.5</b>	Geflügelte Braunwurz 
<i>Scrophularia vernalis</i>	R vive oisp	<b>1.1</b>	Frühlingsbraunwurz 
<i>Scutellaria altissima</i>	wnde	<b>1.n</b>	Hohes Helmkraut 
<i>Scutellaria galericulata</i>		<b>5.5</b>	Sumpfhelmkraut
<i>Scutellaria hastifolia</i>		<b>0</b>	Spießblättriges Helmkraut
<i>Scutellaria minor</i>		<b>1.2</b>	Kleines Helmkraut 
<i>Securigera varia (Coronilla varia)</i>		<b>5.5</b>	Bunte Kronwicke
<i>Sedum acre</i>		<b>5.5</b>	Scharfer Mauerpfeffer
<i>Sedum album</i>	oisp	<b>4.5</b>	Weißer Mauerpfeffer 
<i>Sedum dasyphyllum</i>	ode	<b>1.n</b>	Dickblättriger Mauerpfeffer
<i>Sedum forsterianum</i>	wnde zuni	<b>nb</b>	Zierlicher Mauerpfeffer 
<i>Sedum hispanicum</i>	A R fde	<b>3.5</b>	Spanische Fetthenne
<i>Sedum maximum</i> ▶ <i>Hylotelephium maximum</i>			
<i>Sedum rupestre (S. reflexum)</i>	oisp	<b>4.5</b>	Tripmadam, Felsenmauerpfeffer
<i>Sedum sexangulare (S. mite)</i>		<b>5.5</b>	Milder Mauerpfeffer
<i>Sedum spurium</i> ▶ <i>Phedimus spurium</i>			
<i>Sedum telephium</i> s.l. ▶ <i>Hylotelephium telephium</i> s.l.			
<i>Sedum telephium</i> s.str. ▶ <i>Hylotelephium telephium</i> s.str.			













<i>Sedum villosum</i>		<b>0</b>	Sumpffetthenne
<i>Sedum vulgare</i> ▶ <i>Hylotelephium vulgare</i>			
<i>Selinum carvifolia</i>		<b>5.5</b>	Kümmelblättrige Silge
<i>Selinum dubium</i> ( <i>Cnidium dubium</i> )		<b>1.1</b>	Brenndolde 
<i>Sempervivum tectorum</i>	kweb	<b>3.n</b>	Dachhauswurz
<i>Senecio aquaticus</i>		<b>4.3</b>	Wassergreiskraut
<i>Senecio erucifolius</i>	(R) tsfb	<b>5.5</b>	Raukenblättriges Greiskraut
<i>Senecio helenitis</i> ▶ <i>Tephroses helenitis</i>			
<i>Senecio inaequidens</i>	A R ode	<b>3.5</b>	Schmalblättriges Greiskraut 
<i>Senecio integrifolius</i> ▶ <i>Tephroses integrifolia</i>			
<i>Senecio jacobaea</i>	(R) tsfb	<b>5.5</b>	Jakobsgreiskraut
<i>Senecio ovatus</i> ( <i>S. fuchsii</i> )		<b>5.5</b>	Fuchs' Greiskraut
<i>Senecio paludosus</i>		<b>1.1</b>	Sumpfgreiskraut 
<i>Senecio sarracenicus</i> ( <i>S. fluviatilis</i> )	tsfb	<b>0</b>	Flussgreiskraut 
<i>Senecio sylvaticus</i>		<b>5.5</b>	Waldgreiskraut
<i>Senecio vernalis</i>	A E R tsfb	<b>3.5</b>	Frühlingsgreiskraut
<i>Senecio viscosus</i>	R	<b>5.5</b>	Klebriges Greiskraut
<i>Senecio vulgaris</i>	R S	<b>5.5</b>	Gewöhnliches Greiskraut
<i>Serratula tinctoria</i>		<b>4.4</b>	Färberscharte
<i>Seseli annuum</i>		<b>1.2</b>	Steppenfenchel 
<i>Seseli libanotis</i>		<b>1.3</b>	Bergheilwurz
<i>Sesleria caerulea</i> ( <i>S. varia</i> )		<b>2.5</b>	Blaugras
<i>Setaria italica</i>	R wnde wovü	<b>2.n</b>	Kolbenhirse
<i>Setaria pumila</i> ( <i>S. glauca</i> )	R S	<b>3.3</b>	Fuchsrote Borstenhirse
<i>Setaria verticillata</i>	R S vive	<b>1.1</b>	Quirlige Borstenhirse 
<i>Setaria verticilliformis</i> ( <i>S. decipiens</i> )	R S wovü vive	<b>1.1</b>	Täuschende Borstenhirse
<i>Setaria viridis</i>	R S	<b>5.5</b>	Grüne Borstenhirse
<i>Sherardia arvensis</i>	(R) S	<b>4.5</b>	Ackerröte
<i>Sicyos angulatus</i>	kweb	<b>nb</b>	Haargurke
<i>Silaum silaus</i>		<b>5.5</b>	Wiesensilge
<i>Silene baccifera</i> ( <i>Cucubalus baccifer</i> )		<b>2.4</b>	Hühnerbiss, Taubenkropf
<i>Silene chalconica</i> ( <i>Lychnis chalconica</i> )	R wnde	<b>1.n</b>	Brennende Liebe
<i>Silene conica</i>	R wnde	<b>0.n</b>	Kegelleimkraut
<i>Silene conoidea</i>	R S wnde	<b>0.n</b>	Kegeliges Schuttelleimkraut
<i>Silene dichotoma</i>	S vive	<b>1.1</b>	Gabelleimkraut 
<i>Silene dioica</i>		<b>4.5</b>	Rote Lichtnelke
<i>Silene gallica</i>	R S wnde vive	<b>0.n</b>	Französisches Leimkraut
<i>Silene latifolia</i> subsp. <i>alba</i> ( <i>S. alba</i> )	(R)	<b>5.5</b>	Weißer Lichtnelke
<i>Silene linicola</i>	S	<b>0</b>	Flachsnelke
<i>Silene noctiflora</i>	S R	<b>4.5</b>	Ackerlichtnelke
<i>Silene nutans</i>		<b>5.5</b>	Nickendes Leimkraut
<i>Silene otites</i>		<b>1.1</b>	Ohrlöffelleimkraut 
<i>Silene vulgaris</i>	(R) (S)	<b>5.5</b>	Taubenkropfleimkraut
<i>Silphium perfoliatum</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Becherpflanze
<i>Silybum marianum</i>	R ode	<b>1.3</b>	Mariendistel
<i>Sinapis alba</i>	K R wnde tsfb	<b>4.5</b>	Weißer Senf

<i>Sinapis arvensis</i>	RS	<b>5.5</b>	Ackersenf
<i>Sisymbrium altissimum</i>	RS	<b>4.5</b>	Hohe Rauke
<i>Sisymbrium austriacum</i>	(R)	<b>0</b>	Österreichische Rauke
<i>Sisymbrium irio</i>	E R fde	<b>1.4</b>	Glanzrauke
<i>Sisymbrium loeselii</i>	A R	<b>2.5</b>	Loesels Rauke
<i>Sisymbrium officinale</i>	RS	<b>5.5</b>	Wegrauke
<i>Sisymbrium orientale</i>	R fde vive	<b>1.1</b>	Orientalische Rauke 
<i>Sisymbrium strictissimum</i>		<b>1.5</b>	Steife Rauke
<i>Sium latifolium</i>	tsfb	<b>1.1</b>	Großer Merk 
<i>Solanum decipiens</i> ( <i>S. nigrum</i> subsp. <i>schultesii</i> )	A R	<b>3.5</b>	Haariger Schwarzer Nachtschatten
<i>Solanum dulcamara</i>	(R)	<b>5.5</b>	Bittersüßer Nachtschatten
<i>Solanum lycopersicum</i> ( <i>Lycopersicum esculentum</i> )	R wnde	<b>3.n</b>	Tomate
<i>Solanum nigrum</i>	R S naik	<b>5.5</b>	Schwarzer Nachtschatten
<i>Solanum physalifolium</i> ( <i>S. nitidibaccatum</i> )	A E R fde wovü	<b>2.5</b>	Glanzfrüchtiger Nachtschatten
<i>Solanum rostratum</i> ( <i>S. cornutum</i> )	ode R	<b>1.n</b>	Stachelnachtschatten
<i>Solanum sarrachoides</i>	R zuni wnde	<b>0.n</b>	Saracho-Nachtschatten 
<i>Solanum villosum</i> ( <i>S. luteum</i> )	R ode tsfb wovü	<b>1.n</b>	Gelber Nachtschatten 
<i>Solidago canadensis</i>	A (R)	<b>5.5</b>	Kanadische Goldrute
<i>Solidago gigantea</i>	A (R) wovü	<b>4.5</b>	Riesengoldrute
<i>Solidago virgaurea</i>		<b>5.5</b>	Gewöhnliche Goldrute
<i>Sonchus arvensis</i>	RS	<b>5.5</b>	Ackergänsedistel
<i>Sonchus arvensis</i> subsp. <i>uliginosus</i>	zuni	<b>f</b>	Sumpf-Ackergänsedistel 
<i>Sonchus asper</i>	RS	<b>5.5</b>	Rauhe Gänsedistel
<i>Sonchus oleraceus</i>	RS	<b>5.5</b>	Kohlgänsedistel
<i>Sonchus palustris</i>	wjrb	<b>?</b>	Sumpfgänsedistel
<i>Sorbus aria</i> s.l.	naik auto	<b>3.5</b>	Mehlbeere
<i>Sorbus aucuparia</i>	naik oisp	<b>5.5</b>	Eberesche
<i>Sorbus danubialis</i>		<b>1.1</b>	Donau-Mehlbeere 
<i>Sorbus domestica</i>	F K oisp	<b>2.3</b>	Speierling
<i>Sorbus franconica</i>		<b>1.3</b>	Franken-Mehlbeere 
<i>Sorbus gauckleri</i>		<b>1.2</b>	Gaucklers Mehlbeere 
<i>Sorbus graeca</i>		<b>f</b>	Griechische Mehlbeere 
<i>Sorbus intermedia</i>	A F fde naik	<b>3.n</b>	Schwedische Vogelbeere
<i>Sorbus pannonica</i>		<b>2.5</b>	Pannonische Mehlbeere
<i>Sorbus pseudothuringiaca</i>		<b>1.4</b>	Hersbrucker Mehlbeere
<i>Sorbus schuwerkiorum</i>		<b>1.1</b>	Gredinger Mehlbeere 
<i>Sorbus torminalis</i>		<b>4.5</b>	Elsbeere
<i>Sorghum bicolor</i>	A R naik wnde wovü	<b>1.n</b>	Mohrenhirse
<i>Sorghum halepense</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Aleppohirse
<i>Sparganium angustifolium</i>		<b>f</b>	Schmalblättriger Igelkolben
<i>Sparganium emersum</i>		<b>5.5</b>	Einfacher Igelkolben
<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>erectum</i>	W	<b>3.5</b>	Aufrechter Igelkolben 
<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>microcarpum</i>	W wjrb	<b>0.n</b>	Kleinfrüchtiger Igelkolben
<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>neglectum</i>	W	<b>4.5</b>	Unbeachteter Igelkolben
<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>oocarpum</i>	W	<b>1.2</b>	Eifrüchtiger Igelkolben
<i>Sparganium natans</i> ( <i>S. minimum</i> )	W wovü	<b>1.3</b>	Zwergigelkolben 

<i>Spergula arvensis</i>	RS	<b>5.5</b>	Ackerspörgel, Knieling
<i>Spergula morisonii</i>		<b>3.3</b>	Frühlingsspörgel
<i>Spergula pentandra</i>	vive	<b>0</b>	Fünfmänniger Spörgel
<i>Spergularia rubra</i>	RS	<b>5.5</b>	Roter Spörgel
<i>Spinacia oleracea</i>	kweb	<b>nb</b>	Spinat
<i>Spiraea x billardii</i>	ode	<b>1.n</b>	Billards Spierstrauch
<i>Spiraea chamaedryfolia</i>	ode	<b>1.n</b>	Gamanderblättriger Spierstrauch
<i>Spiraea media</i>	ode	<b>1.n</b>	Karpatenspierstrauch
<i>Spiraea salicifolia</i>	K zuni ode	<b>nb</b>	Weidenspierstrauch
<i>Spiranthes spiralis</i>		<b>2.3</b>	Herbstdrehwurz
<i>Spirodela polyrhiza</i>		<b>5.5</b>	Teichlinse
<i>Stachys alpina</i>		<b>1.4</b>	Alpenziest
<i>Stachys annua</i>	S	<b>1.1</b>	Einjähriger Ziest
<i>Stachys arvensis</i>	S vive	<b>1.1</b>	Ackerziest
<i>Stachys byzantina</i>	wnde	<b>1.n</b>	Wollziest
<i>Stachys germanica</i>	(R) oisp	<b>2.4</b>	Deutscher Ziest
<i>Stachys palustris</i>	(S)	<b>5.5</b>	Sumpfsziest
<i>Stachys recta</i>		<b>2.5</b>	Aufrechter Ziest
<i>Stachys sylvatica</i>		<b>5.5</b>	Waldziest
<i>Staphylea pinnata</i>	oisp	<b>1.2</b>	Pimpernuss
<i>Stellaria alsine</i>		<b>5.5</b>	Quellsternmiere
<i>Stellaria aquatica (Myosoton aquaticum)</i>		<b>5.5</b>	Wasserdarm
<i>Stellaria graminea</i>		<b>5.5</b>	Grassternmiere
<i>Stellaria holostea</i>		<b>5.5</b>	Große Sternmiere
<i>Stellaria longifolia</i>		<b>1.3</b>	Langblättrige Sternmiere
<i>Stellaria media</i>	RS	<b>5.5</b>	Vogelmiere
<i>Stellaria montana (S. nemorum subsp. glochidisperma)</i>		<b>0</b>	Stachelsamige Waldsternmiere
<i>Stellaria neglecta</i>	wovü	<b>1.4</b>	Übersehene Vogelmiere
<i>Stellaria nemorum s.str.</i>		<b>3.5</b>	Waldsternmiere
<i>Stellaria pallida</i>	wovü R	<b>2.5</b>	Bleiche Vogelmiere
<i>Stellaria palustris</i>		<b>3.4</b>	Sumpfsternmiere
<i>Stipa capillata</i>		<b>1.2</b>	Pfriemengras
<i>Stipa pennata (S. joannis)</i>		<b>1.2</b>	Grauscheidiges Federgras
<i>Stratiotes aloides</i>	W oisp	<b>1.2</b>	Krebsschere
<i>Subularia aquatica</i>		<b>0</b>	Pfriemenkresse
<i>Succisa pratensis</i>		<b>5.5</b>	Teufelsabbiss
<i>Succisella inflexa</i>		<b>1.2</b>	Östlicher Teufelsabbiss
<i>Symphoricarpos albus (S. rivularis)</i>	A F fde	<b>5.5</b>	Schneebeere
<i>Symphoricarpos orbiculatus</i>	A (R) fde wovü	<b>1.5</b>	Kleinfrüchtige Schneebeere
<i>Symphyotrichum laeve (Aster laevis)</i>	naik fde (R)	<b>1.5</b>	Kahle Aster
<i>Symphyotrichum lanceolatum (Aster lanceolatus)</i>	naik fde	<b>3.5</b>	Lanzettblättrige Aster
<i>Symphyotrichum novae-angliae (Aster novae-angliae)</i>	(R) ode	<b>2.5</b>	Neuengland-Aster
<i>Symphyotrichum novi-belgii (Aster novi-belgii)</i>	A (R) fde naik	<b>3.5</b>	Neubelgien-Aster
<i>Symphytum asperum</i>	fde	<b>2.4</b>	Comfrey
<i>Symphytum officinale</i>	naik	<b>5.5</b>	Arzneibeinwell
<i>Symphytum tuberosum subsp. angustifolium</i>	oisp	<b>1.4</b>	Knoten-Waldbeinwell







<i>Syringa vulgaris</i>	fde	<b>5.5</b>	Flieder
<b>T</b>			
<i>Tanacetum balsamita</i>	R ode	<b>1.n</b>	Balsamkraut
<i>Tanacetum corymbosum</i>		<b>3.5</b>	Straußblütige Wucherblume
<i>Tanacetum macrophyllum</i>	wnde	<b>0.n</b>	Großblättriger Rainfarn 
<i>Tanacetum parthenium</i>	A K R fde	<b>5.5</b>	Mutterkraut
<i>Tanacetum vulgare</i>	R	<b>5.5</b>	Rainfarn
<i>Taraxacum</i> sect. <i>Erythrosperma</i> ( <i>T. laevigatum</i> s.l.)	wovü		Rotfrüchtige Löwenzähne
- <i>Taraxacum lacistophyllum</i>	wovü	<b>1.4</b>	Geschlitzblättriger Löwenzahn
- <i>Taraxacum obliquum</i>	wjrb	<b>f</b>	
- <i>Taraxacum parnassicum</i> ( <i>T. silesiacum</i> )	wovü	<b>1.4</b>	
- <i>Taraxacum penelobum</i>	wovü	<b>?</b>	
- <i>Taraxacum plumbeum</i> ( <i>T. franconicum</i> )	wovü	<b>1.4</b>	Fränkischer Löwenzahn
- <i>Taraxacum rubicundum</i>	wovü	<b>1.4</b>	Geröteter Löwenzahn
- <i>Taraxacum scanicum</i>	wovü	<b>2.5</b>	Schonener Löwenzahn
- <i>Taraxacum tortilobum</i>	wovü	<b>2.5</b>	Gedrehtlappiger Löwenzahn
<i>Taraxacum nordstedtii</i>	wovü	<b>1.3</b>	Nordstedts Löwenzahn 
<i>Taraxacum officinale</i> s.l.		<b>5.5</b>	Wiesenlöwenzahn, Kuhblume
<i>Taraxacum</i> sect. <i>Palustria</i> ( <i>T. palustre</i> s.l.)	wovü		Sumpflöwenzähne
- <i>Taraxacum austrinum</i>	wovü	<b>1.1</b>	Flachmoorlöwenzahn 
- <i>Taraxacum bavaricum</i>	wovü	<b>1.1</b>	Bayerischer Sumpflöwenzahn 
- <i>Taraxacum friscicum</i>	wovü	<b>1.1</b>	Friesischer Löwenzahn 
- <i>Taraxacum geminidentatum</i>	wovü	<b>1.1</b>	Doppelzähniger Löwenzahn 
- <i>Taraxacum madidum</i>	wovü	<b>1.2</b>	Schafweidenlöwenzahn 
- <i>Taraxacum pauckertianum</i>	wofü	<b>1.1</b>	Pauckerts Löwenzahn 
- <i>Taraxacum subalpinum</i>	vive	<b>1.1</b>	Kleinköpfiger Löwenzahn 
- <i>Taraxacum trilobifolium</i>	wovü	<b>1.1</b>	Stufenblättriger Löwenzahn 
- <i>Taraxacum turfosum</i>	wjrb	<b>f</b>	Torf-Sumpflöwenzahn 
<i>Taraxacum pulchrifolium</i>		<b>1.1</b>	Schönblättriger Löwenzahn 
<i>Taxus baccata</i>	auto	<b>2.4</b>	Eibe
<i>Taxus x media</i>	K	<b>1.n</b>	Hybrid-Eibe
<i>Teesdalia nudicaulis</i>	(S)	<b>3.3</b>	Bauernsenf
<i>Tephrosia helenitis</i> ( <i>Senecio helenitis</i> )		<b>1.2</b>	Spatelblättriges Greiskraut 
<i>Tephrosia integrifolia</i> ( <i>Senecio integrifolius</i> )		<b>1.2</b>	Stoppengreiskraut 
<i>Tetragonolobus maritimus</i> ▶ <i>Lotus maritimus</i>			
<i>Teucrium botrys</i>		<b>2.4</b>	Traubengamander 
<i>Teucrium chamaedrys</i>		<b>3.4</b>	Edelgamander
<i>Teucrium montanum</i>		<b>1.4</b>	Berggamander
<i>Teucrium scordium</i>	wovü	<b>1.2</b>	Lachenknoblauch, Knoblauchsgamander 
<i>Teucrium scorodonia</i>	oisp	<b>2.4</b>	Salbeigamander
<i>Thalictrum aquilegifolium</i>	auto	<b>1.2</b>	Akeleiblättrige Wiesenraute 
<i>Thalictrum flavum</i>		<b>2.5</b>	Gelbe Wiesenraute 
<i>Thalictrum minus</i>	naik	<b>1.2</b>	Kleine Wiesenraute 
<i>Thalictrum simplex</i> subsp. <i>tenuifolium</i> ( <i>Th. simplex</i> subsp. <i>bauhini</i> )		<b>1.2</b>	Labkrautwiesenraute 
<i>Thelypteris limbosperma</i> ▶ <i>Oreopteris limbosperma</i>			





<i>Thelypteris palustris</i>		<b>1.2</b>	Sumpflappenfarn
<i>Thelypteris phegopteris</i> ▶ <i>Phegopteris connectilis</i>			
<i>Thesium alpinum</i>	tsfb wovü	<b>2.2</b>	Alpenleinblatt
<i>Thesium bavarum</i>		<b>2.4</b>	Bergleinblatt
<i>Thesium linophyllum</i>	tsfb	<b>1.2</b>	Mittleres Leinblatt
<i>Thesium pyrenaicum</i>	naik tsfb	<b>1.2</b>	Wiesenleinblatt
<i>Thesium rostratum</i>		<b>f</b>	Geschnäbeltes Leinblatt
<i>Thlaspi arvense</i>	R S	<b>5.5</b>	Ackerhellerkraut
<i>Thlaspi caerulescens</i> ▶ <i>Noccaea caerulescens</i>			
<i>Thlaspi montanum</i> ▶ <i>Noccaea montana</i>			
<i>Thlaspi perfoliatum</i> ▶ <i>Microthlaspi perfoliatum</i>			
<i>Thymelaea passerina</i>	S vive	<b>0</b>	Spatzenzunge 
<i>Thymus praecox</i>	naik	<b>1.4</b>	Frühblühender Thymian 
<i>Thymus pulegioides</i> subsp. <i>carniolicus</i> ( <i>Th. froelichianus</i> )	wovü	<b>2.4</b>	Krainer Thymian
<i>Thymus pulegioides</i> subsp. <i>pulegioides</i>		<b>5.5</b>	Gewöhnlicher Thymian 
<i>Thymus serpyllum</i>	tsfb	<b>2.3</b>	Sandthymian 
<i>Tilia cordata</i>	(F) oisp	<b>5.5</b>	Winterlinde
<i>Tilia platyphyllos</i>	(F) oisp	<b>5.5</b>	Sommerlinde
<i>Tilia tomentosa</i>	F ode	<b>1.n</b>	Silberlinde
<i>Tilia x vulgaris</i>	F oisp	<b>5.5</b>	Bastardlinde 
<i>Tofieldia calyculata</i>		<b>0</b>	Kelchsimsenlilie
<i>Torilis arvensis</i>	R S vive wovü	<b>0</b>	Ackerklettenkerbel
<i>Torilis japonica</i>	R	<b>5.5</b>	Gewöhnlicher Klettenkerbel
<i>Tragopogon dubius</i>	A R tsfb	<b>2.2</b>	Keulenstieliger Bocksbart 
<i>Tragopogon minor</i>	(R) ode tsfb	<b>1.3</b>	Kleinblütiger Wiesenbocksbart 
<i>Tragopogon orientalis</i>	tsfb	<b>3.5</b>	Großblütiger Wiesenbocksbart 
<i>Tragopogon porrifolius</i> ( <i>T. sinuatus</i> )	wnde	<b>nb</b>	Lauchblättriger Wiesenbocksbart
<i>Tragopogon pratensis</i>	tsfb	<b>5.5</b>	Wiesenbocksbart
<i>Tragus racemosus</i>	R wnde	<b>0.n</b>	Klettgras
<i>Trapa natans</i>	W oisp	<b>0</b>	Wassernuss 
<i>Trichophorum alpinum</i>		<b>0</b>	Alpenhaargras
<i>Trientalis europaea</i>		<b>2.3</b>	Siebenstern 
<i>Trifolium alexandrinum</i>	A (R) wnde	<b>1.n</b>	Ägyptischer Klee
<i>Trifolium alpestre</i>		<b>4.4</b>	Hügelklee 
<i>Trifolium arvense</i>	(R) (S)	<b>5.5</b>	Hasenklee
<i>Trifolium aureum</i>		<b>4.5</b>	Goldklee
<i>Trifolium campestre</i>	(R)	<b>5.5</b>	Feldklee
<i>Trifolium dubium</i>		<b>5.5</b>	Fadenklee
<i>Trifolium fragiferum</i>		<b>2.3</b>	Erdbeerklee
<i>Trifolium hybridum</i>	(R)	<b>5.5</b>	Schwedenklee
<i>Trifolium incarnatum</i>	(R) ode	<b>3.n</b>	Inkarnatklee
<i>Trifolium medium</i>		<b>5.5</b>	Zickzackklee
<i>Trifolium micranthum</i>		<b>f</b>	Kleinblütiger Klee
<i>Trifolium montanum</i>		<b>4.5</b>	Bergklee
<i>Trifolium ochroleucon</i>		<b>3.3</b>	Blassgelber Klee 
<i>Trifolium pratense</i>	(R) naik	<b>5.5</b>	Rotklee

<i>Trifolium repens</i>	(R)(S)	<b>5.5</b>	Weißklee
<i>Trifolium resupinatum</i>	A R wnde	<b>3.n</b>	Persischer Klee
<i>Trifolium rubens</i>		<b>2.3</b>	Fuchsschwanzklee, Purpurklee
<i>Trifolium spadiceum</i>	vive	<b>1.1</b>	Moorklee
<i>Trifolium striatum</i>	vive	<b>1.1</b>	Gestreifter Klee
<i>Trifolium subterraneum</i>	A (K) naik kweb	<b>1.n</b>	Bodenfrüchtiger Klee
<i>Triglochin palustris</i>	wovü	<b>3.2</b>	Sumpfdreizack
<i>Trigonella caerulea</i>	R wnde	<b>1.n</b>	Bockskornklee
<i>Tripleurospermum inodorum</i>	R S	<b>5.5</b>	Geruchlose Kamille
<i>Trisetum flavescens</i>		<b>5.5</b>	Goldhafer
<i>Trollius europaeus</i>		<b>3.2</b>	Trollblume
<i>Tropaeolum majus</i>	wnde	<b>1.n</b>	Große Kapuzinerkresse
<i>Tulipa sylvestris</i>	(S) fde	<b>2.2</b>	Wilde Tulpe
<i>Turgenia latifolia</i>	S vive	<b>0</b>	Breitblättrige Haftdolde
<i>Turritis glabra (Arabis glabra)</i>		<b>4.4</b>	Turmkraut
<i>Tussilago farfara</i>	(R)	<b>5.5</b>	Huflattich
<i>Typha angustifolia</i>		<b>4.5</b>	Schmalblättriger Rohrkolben
<i>Typha latifolia</i>		<b>5.5</b>	Breitblättriger Rohrkolben
<i>Typha laxmannii</i>	oisp ode	<b>1.n</b>	Riemenblättriger Rohrkolben
<b>U</b>			
<i>Ulmus glabra</i>		<b>5.4</b>	Bergulme
<i>Ulmus laevis</i>	(F) tsfb	<b>3.3</b>	Flatterulme
<i>Ulmus minor (U. campestris)</i>	(F)	<b>4.4</b>	Feldulme
<i>Ulmus pumila</i>	ode	<b>1.n</b>	
<i>Urtica dioica</i>	(R)	<b>5.5</b>	Große Brennessel
<i>Urtica urens</i>	R S	<b>5.5</b>	Kleine Brennessel
<i>Utricularia australis</i>	W tsfb	<b>2.2</b>	Verkannter Wasserschlauch
<i>Utricularia Bremii</i>	W tsfb	<b>1.1</b>	Bremis Wasserschlauch
<i>Utricularia intermedia</i>	W tsfb	<b>1.1</b>	Mittlerer Wasserschlauch
<i>Utricularia minor</i>	W wjrb	<b>-</b>	Kleiner Wasserschlauch
<i>Utricularia ochroleuca</i>	W wjrb	<b>-</b>	Blassgelber Wasserschlauch
<i>Utricularia vulgaris</i>	W tsfb	<b>1.1</b>	Gewöhnlicher Wasserschlauch
<b>V</b>			
<i>Vaccaria hispanica</i>	S vive	<b>1.1</b>	Kuhkraut
<i>Vaccinium x intermedium</i>		<b>1.5</b>	Bastard-Heidelbeere
<i>Vaccinium myrtillus</i>		<b>5.5</b>	Schwarzbeere
<i>Vaccinium oxycoccos</i>		<b>2.2</b>	Moosbeere
<i>Vaccinium uliginosum</i>		<b>2.2</b>	Rauschbeere
<i>Vaccinium vitis-idaea</i>		<b>5.5</b>	Preiselbeere
<i>Valeriana dioica</i>		<b>5.5</b>	Sumpfbaldrian
<i>Valeriana excelsa</i> subsp. <i>excelsa (V. procurrens)</i>	tsfb	<b>3.5</b>	Kriechender Arzneibaldrian
<i>Valeriana excelsa</i> subsp. <i>sambucifolia (V. sambucifolia)</i>	tsfb	<b>?</b>	Holunderblättriger Arzneibaldrian
<i>Valeriana officinalis</i>	naik	<b>5.5</b>	Arzneibaldriane
<i>Valeriana officinalis</i> s.str.	tsfb	<b>3.5</b>	Echter Baldrian, Arzneibaldrian
<i>Valeriana pratensis</i> subsp. <i>angustifolia (V. wallrothii)</i>	tsfb	<b>3.5</b>	Hügelbaldrian
<i>Valerianella carinata</i>	S wovü	<b>1.1</b>	Gekielter Feldsalat



<i>Valerianella dentata</i>	R S	<b>4.5</b>	Gezählter Feldsalat
<i>Valerianella eriocarpa</i>	R	<b>f</b>	Wollfrüchtiger Feldsalat
<i>Valerianella locusta</i>	(S)	<b>5.5</b>	Echter Feldsalat
<i>Valerianella rimosa</i>	S R	<b>2.4</b>	Gefurchter Feldsalat 
<i>Vallisneria spiralis</i>	W ode	<b>1.n</b>	Wasserschraube
<i>Ventenata dubia</i>	(R)	<b>0</b>	Grannenhafer
<i>Verbascum blattaria</i>	E (R)	<b>1.4</b>	Schabenkraut
<i>Verbascum densiflorum</i>	(R)	<b>4.5</b>	Großblütige Königskerze
<i>Verbascum lychnitis</i>	(R)	<b>5.5</b>	Mehlige Königskerze
<i>Verbascum nigrum</i>	(R)	<b>4.5</b>	Dunkle Königskerze
<i>Verbascum phlomoides</i>	A (R) wovü	<b>3.4</b>	Windblumenkönigskerze
<i>Verbascum phoeniceum</i>	ode	<b>1.n</b>	Violette Königskerze
<i>Verbascum speciosum</i>	kweb	<b>1.n</b>	Prächtige Königskerze 
<i>Verbascum thapsus</i>	(R)	<b>5.5</b>	Kleinblütige Königskerze
<i>Verbena officinalis</i>	R	<b>4.5</b>	Eisenkraut
<i>Veronica agrestis</i>	S tsfb wovü	<b>4.3</b>	Ackerehrenpreis
<i>Veronica anagallis-aquatica</i>		<b>5.5</b>	Echter Wasserehrenpreis
<i>Veronica anagalloides</i>	tsfb wovü	<b>1.3</b>	Schlammehrenpreis
<i>Veronica arvensis</i>	R S	<b>5.5</b>	Feldehrenpreis
<i>Veronica austriaca</i>	wjrb	<b>0</b>	Österreichischer Ehrenpreis
<i>Veronica beccabunga</i>		<b>5.5</b>	Bachbunge
<i>Veronica catenata</i>	wovü	<b>2.3</b>	Rosa Wasserehrenpreis
<i>Veronica chamaedrys</i>		<b>5.5</b>	Wiesen-Gamanderehrenpreis
<i>Veronica dillenii</i>		<b>2.2</b>	Heideehrenpreis 
<i>Veronica filiformis</i>	fde wovü	<b>2.4</b>	Fadenehrenpreis 
<i>Veronica hederifolia</i>	R S	<b>5.5</b>	Efeuehrenpreis
<i>Veronica maritima (V. longifolia)</i>	oisp zuni	<b>1.2</b>	Langblättriger Ehrenpreis 
<i>Veronica montana</i>	tsfb wovü	<b>2.4</b>	Bergehrenpreis
<i>Veronica officinalis</i>		<b>5.5</b>	Waldehrenpreis
<i>Veronica opaca</i>	R S tsfb wovü	<b>1.3</b>	Glanzloser Ehrenpreis 
<i>Veronica peregrina</i>	A R ode	<b>1.n</b>	Wanderehrenpreis
<i>Veronica persica</i>	R S	<b>5.5</b>	Persischer Ehrenpreis
<i>Veronica polita</i>	S	<b>5.5</b>	Glänzender Ehrenpreis
<i>Veronica praecox</i>	tsfb wovü	<b>1.2</b>	Früher Ehrenpreis 
<i>Veronica prostrata s.str.</i>	wjrb	<b>-</b>	Liegender Ehrenpreis
<i>Veronica satuireifolia (V. prostrata subsp. scheereri)</i>	wjrb	<b>0</b>	Scheerer-Ehrenpreis 
<i>Veronica scutellata</i>	wovü	<b>4.4</b>	Schildehrenpreis
<i>Veronica serpyllifolia</i>	(S)	<b>5.5</b>	Quendelehrenpreis
<i>Veronica spicata</i>	vive	<b>1.1</b>	Ähriger Ehrenpreis
<i>Veronica sublobata (V. hederifolia lucorum)</i>	tsfb v	<b>5.5</b>	Weißlicher Efeuehrenpreis
<i>Veronica teucrium</i>		<b>4.5</b>	Großer Ehrenpreis
<i>Veronica triloba</i>	S tsfb wovü	<b>1.3</b>	Dreilappiger Efeuehrenpreis
<i>Veronica triphyllos</i>	S	<b>5.5</b>	Dreiblattehrenpreis
<i>Veronica verna</i>	tsfb	<b>3.3</b>	Frühlingsehrenpreis
<i>Veronica vindobonensis</i>		<b>1.4</b>	Trockenrasen-Gamanderehrenpreis
<i>Viburnum lantana</i>	auto	<b>5.5</b>	Wolliger Schneeball

<i>Viburnum opulus</i>		<b>5.5</b>	Gewöhnlicher Schneeball
<i>Viburnum rhytidophyllum</i>	kweb	<b>1.n</b>	Runzelblättriger Schneeball
<i>Vicia angustifolia</i>	S R	<b>5.5</b>	Schmalblättrige Wicke
<i>Vicia cassubica</i>	tsfb	<b>3.3</b>	Kaschubenwicke
<i>Vicia cracca</i>	(R)	<b>5.5</b>	Vogelwicke
<i>Vicia dumetorum</i>		<b>3.5</b>	Rote Heckenwicke
<i>Vicia ervilia</i>	wnde	<b>0.n</b>	Linsenwicke
<i>Vicia faba</i>	(K) R wnde	<b>nb</b>	Saubohne
<i>Vicia glabrescens</i> ( <i>V. villosa</i> subsp. <i>varia</i> )	R S zuni	<b>4.5</b>	Falsche Vogelwicke
<i>Vicia grandiflora</i>	S R fde	<b>2.4</b>	Großblütige Wicke
<i>Vicia hirsuta</i>	R S	<b>5.5</b>	Rauhhaarige Wicke
<i>Vicia lathyroides</i>	wovü	<b>3.4</b>	Sandwicke
<i>Vicia lutea</i>	R ode	<b>1.3</b>	Gelbe Wicke 
<i>Vicia pannonica</i>	(S)	<b>1.3</b>	Gelbe Ungarische Wicke
<i>Vicia pisiiformis</i>		<b>3.5</b>	Erbsenwicke
<i>Vicia sativa</i>	K kweb tsfb	<b>nb</b>	Saatwicke
<i>Vicia segetalis</i> ( <i>V. angustifolia</i> subsp. <i>segetalis</i> )	S zuni wovü	<b>5.5</b>	Ackerwicke
<i>Vicia sepium</i>		<b>5.5</b>	Zaunwicke
<i>Vicia striata</i> ( <i>V. pannonica</i> subsp. <i>striata</i> )	S	<b>1.3</b>	Dunkelblütige Ungarische Wicke
<i>Vicia sylvatica</i>		<b>4.5</b>	Waldwicke
<i>Vicia tenuifolia</i>	wovü	<b>3.4</b>	Schmalblättrige Vogelwicke
<i>Vicia tetrasperma</i>	R S naik	<b>5.5</b>	Viersamige Wicke
<i>Vicia villosa</i>	S (R)	<b>5.4</b>	Zottelwicke
<i>Vinca major</i>	kweb	<b>1.n</b>	Großes Immergrün
<i>Vinca minor</i>	fde	<b>5.5</b>	Immergrün
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>		<b>3.5</b>	Schwalbenwurz
<i>Viola arvensis</i> subsp. <i>arvensis</i>	R S	<b>5.5</b>	Ackerstiefmütterchen 
<i>Viola x bavarica</i> ( <i>V. reichenbachiana</i> x <i>riviniana</i> )		<b>5.5</b>	
<i>Viola canina</i>	tsfb	<b>5.5</b>	Hundsveilchen
<i>Viola collina</i>	wovü	<b>2.4</b>	Hügelveilchen
<i>Viola elatior</i>	vive	<b>1.1</b>	Hohes Veilchen
<i>Viola hirta</i>		<b>5.5</b>	Rauhhaariges Veilchen
<i>Viola mirabilis</i>		<b>3.5</b>	Wunderveilchen
<i>Viola odorata</i>	oisp tsfb	<b>5.5</b>	Märzveilchen, Schmeckveilchen 
<i>Viola palustris</i>		<b>4.5</b>	Sumpveilchen
<i>Viola pumila</i>	zuni vive	<b>1.1</b>	Niedriges Veilchen 
<i>Viola reichenbachiana</i>	tsfb	<b>5.5</b>	Waldveilchen 
<i>Viola riviniana</i>	tsfb	<b>5.5</b>	Hainveilchen
<i>Viola rupestris</i>	tsfb wovü	<b>1.3</b>	Sandveilchen
<i>Viola stagnina</i> ( <i>V. persicifolia</i> )		<b>1.2</b>	Moorveilchen 
<i>Viola suavis</i> ( <i>V. sepincola</i> )	fde	<b>2.4</b>	Kornblumenveilchen 
<i>Viola tricolor</i>		<b>3.4</b>	Wildes Stiefmütterchen 
<i>Viola wittrockiana</i>	(K) R kweb	<b>5.n</b>	Gartenstiefmütterchen 
<i>Viscum album</i> subsp. <i>abietis</i> ( <i>V. abietis</i> )	wovü	<b>3.2</b>	Tannenmistel
<i>Viscum album</i> subsp. <i>album</i>		<b>3.4</b>	Laubholzmistel
<i>Viscum laxum</i>	wovü	<b>4.5</b>	Kiefernmistel

<i>Vitis vinifera</i>	kweb naik	<b>3.n</b>	Weinrebe, Kulturrebe
<i>Vulpia bromoides</i>	E R ode	<b>1.1</b>	Trespenfederschwingel 
<i>Vulpia myuros</i>	E R	<b>3.5</b>	Mäuseschwanzfederschwingel
<b>W</b>			
<i>Wolffia arrhiza</i>		<b>0</b>	Zwerglinse
<b>X</b>			
<i>Xanthium albinum</i>		<b>f</b>	Uferspitzklette
<i>Xanthium spinosum</i>	E R wnde	<b>0.n</b>	Dornige Spitzklette
<i>Xanthium strumarium</i>	E R ode	<b>1.n</b>	Gewöhnliche Spitzklette
<i>Xeranthemum annuum</i>	R vive wnde	<b>1.n</b>	Spreublume
<b>Y</b>			
<i>Yucca filamentosa</i>	kweb	<b>1.n</b>	Fädige Palmlilie 
<b>Z</b>			
<i>Zannichellia palustris</i>	wovü	<b>4.5</b>	Teichfaden
<i>Zannichellia palustris</i> subsp. <i>pedicellata</i>	wjrb	<b>0</b>	Stielfrüchtiger Teichfaden


















## Rote Liste Mittelfranken in alphabetischer Reihenfolge










<b>A</b>		
<i>Abies alba</i>	(F) 4	Weißtanne
<i>Acer negundo</i>	A (K) fde 4	Eschenahorn
<i>Aceras anthropophorum</i>	vive oisp 1	Ohnsporn
<i>Achillea nobilis</i>	4	Edle Schafgarbe
<i>Aconitum lycoctonum</i> subsp. <i>vulparia</i>	4	Wolfseisenhut
<i>Aconitum napellus</i> subsp. <i>lusitanicum</i> ( <i>A. napellus</i> subsp. <i>neomontanum</i> )	ode zuni 2	Blauer Eisenhut
<i>Aconitum variegatum</i>	3	Gescheckter Eisenhut
<i>Adonis aestivalis</i>	S 2	Sommeradonisröschen
<i>Adonis flammea</i>	S vive 1	Flammenadonisröschen
<i>Adonis vernalis</i>	3	Frühlingsadonisröschen
<i>Aesculus hippocastanum</i>	ode 4	Gewöhnliche Rosskastanie
<i>Aethusa cynapium</i> subsp. <i>elata</i> ( <i>A. cynapium</i> subsp. <i>cynapioides</i> )	wovü 4	Heckenhundspetersilie
<i>Agropyron caninum</i> ▶ <i>Elymus caninus</i>		
<i>Agropyron elongatum</i> ▶ <i>Elymus obtusiflorus</i>		
<i>Agropyron repens</i> ▶ <i>Elymus repens</i>		
<i>Agrostemma githago</i>	E R S vive 1	Kornrade
<i>Agrostis vinealis</i> ( <i>A. stricta</i> )	wovü 3	Sandstraußgras
<i>Aira caryophyllea</i> subsp. <i>caryophyllea</i>	(S) 2	Echter Nelkenhafer
<i>Aira praecox</i>	E 1	Früher Schmielenhafer
<i>Ajuga chamaepitys</i>	S R vive 1	Gelber Günsel
<i>Alchemilla subcrenata</i>	tsfb wovü A (R) 1	Stumpfzähniger Frauenmantel
<i>Alisma gramineum</i>	W wovü tsfb 3	Grasblättriger Froschlöffel
<i>Alisma lanceolatum</i>	W 4	Lanzettfroschlöffel
<i>Allium angulosum</i>	3	Kantenlauch
<i>Allium carinatum</i>	2	Gekielter Lauch
<i>Allium lusitanicum</i> ( <i>A. montanum</i> , <i>A. senescens</i> )	4	Berglauch
<i>Allium rotundum</i>	3	Runder Lauch
<i>Allium schoenoprasum</i>	fde 3	Schnittlauch
<i>Allium scorodoprasum</i>	wovü 2	Schlangenlauch
<i>Allium sphaerocephalon</i>	wjrb 0	Kugellauch
<i>Alopecurus geniculatus</i>	tsfb 4	Knickfuchsschwanz
<i>Althaea hirsuta</i>	R S 1	Rauher Eibisch
<i>Alyssum alyssoides</i>	3	Kelchsteinkraut
<i>Alyssum montanum</i> subsp. <i>gmelinii</i> ( <i>A. gmelinii</i> )	0	Dünensteinkraut
<i>Alyssum montanum</i> subsp. <i>montanum</i> ( <i>A. montanum</i> )	3	Bergsteinkraut
<i>Amaranthus albus</i>	E R S ode 4	Weißer Fuchsschwanz
<i>Amaranthus blitum</i> ( <i>A. lividus</i> )	E R S ode 3	Aufsteigender Fuchsschwanz
<i>Anacamptis pyramidalis</i>	oisp vive 1	Hundswurz
<i>Anagallis foemina</i>	S wovü tsfb 2	Blauer Gauchheil
<i>Anarrhinum bellidifolium</i>	0	Lochschlund
<i>Anchusa officinalis</i>	(R) 4	Gewöhnliche Ochsenzunge
<i>Andromeda polifolia</i>	1	Rosmarinheide

<i>Androsace elongata</i>		<b>0</b>	Langgestielter Mannsschild
<i>Androsace septentrionalis</i>		<b>0</b>	Nördlicher Mannsschild
<i>Anemone sylvestris</i>		<b>4</b>	Großes Windröschen
<i>Angelica archangelica</i>		<b>4</b>	Erzengelwurz 
<i>Antennaria dioica</i>		<b>3</b>	Katzenpfötchen
<i>Anthemis austriaca</i>	E R S tsfb	<b>3</b>	Österreichische Hundskamille
<i>Anthemis ruthenica</i>	R S	<b>1</b>	Ruthenische Hundskamille
<i>Anthericum liliago</i>		<b>2</b>	Traubige Graslilie
<i>Anthoxanthum aristatum</i> ( <i>A. puelii</i> )	S (R)	<b>2</b>	Grannenruchgras 
<i>Anthriscus caucalis</i>	(R)	<b>1</b>	Hundskerbel 
<i>Antirrhinum majus</i>	fde	<b>3</b>	Großes Löwenmaul 
<i>Aphanes australis</i> ( <i>A. inexpectata</i> )	S	<b>1</b>	Kleinfrüchtiger Frauenmantel 
<i>Apium repens</i> ▶ <i>Helosciadium repens</i>			
<i>Arabidopsis petraea</i> ( <i>Cardaminopsis petraea</i> )		<b>3</b>	Felsenschaumkresse 
<i>Arabis alpina</i>		<b>4</b>	Alpengänsekresse
<i>Arabis auriculata</i>	wövü	<b>2</b>	Vorfrühlingsgänsekresse
<i>Arabis glabra</i> ▶ <i>Turritis glabra</i>			
<i>Arabis nemorensis</i> ( <i>A. planisiliqua</i> )	zuni	<b>0</b>	Moorgänsekresse 
<i>Arabis pauciflora</i> ▶ <i>Fourraea alpina</i>			
<i>Arabis sagittata</i>		<b>0</b>	Pfeilblättrige Gänsekresse
<i>Arabis turrita</i> ▶ <i>Pseudoturritis turrita</i>			
<i>Arctostaphylos alpinus</i>	wjrb	<b>0</b>	Alpenbärentraube
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i>		<b>0</b>	Arzneibärentraube
<i>Aristolochia clematitis</i>	(R) fde	<b>3</b>	Osterluzei 
<i>Armeria maritima</i> subsp. <i>elongata</i> ( <i>A. elongata</i> subsp. <i>elongata</i> )		<b>3</b>	Sandgrasnelke
<i>Arnica montana</i>		<b>2</b>	Bergwohlverleih 
<i>Arnoseris minima</i>	S	<b>2</b>	Lämmersalat 
<i>Artemisia austriaca</i>	fde	<b>1</b>	Österreichischer Beifuß 
<i>Aruncus dioicus</i>	oisp	<b>2</b>	Geißbart
<i>Asperugo procumbens</i>	E (R)	<b>3</b>	Scharfkraut, Schlangenäuglein 
<i>Asperula arvensis</i>	S vive	<b>0</b>	Ackermeister 
<i>Asperula cynanchica</i>		<b>4</b>	Hügelmeister
<i>Asperula tinctoria</i>		<b>3</b>	Färbermeister
<i>Asplenium adiantum-nigrum</i>		<b>0</b>	Schwarzstieliger Streifenfarn
<i>Asplenium ceterach</i> ( <i>Ceterach officinarum</i> )		<b>1</b>	Milzfarn 
<i>Asplenium fontanum</i>	vive	<b>0</b>	Jurastreifenfarn 
<i>Asplenium scolopendrium</i> ( <i>Phyllitis scolopendrium</i> )		<b>3</b>	Hirschzunge
<i>Asplenium septentrionale</i>		<b>1</b>	Nordischer Strichfarn 
<i>Asplenium viride</i>		<b>3</b>	Grüner Streifenfarn, Gr. Steinfeder
<i>Aster amellus</i>		<b>3</b>	Kalkaster
<i>Aster laevis</i> ▶ <i>Symphotrichum laevis</i>			
<i>Aster lanceolatus</i> ▶ <i>Symphotrichum lanceolatum</i>			
<i>Aster linosyris</i> ▶ <i>Galatella linosyris</i>			
<i>Aster novae-angliae</i> ▶ <i>Symphotrichum novae-angliae</i>			
<i>Aster novi-belgii</i> ▶ <i>Symphotrichum novi-belgii</i>			
<i>Astragalus arenarius</i>	(R) fde	<b>2</b>	Sandtragant 

<i>Astragalus cicer</i>		<b>4</b>	Kichertragant
<i>Astragalus danicus</i>		<b>3</b>	Dänischer Tragant
<i>Atriplex hortensis</i>	E R ode	<b>3</b>	Gartenmelde
<i>Aurinia saxatilis</i>	fde	<b>4</b>	Felsensteinkraut
<i>Avenella flexuosa</i> ▶ <i>Deschampsia flexuosa</i>			
<i>Avenochloa pratensis</i> ▶ <i>Helictotrichon pratense</i>			
<i>Avenochloa pubescens</i> ▶ <i>Helictotrichon pubescens</i>			
<i>Azolla filiculoides</i>	E W ode	<b>1</b>	Großer Algenfarn
<b>B</b>			
<i>Ballota nigra</i> subsp. <i>meridionalis</i> ( <i>B. nigra</i> subsp. <i>foetida</i> )	(R)	<b>4</b>	Westliche Schwarznessel
<i>Barbarea stricta</i>	tsfb	<b>3</b>	Steife Winterkresse
<i>Betula pubescens</i>	naik	<b>4</b>	Moorbirke
<i>Bidens connatus</i>	A fde	<b>4</b>	Verwachsenblättriger Zweizahn
<i>Bidens radiatus</i>		<b>4</b>	Strahlenzweizahn
<i>Bifora radians</i>	S (R) vive	<b>1</b>	Hohlsame
<i>Biscutella laevigata</i>		<b>3</b>	Brillenschötchen
<i>Blechnum spicant</i>		<b>4</b>	Rippenfarn
<i>Blysmus compressus</i>		<b>2</b>	Quellried
<i>Bolboschoenus maritimus</i>	naik	<b>3</b>	Strandsimse
<i>Bolboschoenus yagara</i>	fde	<b>3</b>	Yagara-Strandsimse
<i>Bothriochloa ischaemum</i>	vive	<b>1</b>	Bartgras
<i>Botrychium lunaria</i>		<b>3</b>	Echte Mondraute
<i>Botrychium matricariifolium</i>		<b>1</b>	Ästige Mondraute
<i>Brassica nigra</i>	(R)	<b>3</b>	Schwarzenf
<i>Bromus arvensis</i>	R S	<b>4</b>	Ackertrespe
<i>Bromus grossus</i>	S	<b>0</b>	Dinkeltrespe
<i>Bromus racemosus</i>	tsfb wovü	<b>3</b>	Traubige Trespe
<i>Bryonia alba</i>		<b>2</b>	Weißer Zaurübe
<i>Buglossoides arvensis</i> ( <i>Lithospermum arvense</i> )	S	<b>3</b>	Ackersteinsame
<i>Buglossoides purpureoerulea</i> ( <i>Lithospermum purpureoeruleum</i> )		<b>4</b>	Blauroter Steinsame
<i>Bupleurum longifolium</i>		<b>4</b>	Langblättriges Hasenohr
<i>Bupleurum rotundifolium</i>	S (R)	<b>1</b>	Rundblättriges Hasenohr
<i>Butomus umbellatus</i>	oisp	<b>4</b>	Schwänenblume
<b>C</b>			
<i>Calamagrostis varia</i>	tsfb	<b>2</b>	Buntes Reitgras
<i>Calamintha nepeta</i> ( <i>C. nepetoides</i> ) s.l.	R vive	<b>0</b>	Kleinblütige Bergminze
<i>Calendula arvensis</i>	R S	<b>0</b>	Ackerringelblume
<i>Calla palustris</i>	W	<b>3</b>	Schlangenwurz
<i>Callitriche cophocarpa</i>	W	<b>4</b>	Stumpfkantiger Wasserstern
<i>Callitriche hamulata</i>	W	<b>2</b>	Hakenwasserstern
<i>Callitriche hermaphroditica</i>	W	<b>0</b>	Herbstwasserstern
<i>Callitriche stagnalis</i>	W	<b>2</b>	Teichwasserstern
<i>Calystegia pulchra</i>	ode A	<b>4</b>	Schöne Zaurwinde
<i>Camelina alyssum</i>	S	<b>0</b>	Gezählter Leindotter
<i>Campanula cervicaria</i>	vive	<b>1</b>	Borstige Glockenblume
<i>Campanula latifolia</i>	oisp	<b>2</b>	Breitblättrige Glockenblume



<i>Cardamine bulbifera</i> ( <i>Dentaria bulbifera</i> )		<b>4</b>	Zwiebeltragende Zahnwurz
<i>Cardaminopsis arenosa</i> ▶ <i>Arabidopsis arenosa</i>			
<i>Cardaminopsis petraea</i> ▶ <i>Arabidopsis petraea</i>			
<i>Cardaria draba</i> ▶ <i>Lepidium draba</i>			
<i>Carduus defloratus</i>	naik	<b>1</b>	Alpendistel
<i>Carex appropinquata</i>	tsfb wovü	<b>3</b>	Wundersegge
<i>Carex arenaria</i>	(R) fde	<b>1</b>	Sandsegge 
<i>Carex bohémica</i>		<b>3</b>	Zypergrassegge
<i>Carex buekii</i>	A	<b>4</b>	Banater Segge
<i>Carex davalliana</i>		<b>2</b>	Davalls Segge, Hackbart
<i>Carex diandra</i>		<b>1</b>	Drahtsegge 
<i>Carex dioica</i>	vive	<b>1</b>	Zweihäusige Segge
<i>Carex distans</i>		<b>3</b>	Lückensegge
<i>Carex elata</i>		<b>3</b>	Steife Segge 
<i>Carex ericetorum</i>		<b>2</b>	Heidesegge
<i>Carex hartmanii</i>	wovü	<b>3</b>	Hartmans Segge 
<i>Carex hostiana</i>		<b>2</b>	Saumsegge
<i>Carex lasiocarpa</i>		<b>2</b>	Fadensegge
<i>Carex lepidocarpa</i>	tsfb	<b>4</b>	Schuppensegge
<i>Carex limosa</i>	vive	<b>1</b>	Schlammsegge 
<i>Carex pilosa</i>		<b>4</b>	Wimpersegge 
<i>Carex praecox</i>	naik	<b>2</b>	Frühe Segge 
<i>Carex pseudocyperus</i>	(A) (K) oisp	<b>5</b>	Scheinzypersegge
<i>Carex pulcaris</i>		<b>2</b>	Flohsegge
<i>Carex supina</i>		<b>2</b>	Steppensegge 
<i>Carex viridula</i> ( <i>C. oederi</i> )	tsfb	<b>4</b>	Oeders Segge
<i>Catabrosa aquatica</i>	wovü	<b>2</b>	Quellgras 
<i>Caucalis platycarpus</i>	S	<b>2</b>	Klettenhaftdoldie 
<i>Centaurea cyanus</i> ▶ <i>Cyanus segetum</i>			
<i>Centaurea diffusa</i>	R fde	<b>1</b>	Sparrige Flockenblume 
<i>Centaurea montana</i> ▶ <i>Cyanus montanus</i>			
<i>Centaurea nemoralis</i> ( <i>C. nigra</i> subsp. <i>nemoralis</i> )		<b>4</b>	Schwarze Flockenblume 
<i>Centaurea pseudophrygia</i>		<b>2</b>	Perückenflockenblume
<i>Centaurea solstitialis</i>	R	<b>0</b>	Sonnwendflockenblume 
<i>Centaurea stoebe</i> subsp. <i>stoebe</i>	vive	<b>2</b>	Gewönl. Rispenflockenblume 
<i>Centaurea triumfetti</i> ▶ <i>Cyanus triumfetti</i>			
<i>Centaureum pulchellum</i>		<b>3</b>	Kleines Tausendgüldenkraut
<i>Centunculus minimus</i> ( <i>Anagallis minima</i> )	(S) wovü	<b>2</b>	Ackerkleinling 
<i>Cephalanthera longifolia</i>		<b>3</b>	Milchweißes Waldvögelein
<i>Cephalanthera rubra</i>		<b>4</b>	Rotes Waldvögelein
<i>Cerastium dubium</i>	vive	<b>0</b>	Klebriges Hornkraut 
<i>Cerastium pumilum</i>	wovü	<b>3</b>	Dunkles Zwerghornkraut
<i>Ceratocarpus claviculata</i> ( <i>Corydalis claviculata</i> )	A fde	<b>4</b>	Rankender Lerchensporn
<i>Ceratophyllum submersum</i>	wovü	<b>2</b>	Zartes Hornblatt 
<i>Ceterach officinarum</i> ▶ <i>Asplenium ceterach</i>			
<i>Chamaecytisus ratisbonensis</i>		<b>1</b>	Regensburger Geißklee

<i>Chamaespartium sagittale</i> ▶ <i>Genista sagittalis</i>		
<i>Chenopodium ambrosioides</i> ▶ <i>Dysphania ambrosioides</i>		
<i>Chenopodium bonus-henricus</i>	R	<b>3</b> Guter Heinrich 
<i>Chenopodium botrys</i> ▶ <i>Dysphania botrys</i>		
<i>Chenopodium ficifolium</i>	R ode	<b>3</b> Feigenblättriger Gänsefuß
<i>Chenopodium foliosum</i>	R ode	<b>0</b> Echter Erdbeerspinat
<i>Chenopodium glaucum</i>	R S	<b>4</b> Graugrüner Gänsefuß
<i>Chenopodium murale</i>	R	<b>3</b> Mauergänsefuß 
<i>Chenopodium rubrum</i>	R	<b>3</b> Roter Gänsefuß 
<i>Chenopodium urbicum</i>	R	<b>2</b> Straßengänsefuß
<i>Chenopodium vulvaria</i>	R	<b>2</b> Stinkender Gänsefuß, Bocksmelde
<i>Chimaphila umbellata</i>		<b>1</b> Winterlieb 
<i>Chondrilla juncea</i>	R fde	<b>3</b> Großer Knorpellattich
<i>Chrysanthemum segetum</i> ▶ <i>Glebionis segetum</i>		
<i>Chrysosplenium oppositifolium</i>		<b>3</b> Gegenblättriges Milzkraut
<i>Cicuta virosa</i>		<b>4</b> Wasserschierling
<i>Circaea alpina</i>	tsfb	<b>4</b> Alpenhexenkraut
<i>Circaea x intermedia</i>	tsfb	<b>4</b> Mittleres Hexenkraut
<i>Cirsium tuberosum</i>		<b>2</b> Knollige Kratzdistel
<i>Cladium mariscus</i>	vive	<b>1</b> Schneide 
<i>Cnidium dubium</i> ▶ <i>Selinum dubium</i>		
<i>Cochlearia danica</i>	A ode	<b>4</b> Dänisches Löffelkraut 
<i>Cochlearia pyrenaica</i>		<b>2</b> Pyrenäenlöffelkraut
<i>Coeloglossum viride</i>		<b>2</b> Hohlzunge 
<i>Comarum palustre (Potentilla palustris)</i>		<b>3</b> Blutauge
<i>Conium maculatum</i>		<b>4</b> Gefleckter Schierling
<i>Conringia orientalis</i>	S	<b>1</b> Ackerkohl
<i>Consolida regalis</i>	R S	<b>4</b> Ackerrittersporn
<i>Corallorhiza trifida</i>		<b>3</b> Korallenwurz
<i>Corispermum leptopterum</i>	E	<b>3</b> Schmalflügeliger Wanzensame
<i>Coronilla coronata</i>		<b>3</b> Bergkronwicke
<i>Coronilla emerus</i> ▶ <i>Hippocrepis emerus</i>		
<i>Coronilla varia</i> ▶ <i>Securigera varia</i>		
<i>Coronopus didymus</i> ▶ <i>Lepidium didymum</i>		
<i>Coronopus squamatus</i> ▶ <i>Lepidium coronopus</i>		
<i>Corrigiola litoralis</i>	wjrb	<b>0</b> Hirschsprung
<i>Corydalis claviculata</i> ▶ <i>Ceratocapnos claviculata</i>		
<i>Corydalis intermedia</i>	wovü	<b>3</b> Mittlerer Lerchensporn 
<i>Corydalis lutea</i> ▶ <i>Pseudofumaria lutea</i>		
<i>Corydalis solida</i>		<b>4</b> Fester Lerchensporn
<i>Corynephorus canescens</i>		<b>3</b> Silbergras
<i>Cotoneaster integerrimus</i>		<b>3</b> Gewöhnliche Zwergmispel
<i>Crepis alpestris</i>		<b>4</b> Alpenpippau
<i>Crepis foetida</i>	R	<b>3</b> Stinkpippau
<i>Crepis mollis</i> (inkl. <i>C. succisifolia</i> )		<b>3</b> Weicher Pippau 
<i>Crepis praemorsa</i>		<b>2</b> Abbißpippau 

<i>Crepis tectorum</i>	R tsfb wovü	<b>2</b>	Mauerpippau 
<i>Crepis vesicaria</i> ( <i>C. taraxacifolia</i> )	(R)	<b>2</b>	Löwenzahnblättriger Pippau
<i>Crocus spec.</i>	naik fde	<b>4</b>	Krokus 
<i>Cucubalus baccifer</i> ▶ <i>Silene baccifera</i>			
<i>Cuscuta epilinum</i>	S	<b>0</b>	Flachsseide
<i>Cuscuta epithymum</i>		<b>4</b>	Thymianseide
<i>Cyanus montanus</i> ( <i>Centaurea montana</i> )	auto	<b>3</b>	Bergflockenblume
<i>Cyanus segetum</i> ( <i>Centaurea cyanus</i> )	R S	<b>4</b>	Kornblume 
<i>Cyclamen purpurascens</i>	fde	<b>4</b>	Alpenveilchen
<i>Cynodon dactylon</i>	(R) fde	<b>2</b>	Hundszahn
<i>Cyperus flavescens</i>	E	<b>0</b>	Gelbes Zypergras
<i>Cyperus fuscus</i>		<b>3</b>	Braunes Zypergras
<i>Cypripedium calceolus</i>		<b>3</b>	Frauenschuh 
<i>Cytisus nigricans</i> ( <i>Lembotropis nigricans</i> )		<b>3</b>	Schwarzwerdender Geißklee
<b>D</b>			
<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	naik tsfb zuni	<b>3</b>	Fuchs' Knabenkraut 
<i>Dactylorhiza incarnata</i> subsp. <i>incarnata</i> var. <i>hyphaematodes</i> ( <i>D. hyphematodes</i> )	vive zuni	<b>1</b>	Blutfleckiges Knabenkraut
<i>Dactylorhiza incarnata</i> subsp. <i>incarnata</i> var. <i>incarnata</i>		<b>2</b>	Fleischfarbenes Knabenkraut
<i>Dactylorhiza majalis</i>		<b>4</b>	Breitblättriges Knabenkraut
<i>Dactylorhiza sambucina</i>	oisp	<b>1</b>	Holunderknabenkraut 
<i>Datura stramonium</i>	E R	<b>3</b>	Stechapfel
<i>Dentaria bulbifera</i> ▶ <i>Cardamine bulbifera</i>			
<i>Dentaria enneaphyllos</i> ▶ <i>Cardamine enneaphyllos</i>			
<i>Descurainia sophia</i>	R S	<b>4</b>	Sophienkraut 
<i>Dianthus armeria</i>		<b>4</b>	Büschelnelke
<i>Dianthus gratianopolitanus</i>		<b>2</b>	Pfingstnelke
<i>Dianthus superbus</i> subsp. <i>superbus</i>		<b>3</b>	Saum-Prachtnelke
<i>Dianthus superbus</i> subsp. <i>sylvestris</i> ( <i>D. superbus</i> subsp. <i>autumnalis</i> )		<b>4</b>	Herbst-Prachtnelke 
<i>Dictamnus albus</i>		<b>4</b>	Diptam, Spechtwurz
<i>Digitalis grandiflora</i>		<b>4</b>	Großblütiger Fingerhut
<i>Diphasiastrum complanatum</i> ( <i>Diphasium complanatum</i> )	vive	<b>1</b>	Gewöhnlicher Flachbärlapp 
<i>Diphasiastrum tristachyum</i> ( <i>Diphasium tristachyum</i> )	vive	<b>1</b>	Zypressenflachbärlapp 
<i>Diphasiastrum zeilleri</i> ( <i>Diphasium zeilleri</i> )		<b>2</b>	Zeillers Flachbärlapp 
<i>Diplotaxis muralis</i>	R S tsfb	<b>4</b>	Mauersenf
<i>Dipsacus laciniatus</i>	fde	<b>2</b>	Schlitzblättrige Karde
<i>Dipsacus pilosus</i>	tsfb	<b>3</b>	Behaarte Schuppenkarde
<i>Doronicum pardalianches</i>		<b>3</b>	Kriechende Gemswurz 
<i>Draba aizoides</i>	naik	<b>4</b>	Immergrünes Felsenblümchen
<i>Draba praecox</i> ( <i>Erophila verna</i> subsp. <i>praecox</i> )	tsfb wofü	<b>3</b>	Frühes Hungerblümchen
<i>Draba spathulata</i> ( <i>Erophila verna</i> subsp. <i>spathulata</i> )	tsfb wofü	<b>3</b>	Rundfrüchtiges Hungerblümchen
<i>Drosera anglica</i>	vive	<b>1</b>	Langblättriger Sonnentau 
<i>Drosera x beleziana</i> ( <i>D. intermedia</i> x <i>D. rotundifolia</i> )		<b>1</b>	
<i>Drosera intermedia</i>	vive oisp	<b>1</b>	Mittlerer Sonnentau
<i>Drosera rotundifolia</i>		<b>2</b>	Rundblättriger Sonnentau 
<i>Drymocallis rupestris</i> ( <i>Potentilla rupestris</i> )	oisp	<b>2</b>	Steinfingerkraut

<i>Dryopteris affinis</i>	zuni naik wofü	<b>2</b>	Spreuschuppiger Wurmfarne
<i>Dryopteris cristata</i>		<b>1</b>	Kammfarne
<i>Duchesnea indica</i> ▶ <i>Potentilla indica</i>			
<i>Dysphania ambrosioides</i> ( <i>Chenopodium ambrosioides</i> )	E R fde	<b>1</b>	Wohlriechender Gänsefuß
<i>Dysphania botrys</i> ( <i>Chenopodium botrys</i> )	E R	<b>1</b>	Klebriger Gänsefuß
<b>E</b>			
<i>Elatine alsinastrum</i>	W	<b>1</b>	Quirltännel
<i>Elatine hexandra</i>	W	<b>3</b>	Sechsmänniger Tännel
<i>Elatine hydropiper</i>	W	<b>3</b>	Wasserpfeffertännel
<i>Elatine triandra</i>	W	<b>1</b>	Dreimänniger Tännel
<i>Eleocharis acicularis</i>		<b>4</b>	Nadelbinse
<i>Eleocharis mamillata</i> subsp. <i>mamillata</i> ( <i>E. mamillata</i> )	tsfb wovü	<b>3</b>	Zitzensumpfbirse
<i>Eleocharis mamillata</i> subsp. <i>austriaca</i> ( <i>E. austriaca</i> )	tsfb wovü	<b>4</b>	Österreichische Sumpfbirse
<i>Eleocharis ovata</i>	tsfb wovü	<b>3</b>	Eisumpfbirse
<i>Eleocharis palustris</i> ( <i>E. palustris</i> subsp. <i>palustris</i> )		<b>4</b>	Kleinfrüchtige Gewöhl. Sumpfbirse
<i>Eleocharis quinqueflora</i>		<b>2</b>	Armlütige Sumpfbirse
<i>Elymus arenarius</i> ▶ <i>Leymus arenarius</i>			
<i>Epilobium collinum</i>	tsfb wovü	<b>3</b>	Hügelweidenröschen
<i>Epilobium obscurum</i>	(R)	<b>4</b>	Dunkelgrünes Weidenröschen
<i>Epilobium palustre</i>	tsfb	<b>4</b>	Sumpfweidenröschen
<i>Epipactis distans</i>		<b>3</b>	Kurzblättrige Stendelwurz
<i>Epipactis microphylla</i>		<b>2</b>	Kleinblättrige Stendelwurz
<i>Epipactis palustris</i>		<b>3</b>	Echte Sumpfwurz
<i>Epipogium aphyllum</i>		<b>1</b>	Widerbart
<i>Equisetum hyemale</i>		<b>2</b>	Winterschachtelhalm
<i>Equisetum variegatum</i>		<b>0</b>	Bunter Schachtelhalm
<i>Equisetum x litorale</i>	wofü tsfb	<b>2</b>	Uferschachtelhalm
<i>Eranthis hyemalis</i>	fde	<b>4</b>	Winterling
<i>Erica tetralix</i>	fde	<b>4</b>	Glockenheide
<i>Eriophorum angustifolium</i>		<b>3</b>	Schmalblättriges Wollgras
<i>Eriophorum gracile</i>		<b>0</b>	Schlankes Wollgras
<i>Eriophorum latifolium</i>		<b>2</b>	Breitblättriges Wollgras
<i>Eriophorum vaginatum</i>		<b>3</b>	Scheidiges Wollgras
<i>Erophila verna</i> subsp. <i>praecox</i> ▶ <i>Draba praecox</i>			
<i>Erophila verna</i> subsp. <i>spathulata</i> ▶ <i>Draba spathulata</i>			
<i>Erophila verna</i> subsp. <i>verna</i> ▶ <i>Draba verna</i> s.str			
<i>Erucastrum gallicum</i>	E R ode tsfb	<b>2</b>	Französische Hundsrauke
<i>Erucastrum incanum</i> ( <i>Hirschfeldia incana</i> )	R vive	<b>1</b>	Grausenf
<i>Erysimum cheiri</i>	fde	<b>3</b>	Goldlack
<i>Erysimum crepidifolium</i>		<b>4</b>	Bleicher Schöterich, Gänsesterbe
<i>Erysimum marschallianum</i>	(R) zuni	<b>1</b>	Harter Schöterich
<i>Erysimum repandum</i>	(R)	<b>2</b>	Brachschoeterich
<i>Erysimum virgatum</i> ( <i>E. hieraciifolium</i> )		<b>2</b>	Steifer Schöterich
<i>Euphorbia amygdaloides</i>	oisp	<b>1</b>	Mandelblättrige Wolfsmilch
<i>Euphorbia humifusa</i> ▶ <i>Chamaesyce humifusa</i>			
<i>Euphorbia maculata</i> ▶ <i>Chamaesyce maculata</i>			




















<i>Euphorbia palustris</i>	oisp	<b>1</b>	Sumpfwolfsmilch 
<i>Euphorbia salicifolia</i>	fde zuni	<b>1</b>	Weidenblättrige Wolfsmilch 
<i>Euphorbia seguieriana</i>		<b>2</b>	Steppenwolfsmilch
<i>Euphorbia stricta</i>		<b>0</b>	Steife Wolfsmilch
<i>Euphorbia waldsteinii</i> ( <i>E. virgata</i> )	vive zuni	<b>1</b>	Rutenwolfsmilch
<i>Euphrasia micrantha</i>	vive tsfb	<b>1</b>	Zierlicher Augentrost 
<b>F</b>			
<i>Festuca amethystina</i>		<b>1</b>	Amethystschwengel 
<i>Festuca brevipila</i> ( <i>F. trachyphylla</i> )	(K) auto	<b>4</b>	Rauhblättriger Schafschwengel
<i>Festuca duvalii</i>	vive wjrb	<b>1</b>	Duvals Schafschwengel
<i>Festuca valesiaca</i>		<b>2</b>	Walliser Schafschwengel 
<i>Filago germanica</i> ( <i>F. vulgaris</i> )	vive	<b>0</b>	Gewöhnliches Filzkraut
<i>Filago lutescens</i>	vive	<b>1</b>	Graugelbes Filzkraut 
<i>Filago minima</i>		<b>4</b>	Kleines Filzkraut
<i>Filipendula vulgaris</i>		<b>4</b>	Kleines Mädesüß
<i>Fourraea alpina</i> ( <i>Arabis pauciflora</i> )		<b>1</b>	Armblütige Gänsekresse
<i>Fritillaria meleagris</i>	oisp vive	<b>1</b>	Schachblume
<i>Fumaria capreolata</i>	R	<b>0</b>	Rankender Erdrauch
<i>Fumaria parviflora</i>	R S	<b>0</b>	Kleinblütiger Erdrauch
<i>Fumaria schleicheri</i>	R S	<b>3</b>	Schleichers Erdrauch
<i>Fumaria wirtgenii</i> ( <i>F. officinalis</i> subsp. <i>wirtgenii</i> )	R S wovü	<b>3</b>	Wirtgens Erdrauch
<b>G</b>			
<i>Gagea minima</i>	wovü	<b>2</b>	Kleiner Goldstern 
<i>Gagea pomeranica</i>		<b>1</b>	Pommerscher Goldstern
<i>Galatella linosyris</i> ( <i>Aster linosyris</i> )		<b>4</b>	Goldsteppenaster, Mädchenhaar
<i>Galega officinalis</i>	(R) fde	<b>4</b>	Geißraute
<i>Galeopsis ladanum</i>		<b>2</b>	Breitblättriger Hohlzahn 
<i>Galeopsis segetum</i>	R vive	<b>1</b>	Saathohlzahn
<i>Galeopsis speciosa</i>		<b>4</b>	Bunter Hohlzahn 
<i>Galium boreale</i>		<b>4</b>	Nordisches Labkraut
<i>Galium glaucum</i>		<b>3</b>	Blaugrünes Labkraut
<i>Galium mollugo</i> s.str.	tsfb wovü	<b>4</b>	Wiesenlabkraut
<i>Galium saxatile</i> ( <i>G. hircynicum</i> )	wovü	<b>2</b>	Harzer Labkraut
<i>Galium tricornutum</i>	S	<b>2</b>	Dreihörniges Labkraut
<i>Galium valdepilosum</i>		<b>2</b>	Mährisches Labkraut 
<i>Galium wirtgenii</i>	wovü	<b>3</b>	Wirtgens Labkraut
<i>Genista germanica</i>		<b>4</b>	Deutscher Ginster
<i>Genista pilosa</i>	oisp	<b>0</b>	Heideginster
<i>Genista sagittalis</i> ( <i>Chamaespartium sagittale</i> )		<b>4</b>	Flügelginster
<i>Gentiana cruciata</i>		<b>3</b>	Kreuzenzian 
<i>Gentiana pneumonanthe</i>		<b>1</b>	Lungenenzian 
<i>Gentiana verna</i>		<b>3</b>	Frühlingsenzian 
<i>Gentianella aspera</i>	wjrb	<b>0</b>	Rauher Enzian
<i>Gentianella campestris</i>	wjrb	<b>0</b>	Feldenzian
<i>Gentianopsis ciliata</i> ( <i>Gentianella ciliata</i> )		<b>4</b>	Fransenzian
<i>Geranium lucidum</i>		<b>0</b>	Glänzender Storchschnabel

<i>Geranium phaeum</i>	fde	<b>4</b>	Brauner Storchschnabel 
<i>Geranium rotundifolium</i>	R	<b>2</b>	Rundblättriger Storchschnabel 
<i>Geranium sylvaticum</i>		<b>3</b>	Waldstorchschnabel
<i>Glebionis segetum</i> ( <i>Chrysanthemum segetum</i> )	vive S	<b>1</b>	Saatwucherblume 
<i>Globularia bisnagarica</i> ( <i>G. punctata</i> )		<b>4</b>	Echte Kugelblume
<i>Glyceria declinata</i>	wovü	<b>4</b>	Blaugrüner Schwaden
<i>Gnaphalium luteoalbum</i> ▶ <i>Laphangium luteoalbum</i>			
<i>Goodyera repens</i>	A	<b>4</b>	Netzblatt
<i>Gratiola officinalis</i>	oisp	<b>0</b>	Gnadenkraut
<i>Groenlandia densa</i>	wovü	<b>3</b>	Dichtes Laichkraut
<i>Gymnadenia odoratissima</i>	wjrb	<b>0</b>	Wohlriechende Händelwurz
<i>Gypsophila muralis</i>	S	<b>4</b>	Mauergipskraut
<b>H</b>			
<i>Hammarbya paludosa</i>		<b>0</b>	Weichstendel
<i>Helianthemum nummularium</i> subsp. <i>obscurum</i> ( <i>H. ovatum</i> )		<b>4</b>	Gewöhnliches Sonnenröschen
<i>Helichrysum arenarium</i>		<b>3</b>	Sandstrohlblume 
<i>Helleborus foetidus</i>	oisp	<b>2</b>	Stinkende Nieswurz
<i>Helminthotheca echioides</i> ( <i>Picris echioides</i> )	E R (S) ode	<b>4</b>	Wurmlattich
<i>Helosciadium repens</i> ( <i>Apium repens</i> )		<b>0</b>	Kriechender Sumpfsellerie
<i>Herniaria hirsuta</i>	tsfb	<b>1</b>	Rauhes Bruchkraut 
<i>Hibiscus trionum</i>	E R	<b>1</b>	Stundenblume 
<i>Hieracium aurantiacum</i> ▶ <i>Pilosella aurantiaca</i>			
<i>Hieracium bauhini</i> ▶ <i>Pilosella bauhini</i>			
<i>Hieracium bifidum</i>		<b>4</b>	Gabeliges Habichtskraut
<i>Hieracium brachiatum</i> ▶ <i>Pilosella brachiata</i>			
<i>Hieracium caespitosum</i> ▶ <i>Pilosella caespitosa</i>			
<i>Hieracium cymosum</i> ▶ <i>Pilosella cymosa</i>			
<i>Hieracium densiflorum</i> ▶ <i>Pilosella densiflora</i>			
<i>Hieracium glaucinum</i>		<b>4</b>	Frühblühendes Habichtskraut
<i>Hieracium hypochoeroides</i> s.str. ( <i>H. wiesbaurianum</i> s.str.)	zuni vive	<b>1</b>	Wiesbaurs Habichtskraut
<i>Hieracium lactucella</i> ▶ <i>Pilosella lactucella</i>			
<i>Hieracium pilosella</i> ▶ <i>Pilosella officinarum</i>			
<i>Hieracium piloselloides</i> ▶ <i>Pilosella piloselloides</i>			
<i>Hieracium schneidii</i> ▶ <i>Pilosella schneidii</i>			
<i>Hieracium vasconicum</i> ( <i>H. laurinum</i> )		<b>4</b>	Lorbeerartiges Habichtskraut 
<i>Hieracium wiesbaurianum</i> subsp. <i>arnoldianum</i>	zuni	<b>1</b>	Arnolds Habichtskraut 
<i>Hieracium zizianum</i> ▶ <i>Pilosella ziziana</i>			
<i>Hierochloë australis</i>	vive	<b>1</b>	Südliches Mariengras
<i>Himantoglossum hircinum</i>	A oisp	<b>4</b>	Riemenzunge 
<i>Hippuris vulgaris</i>	W oisp	<b>2</b>	Tannenwedel
<i>Hirschfeldia incana</i> ▶ <i>Erucastrum incanum</i>			
<i>Holandra carvifolia</i> ( <i>Peucedanum carvifolia</i> )		<b>3</b>	Kümmelblättriger Haarstrang
<i>Hordeum jubatum</i>	E (R) ode	<b>3</b>	Mähnenegerste 
<i>Hordeum secalinum</i>		<b>2</b>	Wiesengerste
<i>Hottonia palustris</i>	W oisp	<b>2</b>	Wasserfeder 











<i>Huperzia selago</i>		<b>2</b>	Tannenbärlapp
<i>Hydrocharis morsus-ranae</i>	W oisp	<b>2</b>	Froschbiss
<i>Hydrocotyle vulgaris</i>		<b>3</b>	Wassernabel
<i>Hyoscyamus niger</i>	E (R)	<b>3</b>	Schwarzes Bilsenkraut
<i>Hypericum montanum</i>		<b>4</b>	Bergjohanniskraut
<i>Hypericum pulchrum</i>		<b>4</b>	Schönes Johanniskraut
<i>Hypochaeris glabra</i>	(S) tsfb vive	<b>1</b>	Kahles Ferkelkraut
<i>Hypochaeris maculata</i>		<b>2</b>	Geflecktes Ferkelkraut
<b>I</b>			
<i>Iberis amara</i>	S K	<b>0</b>	Bittere Schleifenblume
<i>Inula britannica</i>		<b>1</b>	Wiesenalant
<i>Inula graveolens</i> ▶ <i>Dittrichia graveolens</i>			
<i>Inula helenium</i>	(R) fde	<b>4</b>	Echter Alant
<i>Inula hirta</i>		<b>4</b>	Rauher Alant
<i>Iris germanica</i>	fde	<b>4</b>	Deutsche Schwertlilie
<i>Iris sambucina</i>	fde	<b>4</b>	Holunderschwertlilie
<i>Iris sibirica</i>	oisp	<b>3</b>	Sibirische Schwertlilie
<i>Isatis tinctoria</i>	fde	<b>3</b>	Färberwaid
<i>Isolepis setacea</i>	wövü	<b>4</b>	Borstensimse
<b>J</b>			
<i>Jovibarba globifera</i> subsp. <i>globifera</i> ( <i>J. sobolifera</i> )	oisp	<b>4</b>	Sprossende Hauswurz
<i>Juncus alpinoarticulatus</i>		<b>2</b>	Alpenbinse
<i>Juncus capitatus</i>		<b>1</b>	Kopfbinse
<i>Juncus filiformis</i>		<b>2</b>	Fadenbinse
<i>Juncus ranarius</i>	wövü tsfb	<b>1</b>	Froschbinse
<i>Juncus sphaerocarpus</i>		<b>1</b>	Kugelfrüchtige Binse
<i>Juncus subnodulosus</i>	tsfb	<b>0</b>	Stumpfbliätige Binse
<i>Juncus tenageia</i>		<b>1</b>	Sandbinse
<b>K</b>			
<i>Kickxia elatine</i>	S	<b>2</b>	Pfeilblättriges Tännelkraut
<i>Kickxia spuria</i>	S	<b>3</b>	Eiblättriges Tännelkraut
<i>Knautia dipsacifolia</i> subsp. <i>dipsacifolia</i>	tsfb	<b>4</b>	Waldwitwenblume
<i>Kochia scoparia</i> ▶ <i>Bassia scoparia</i>			
<i>Koeleria macrantha</i>	tsfb wövü	<b>4</b>	Zierliches Schillergras
<b>L</b>			
<i>Lactuca perennis</i>		<b>1</b>	Blauer Lattich
<i>Lactuca saligna</i>	(R)	<b>0</b>	Weidenblättriger Lattich
<i>Lactuca virosa</i>	E	<b>4</b>	Giftlattich
<i>Lamiastrum argentatum</i> ▶ <i>Galeobdolon argentatum</i>			
<i>Lamiastrum flavidum</i> ▶ <i>Galeobdolon flavidum</i>			
<i>Lamiastrum galeobdolon</i> ▶ <i>Galeobdolon luteum</i>			
<i>Lamiastrum montanum</i> ▶ <i>Galeobdolon montanum</i>			
<i>Laphangium luteoalbum</i> ( <i>Gnaphalium luteoalbum</i> )	E vive	<b>1</b>	Gelbliches Ruhrkraut
<i>Lappula squarrosa</i>	E (R)	<b>1</b>	Gewöhnlicher Igelsame
<i>Laserpitium prutenicum</i>		<b>2</b>	Preußisches Laserkraut
<i>Laserpitium siler</i>		<b>0</b>	Berglaserkraut

<i>Lathyrus aphaca</i>	E (R)	2	Rankenplatterbse
<i>Lathyrus heterophyllus</i>	wjrb R	0	Verschiedenblättrige Platterbse
<i>Lathyrus hirsutus</i>	(S)	2	Behaarte Platterbse
<i>Lathyrus nissolia</i>	E (R)	2	Grasplatterbse
<i>Lathyrus palustris</i>		1	Sumpflatterbse
<i>Ledum palustre</i> ▶ <i>Rhododendron tomentosum</i>			
<i>Legousia hybrida</i>	S vive	1	Kleiner Frauenspiegel
<i>Legousia speculum-veneris</i>	S	4	Gewöhnlicher Frauenspiegel
<i>Lembotropis nigricans</i> ▶ <i>Cytisus nigricans</i>			
<i>Lemna gibba</i>	wövü	4	Buckellinse
<i>Lemna trisulca</i>	wövü	4	Dreifurchige Wasserlinse
<i>Leontodon autumnalis</i> ▶ <i>Scorzoneroide autumnalis</i>			
<i>Leontodon incanus</i>		4	Grauer Löwenzahn
<i>Leontodon saxatilis</i>	(R) fde wövü	4	Hundslattich
<i>Leonurus cardiaca</i> subsp. <i>cardiaca</i>	(R)	3	Gewöhnliches Echtes Herzgespann
<i>Leonurus marrubiastrum</i>	R vive	0	Filziges Herzgespann
<i>Lepidium coronopus</i> ( <i>Coronopus squamatus</i> )	R	3	Niederliegender Krähenfuß
<i>Lepidium didymum</i> ( <i>Coronopus didymus</i> )	R fde	1	Zweiknotiger Krähenfuß
<i>Leucojum vernum</i>	oisp	3	Märzenbecher
<i>Limosella aquatica</i>	E	1	Schlammkraut
<i>Linaria arvensis</i>	S vive	1	Ackerleinkraut
<i>Linaria genistifolia</i>	(R) fde	3	Ginsterblättriges Leinkraut
<i>Linaria repens</i>	(R)	2	Gestreiftes Leinkraut
<i>Linum austriacum</i>	fde	4	Österreichischer Lein
<i>Linum tenuifolium</i>	vive	1	Zarter Lein
<i>Liparis loeselii</i>		1	Glanzkraut
<i>Lithospermum officinale</i>		4	Echter Steinsame
<i>Littorella uniflora</i>	vive	1	Strandling
<i>Lolium remotum</i>	R S	0	Leinolch
<i>Lolium temulentum</i>	R S vive	0	Taumellolch
<i>Lonicera nigra</i>	auto	3	Schwarze Heckenkirsche
<i>Lotus maritimus</i> ( <i>Tetragonolobus maritimus</i> )		2	Spargelschote
<i>Lotus tenuis</i>	oisp	0	Salzhornklee
<i>Lunaria rediviva</i>		4	Wildes Silberblatt
<i>Luzula sylvatica</i>	oisp tsfb	4	Waldhainsimse
<i>Lychnis chalcedonica</i> ▶ <i>Silene chalcedonica</i>			
<i>Lychnis viscaria</i>		4	Pechnelke
<i>Lycopersicum esculentum</i> ▶ <i>Solanum lycopersicum</i>			
<i>Lycopodiella inundata</i>		2	Sumpfbärlapp
<i>Lycopodium annotinum</i>		4	Sprossender Bärlapp
<i>Lycopodium clavatum</i>		4	Keulenbärlapp
<i>Lycopus exaltatus</i>	wjrb	2	Hoher Wolfstrapp
<i>Lysimachia thysiflora</i>		1	Straußblütiger Gilbweiderich
<i>Lythrum hyssopifolia</i>		2	Ysopblättriger Weiderich
<b>M</b>			
<i>Malus sylvestris</i>	oisp	3	Holzapfel, Wildapfel



<i>Malva pusilla</i>	R tsfb	<b>3</b>	Kleine Käsepappel
<i>Marrubium vulgare</i>	R	<b>1</b>	Andorn 
<i>Medicago minima</i>		<b>4</b>	Zwergschneckenklee
<i>Melampyrum arvense</i>		<b>4</b>	Ackerwachtelweizen 
<i>Melampyrum cristatum</i>		<b>4</b>	Kammwachtelweizen
<i>Melampyrum nemorosum</i>		<b>3</b>	Hainwachtelweizen
<i>Melampyrum sylvaticum</i>	tsfb	<b>4</b>	Waldwachtelweizen
<i>Melica ciliata</i>		<b>3</b>	Wimperperlgras
<i>Melica picta</i>	wovü	<b>4</b>	Buntes Perlgras
<i>Melittis melissophyllum</i>		<b>4</b>	Bienensaug 
<i>Mentha spicata</i>	(R) fde tsfb	<b>4</b>	Ährige Minze
<i>Mentha x rotundifolia</i>	zuni wofü tsfb	<b>4</b>	Ährige Minze
<i>Menyanthes trifoliata</i>		<b>3</b>	Fieberklee
<i>Meum athamanticum</i>	oisp	<b>0</b>	Bärwurz
<i>Microphyrum tenellum</i>		<b>1</b>	Kiesdünnschwengel 
<i>Minuartia hybrida</i>	naik	<b>3</b>	Feinblättrige Miere
<i>Minuartia verna</i>		<b>2</b>	Frühlingsmiere 
<i>Minuartia viscosa</i>		<b>0</b>	Klebrige Miere
<i>Misopates orontium</i>	E R S	<b>2</b>	Ackerlöwenmaul 
<i>Moenchia erecta</i>		<b>0</b>	Aufrechte Weißmiere
<i>Moneses uniflora</i>	wovü	<b>2</b>	Moosauge, Einblüt. Wintergrün 
<i>Monotropa hypophegea</i> ▶ <i>Hypopitys hypophegea</i>			
<i>Monotropa hypopitys</i> ▶ <i>Hypopitys monotropa</i>			
<i>Montia fontana</i> subsp. <i>chondrosperma</i>	S wovü	<b>3</b>	Ackerquellkraut 
<i>Montia fontana</i> subsp. <i>variabilis</i>	tsfb	<b>1</b>	Veränderliches Quellkraut 
<i>Muscari botryoides</i>	auto	<b>4</b>	Kleine Träubelhyazinthe
<i>Muscari comosum</i>	vive	<b>1</b>	Schopfige Träubelhyazinthe
<i>Muscari neglectum</i> ( <i>M. racemosum</i> )	S (R) fde	<b>2</b>	Träubelhyazinthe
<i>Myagrum perfoliatum</i>	R S	<b>0</b>	Hohldotter
<i>Myosotis discolor</i>	(S) tsfb	<b>3</b>	Buntes Vergissmeinnicht
<i>Myosoton aquaticum</i> ▶ <i>Stellaria aquatica</i>			
<i>Myriophyllum spicatum</i>	wovü	<b>4</b>	Ähriges Tausendblatt
<i>Myriophyllum verticillatum</i>	wovü	<b>3</b>	Quirlblütiges Tausendblatt 
<b>N</b>			
<i>Najas marina</i>	A E W	<b>4</b>	Großes Nixkraut 
<i>Najas minor</i>	W	<b>1</b>	Kleines Nixkraut 
<i>Nardus stricta</i>		<b>4</b>	Borstgras 
<i>Nepeta cataria</i>	(R)	<b>3</b>	Gewöhnliche Katzenminze
<i>Nepeta nuda</i> ( <i>N. pannonica</i> )	vive	<b>1</b>	Ungarische Katzenminze 
<i>Neslia paniculata</i>	S	<b>3</b>	Finkensame 
<i>Nicandra physalodes</i>	E R ode	<b>4</b>	Giftbeere
<i>Nigella arvensis</i>	S	<b>0</b>	Ackerschwarzkümmel 
<i>Noccaea montana</i> ( <i>Thlaspi montanum</i> )		<b>2</b>	Berghellerkraut 
<i>Nonea erecta</i> ( <i>N. pulla</i> )	R S vive	<b>1</b>	Braunes Mönchskraut
<i>Nymphaea alba</i>	W oisp	<b>3</b>	Weißer Seerosen 
<i>Nymphaea candida</i>	tsfb vive	<b>1</b>	Glänzende Seerosen 

<i>Nymphoides peltata</i>	W oisp	<b>1</b>	Seekanne 
<b>O</b>			
<i>Odontites luteus</i>	wjrb	<b>0</b>	Gelber Zahntrost
<i>Oenanthe fistulosa</i>	wovü	<b>2</b>	Röhriger Wasserfenchel 
<i>Omphalodes scorpioides</i>	vive	<b>1</b>	Waldnabelnüsschen 
<i>Omphalodes verna</i>	fde	<b>4</b>	Frühlingsnabelnüsschen 
<i>Onobrychis arenaria</i>	wjrb	<b>3</b>	Sandesparsette 
<i>Ononis foetens</i> ( <i>O. spinosa</i> subsp. <i>austriaca</i> )	zuni	<b>1</b>	Sumpfhauhechel 
<i>Ophioglossum vulgatum</i>	wovü	<b>3</b>	Natternzunge
<i>Ophrys apifera</i>	A oisp	<b>3</b>	Bienenragwurz 
<i>Ophrys holoserica</i>		<b>0</b>	Hummelragwurz
<i>Ophrys insectifera</i>		<b>4</b>	Mückenstendel
<i>Ophrys sphegodes</i>		<b>0</b>	Spinnenragwurz
<i>Orchis coriophora</i>	vive	<b>1</b>	Wanzenknabenkraut 
<i>Orchis militaris</i>		<b>4</b>	Helmknabenkraut
<i>Orchis morio</i>		<b>3</b>	Salepknabenkraut 
<i>Orchis pallens</i>	wovü	<b>2</b>	Bleiches Knabenkraut
<i>Orchis purpurea</i>		<b>4</b>	Purpurknabenkraut 
<i>Orchis ustulata</i>		<b>3</b>	Brandknabenkraut
<i>Oreopteris limbosperma</i> ( <i>Thelypteris limbosperma</i> )	wovü	<b>4</b>	Berglappenfarn 
<i>Orlaya grandiflora</i>	S (R) vive	<b>1</b>	Breitsame 
<i>Ornithogalum nutans</i>	(S) fde	<b>3</b>	Nickender Milchstern
<i>Ornithogalum umbellatum</i>	fde	<b>4</b>	Doldiger Milchstern
<i>Ornithopus perpusillus</i>		<b>3</b>	Kleiner Vogelfuß
<i>Ornithopus sativus</i>	(S) (R) fde	<b>3</b>	Serradella
<i>Orobanche alba</i>	wjrb	<b>0</b>	Quendelsommerwurz
<i>Orobanche alsatica</i> subsp. <i>alsatica</i>	vive	<b>1</b>	Elsässer Sommerwurz 
<i>Orobanche alsatica</i> subsp. <i>libanotidis</i> ( <i>O. bartlingii</i> )	vive	<b>1</b>	Bartlings Sommerwurz 
<i>Orobanche arenaria</i>	vive	<b>1</b>	Sandsommerwurz 
<i>Orobanche coerulescens</i>		<b>1</b>	Bläuliche Sommerwurz 
<i>Orobanche elatior</i>		<b>0</b>	Große Sommerwurz 
<i>Orobanche gracilis</i>		<b>4</b>	Rotschlundsommerwurz
<i>Orobanche hederæ</i>	oisp vive	<b>1</b>	Efeusommerwurz 
<i>Orobanche lutea</i>		<b>4</b>	Gelbe Sommerwurz
<i>Orobanche picridis</i>		<b>1</b>	Bitterkrautsummerwurz 
<i>Orobanche purpurea</i>		<b>2</b>	Purpursommerwurz
<i>Orobanche ramosa</i>	S vive	<b>0</b>	Ästige Sommerwurz, Tabaksummerwurz 
<b>P</b>			
<i>Papaver argemone</i>	R S	<b>3</b>	Sandmohn
<i>Papaver lecoqii</i>	A E R wovü	<b>4</b>	Gelbmilchsaatmohn
<i>Parietaria officinalis</i>	R fde	<b>2</b>	Aufrechtes Glaskraut 
<i>Parnassia palustris</i>	wovü	<b>3</b>	Herzblatt 
<i>Pastinaca sativa</i> subsp. <i>urens</i>	R A wovü	<b>3</b>	Brennender Pastinak 
<i>Pedicularis palustris</i>		<b>2</b>	Sumpfläusekraut 
<i>Pedicularis sylvatica</i>		<b>3</b>	Waldläusekraut

<i>Petasites albus</i>	wovü	<b>4</b>	Weißer Pestwurz
<i>Petrorhagia prolifera</i>	wovü	<b>4</b>	Sandfelsennelke
<i>Petrorhagia saxifraga</i>	auto vive	<b>1</b>	Steinbrechfelsennelke 
<i>Peucedanum alsaticum</i>		<b>3</b>	Elsässer Haarstrang
<i>Peucedanum carvifolia</i> ▶ <i>Holandrea carvifolia</i>			
<i>Peucedanum cervaria</i> ▶ <i>Cervaria rivini</i>			
<i>Peucedanum officinale</i>		<b>3</b>	Arzneihaarstrang
<i>Peucedanum oreoselinum</i>		<b>4</b>	Berghaarstrang
<i>Phegopteris connectilis (Thelypteris phegopteris)</i>		<b>4</b>	Buchenfarn
<i>Phleum paniculatum</i>	E R S	<b>1</b>	Rispenlieschgras 
<i>Phyllitis scolopendrium</i> ▶ <i>Asplenium scolopendrium</i>			
<i>Phyteuma nigrum</i>	tsfb	<b>4</b>	Schwarze Teufelskralle 
<i>Phyteuma orbiculare</i>		<b>3</b>	Kugelige Teufelskralle 
<i>Picris echioides</i> ▶ <i>Helminthotheca echioides</i>			
<i>Pilosella bauhini (Hieracium bauhini)</i>		<b>1</b>	Ungarisches Habichtskraut 
<i>Pilosella brachiata (Hieracium brachiatum)</i>	vive	<b>1</b>	Gabelästiges Habichtskraut 
<i>Pilosella caespitosa (Hieracium caespitosum)</i>		<b>3</b>	Wiesenhabichtskraut
<i>Pilosella cymosa (Hieracium cymosum)</i>	vive	<b>1</b>	Trugdoldiges Habichtskraut 
<i>Pilosella densiflora (Hieracium densiflorum)</i>		<b>3</b>	Dichtblütiges Habichtskraut
<i>Pilosella piloselloides (Hieracium piloselloides)</i>		<b>3</b>	Florentiner Habichtskraut
<i>Pilosella ziziana (Hieracium zizianum)</i>		<b>3</b>	Zizsches Habichtskraut 
<i>Pilularia globulifera</i>	E	<b>2</b>	Pillenfarn 
<i>Pinguicula vulgaris</i>		<b>2</b>	Gewöhnliches Fettkraut
<i>Plantago arenaria (P. indica)</i>	A R fde	<b>4</b>	Sandwegerich
<i>Pleurospermum austriacum</i>		<b>2</b>	Österreichischer Rippensame 
<i>Poa badensis</i>		<b>2</b>	Badener Rispengras
<i>Poa bulbosa</i>	wovü	<b>2</b>	Knolliges Rispengras
<i>Poa chaixii</i>	wovü tsfb	<b>4</b>	Waldrispengras
<i>Poa humilis (P. subcoerulea, P. irrigata)</i>	A wovü	<b>4</b>	Salzwiesenrispengras 
<i>Poa remota</i>	wovü tsfb	<b>3</b>	Entferntähriges Rispengras 
<i>Podospermum laciniatum</i> ▶ <i>Scorzonera laciniata</i>			
<i>Polemonium caeruleum</i>	oisp	<b>2</b>	Himmelsleiter 
<i>Polycnemum arvense</i>	S	<b>0</b>	Ackerknorpelkraut
<i>Polycnemum majus</i>	vive R S	<b>1</b>	Großes Knorpelkraut
<i>Polygala amarella</i>		<b>4</b>	Sumpfkreuzblümchen
<i>Polygala chamaebuxus</i>		<b>4</b>	Zwergbuchs
<i>Polygala comosa</i>		<b>4</b>	Schopfiges Kreuzblümchen
<i>Polygala serpyllifolia</i>	(R)	<b>3</b>	Quendelblättriges Kreuzblümchen
<i>Polygonum amphibium</i> ▶ <i>Persicaria amphibia</i>			
<i>Polygonum bistorta</i> ▶ <i>Bistorta officinalis</i>			
<i>Polygonum hydropiper</i> ▶ <i>Persicaria hydropiper</i>			
<i>Polygonum lapathifolium</i> s.str. ▶ <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>lapathifolia</i>			
<i>Polygonum lapathifolium</i> subsp. <i>danubiale</i> ▶ <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>brittingeri</i>			
<i>Polygonum lapathifolium</i> subsp. <i>incanum</i> ▶ <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>pallida</i>			
<i>Polygonum minus</i> ▶ <i>Persicaria minor</i>			
<i>Polygonum mite</i> ▶ <i>Persicaria mitis</i>			

<i>Polygonum persicaria</i> ▶ <i>Persicaria maculosa</i>		
<i>Polypodium interjectum</i>	tsfb	4 Gesägter Tüpfelfarn
<i>Polystichum aculeatum</i>		3 Gelappter Schildfarn
<i>Polystichum lonchitis</i>		2 Lanzenschildfarn
<i>Portulaca oleracea</i>	E R S	4 Portulak
<i>Potamogeton acutifolius</i>	wovü	3 Spitzblättriges Laichkraut
<i>Potamogeton alpinus</i>	wovü	2 Alpenlaichkraut
<i>Potamogeton x angustifolius</i>	wovü	1 Schmalblättriges Laichkraut
<i>Potamogeton berchtoldii</i>	wovü	4 Berchtolds Zwerglaichkraut
<i>Potamogeton compressus</i>	wovü	2 Flachstengeliges Laichkraut
<i>Potamogeton friesii</i>	wovü	1 Stachelspitziges Laichkraut
<i>Potamogeton gramineus</i>	wovü	2 Graslaichkraut
<i>Potamogeton lucens</i>	wovü	4 Glänzendes Laichkraut
<i>Potamogeton nodosus</i>	wovü	4 Flutendes Laichkraut
<i>Potamogeton obtusifolius</i>	wovü	4 Stumpfblättriges Laichkraut
<i>Potamogeton perfoliatus</i>		3 Durchwachsenes Laichkraut
<i>Potamogeton polygonifolius</i>	wovü	0 Knöterichblättriges Laichkraut
<i>Potamogeton rutilus</i>	wovü	1 Rötliches Laichkraut
<i>Potentilla alba</i>		4 Weißes Fingerkraut
<i>Potentilla cinerea</i> subsp. <i>incana</i> ( <i>P. arenaria</i> )		4 Sand-Frühlingsfingerkraut
<i>Potentilla heptaphylla</i>		4 Rötliches Fingerkraut
<i>Potentilla inclinata</i>	wovü (R)	1 Graues Fingerkraut
<i>Potentilla intermedia</i>	R fde wovü	1 Mittleres Fingerkraut
<i>Potentilla palustris</i> ▶ <i>Comarum palustre</i>		
<i>Potentilla rupestris</i> ▶ <i>Drymocallis rupestris</i>		
<i>Potentilla supina</i>	R	3 Niedriges Fingerkraut
<i>Potentilla thuringiaca</i>		2 Armblütiges Fingerkraut
<i>Potentilla x collina</i>	naik vive	1 Hügelfingerkraut
<i>Prenanthes purpurea</i>		4 Hasenlattich
<i>Primula farinosa</i>		1 Mehlprimel
<i>Prunella laciniata</i>		3 Weiße Braunelle
<i>Prunus spinosa</i> subsp. <i>fruticans</i> ( <i>P. x fruticans</i> )	oisp	4 Haferschlehe
<i>Pulicaria dysenterica</i>		2 Ruhrflohkraut
<i>Pulicaria vulgaris</i>	(R)	1 Kleines Flohkraut
<i>Pulmonaria angustifolia</i>		3 Schmalblättriges Lungenkraut
<i>Pulmonaria mollis</i> subsp. <i>mollis</i>		3 Weiches Lungenkraut
<i>Pulmonaria officinalis</i>	fde	4 Echtes Lungenkraut
<i>Pulsatilla vernalis</i>	vive	0 Frühlingsküchenschelle
<i>Pulsatilla vulgaris</i>		4 Osterglocke, Küchenschelle
<i>Pyrola chlorantha</i>	wovü	3 Grünliches Wintergrün
<i>Pyrola media</i>	wjrb	0 Mittleres Wintergrün
<i>Pyrola rotundifolia</i>	wovü	3 Rundblättriges Wintergrün
<b>R</b>		
<i>Radiola linoides</i>		1 Zwergflachs
<i>Ranunculus acris</i> subsp. <i>friesianus</i>	R	0 Stevens Scharfer Hahnenfuß
<i>Ranunculus arvensis</i>	S	3 Ackerhahnenfuß

<i>Ranunculus circinatus</i>	W tsfb	<b>3</b>	Spreizender Hahnenfuß 
<i>Ranunculus ficaria</i> ▶ <i>Ficaria verna</i>			
<i>Ranunculus fluitans</i>	W	<b>3</b>	Flutender Hahnenfuß 
<i>Ranunculus lingua</i>	oisp	<b>3</b>	Zungenhahnenfuß
<i>Ranunculus lucorum</i>		<b>1</b>	Hain-Goldhahnenfuß 
<i>Ranunculus penicillatus</i>	W	<b>2</b>	Pinselblättriger Wasserhahnenfuß
<i>Ranunculus platanifolius</i>		<b>3</b>	Platanenblättriger Hahnenfuß
<i>Ranunculus polyanthemos</i> subsp. <i>polyanthemoides</i> ( <i>R. polyanthemoides</i> )	tsfb	<b>3</b>	Bastard-Waldhahnenfuß 
<i>Ranunculus sardous</i>	(S)	<b>3</b>	Rauher Hahnenfuß
<i>Ranunculus suborbicularis</i>		<b>1</b>	Rundblättriger Hahnenfuß 
<i>Ranunculus trichophyllus</i>	W tsfb wovü	<b>3</b>	Haarblättr. Wasserhahnenfuß 
<i>Rapistrum perenne</i>	(R)	<b>0</b>	Ausdauernder Rapsdotter
<i>Rapistrum rugosum</i>	(S) R	<b>1</b>	Runzeliger Rapsdotter
<i>Reseda luteola</i>	R	<b>4</b>	Färberwau 
<i>Reynoutira japonica</i> ▶ <i>Fallopia japonica</i>			
<i>Reynoutria sachalinensis</i> ▶ <i>Fallopia sachalinensis</i>			
<i>Rhinanthus alectorolophus</i>		<b>4</b>	Zottiger Klappertopf 
<i>Rhinanthus glacialis</i> ( <i>R. aristatus</i> )	tsfb	<b>3</b>	Schmalblättriger Klappertopf
<i>Rhododendron tomentosum</i> ( <i>Ledum palustre</i> )		<b>0</b>	Sumpforst
<i>Rhynchosinapis cheiranthos</i> ▶ <i>Coincya monensis</i> subsp. <i>cheiranthos</i>			
<i>Rhynchospora alba</i>	vive	<b>1</b>	Weißes Schnabelried
<i>Rhynchospora fusca</i>	oisp	<b>1</b>	Braunes Schnabelried 
<i>Ribes nigrum</i>	oisp	<b>4</b>	Schwarze Johannisbeere
<i>Rorippa amphibia</i>		<b>4</b>	Wasserkresse 
<i>Rorippa austriaca</i>	fde	<b>4</b>	Österreichische Sumpfkresse
<i>Rorippa x anceps</i>		<b>4</b>	Zweischneidige Sumpfkresse
<i>Rosa agrestis</i>	tsfb	<b>3</b>	Ackerrose
<i>Rosa balsamica</i> ( <i>R. obtusifolia</i> )	tsfb	<b>2</b>	Stumpfbältrige Rose
<i>Rosa caesia</i> ( <i>R. coriifolia</i> )	tsfb	<b>4</b>	Lederrose
<i>Rosa corymbifera</i>	wovü tsfb	<b>4</b>	Buschrose
<i>Rosa elliptica</i>		<b>3</b>	Keilblättrige Rose
<i>Rosa gallica</i>		<b>4</b>	Essigrose
<i>Rosa majalis</i>		<b>4</b>	Zimrose
<i>Rosa marginata</i> ( <i>R. jundzillii</i> )		<b>2</b>	Rauhblättrige Rose
<i>Rosa micrantha</i>	tsfb	<b>4</b>	Kleinblütige Weinrose
<i>Rosa pseudoscabriuscula</i> ( <i>R. scabriuscula</i> )	zuni tsfb	<b>3</b>	Kratzrose
<i>Rosa sherardii</i>	wovü oisp	<b>1</b>	Sammetrose 
<i>Rosa spinosissima</i> ( <i>R. pimpinellifolia</i> )	F ode	<b>3</b>	Bibernellrose
<i>Rosa tomentosa</i>	tsfb	<b>3</b>	Filzrose
<i>Rosa villosa</i>	zuni tsfb oisp	<b>3</b>	Apfelrose
<i>Rubus adpersus</i>	wovü	<b>2</b>	Hainbuchenblättr. Brombeere 
<i>Rubus ambulans</i>		<b>4</b>	Wandernde Brombeere 
<i>Rubus caflischii</i>	wovü	<b>4</b>	Caflischs Brombeere 
<i>Rubus canescens</i>	wovü	<b>3</b>	Filzbrombeere
<i>Rubus chaerophyllus</i>	wovü	<b>2</b>	

<i>Rubus clusii</i>	wovü	4	Clusius' Brombeere
<i>Rubus constrictus</i>	wovü	4	Zusammengezogene Brombeere
<i>Rubus fasciculatus</i>	wovü	4	Büschelblüt. Haselblattbrombeere
<i>Rubus gothicus</i>	wovü	4	Gotische Haselblattbrombeere
<i>Rubus hadracanthos</i>		4	Dickstachel. Haselblattbrombeere
<i>Rubus koehleri</i>		4	Koehlers Brombeere
<i>Rubus nessensis</i>	wovü	3	Aufrechte Brombeere
<i>Rubus placidus</i>	wovü	3	Friedliche Haselblattbrombeere
<i>Rubus rhombicus</i>	wovü	4	Rautenblättr. Haselblattbrombeere
<i>Rubus saxatilis</i>		4	Steinbeere
<i>Rubus senticosus</i>	wovü	3	Dichtstachlige Brombeere
<i>Rubus sprengelii</i>	wovü	4	Sprengels Brombeere
<i>Rubus stohrii</i>	wovü	4	Stohrs Haselblattbrombeere
<i>Rumex aquaticus</i>		4	Wasserampfer
<i>Rumex x heterophyllus</i>	wovü	3	Bastard-Wasserampfer
<i>Rumex hydrolapathum</i>		4	Riesenampfer
<i>Rumex palustris</i>	tsfb	3	Sumpfampfer
<i>Rumex scutatus</i>	(R) fde	1	Schildampfer
<b>S</b>			
<i>Sagina apetala</i>	R S wovü	2	Wimpermastkraut
<i>Sagina micropetala</i>	(S) (R)	2	Aufrechtes Mastkraut
<i>Sagina nodosa</i>	vive	1	Knotiges Mastkraut
<i>Sagina subulata</i>	oisp	0	Sternmoos
<i>Salix eleagnos</i>	(K) oisp tsfb	4	Lavendelweide, Grauweide
<i>Salix myrsinifolia</i> ( <i>S. nigricans</i> )		4	Schwarzweide
<i>Salix repens</i>	naik	3	Kriechweide
<i>Salsola tragus</i> ( <i>S. kali</i> subsp. <i>ruthenica</i> )	R fde	2	Binnensalzkrout
<i>Salvinia natans</i>	W oisp	0	Schwimmfarn
<i>Saxifraga rosacea</i> subsp. <i>rosacea</i> ( <i>S. decipiens</i> )		3	Rasensteinbrech
<i>Scabiosa canescens</i>	vive	0	Graue Skabiose
<i>Scabiosa lucida</i>	wjrb	0	Glänzende Skabiose
<i>Scabiosa ochroleuca</i>	fde	1	Gelbe Skabiose
<i>Scandix pecten-veneris</i>	S (R) vive	1	Venuskamm
<i>Scheuchzeria palustris</i>	vive	1	Blumenbinse
<i>Schoenoplectus mucronatus</i>		0	Stachelige Teichsimse
<i>Schoenoplectus tabernaemontani</i>	wovü	4	Salzteichsimse
<i>Schoenus ferrugineus</i>		1	Rostrottes Kopfried
<i>Schoenus nigricans</i>		0	Schwarzes Kopfried
<i>Scilla bifolia</i>	oisp	4	Blaustern
<i>Scirpus radicans</i>		0	Wurzelnde Simse
<i>Scleranthus perennis</i>		3	Ausdauernder Knäuel
<i>Scleranthus polycarpus</i>	vive oisp (S)	1	Triftenknäuel
<i>Sclerochloa dura</i>	(R)	2	Hartgras
<i>Scorzonera hispanica</i>	(R) oisp	3	Wilde Schwarzwurzel
<i>Scorzonera humilis</i>		3	Niedrige Schwarzwurzel
<i>Scorzonera laciniata</i> ( <i>Podospermum laciniatum</i> )		3	Schlitzblättriger Stielsame

<i>Scorzonera purpurea</i>		<b>2</b>	Rote Schwarzwurzel
<i>Scrophularia vernalis</i>	R vive oisp	<b>1</b>	Frühlingsbraunwurz
<i>Scutellaria hastifolia</i>		<b>0</b>	Spießblättriges Helmkraut
<i>Scutellaria minor</i>		<b>2</b>	Kleines Helmkraut
<i>Sedum maximum</i> ▶ <i>Hylotelephium maximum</i>			
<i>Sedum spurium</i> ▶ <i>Phedimus spurius</i>			
<i>Sedum telephium</i> s.l. ▶ <i>Hylotelephium telephium</i> s.l.			
<i>Sedum telephium</i> s.str. ▶ <i>Hylotelephium telephium</i> s.str.			
<i>Sedum villosum</i>		<b>0</b>	Sumpffetthenne
<i>Sedum vulgare</i> ▶ <i>Hylotelephium vulgare</i>			
<i>Selinum dubium</i> ( <i>Cnidium dubium</i> )		<b>1</b>	Brenndolde
<i>Senecio aquaticus</i>		<b>3</b>	Wassergreiskraut
<i>Senecio helenitis</i> ▶ <i>Tephrosieris helenitis</i>			
<i>Senecio integrifolius</i> ▶ <i>Tephrosieris integrifolia</i>			
<i>Senecio paludosus</i>		<b>1</b>	Sumpfgreiskraut
<i>Senecio sarracenicus</i> ( <i>S. fluviatilis</i> )	tsfb	<b>0</b>	Flussgreiskraut
<i>Serratula tinctoria</i>		<b>4</b>	Färberscharte
<i>Seseli annuum</i>		<b>2</b>	Steppenfenchel
<i>Seseli libanotis</i>		<b>3</b>	Bergheilwurz
<i>Setaria pumila</i> ( <i>S. glauca</i> )	R S	<b>3</b>	Fuchsrote Borstenhirse
<i>Setaria verticillata</i>	R S vive	<b>1</b>	Quirlige Borstenhirse
<i>Setaria verticilliformis</i> ( <i>S. decipiens</i> )	R S wovü vive	<b>1</b>	Täuschende Borstenhirse
<i>Silene baccifera</i> ( <i>Cucubalus baccifer</i> )		<b>4</b>	Hühnerbiss, Taubenkropf
<i>Silene dichotoma</i>	S vive	<b>1</b>	Gabelleimkraut
<i>Silene linicola</i>	S	<b>0</b>	Flachsnelke
<i>Silene otites</i>		<b>1</b>	Ohrlöffelleimkraut
<i>Silybum marianum</i>	R ode	<b>3</b>	Mariendistel
<i>Sisymbrium austriacum</i>	(R)	<b>0</b>	Österreichische Rauke
<i>Sisymbrium irio</i>	E R fde	<b>4</b>	Glanzrauке
<i>Sisymbrium orientale</i>	R fde vive	<b>1</b>	Orientalische Rauke
<i>Sium latifolium</i>	tsfb	<b>1</b>	Großer Merk
<i>Sorbus danubialis</i>		<b>1</b>	Donau-Mehlbeere
<i>Sorbus domestica</i>	F K oisp	<b>3</b>	Speierling
<i>Sorbus franconica</i>		<b>3</b>	Franken-Mehlbeere
<i>Sorbus gauckleri</i>		<b>2</b>	Gaucklers Mehlbeere
<i>Sorbus pseudothuringiaca</i>		<b>4</b>	Hersbrucker Mehlbeere
<i>Sorbus schuwerkiorum</i>		<b>1</b>	Gredinger Mehlbeere
<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>oocarpum</i>	W	<b>2</b>	Eifrüchtiger Igelkolben
<i>Sparganium natans</i> ( <i>S. minimum</i> )	W wovü	<b>3</b>	Zwergigelkolben
<i>Spergula morisonii</i>		<b>3</b>	Frühlingsspörgel
<i>Spergula pentandra</i>	vive	<b>0</b>	Fünfmänniger Spörgel
<i>Spiranthes spiralis</i>		<b>3</b>	Herbstdrehwurz
<i>Stachys alpina</i>		<b>4</b>	Alpenziest
<i>Stachys annua</i>	S	<b>1</b>	Einjähriger Ziest
<i>Stachys arvensis</i>	S vive	<b>1</b>	Ackerziest
<i>Stachys germanica</i>	(R) oisp	<b>4</b>	Deutscher Ziest













<i>Staphylea pinnata</i>	oisp	<b>2</b>	Pimpernuss
<i>Stellaria longifolia</i>		<b>3</b>	Langblättrige Sternmiere
<i>Stellaria montana</i> ( <i>S. nemorum</i> subsp. <i>glochidisperma</i> )		<b>0</b>	Stachelsamige Waldsternmiere
<i>Stellaria neglecta</i>	wovü	<b>4</b>	Übersehene Vogelmiere
<i>Stellaria palustris</i>		<b>4</b>	Sumpfsternmiere
<i>Stipa capillata</i>		<b>2</b>	Pfriemengras
<i>Stipa pennata</i> ( <i>S. joannis</i> )		<b>2</b>	Grauscheidiges Federgras
<i>Stratiotes aloides</i>	W oisp	<b>2</b>	Krebsschere
<i>Subularia aquatica</i>		<b>0</b>	Pfriemenkresse
<i>Succisella inflexa</i>		<b>2</b>	Östlicher Teufelsabbiss
<i>Symphytum asperum</i>	fde	<b>4</b>	Comfrey
<i>Symphytum tuberosum</i> subsp. <i>angustifolium</i>	oisp	<b>4</b>	Knoten-Waldbeinwell
<b>T</b>			
<i>Taraxacum austrinum</i>	wovü	<b>1</b>	Flachmoorlöwenzahn
<i>Taraxacum bavaricum</i>	wovü	<b>1</b>	Bayerischer Sumpflöwenzahn
<i>Taraxacum friscum</i>	wovü	<b>1</b>	Friesischer Löwenzahn
<i>Taraxacum geminidentatum</i>	wovü	<b>1</b>	Doppelzähniger Löwenzahn
<i>Taraxacum lacistophyllum</i>	wovü	<b>4</b>	Geschlitzblättriger Löwenzahn
<i>Taraxacum madidum</i>	wovü	<b>2</b>	Schafweidenlöwenzahn
<i>Taraxacum nordstedtii</i>	wovü	<b>3</b>	Nordstedts Löwenzahn
<i>Taraxacum parnassicum</i> ( <i>T. silesiacum</i> )	wovü	<b>4</b>	
<i>Taraxacum pauckertianum</i>	wofü	<b>1</b>	Pauckerts Löwenzahn
<i>Taraxacum plumbeum</i> ( <i>T. franconicum</i> )	wovü	<b>4</b>	Fränkischer Löwenzahn
<i>Taraxacum pulchrifolium</i>		<b>1</b>	Schönblättriger Löwenzahn
<i>Taraxacum rubicundum</i>	wovü	<b>4</b>	Geröteter Löwenzahn
<i>Taraxacum subalpinum</i>	vive	<b>1</b>	Kleinköpfiger Löwenzahn
<i>Taraxacum trilobifolium</i>	wovü	<b>1</b>	Stufenblättriger Löwenzahn
<i>Taxus baccata</i>	auto	<b>4</b>	Eibe
<i>Teesdalia nudicaulis</i>	(S)	<b>3</b>	Bauernsenf
<i>Tephrosia helenitis</i> ( <i>Senecio helenitis</i> )		<b>2</b>	Spatelblättriges Greiskraut
<i>Tephrosia integrifolia</i> ( <i>Senecio integrifolius</i> )		<b>2</b>	Steppengreiskraut
<i>Tetragonolobus maritimus</i> ▶ <i>Lotus maritimus</i>			
<i>Teucrium botrys</i>		<b>4</b>	Traubengamander
<i>Teucrium chamaedrys</i>		<b>4</b>	Edelgamander
<i>Teucrium montanum</i>		<b>4</b>	Berggamander
<i>Teucrium scordium</i>	wovü	<b>2</b>	Lachenknoblauch, Knoblauchsgamander
<i>Teucrium scorodonia</i>	oisp	<b>4</b>	Salbeigamander
<i>Thalictrum aquilegifolium</i>	auto	<b>2</b>	Akeleiblättrige Wiesenraute
<i>Thalictrum minus</i>	naik	<b>2</b>	Kleine Wiesenraute
<i>Thalictrum simplex</i> subsp. <i>tenuifolium</i> ( <i>Th. simplex</i> subsp. <i>bauhinii</i> )		<b>2</b>	Labkrautwiesenraute
<i>Thelypteris limbosperma</i> ▶ <i>Oreopteris limbosperma</i>			
<i>Thelypteris palustris</i>		<b>2</b>	Sumpflappenfarn
<i>Thelypteris phegopteris</i> ▶ <i>Phegopteris connectilis</i>			
<i>Thesium alpinum</i>	tsfb wovü	<b>2</b>	Alpenleinblatt
<i>Thesium bavarum</i>		<b>4</b>	Bergleinblatt


















<i>Thesium linophyllum</i>	tsfb	<b>2</b>	Mittleres Leinblatt
<i>Thesium pyrenaicum</i>	naik tsfb	<b>2</b>	Wiesenleinblatt
<i>Thlaspi caerulescens</i> ▶ <i>Noccaea caerulescens</i>			
<i>Thlaspi montanum</i> ▶ <i>Noccaea montana</i>			
<i>Thlaspi perfoliatum</i> ▶ <i>Microthlaspi perfoliatum</i>			
<i>Thymelaea passerina</i>	S vive	<b>0</b>	Spatzenzunge
<i>Thymus praecox</i>	naik	<b>4</b>	Frühblühender Thymian
<i>Thymus pulegioides</i> subsp. <i>carniolicus</i> ( <i>Th. froelichianus</i> )	wovü	<b>4</b>	Krainer Thymian
<i>Thymus serpyllum</i>	tsfb	<b>3</b>	Sandthymian
<i>Tofieldia calyculata</i>		<b>0</b>	Kelchsimsenlilie
<i>Torilis arvensis</i>	R S vive wovü	<b>0</b>	Ackerklettenkerbel
<i>Tragopogon dubius</i>	A R tsfb	<b>2</b>	Keulenstieliger Bocksbart
<i>Tragopogon minor</i>	(R) ode tsfb	<b>3</b>	Kleinblütiger Wiesenbocksbart
<i>Trapa natans</i>	W oisp	<b>0</b>	Wassernuss
<i>Trichophorum alpinum</i>		<b>0</b>	Alpenhaargras
<i>Trientalis europaea</i>		<b>3</b>	Siebenstern
<i>Trifolium alpestre</i>		<b>4</b>	Hügelklee
<i>Trifolium fragiferum</i>		<b>3</b>	Erdbeerklee
<i>Trifolium ochroleucon</i>		<b>3</b>	Blassgelber Klee
<i>Trifolium rubens</i>		<b>3</b>	Fuchsschwanzklee, Purpurklee
<i>Trifolium spadiceum</i>	vive	<b>1</b>	Moorklee
<i>Trifolium striatum</i>	vive	<b>1</b>	Gestreifter Klee
<i>Triglochin palustris</i>	wovü	<b>2</b>	Sumpfdreizack
<i>Trollius europaeus</i>		<b>2</b>	Trollblume
<i>Tulipa sylvestris</i>	(S) fde	<b>2</b>	Wilde Tulpe
<i>Turgenia latifolia</i>	S vive	<b>0</b>	Breitblättrige Haftdolde
<i>Turritis glabra</i> ( <i>Arabis glabra</i> )		<b>4</b>	Turmkraut
<b>U</b>			
<i>Ulmus glabra</i>		<b>4</b>	Bergulme
<i>Ulmus laevis</i>	(F) tsfb	<b>3</b>	Flatterulme
<i>Ulmus minor</i> ( <i>U. campestris</i> )	(F)	<b>4</b>	Feldulme
<i>Utricularia australis</i>	W tsfb	<b>2</b>	Verkannter Wasserschlauch
<i>Utricularia bremii</i>	W tsfb	<b>1</b>	Bremis Wasserschlauch
<i>Utricularia intermedia</i>	W tsfb	<b>1</b>	Mittlerer Wasserschlauch
<i>Utricularia vulgaris</i>	W tsfb	<b>1</b>	Gewöhnlicher Wasserschlauch
<b>V</b>			
<i>Vaccaria hispanica</i>	S vive	<b>1</b>	Kuhkraut
<i>Vaccinium oxycoccos</i>		<b>2</b>	Moosbeere
<i>Vaccinium uliginosum</i>		<b>2</b>	Rauschbeere
<i>Valerianella carinata</i>	S wovü	<b>1</b>	Gekielter Feldsalat
<i>Valerianella rimosa</i>	S R	<b>4</b>	Gefurchter Feldsalat
<i>Ventenata dubia</i>	(R)	<b>0</b>	Grannenhafer
<i>Verbascum blattaria</i>	E (R)	<b>4</b>	Schabenkraut
<i>Verbascum phlomoides</i>	A (R) wovü	<b>4</b>	Windblumenkönigskerze
<i>Veronica agrestis</i>	S tsfb wovü	<b>3</b>	Ackerehrenpreis
<i>Veronica anagalloides</i>	tsfb wovü	<b>3</b>	Schlammehrenpreis

<i>Veronica austriaca</i>	wjrb	0	Österreichischer Ehrenpreis
<i>Veronica catenata</i>	wovü	3	Rosa Wasserehrenpreis
<i>Veronica dillenii</i>		2	Heideehrenpreis 
<i>Veronica filiformis</i>	fde wovü	4	Fadenehrenpreis 
<i>Veronica maritima (V. longifolia)</i>	oisp zuni	2	Langblättriger Ehrenpreis 
<i>Veronica montana</i>	tsfb wovü	4	Bergehrenpreis
<i>Veronica opaca</i>	R S tsfb wovü	3	Glanzloser Ehrenpreis 
<i>Veronica praecox</i>	tsfb wovü	2	Früher Ehrenpreis 
<i>Veronica satureiifolia (V. prostrata subsp. scheereri)</i>	wjrb	0	Scheerer-Ehrenpreis 
<i>Veronica scutellata</i>	wovü	4	Schildehrenpreis
<i>Veronica spicata</i>	vive	1	Ähriger Ehrenpreis
<i>Veronica triloba</i>	S tsfb wovü	3	Dreilappiger Efeuehrenpreis
<i>Veronica verna</i>	tsfb	3	Frühlingsehrenpreis
<i>Veronica vindobonensis</i>		4	Trockenrasen-Gamanderehrenpreis
<i>Vicia cassubica</i>	tsfb	3	Kaschubenwicke
<i>Vicia grandiflora</i>	S R fde	4	Großblütige Wicke
<i>Vicia lathyroides</i>	wovü	4	Sandwicke
<i>Vicia lutea</i>	R ode	3	Gelbe Wicke 
<i>Vicia pannonica</i>	(S)	3	Gelbe Ungarische Wicke
<i>Vicia striata (V. pannonica subsp. striata)</i>	S	3	Dunkelblütige Ungarische Wicke
<i>Vicia tenuifolia</i>	wovü	4	Schmalblättrige Vogelwicke
<i>Vicia villosa</i>	S (R)	4	Zottelwicke
<i>Viola collina</i>	wovü	4	Hügelveilchen
<i>Viola elatior</i>	vive	1	Hohes Veilchen
<i>Viola pumila</i>	zuni vive	1	Niedriges Veilchen 
<i>Viola rupestris</i>	tsfb wovü	3	Sandveilchen
<i>Viola stagnina (V. persicifolia)</i>		2	Moorveilchen 
<i>Viola suavis (V. sepincola)</i>	fde	4	Kornblumenveilchen 
<i>Viola tricolor</i>		4	Wildes Stiefmütterchen 
<i>Viscum album subsp. album</i>		4	Laubholzmistel
<i>Viscum album subsp. abietis (V. abietis)</i>	wovü	2	Tannenmistel
<i>Vulpia bromoides</i>	E R ode	1	Trespenfederschwingel 
<b>W</b>			
<i>Wolffia arrhiza</i>		0	Zwerglinse
<b>Z</b>			
<i>Zannichellia palustris subsp. pedicellata</i>	wjrb	0	Stielfrüchtiger Teichfaden




















## Rote Liste Mittelfranken geordnet nach Gefährdungsstufen

Gefährdungsstufe 0 – verschollen bzw. ausgestorben		
<i>Allium sphaerocephalon</i>	wjrb	Kugellauch 
<i>Alyssum montanum</i> subsp. <i>gmelinii</i> ( <i>A. gmelinii</i> )		Dünensteinkraut
<i>Anarrhinum bellidifolium</i>		Lochschlund
<i>Androsace elongata</i>		Langgestielter Mannsschild
<i>Androsace septentrionalis</i>		Nördlicher Mannsschild
<i>Apium repens</i> ▶ <i>Helosciadium repens</i>		
<i>Arabis nemorensis</i> ( <i>A. planisiliqua</i> )	zuni	Moorgänsekresse 
<i>Arabis sagittata</i>		Pfeilblättrige Gänsekresse
<i>Arctostaphylos alpinus</i>	wjrb	Alpenbärentraube
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i>		Arzneibärentraube
<i>Asperula arvensis</i>	S vive	Ackermeister 
<i>Asplenium adiantum-nigrum</i>		Schwarzstieliger Streifenfarn
<i>Asplenium fontanum</i>	vive	Jurastreifenfarn 
<i>Bromus grossus</i>	S	Dinkeltrespe 
<i>Calamintha nepeta</i> ( <i>C. nepetoides</i> ) s.l.	R vive	Kleinblütige Bergminze 
<i>Calendula arvensis</i>	R S	Ackerringelblume
<i>Callitriche hermaphroditica</i>	W	Herbstwasserstern
<i>Camelina alyssum</i>	S	Gezählter Leindotter 
<i>Centaurea solstitialis</i>	R	Sonnwendflockenblume 
<i>Cerastium dubium</i>	vive	Klebriges Hornkraut 
<i>Chenopodium foliosum</i>	R ode	Echter Erdbeerspinat
<i>Corrigiola litoralis</i>	wjrb	Hirschsprung
<i>Cuscuta epilinum</i>	S	Flachsseide
<i>Cyperus flavescens</i>	E	Gelbes Zypergras
<i>Equisetum variegatum</i>		Bunter Schachtelhalm
<i>Eriophorum gracile</i>		Schlankes Wollgras 
<i>Euphorbia stricta</i>		Steife Wolfsmilch
<i>Filago germanica</i> ( <i>F. vulgaris</i> )	vive	Gewöhnliches Filzkraut
<i>Fumaria capreolata</i>	R	Rankender Erdrauch
<i>Fumaria parviflora</i>	R S	Kleinblütiger Erdrauch
<i>Genista pilosa</i>	oisp	Heideginster
<i>Gentianella aspera</i>	wjrb	Rauher Enzian
<i>Gentianella campestris</i>	wjrb	Feldenzian
<i>Geranium lucidum</i>		Glänzender Storchschnabel
<i>Gratiola officinalis</i>	oisp	Gnadenkraut
<i>Gymnadenia odoratissima</i>	wjrb	Wohlriechende Händelwurz
<i>Hammarbya paludosa</i>		Weichstendel
<i>Helosciadium repens</i> ( <i>Apium repens</i> )		Kriechender Sumpfsellerie
<i>Iberis amara</i>	S K	Bittere Schleifenblume
<i>Juncus subnodulosus</i>	tsfb	Stumpfbütige Binse 
<i>Lactuca saligna</i>	(R)	Weidenblättriger Lattich
<i>Laserpitium siler</i>		Berglaserkraut
<i>Lathyrus heterophyllus</i>	wjrb R	Verschiedenblättrige Platterbse 















































<i>Ledum palustre</i> ▶ <i>Rhododendron tomentosum</i>		
<i>Leonurus marrubiastrum</i>	R vive	Filziges Herzgespann 
<i>Lolium remotum</i>	R S	Leinlolch
<i>Lolium temulentum</i>	R S vive	Taumellolch
<i>Lotus tenuis</i>	oisp	Salzhornklee 
<i>Meum athamanticum</i>	oisp	Bärwurz
<i>Minuartia viscosa</i>		Klebrige Miere
<i>Moenchia erecta</i>		Aufrechte Weißmiere
<i>Myagrum perforiatum</i>	R S	Hohldotter
<i>Nigella arvensis</i>	S	Ackerschwarzkümmel 
<i>Odontites luteus</i>	wjrb	Gelber Zahntrost
<i>Ophrys holoserica</i>		Hummelragwurz
<i>Ophrys sphegodes</i>		Spinnenragwurz
<i>Orobanche alba</i>	wjrb	Quendelsommerwurz
<i>Orobanche elatior</i>		Große Sommerwurz 
<i>Orobanche ramosa</i>	S vive	Ästige Sommerwurz, Tabaksommerwurz 
<i>Polycnemum arvense</i>	S	Ackerknorpelkraut
<i>Potamogeton polygonifolius</i>	wovü	Knöterichblättriges Laichkraut
<i>Pulsatilla vernalis</i>	vive	Frühlingsküchenschelle 
<i>Pyrola media</i>	wjrb	Mittleres Wintergrün
<i>Ranunculus acris</i> subsp. <i>friesianus</i>	R	Stevens Scharfer Hahnenfuß 
<i>Rapistrum perenne</i>	(R)	Ausdauernder Rapsdotter
<i>Rhododendron tomentosum</i> ( <i>Ledum palustre</i> )		Sumpfporst
<i>Sagina subulata</i>	oisp	Sternmoos
<i>Salvinia natans</i>	W oisp	Schwimmfarn 
<i>Scabiosa canescens</i>	vive	Graue Skabiose
<i>Scabiosa lucida</i>	wjrb	Glänzende Skabiose
<i>Schoenoplectus mucronatus</i>		Stachelige Teichsimse
<i>Schoenus nigricans</i>		Schwarzes Kopfried
<i>Scirpus radicans</i>		Wurzelnde Simse
<i>Scutellaria hastifolia</i>		Spießblättriges Helmkraut
<i>Sedum villosum</i>		Sumpffetthenne
<i>Senecio sarracenicus</i> ( <i>S. fluviatilis</i> )	tsfb	Flussgreiskraut 
<i>Silene linicola</i>	S	Flachsnelke
<i>Sisymbrium austriacum</i>	(R)	Österreichische Rauke
<i>Spergula pentandra</i>	vive	Fünfmänniger Spörgel 
<i>Stellaria montana</i> ( <i>S. nemorum</i> subsp. <i>glochidisperma</i> )		Stachelsamige Waldsternmiere
<i>Subularia aquatica</i>		Pfriemenkresse 
<i>Thymelaea passerina</i>	S vive	Spatenzunge 
<i>Tofieldia calyculata</i>		Kelchsimsenlilie
<i>Torilis arvensis</i>	R S vive wovü	Ackerklettenkerbel
<i>Trapa natans</i>	W oisp	Wassernuss 
<i>Trichophorum alpinum</i>		Alpenhaargras
<i>Turgenia latifolia</i>	S vive	Breitblättrige Haftdolde 
<i>Ventenata dubia</i>	(R)	Grannenhafer
































<i>Veronica austriaca</i>	wjrb	Österreichischer Ehrenpreis
<i>Veronica satureiifolia</i> ( <i>V. prostrata</i> subsp. <i>scheereri</i> )	wjrb	Scheerer-Ehrenpreis 
<i>Wolffia arrhiza</i>		Zwerglinse
<i>Zannichellia palustris</i> subsp. <i>pedicellata</i>	wjrb	Stielfrüchtiger Teichfaden

**Gefährdungsstufe 1 – unmittelbar von der Ausrottung bedroht**

<i>Aceras anthropophorum</i>	vive oisp	Ohnsporn 
<i>Adonis flamma</i>	S vive	Flammenadonisröschen
<i>Agrostemma githago</i>	E R S vive	Kornrade 
<i>Aira praecox</i>	E	Früher Schmielenhafer 
<i>Ajuga chamaepitys</i>	S R vive	Gelber Günsel
<i>Alchemilla subcrenata</i>	tsfb wovü A (R)	Stumpfzähniger Frauenmantel 
<i>Althaea hirsuta</i>	R S	Rauher Eibisch
<i>Anacamptis pyramidalis</i>	oisp vive	Hundswurz 
<i>Andromeda polifolia</i>		Rosmarinheide
<i>Anthemis ruthenica</i>	R S	Ruthenische Hundskamille
<i>Anthriscus caucalis</i>	(R)	Hundskerbel 
<i>Aphanes australis</i> ( <i>A. inexpectata</i> )	S	Kleinfrüchtiger Frauenmantel 
<i>Arabis pauciflora</i> ▶ <i>Fourraea alpina</i>		
<i>Artemisia austriaca</i>	fde	Österreichischer Beifuß 
<i>Asplenium ceterach</i> ( <i>Ceterach officinarum</i> )		Milzfarn 
<i>Asplenium septentrionale</i>		Nordischer Strichfarn 
<i>Azolla filiculoides</i>	E W ode	Großer Algenfarn 
<i>Bifora radians</i>	S (R) vive	Hohlsame
<i>Bothriochloa ischaemum</i>	vive	Bartgras
<i>Botrychium matricariifolium</i>		Ästige Mondraute 
<i>Bupleurum rotundifolium</i>	S (R)	Rundblättriges Hasenohr
<i>Campanula cervicaria</i>	vive	Borstige Glockenblume 
<i>Carduus defloratus</i>	naik	Alpendistel
<i>Carex arenaria</i>	(R) fde	Sandsegge 
<i>Carex diandra</i>		Drahtsegge 
<i>Carex dioica</i>	vive	Zweihäusige Segge
<i>Carex limosa</i>	vive	Schlammsegge 
<i>Centaurea diffusa</i>	R fde	Sparrige Flockenblume 
<i>Ceterach officinarum</i> ▶ <i>Asplenium ceterach</i>		
<i>Chamaecytisus ratisbonensis</i>		Regensburger Geißklee
<i>Chenopodium ambrosioides</i> ▶ <i>Dysphania ambrosioides</i>		
<i>Chenopodium botrys</i> ▶ <i>Dysphania botrys</i>		
<i>Chimaphila umbellata</i>		Winterlieb 
<i>Chrysanthemum segetum</i> ▶ <i>Glebionis segetum</i>		
<i>Cladium mariscus</i>	vive	Schneide 
<i>Cnidium dubium</i> ▶ <i>Selinum dubium</i>		
<i>Conringia orientalis</i>	S	Ackerkohl
<i>Coronopus didymus</i> ▶ <i>Lepidium didymum</i>		
<i>Dactylorhiza incarnata</i> subsp. <i>incarnata</i> var. <i>hyphaematodes</i> ( <i>D. hyphematodes</i> )	vive zuni	Blutfleckiges Knabenkraut




















<i>Dactylorhiza sambucina</i>	oisp	Holunderknabenkraut
<i>Diphasiastrum complanatum</i> ( <i>Diphasium complanatum</i> )	vive	Gewöhnlicher Flachbärlapp
<i>Diphasiastrum tristachyum</i> ( <i>Diphasium tristachyum</i> )	vive	Zypressenflachbärlapp
<i>Drosera anglica</i>	vive	Langblättriger Sonnentau
<i>Drosera x beleziana</i> ( <i>D. intermedia</i> x <i>D. rotundifolia</i> )		
<i>Drosera intermedia</i>	vive oisp	Mittlerer Sonnentau
<i>Dryopteris cristata</i>		Kammfarn
<i>Dysphania ambrosioides</i> ( <i>Chenopodium ambrosioides</i> )	fde E R	Wohlriechender Gänsefuß
<i>Dysphania botrys</i> ( <i>Chenopodium botrys</i> )	E R	Klebriger Gänsefuß
<i>Elatine alsinastrum</i>	W	Quirltännel
<i>Elatine triandra</i>	W	Dreimänniger Tännel
<i>Epipogium aphyllum</i>		Widerbart
<i>Erucastrum incanum</i> ( <i>Hirschfeldia incana</i> )	R vive	Grausenf
<i>Erysimum marschallianum</i>	(R) zuni	Harter Schöterich
<i>Euphorbia amygdaloides</i>	oisp	Mandelblättrige Wolfsmilch
<i>Euphorbia palustris</i>	oisp	Sumpfwolfsmilch
<i>Euphorbia salicifolia</i>	fde zuni	Weidenblättrige Wolfsmilch
<i>Euphorbia waldsteinii</i> ( <i>E. virgata</i> )	vive zuni	Rutenwolfsmilch
<i>Euphrasia micrantha</i>	vive tsfb	Zierlicher Augentrost
<i>Festuca amethystina</i>		Amethystschwingel
<i>Festuca duvalii</i>	vive wjrb	Duvals Schafschwingel
<i>Filago lutescens</i>	vive	Graugelbes Filzkraut
<i>Fourraea alpina</i> ( <i>Arabis pauciflora</i> )		Armbblütige Gänsekresse
<i>Fritillaria meleagris</i>	oisp vive	Schachblume
<i>Gagea pomeranica</i>		Pommerscher Goldstern
<i>Galeopsis segetum</i>	R vive	Saathohlzahn
<i>Gentiana pneumonanthe</i>		Lungenenzian
<i>Glebionis segetum</i> ( <i>Chrysanthemum segetum</i> )	vive S	Saatwucherblume
<i>Gnaphalium luteoalbum</i> ▶ <i>Laphangium luteoalbum</i>		
<i>Herniaria hirsuta</i>	tsfb	Rauhes Bruchkraut
<i>Hibiscus trionum</i>	E R	Stundenblume
<i>Hieracium bauhini</i> ▶ <i>Pilosella bauhini</i>		
<i>Hieracium brachiatum</i> ▶ <i>Pilosella brachiata</i>		
<i>Hieracium cymosum</i> ▶ <i>Pilosella cymosa</i>		
<i>Hieracium hypochoeroides</i> s.str. ( <i>H. wiesbaurianum</i> s.str.)	zuni vive	Wiesbaur's Habichtskraut
<i>Hieracium wiesbaurianum</i> subsp. <i>arnoldianum</i>	zuni	Arnold's Habichtskraut
<i>Hierochloë australis</i>	vive	Südliches Mariengras
<i>Hirschfeldia incana</i> ▶ <i>Erucastrum incanum</i>		
<i>Hypochaeris glabra</i>	(S) tsfb vive	Kahles Ferkelkraut
<i>Inula britannica</i>		Wiesenalant
<i>Juncus capitatus</i>		Kopfbirse
<i>Juncus ranarius</i>	wovü tsfb	Froschbinse
<i>Juncus sphaerocarpus</i>		Kugelfrüchtige Binse
<i>Juncus tenageia</i>		Sandbinse
<i>Lactuca perennis</i>		Blauer Lattich

<i>Laphangium luteoalbum</i> ( <i>Gnaphalium luteoalbum</i> )	E vive	Gelbliches Ruhrkraut 
<i>Lappula squarrosa</i>	E (R)	Gewöhnlicher Igelsame 
<i>Lathyrus palustris</i>		Sumpflatterbse 
<i>Legousia hybrida</i>	S vive	Kleiner Frauenspiegel 
<i>Lepidium didymum</i> ( <i>Coronopus didymus</i> )	R fde	Zweiknotiger Krähenfuß 
<i>Limosella aquatica</i>	E	Schlammkraut 
<i>Linaria arvensis</i>	S vive	Ackerleinkraut 
<i>Linum tenuifolium</i>	vive	Zarter Lein 
<i>Liparis loeselii</i>		Glanzkraut 
<i>Littorella uniflora</i>	vive	Strandling 
<i>Lysimachia thyrsoiflora</i>		Straußblütiger Gilbweiderich 
<i>Marrubium vulgare</i>	R	Andorn 
<i>Micropyrum tenellum</i>		Kiesdünnschwengel 
<i>Montia fontana</i> subsp. <i>variabilis</i>	tsfb	Veränderliches Quellkraut 
<i>Muscari comosum</i>	vive	Schopfige Träubelhyazinthe 
<i>Najas minor</i>	W	Kleines Nixkraut 
<i>Nepeta nuda</i> ( <i>N. pannonica</i> )	vive	Ungarische Katzenminze 
<i>Nonea erecta</i> ( <i>N. pulla</i> )	R S vive	Braunes Mönchskraut 
<i>Nymphaea candida</i>	tsfb vive	Glänzende Seerose 
<i>Nymphoides peltata</i>	W oisp	Seekanne 
<i>Omphalodes scorpioides</i>	vive	Waldnabelnüsschen 
<i>Ononis foetens</i> ( <i>O. spinosa</i> subsp. <i>austriaca</i> )	zuni	Sumpfhauhechel 
<i>Orchis coriophora</i>	vive	Wanzenknabenkraut 
<i>Orlaya grandiflora</i>	S (R) vive	Breitsame 
<i>Orobanche alsatica</i> subsp. <i>alsatica</i>	vive	Elsässer Sommerwurz 
<i>Orobanche alsatica</i> subsp. <i>libanotidis</i> ( <i>O. bartlingii</i> )	vive	Bartlings Sommerwurz 
<i>Orobanche arenaria</i>	vive	Sandsommerwurz 
<i>Orobanche coerulescens</i>		Bläuliche Sommerwurz 
<i>Orobanche hederæ</i>	oisp vive	Efeusommerwurz 
<i>Orobanche picridis</i>		Bitterkrautsummerwurz 
<i>Petrorhagia saxifraga</i>	auto vive	Steinbrechfelsennelke 
<i>Phleum paniculatum</i>	E R S	Rispenlieschgras 
<i>Pilosella bauhini</i> ( <i>Hieracium bauhini</i> )		Ungarisches Habichtskraut 
<i>Pilosella brachiata</i> ( <i>Hieracium brachiatum</i> )	vive	Gabelästiges Habichtskraut 
<i>Pilosella cymosa</i> ( <i>Hieracium cymosum</i> )	vive	Trugdoldiges Habichtskraut 
<i>Polycnemum majus</i>	vive R S	Großes Knorpelkraut 
<i>Potamogeton x angustifolius</i>	wovü	Schmalblättriges Laichkraut 
<i>Potamogeton friesii</i>	wovü	Stachelspitziges Laichkraut 
<i>Potamogeton rutilus</i>	wovü	Rötliches Laichkraut 
<i>Potentilla inclinata</i>	wovü (R)	Graues Fingerkraut 
<i>Potentilla intermedia</i>	R fde wovü	Mittleres Fingerkraut 
<i>Potentilla x collina</i>	naik vive	Hügelfingerkraut 
<i>Primula farinosa</i>		Mehlprimel 
<i>Pulicaria vulgaris</i>	(R)	Kleines Flohkraut 
<i>Radiola linoides</i>		Zwergflachs 
<i>Ranunculus lucorum</i>		Hain-Goldhahnenfuß 

























<i>Ranunculus suborbicularis</i>		Rundblättriger Hahnenfuß 
<i>Rapistrum rugosum</i>	(S) R	Runzeliger Rapsdotter
<i>Rhynchospora alba</i>	vive	Weißes Schnabelried
<i>Rhynchospora fusca</i>	oisp	Braunes Schnabelried 
<i>Rosa sherardii</i>	wovü oisp	Sammetrose 
<i>Rumex scutatus</i>	(R) fde	Schildampfer 
<i>Sagina nodosa</i>	vive	Knotiges Mastkraut 
<i>Scabiosa ochroleuca</i>	fde	Gelbe Skabiose
<i>Scandix pecten-veneris</i>	S (R) vive	Venuskamm
<i>Scheuchzeria palustris</i>	vive	Blumenbinse 
<i>Schoenus ferrugineus</i>		Rostrotes Kopfried 
<i>Scleranthus polycarpus</i>	vive oisp (S)	Triftenknäuel 
<i>Scrophularia vernalis</i>	R vive oisp	Frühlingsbraunwurz 
<i>Selinum dubium (Cnidium dubium)</i>		Brenndolde 
<i>Senecio paludosus</i>		Sumpfgreiskraut 
<i>Setaria verticillata</i>	R S vive	Quirlige Borstenhirse 
<i>Setaria verticilliformis (S. decipiens)</i>	R S wovü vive	Täuschende Borstenhirse
<i>Silene dichotoma</i>	S vive	Gabelleimkraut 
<i>Silene otites</i>		Ohrlöffelleimkraut 
<i>Sisymbrium orientale</i>	R fde vive	Orientalische Rauke 
<i>Sium latifolium</i>	tsfb	Großer Merk 
<i>Sorbus danubialis</i>		Donau-Mehlbeere 
<i>Sorbus schuwerkiorum</i>		Gredinger Mehlbeere 
<i>Stachys annua</i>	S	Einjähriger Ziest
<i>Stachys arvensis</i>	S vive	Ackerziest 
<i>Taraxacum austrinum</i>	wovü	Flachmoorlöwenzahn 
<i>Taraxacum bavaricum</i>	wovü	Bayerischer Sumpflöwenzahn 
<i>Taraxacum friscum</i>	wovü	Friesischer Löwenzahn 
<i>Taraxacum geminidentatum</i>	wovü	Doppelzähniger Löwenzahn 
<i>Taraxacum pauckertianum</i>	wofü	Pauckerts Löwenzahn 
<i>Taraxacum pulchrifolium</i>		Schönblättriger Löwenzahn 
<i>Taraxacum subalpinum</i>	vive	Kleinköpfiger Löwenzahn 
<i>Taraxacum trilobifolium</i>	wovü	Stufenblättriger Löwenzahn 
<i>Trifolium spadiceum</i>	vive	Moorklee
<i>Trifolium striatum</i>	vive	Gestreifter Klee
<i>Utricularia bremii</i>	W tsfb	Bremis Wasserschlauch 
<i>Utricularia intermedia</i>	W tsfb	Mittlerer Wasserschlauch
<i>Utricularia vulgaris</i>	W tsfb	Gewöhnlicher Wasserschlauch
<i>Vaccaria hispanica</i>	S vive	Kuhkraut 
<i>Valerianella carinata</i>	S wovü	Gekielter Feldsalat
<i>Veronica spicata</i>	vive	Ähriger Ehrenpreis
<i>Viola elatior</i>	vive	Hohes Veilchen
<i>Viola pumila</i>	zuni vive	Niedriges Veilchen 
<i>Vulpia bromoides</i>	E R ode	Trespenfederschwingel 










Gefährdungsstufe 2 – stark gefährdet

<i>Aconitum napellus</i> subsp. <i>lusitanicum</i> ( <i>A. napellus</i> subsp. <i>neomontanum</i> )	ode zuni	Blauer Eisenhut
<i>Adonis aestivalis</i>	S	Sommeradonisröschen 
<i>Aira caryophylla</i> subsp. <i>caryophylla</i>	(S)	Echter Nelkenhafer 
<i>Allium carinatum</i>		Gekielter Lauch
<i>Allium scorodoprasum</i>	wovü	Schlangenlauch
<i>Anagallis foemina</i>	S wovü tsfb	Blauer Gauchheil
<i>Anthericum liliago</i>		Traubige Graslitie
<i>Anthoxanthum aristatum</i> ( <i>A. puelii</i> )	S (R)	Grannenruchgras 
<i>Arabis auriculata</i>	wovü	Vorfrühlingsgänsekresse
<i>Arnica montana</i>		Bergwohlverleih 
<i>Arnoseris minima</i>	S	Lämmersalat 
<i>Aruncus dioicus</i>	oisp	Geißbart
<i>Astragalus arenarius</i>	(R) fde	Sandtraganth 
<i>Blysmus compressus</i>		Quellried
<i>Bryonia alba</i>		Weißer Zaunrübe
<i>Calamagrostis varia</i>	tsfb	Buntes Reitgras 
<i>Callitriche hamulata</i>	W	Hakenwasserstern
<i>Callitriche stagnalis</i>	W	Teichwasserstern
<i>Campanula latifolia</i>	oisp	Breitblättrige Glockenblume 
<i>Carex davalliana</i>		Davalls Segge, Hackbart
<i>Carex ericetorum</i>		Heidesegge
<i>Carex hostiana</i>		Saumsegge
<i>Carex lasiocarpa</i>		Fadensegge
<i>Carex praecox</i>	naik	Frühe Segge 
<i>Carex pulicaris</i>		Flohsegge
<i>Carex supina</i>		Steppensegge 
<i>Catabrosa aquatica</i>	wovü	Quellgras 
<i>Caucalis platycarpus</i>	S	Klettenhaftdolde 
<i>Centaurea pseudophrygia</i>		Perückenflockenblume
<i>Centaurea stoebe</i> subsp. <i>stoebe</i>	vive	Gewöhnliche Rispenflockenblume 
<i>Centunculus minimus</i> ( <i>Anagallis minima</i> )	(S) wovü	Ackerkleinling 
<i>Ceratophyllum submersum</i>	wovü	Zartes Hornblatt 
<i>Chenopodium urbicum</i>	R	Straßengänsefuß
<i>Chenopodium vulvaria</i>	R	Stinkender Gänsefuß, Bocksmelden
<i>Cirsium tuberosum</i>		Knollige Kratzdistel
<i>Cochlearia pyrenaica</i>		Pyrenäenlöffelkraut
<i>Coeloglossum viride</i>		Hohlzunge 
<i>Crepis praemorsa</i>		Abbisspippau 
<i>Crepis tectorum</i>	R tsfb wovü	Mauerpippau 
<i>Crepis vesicaria</i> ( <i>C. taraxacifolia</i> )	(R)	Löwenzahnblättriger Pippau
<i>Cynodon dactylon</i>	(R) fde	Hundszahn
<i>Dactylorhiza incarnata</i> subsp. <i>incarnata</i> var. <i>incarnata</i>		Fleischfarbenedes Knabenkraut
<i>Dianthus gratianopolitanus</i>		Pfingstnelke
<i>Diphasiastrum zeilleri</i> ( <i>Diphasium zeilleri</i> )		Zeillers Flachbärlapp 
















<i>Dipsacus laciniatus</i>	fde	Schlitzblättrige Karde
<i>Drosera rotundifolia</i>		Rundblättriger Sonnentau
<i>Dryocallis rupestris (Potentilla rupestris)</i>	oisp	Steinfingerkraut
<i>Dryopteris affinis</i>	zuni naik wofü	Spreuschuppiger Wurmfarn
<i>Eleocharis quinqueflora</i>		Armblütige Sumpfbirse
<i>Epipactis microphylla</i>		Kleinblättrige Stendelwurz
<i>Equisetum hyemale</i>		Winterschachtelhalm
<i>Equisetum x litorale</i>	wofü tsfb	Uferschachtelhalm
<i>Eriophorum latifolium</i>		Breitblättriges Wollgras
<i>Erucastrum gallicum</i>	E R ode tsfb	Französische Hundsrauke
<i>Erysimum repandum</i>	(R)	Brachschoäterich
<i>Erysimum virgatum (E. hieracifolium)</i>		Steifer Schöterich
<i>Euphorbia seguieriana</i>		Steppenwolfsmilch
<i>Festuca valesiaca</i>		Walliser Schafschwingel
<i>Gagea minima</i>	wovü	Kleiner Goldstern
<i>Galeopsis ladanum</i>		Breitblättriger Hohlzahn
<i>Galium saxatile (G. hircynicum)</i>	wovü	Harzer Labkraut
<i>Galium tricornutum</i>	S	Dreihörniges Labkraut
<i>Galium valdepilosum</i>		Mährisches Labkraut
<i>Geranium rotundifolium</i>	R	Rundblättriger Storchschnabel
<i>Helleborus foetidus</i>	oisp	Stinkende Nieswurz
<i>Hippuris vulgaris</i>	W oisp	Tannenwedel
<i>Hordeum secalinum</i>		Wiesengerste
<i>Hottonia palustris</i>	W oisp	Wasserfeder
<i>Huperzia selago</i>		Tannenbärlapp
<i>Hydrocharis morsus-ranae</i>	W oisp	Froschbiss
<i>Hypochaeris maculata</i>		Geflecktes Ferkelkraut
<i>Juncus alpinoarticulatus</i>		Alpenbinse
<i>Juncus filiformis</i>		Fadenbinse
<i>Kickxia elatine</i>	S	Pfeilblättriges Tännelkraut
<i>Laserpitium prutenicum</i>		Preußisches Laserkraut
<i>Lathyrus aphaca</i>	E (R)	Rankenplatterbse
<i>Lathyrus hirsutus</i>	(S)	Behaarte Platterbse
<i>Lathyrus nissolia</i>	E (R)	Grasplatterbse
<i>Linaria repens</i>	(R)	Gestreiftes Leinkraut
<i>Lotus maritimus (Tetragonolobus maritimus)</i>		Spargelschote
<i>Lycopodiella inundata</i>		Sumpfbärlapp
<i>Lycopus exaltatus</i>	wjrb	Hoher Wolfstrapp
<i>Lythrum hyssopifolia</i>		Ysopblättriger Weiderich
<i>Minuartia verna</i>		Frühlingsmiere
<i>Misopates orontium</i>	E R S	Ackerlöwenmaul
<i>Moneses uniflora</i>	wovü	Moosauge, Einblütiges Wintergrün
<i>Muscari neglectum (M. racemosum)</i>	S (R) fde	Träubelhyazinthe
<i>Noccaea montana (Thlaspi montanum)</i>		Berghellerkraut
<i>Oenanthe fistulosa</i>	wovü	Röhriger Wasserfenchel
<i>Orchis pallens</i>	wovü	Bleiches Knabenkraut













<i>Orobanche purpurea</i>		Purpursommerwurz
<i>Parietaria officinalis</i>	R fde	Aufrechtes Glaskraut 
<i>Pedicularis palustris</i>		Sumpfläusekraut 
<i>Pilularia globulifera</i>	E	Pillenfarn 
<i>Pinguicula vulgaris</i>		Gewöhnliches Fettkraut
<i>Pleurospermum austriacum</i>		Österreichischer Rippensame 
<i>Poa badensis</i>		Badener Rispengras
<i>Poa bulbosa</i>	wovü	Knolliges Rispengras
<i>Polemonium caeruleum</i>	oisp	Himmelsleiter 
<i>Polystichum lonchitis</i>		Lanzenschildfarn 
<i>Potamogeton alpinus</i>	wovü	Alpenlaichkraut
<i>Potamogeton compressus</i>	wovü	Flachstengeliges Laichkraut
<i>Potamogeton gramineus</i>	wovü	Graslaichkraut
<i>Potentilla rupestris</i> ▶ <i>Drymocallis rupestris</i>		
<i>Potentilla thuringiaca</i>		Armbütiges Fingerkraut 
<i>Pulicaria dysenterica</i>		Ruhrflohkraut
<i>Ranunculus penicillatus</i>	W	Pinselblättriger Wasserhahnenfuß
<i>Rosa balsamica</i> ( <i>R. obtusifolia</i> )	tsfb	Stumpfblättrige Rose
<i>Rosa marginata</i> ( <i>R. jundzillii</i> )		Rauhblättrige Rose
<i>Rubus adpersus</i>	wovü	Hainbuchenblättrige Brombeere 
<i>Rubus chaerophyllus</i>	wovü	
<i>Sagina apetala</i>	R S wovü	Wimpermastkraut
<i>Sagina micropetala</i>	(S) (R)	Aufrechtes Mastkraut 
<i>Salsola tragus</i> ( <i>S. kali</i> subsp. <i>ruthenica</i> )	R fde	Binnensalzkraut
<i>Sclerochloa dura</i>	(R)	Hartgras 
<i>Scorzonera purpurea</i>		Rote Schwarzwurzel 
<i>Scutellaria minor</i>		Kleines Helmkraut 
<i>Senecio helenitis</i> ▶ <i>Tephrosieris helenitis</i>		
<i>Senecio integrifolius</i> ▶ <i>Tephrosieris integrifolia</i>		
<i>Seseli annuum</i>		Steppenfenchel 
<i>Sorbus gauckleri</i>		Gaucklers Mehlbeere 
<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>oocarpum</i>	W	Eifrüchtiger Igelkolben
<i>Staphylea pinnata</i>	oisp	Pimpernuss
<i>Stipa capillata</i>		Pfriemengras 
<i>Stipa pennata</i> ( <i>S. joannis</i> )		Grauscheidiges Federgras 
<i>Stratiotes aloides</i>	W oisp	Krebsschere 
<i>Succisella inflexa</i>		Östlicher Teufelsabbiss 
<i>Taraxacum madidum</i>	wovü	Schafweidenlöwenzahn 
<i>Tephrosieris helenitis</i> ( <i>Senecio helenitis</i> )		Spatelblättriges Greiskraut
<i>Tephrosieris integrifolia</i> ( <i>Senecio integrifolius</i> )		Steggengreiskraut 
<i>Tetragonolobus maritimus</i> ▶ <i>Lotus maritimus</i>		
<i>Teucrium scordium</i>	wovü	Lachenknoblauch, Knoblauchsgamander 
<i>Thalictrum aquilegifolium</i>	auto	Akeleiblättrige Wiesenraute 
<i>Thalictrum minus</i>	naik	Kleine Wiesenraute 

<i>Thalictrum simplex</i> subsp. <i>tenuifolium</i> ( <i>Th. simplex</i> subsp. <i>bauhini</i> )		Labkrautwiesenraute 
<i>Thelypteris palustris</i>		Sumpflappenfarn
<i>Thesium alpinum</i>	tsfb wovü	Alpenleinblatt
<i>Thesium linophyllum</i>	tsfb	Mittleres Leinblatt
<i>Thesium pyrenaicum</i>	naik tsfb	Wiesenleinblatt
<i>Thlaspi montanum</i> ▶ <i>Nocca montana</i>		
<i>Tragopogon dubius</i>	A R tsfb	Keulenstieliger Bocksbart 
<i>Triglochin palustris</i>	wovü	Sumpfdreizack
<i>Trollius europaeus</i>		Trollblume 
<i>Tulipa sylvestris</i>	(S) fde	Wilde Tulpe
<i>Utricularia australis</i>	W tsfb	Verkannter Wasserschlauch
<i>Vaccinium oxycoccos</i>		Moosbeere
<i>Vaccinium uliginosum</i>		Rauschbeere
<i>Veronica dillenii</i>		Heideehrenpreis 
<i>Veronica maritima</i> ( <i>V. longifolia</i> )	oisp zuni	Langblättriger Ehrenpreis 
<i>Veronica praecox</i>	tsfb wovü	Früher Ehrenpreis 
<i>Viola stagnina</i> ( <i>V. persicifolia</i> )		Moorveilchen 
<i>Viscum album</i> subsp. <i>abietis</i> ( <i>V. abietis</i> )	wovü	Tannenmistel















**Gefährdungsstufe 3 – gefährdet**

<i>Aconitum variegatum</i>		Gescheckter Eisenhut 
<i>Adonis vernalis</i>		Frühlingsadonisröschen
<i>Agrostis vinealis</i> ( <i>A. stricta</i> )	wovü	Sandstraußgras
<i>Alisma gramineum</i>	W wovü tsfb	Grasblättriger Froschlöffel 
<i>Allium angulosum</i>		Kantenlauch
<i>Allium rotundum</i>		Runder Lauch
<i>Allium schoenoprasum</i>	fde	Schnittlauch
<i>Alyssum alyssoides</i>		Kelchsteinkraut
<i>Alyssum montanum</i> subsp. <i>montanum</i> ( <i>A. montanum</i> )		Bergsteinkraut
<i>Amaranthus blitum</i> ( <i>A. lividus</i> )	E R S ode	Aufsteigender Fuchsschwanz 
<i>Antennaria dioica</i>		Katzenpfötchen
<i>Anthemis austriaca</i>	E R S tsfb	Österreichische Hundskamille
<i>Antirrhinum majus</i>	fde	Großes Löwenmaul 
<i>Arabidopsis petraea</i> ( <i>Cardaminopsis petraea</i> )		Felsenschaumkresse 
<i>Aristolochia clematitis</i>	(R) fde	Osterluzei 
<i>Armeria maritima</i> subsp. <i>elongata</i> ( <i>A. elongata</i> subsp. <i>elongata</i> )		Sandgrasnelke
<i>Asperugo procumbens</i>	E (R)	Scharfkraut, Schlangenauglein 
<i>Asperula tinctoria</i>		Färbermeister
<i>Asplenium scolopendrium</i> ( <i>Phyllitis scolopendrium</i> )		Hirschzunge
<i>Asplenium viride</i>		Grüner Streifenfarn, Grüne Steinfeder
<i>Aster amellus</i>		Kalkaster
<i>Astragalus danicus</i>		Dänischer Tragant 
<i>Atriplex hortensis</i>	E R ode	Gartenmelde
<i>Barbarea stricta</i>	tsfb	Steife Winterkresse 
<i>Biscutella laevigata</i>		Brillenschötchen 











<i>Bolboschoenus maritimus</i>	naik	Strandsimse 
<i>Bolboschoenus yagara</i>	fde	Yagara-Strandsimse
<i>Botrychium lunaria</i>		Echte Mondraute
<i>Brassica nigra</i>	(R)	Schwarzsensf 
<i>Bromus racemosus</i>	tsfb wovü	Traubige Trespe 
<i>Buglossoides arvensis (Lithospermum arvense)</i>	S	Ackersteinsame 
<i>Calla palustris</i>	W	Schlangenwurz
<i>Cardaminopsis petraea</i> ▶ <i>Arabidopsis petraea</i>		
<i>Carex appropinquata</i>	tsfb wovü	Wundersegge
<i>Carex bohemica</i>		Zypergrassegge
<i>Carex distans</i>		Lückensegge
<i>Carex elata</i>		Steife Segge 
<i>Carex hartmanii</i>	wovü	Hartmans Segge 
<i>Centaurea montana</i> ▶ <i>Cyanus montanus</i>		
<i>Centaurium pulchellum</i>		Kleines Tausendgüldenkraut
<i>Cephalanthera longifolia</i>		Milchweißes Waldvögelein
<i>Cerastium pumilum</i>	wovü	Dunkles Zwerghornkraut
<i>Chenopodium bonus-henricus</i>	R	Guter Heinrich 
<i>Chenopodium ficifolium</i>	R ode	Feigenblättriger Gänsefuß
<i>Chenopodium murale</i>	R	Mauergänsefuß 
<i>Chenopodium rubrum</i>	R	Roter Gänsefuß 
<i>Chondrilla juncea</i>	R fde	Großer Knorpellattich
<i>Chrysosplenium oppositifolium</i>		Gegenblättriges Milzkraut
<i>Comarum palustre (Potentilla palustris)</i>		Blutauge
<i>Corallorhiza trifida</i>		Korallenwurz
<i>Corispermum leptopterum</i>	E	Schmalflügeliger Wanzensame
<i>Coronilla coronata</i>		Bergkronwicke
<i>Coronopus squamatus</i> ▶ <i>Lepidium coronopus</i>		
<i>Corydalis intermedia</i>	wovü	Mittlerer Lerchensporn 
<i>Corynephorus canescens</i>		Silbergras
<i>Cotoneaster integerrimus</i>		Gewöhnliche Zwergmispel
<i>Crepis foetida</i>	R	Stinkpippau
<i>Crepis mollis</i> (inkl. <i>C. succisifolia</i> )		Weicher Pippau 
<i>Cyanus montanus (Centaurea montana)</i>	auto	Bergflockenblume
<i>Cyperus fuscus</i>		Braunes Zypergras
<i>Cypripedium calceolus</i>		Frauenschuh 
<i>Cytisus nigricans (Lembotropis nigricans)</i>		Schwarzwerdender Geißklee
<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	naik tsfb zuni	Fuchs' Knabenkraut 
<i>Datura stramonium</i>	E R	Stechapfel
<i>Dianthus superbus</i> subsp. <i>superbus</i>		Saum-Prachtnelke
<i>Dipsacus pilosus</i>	tsfb	Behaarte Schuppenkarde
<i>Doronicum pardalianches</i>		Kriechende Gemswurz 
<i>Draba praecox (Erophila verna</i> subsp. <i>praecox</i> )	tsfb wofü	Frühes Hungerblümchen
<i>Draba spathulata (Erophila verna</i> subsp. <i>spathulata</i> )	tsfb wofü	Rundfrüchtiges Hungerblümchen
<i>Elatine hexandra</i>	W	Sechsmänniger Tännel
<i>Elatine hydropiper</i>	W	Wasserpfeffertännel 










<i>Eleocharis mamillata</i> subsp. <i>mamillata</i> ( <i>E. mamillata</i> )	tsfb wovü	Zitzensumpfbirse
<i>Eleocharis ovata</i>	tsfb wovü	Eisumpfbirse
<i>Epilobium collinum</i>	tsfb wovü	Hügelweidenröschen
<i>Epipactis distans</i>		Kurzblättrige Stendelwurz 
<i>Epipactis palustris</i>		Echte Sumpfwurz
<i>Eriophorum angustifolium</i>		Schmalblättriges Wollgras
<i>Eriophorum vaginatum</i>		Scheidiges Wollgras
<i>Erophila verna</i> subsp. <i>praecox</i> ▶ <i>Draba praecox</i>		
<i>Erophila verna</i> subsp. <i>spathulata</i> ▶ <i>Draba spathulata</i>		
<i>Erysimum cheiri</i>	fde	Goldlack 
<i>Fumaria schleicheri</i>	R S	Schleichers Erdrauch
<i>Fumaria wirtgenii</i> ( <i>F. officinalis</i> subsp. <i>wirtgenii</i> )	R S wovü	Wirtgens Erdrauch
<i>Galium glaucum</i>		Blaugrünes Labkraut
<i>Galium wirtgenii</i>	wovü	Wirtgens Labkraut
<i>Gentiana cruciata</i>		Kreuzenzian 
<i>Gentiana verna</i>		Frühlingsenzian 
<i>Geranium sylvaticum</i>		Waldstorchschnabel
<i>Groenlandia densa</i>	wovü	Dichtes Laichkraut
<i>Helichrysum arenarium</i>		Sandstrohlume 
<i>Hieracium caespitosum</i> ▶ <i>Pilosella caespitosa</i>		
<i>Hieracium densiflorum</i> ▶ <i>Pilosella densiflora</i>		
<i>Hieracium piloselloides</i> ▶ <i>Pilosella piloselloides</i>		
<i>Hieracium zizianum</i> ▶ <i>Pilosella ziziana</i>		
<i>Holandra carvifolia</i> ( <i>Peucedanum carvifolia</i> )		Kümmelblättriger Haarstrang
<i>Hordeum jubatum</i>	E (R) ode	Mähnengetreide 
<i>Hydrocotyle vulgaris</i>		Wassernabel 
<i>Hyoscyamus niger</i>	E (R)	Schwarzes Bilsenkraut
<i>Iris sibirica</i>	oisp	Sibirische Schwertlilie 
<i>Isatis tinctoria</i>	fde	Färberwaid
<i>Kickxia spuria</i>	S	Eiblättriges Tännelkraut
<i>Lembotropis nigricans</i> ▶ <i>Cytisus nigricans</i>		
<i>Leonurus cardiaca</i> subsp. <i>cardiaca</i>	(R)	Gewöhnliches Echte Herzgespann
<i>Lepidium coronopus</i> ( <i>Coronopus squamatus</i> )	R	Niederliegender Krähenfuß 
<i>Leucojum vernum</i>	oisp	Märzenbecher
<i>Linaria genistifolia</i>	(R) fde	Ginsterblättriges Leinkraut
<i>Lonicera nigra</i>	auto	Schwarze Heckenkirsche
<i>Malus sylvestris</i>	oisp	Holzapfel, Wildapfel 
<i>Malva pusilla</i>	R tsfb	Kleine Käsepappel
<i>Melampyrum nemorosum</i>		Hainwachtelweizen
<i>Melica ciliata</i>		Wimperperlgas
<i>Menyanthes trifoliata</i>		Fieberklee
<i>Minuartia hybrida</i>	naik	Feinblättrige Miere
<i>Montia fontana</i> subsp. <i>chondrosperma</i>	S wovü	Ackerquellkraut 
<i>Myosotis discolor</i>	(S) tsfb	Buntes Vergissmeinnicht
<i>Myriophyllum verticillatum</i>	wovü	Quirlblütiges Tausendblatt 
<i>Nepeta cataria</i>	(R)	Gewöhnliche Katzenminze


















<i>Neslia paniculata</i>	S	Finkensame
<i>Nymphaea alba</i>	W oisp	Weißer Seerosen
<i>Onobrychis arenaria</i>	wjrb	Sandesparsette
<i>Ophioglossum vulgatum</i>	wovü	Natternzunge
<i>Ophrys apifera</i>	A oisp	Bienenragwurz
<i>Orchis morio</i>		Salepknabenkraut
<i>Orchis ustulata</i>		Brandknabenkraut
<i>Ornithogalum nutans</i>	(S) fde	Nickender Milchstern
<i>Ornithopus perpusillus</i>		Kleiner Vogelfuß
<i>Ornithopus sativus</i>	(S) (R) fde	Serradella
<i>Papaver argemone</i>	R S	Sandmohn
<i>Parnassia palustris</i>	wovü	Herzblatt
<i>Pastinaca sativa</i> subsp. <i>urens</i>	R A wovü	Brennender Pastinak
<i>Pedicularis sylvatica</i>		Waldläusekraut
<i>Peucedanum alsaticum</i>		Elsässer Haarstrang
<i>Peucedanum carvifolia</i> ▶ <i>Holandrea carvifolia</i>		
<i>Peucedanum officinale</i>		Arzneihaarstrang
<i>Phyllitis scolopendrium</i> ▶ <i>Asplenium scolopendrium</i>		
<i>Phyteuma orbiculare</i>		Kugelige Teufelskrallen
<i>Pilosella caespitosa</i> ( <i>Hieracium caespitosum</i> )		Wiesenhabichtskraut
<i>Pilosella densiflora</i> ( <i>Hieracium densiflorum</i> )		Dichtblütiges Habichtskraut
<i>Pilosella piloselloides</i> ( <i>Hieracium piloselloides</i> )		Florentiner Habichtskraut
<i>Pilosella ziziana</i> ( <i>Hieracium zizianum</i> )		Zizisches Habichtskraut
<i>Poa remota</i>	wovü tsfb	Entferntähriges Rispengras
<i>Podospermum laciniatum</i> ▶ <i>Scorzonera laciniata</i>		
<i>Polygala serpyllifolia</i>	(R)	Quendelblättriges Kreuzblümchen
<i>Polystichum aculeatum</i>		Gelappter Schildfarn
<i>Potamogeton acutifolius</i>	wovü	Spitzblättriges Laichkraut
<i>Potamogeton perfoliatus</i>		Durchwachsenes Laichkraut
<i>Potentilla supina</i>	R	Niedriges Fingerkraut
<i>Prunella laciniata</i>		Weißer Braunelle
<i>Pulmonaria angustifolia</i>		Schmalblättriges Lungenkraut
<i>Pulmonaria mollis</i> subsp. <i>mollis</i>		Weiches Lungenkraut
<i>Pyrola chlorantha</i>	wovü	Grünlisches Wintergrün
<i>Pyrola rotundifolia</i>	wovü	Rundblättriges Wintergrün
<i>Ranunculus arvensis</i>	S	Ackerhahnenfuß
<i>Ranunculus circinatus</i>	W tsfb	Spreizender Hahnenfuß
<i>Ranunculus fluitans</i>	W	Flutender Hahnenfuß
<i>Ranunculus lingua</i>	oisp	Zungenhahnenfuß
<i>Ranunculus platanifolius</i>		Platanenblättriger Hahnenfuß
<i>Ranunculus polyanthemos</i> subsp. <i>polyanthemoides</i> ( <i>R. polyanthemoides</i> )	tsfb	Bastard-Waldhahnenfuß
<i>Ranunculus sardous</i>	(S)	Rauher Hahnenfuß
<i>Ranunculus trichophyllus</i>	W tsfb wovü	Haarblättriger Wasserhahnenfuß
<i>Rhinanthus glacialis</i> ( <i>R. aristatus</i> )	tsfb	Schmalblättriger Klappertopf
<i>Rosa agrestis</i>	tsfb	Ackerrose












<i>Rosa elliptica</i>		Keilblättrige Rose
<i>Rosa pseudosabariensis</i> ( <i>R. scabriuscula</i> )	zuni tsfb	Kratzrose
<i>Rosa spinosissima</i> ( <i>R. pimpinellifolia</i> )	F ode	Bibernellrose
<i>Rosa tomentosa</i>	tsfb	Filzrose
<i>Rosa villosa</i>	zuni tsfb oisp	Apfelrose
<i>Rubus canescens</i>	wovü	Filzbrombeere
<i>Rubus nessensis</i>	wovü	Aufrechte Brombeere
<i>Rubus placidus</i>	wovü	Friedliche Haselblattbrombeere
<i>Rubus senticosus</i>	wovü	Dichtstachelige Brombeere 
<i>Rumex x heterophyllus</i>	wovü	Bastard-Wasserampfer 
<i>Rumex palustris</i>	tsfb	Sumpfpfaffer
<i>Salix repens</i>	naik	Kriechweide
<i>Saxifraga rosacea</i> subsp. <i>rosacea</i> ( <i>S. decipiens</i> )		Rasensteinbrech 
<i>Scleranthus perennis</i>		Ausdauernder Knäuel
<i>Scorzonera hispanica</i>	(R) oisp	Wilde Schwarzwurzel
<i>Scorzonera humilis</i>		Niedrige Schwarzwurzel
<i>Scorzonera laciniata</i> ( <i>Podospermum laciniatum</i> )		Schlitzblättriger Stielsame 
<i>Senecio aquaticus</i>		Wassergreiskraut
<i>Seseli libanotis</i>		Bergheilwurz
<i>Setaria pumila</i> ( <i>S. glauca</i> )	R S	Fuchsrote Borstenhirse
<i>Silybum marianum</i>	R ode	Mariendistel
<i>Sorbus domestica</i>	F K oisp	Speierling
<i>Sorbus franconica</i>		Franken-Mehlbeere 
<i>Sparganium natans</i> ( <i>S. minimum</i> )	W wovü	Zwergigelkolben 
<i>Spergula morisonii</i>		Frühlingsspörgel
<i>Spiranthes spiralis</i>		Herbstdrehwurz
<i>Stellaria longifolia</i>		Langblättrige Sternmiere
<i>Taraxacum nordstedtii</i>	wovü	Nordstedts Löwenzahn 
<i>Teesdalia nudicaulis</i>	(S)	Bauernsenf
<i>Thymus serpyllum</i>	tsfb	Sandthymian 
<i>Tragopogon minor</i>	(R) ode tsfb	Kleinblütiger Wiesenbocksbart 
<i>Trientalis europaea</i>		Siebenstern 
<i>Trifolium fragiferum</i>		Erdbeerkee
<i>Trifolium ochroleucon</i>		Blassgelber Klee 
<i>Trifolium rubens</i>		Fuchsschwanzklee, Purpurklee 
<i>Ulmus laevis</i>	(F) tsfb	Flatterulme
<i>Veronica agrestis</i>	S tsfb wovü	Ackerehrenpreis
<i>Veronica anagalloides</i>	tsfb wovü	Schlammehrenpreis
<i>Veronica catenata</i>	wovü	Rosa Wasserehrenpreis
<i>Veronica opaca</i>	R S tsfb wovü	Glanzloser Ehrenpreis 
<i>Veronica triloba</i>	S tsfb wovü	Dreilappiger Efeuehrenpreis
<i>Veronica verna</i>	tsfb	Frühlingsehrenpreis
<i>Vicia cassubica</i>	tsfb	Kaschubenwicke
<i>Vicia lutea</i>	R ode	Gelbe Wicke 
<i>Vicia pannonica</i>	(S)	Gelbe Ungarische Wicke
<i>Vicia striata</i> ( <i>V. pannonica</i> subsp. <i>striata</i> )	S	Dunkelblütige Ungarische Wicke












<i>Viola rupestris</i>	tsfb wovü	Sandveilchen
<b>Gefährdungsstufe 4 – potenziell gefährdet</b>		
<i>Abies alba</i>	(F)	Weißtanne 
<i>Acer negundo</i>	A (K) fde	Eschenahorn
<i>Achillea nobilis</i>		Edle Schafgarbe
<i>Aconitum lycoctonum</i> subsp. <i>vulparia</i>		Wolfseisenhut
<i>Aesculus hippocastanum</i>	ode	Gewöhnliche Rosskastanie 
<i>Aethusa cynapium</i> subsp. <i>elata</i> ( <i>A. cynapium</i> subsp. <i>cynapioides</i> )	wovü	Heckenhundspetersilie
<i>Alisma lanceolatum</i>	W	Lanzettfroschlöffel
<i>Allium lusitanicum</i> ( <i>A. montanum</i> , <i>A. senescens</i> )		Berglauch
<i>Alopecurus geniculatus</i>	tsfb	Knickfuchsschwanz
<i>Amaranthus albus</i>	E R Sode	Weißer Fuchsschwanz 
<i>Anchusa officinalis</i>	(R)	Gewöhnliche Ochsenzunge
<i>Anemone sylvestris</i>		Großes Windröschen
<i>Angelica archangelica</i>		Erzengelwurz 
<i>Arabis alpina</i>		Alpengänsekresse
<i>Arabis glabra</i> ▶ <i>Turritis glabra</i>		
<i>Asperula cynanchica</i>		Hügelmeister
<i>Aster linosyris</i> ▶ <i>Galatella linosyris</i>		
<i>Astragalus cicer</i>		Kichertragent
<i>Aurinia saxatilis</i>	fde	Felsensteinkraut
<i>Ballota nigra</i> subsp. <i>meridionalis</i> ( <i>B. nigra</i> subsp. <i>foetida</i> )	(R)	Westliche Schwarznessel
<i>Betula pubescens</i>	naik	Moorbirke
<i>Bidens connatus</i>	A fde	Verwachsenblättriger Zweizahn
<i>Bidens radiatus</i>		Strahlenzweizahn 
<i>Blechnum spicant</i>		Rippenfarn
<i>Bromus arvensis</i>	R S	Ackertrespe
<i>Buglossoides purpureocaerulea</i> ( <i>Lithospermum purpureocaeruleum</i> )		Blauroter Steinsame
<i>Bupleurum longifolium</i>		Langblättriges Hasenohr 
<i>Butomus umbellatus</i>	oisp	Schwanenblume 
<i>Callitriche cophocarpa</i>	W	Stumpfkantiger Wasserstern 
<i>Calystegia pulchra</i>	ode A	Schöne Zaunwinde
<i>Cardamine bulbifera</i> ( <i>Dentaria bulbifera</i> )		Zwiebeltragende Zahnwurz
<i>Carex buekii</i>	A	Banater Segge
<i>Carex lepidocarpa</i>	tsfb	Schuppensegge
<i>Carex pilosa</i>		Wimpersegge 
<i>Carex viridula</i> ( <i>C. oederi</i> )	tsfb	Oeders Segge
<i>Centaurea cyanus</i> ▶ <i>Cyanus segetum</i>		
<i>Centaurea nemoralis</i> ( <i>C. nigra</i> subsp. <i>nemoralis</i> )		Schwarze Flockenblume 
<i>Cephalanthera rubra</i>		Rotes Waldvögelein
<i>Ceratocarpus claviculata</i> ( <i>Corydalis claviculata</i> )	A fde	Rankender Lerchensporn
<i>Chamaespartium sagittale</i> ▶ <i>Genista sagittalis</i>		
<i>Chenopodium glaucum</i>	R S	Graugrüner Gänsefuß
<i>Cicuta virosa</i>		Wasserschierling

<i>Circaea alpina</i>	tsfb	Alpenhexenkraut
<i>Circaea x intermedia</i>	tsfb	Mittleres Hexenkraut
<i>Cochlearia danica</i>	A ode	Dänisches Löffelkraut 
<i>Conium maculatum</i>		Gefleckter Schierling
<i>Consolida regalis</i>	R S	Ackerrittersporn
<i>Corydalis claviculata</i> ▶ <i>Ceratocarpus claviculata</i>		
<i>Corydalis solida</i>		Fester Lerchensporn
<i>Crepis alpestris</i>		Alpenpippau
<i>Crocus spec.</i>	naik fde	Krokus 
<i>Cucubalus baccifer</i> ▶ <i>Silene baccifera</i>		
<i>Cuscuta epithymum</i>		Thymianseide
<i>Cyanus segetum</i> ( <i>Centaurea cyanus</i> )	R S	Kornblume 
<i>Cyclamen purpurascens</i>	fde	Alpenveilchen
<i>Dactylorhiza majalis</i>		Breitblättriges Knabenkraut
<i>Dentaria bulbifera</i> ▶ <i>Cardamine bulbifera</i>		
<i>Descurainia sophia</i>	R S	Sophienkraut 
<i>Dianthus armeria</i>		Büschelnelke
<i>Dianthus superbus</i> subsp. <i>sylvestris</i> ( <i>D. superbus</i> subsp. <i>autumnalis</i> )		Herbst-Prachtnelke 
<i>Dictamnus albus</i>		Diptam, Spechtwurz
<i>Digitalis grandiflora</i>		Großblütiger Fingerhut
<i>Diplotaxis muralis</i>	R S tsfb	Mauersenf
<i>Draba aizoides</i>	naik	Immergrünes Felsenblümchen
<i>Eleocharis acicularis</i>		Nadelbinse
<i>Eleocharis mamillata</i> subsp. <i>austriaca</i> ( <i>E. austriaca</i> )	tsfb wovü	Österreichische Sumpfbirse
<i>Eleocharis palustris</i> ( <i>E. palustris</i> subsp. <i>palustris</i> )		Kleinfrüchtige Gewöhnliche Sumpfbirse
<i>Epilobium obscurum</i>	(R)	Dunkelgrünes Weidenröschen
<i>Epilobium palustre</i>	tsfb	Sumpfwaidenröschen 
<i>Eranthis hyemalis</i>	fde	Winterling 
<i>Erica tetralix</i>	fde	Glockenheide
<i>Erysimum crepidifolium</i>		Bleicher Schöterich, Gänsesterbe
<i>Festuca brevipila</i> ( <i>F. trachyphylla</i> )	(K) auto	Rauhblättriger Schafschwingel
<i>Filago minima</i>		Kleines Filzkraut
<i>Filipendula vulgaris</i>		Kleines Mädesüß
<i>Galatella linosyris</i> ( <i>Aster linosyris</i> )		Goldsteppenaster, Mädchenhaar
<i>Galega officinalis</i>	(R) fde	Geißraute
<i>Galeopsis speciosa</i>		Bunter Hohlzahn 
<i>Galium boreale</i>		Nordisches Labkraut
<i>Galium mollugo</i> s.str.	tsfb wovü	Wiesenlabkraut
<i>Genista germanica</i>		Deutscher Ginster
<i>Genista sagittalis</i> ( <i>Chamaespartium sagittale</i> )		Flügelginster
<i>Gentianopsis ciliata</i> ( <i>Gentianella ciliata</i> )		Fransenenzian
<i>Geranium phaeum</i>	fde	Brauner Storchschnabel 
<i>Globularia bisnagarica</i> ( <i>G. punctata</i> )		Echte Kugelblume
<i>Glyceria declinata</i>	wovü	Blaugrüner Schwaden
<i>Goodyera repens</i>	A	Netzblatt

<i>Gypsophila muralis</i>	S	Mauergipskraut
<i>Helianthemum nummularium</i> subsp. <i>obscurum</i> ( <i>H. ovatum</i> )		Gewöhnliches Sonnenröschen
<i>Helminthotheca echioides</i> ( <i>Picris echioides</i> )	E R (S) ode	Wurmlattich
<i>Hieracium bifidum</i>		Gabeliges Habichtskraut
<i>Hieracium glaucinum</i>		Frühblühendes Habichtskraut
<i>Hieracium vasconicum</i> ( <i>H. laurinum</i> )		Lorbeerartiges Habichtskraut 
<i>Himantoglossum hircinum</i>	A oisp	Riemenzunge 
<i>Hypericum montanum</i>		Bergjohanniskraut 
<i>Hypericum pulchrum</i>		Schönes Johanniskraut 
<i>Inula helenium</i>	(R) fde	Echter Alant
<i>Inula hirta</i>		Rauher Alant
<i>Iris germanica</i>	fde	Deutsche Schwertlilie
<i>Iris sambucina</i>	fde	Holunderschwertlilie
<i>Isolepis setacea</i>	wovü	Borstensimse
<i>Jovibarba globifera</i> subsp. <i>globifera</i> ( <i>J. sobolifera</i> )	oisp	Sprossende Hauswurz 
<i>Knautia dipsacifolia</i> subsp. <i>dipsacifolia</i>	tsfb	Waldwitwenblume
<i>Koeleria macrantha</i>	tsfb wovü	Zierliches Schillergras
<i>Lactuca virosa</i>	E	Giftlattich 
<i>Legousia speculum-veneris</i>	S	Gewöhnlicher Frauenspiegel 
<i>Lemna gibba</i>	wovü	Buckellinse 
<i>Lemna trisulca</i>	wovü	Dreifurchige Wasserlinse 
<i>Leontodon incanus</i>		Grauer Löwenzahn
<i>Leontodon saxatilis</i>	(R) fde wovü	Hundslattich 
<i>Linum austriacum</i>	fde	Österreichischer Lein
<i>Lithospermum officinale</i>		Echter Steinsame
<i>Lunaria rediviva</i>		Wildes Silberblatt 
<i>Luzula sylvatica</i>	oisp tsfb	Waldhainsimse 
<i>Lychnis viscaria</i>		Pechnelke
<i>Lycopodium annotinum</i>		Sprossender Bärlapp
<i>Lycopodium clavatum</i>		Keulenbärlapp
<i>Medicago minima</i>		Zwergschneckenklee
<i>Melampyrum arvense</i>		Ackerwachtelweizen 
<i>Melampyrum cristatum</i>		Kammwachtelweizen
<i>Melampyrum sylvaticum</i>	tsfb	Waldwachtelweizen
<i>Melica picta</i>	wovü	Buntes Perlgras
<i>Melittis melissophyllum</i>		Bienensaug 
<i>Mentha spicata</i>	(R) fde tsfb	Ährige Minze
<i>Mentha x rotundifolia</i>	zuni wofü tsfb	Ährige Minze
<i>Muscari botryoides</i>	auto	Kleine Träubelhyazinthe
<i>Myriophyllum spicatum</i>	wovü	Ähriges Tausendblatt
<i>Najas marina</i>	A E W	Großes Nixkraut 
<i>Nardus stricta</i>		Borstgras 
<i>Nicandra physalodes</i>	E R ode	Giftbeere
<i>Omphalodes verna</i>	fde	Frühlingsnabelnüsschen 
<i>Ophrys insectifera</i>		Mückenstendel
<i>Orchis militaris</i>		Helmknabenkraut

<i>Orchis purpurea</i>		Purpurknabenkraut 
<i>Oreopteris limbosperma</i> ( <i>Thelypteris limbosperma</i> )	wovü	Berglappenfarn 
<i>Ornithogalum umbellatum</i>	fde	Doldiger Milchstern
<i>Orobanche gracilis</i>		Rotschlundsommerwurz
<i>Orobanche lutea</i>		Gelbe Sommerwurz
<i>Papaver lecoqii</i>	A E R wovü	Gelbmilchsaatmohn
<i>Petasites albus</i>	wovü	Weißer Pestwurz
<i>Petrorhagia prolifera</i>	wovü	Sandfelsennelke
<i>Peucedanum oreoselinum</i>		Berghaarstrang
<i>Phegopteris connectilis</i> ( <i>Thelypteris phegopteris</i> )		Buchenfarn
<i>Phyteuma nigrum</i>	tsfb	Schwarze Teufelskralle 
<i>Picris echioides</i> ▶ <i>Helminthotheca echioides</i>		
<i>Plantago arenaria</i> ( <i>P. indica</i> )	A R fde	Sandwegerich
<i>Poa chaixii</i>	wovü tsfb	Waldrispengras
<i>Poa humilis</i> ( <i>P. subcoerulea</i> , <i>P. irrigata</i> )	A wovü	Salzwiesenrispengras 
<i>Polygala amarella</i>		Sumpfkreuzblümchen
<i>Polygala chamaebuxus</i>		Zwergbuchs
<i>Polygala comosa</i>		Schopfiges Kreuzblümchen
<i>Polypodium interjectum</i>	tsfb	Gesägter Tüpfelfarn
<i>Portulaca oleracea</i>	E R S	Portulak
<i>Potamogeton berchtoldii</i>	wovü	Berchtolds Zwerglaichkraut
<i>Potamogeton lucens</i>	wovü	Glänzendes Laichkraut
<i>Potamogeton nodosus</i>	wovü	Flutendes Laichkraut
<i>Potamogeton obtusifolius</i>	wovü	Stumpfbblätteriges Laichkraut
<i>Potentilla alba</i>		Weißes Fingerkraut 
<i>Potentilla cinerea</i> subsp. <i>incana</i> ( <i>P. arenaria</i> )		Sand-Frühlingsfingerkraut
<i>Potentilla heptaphylla</i>		Rötliches Fingerkraut
<i>Potentilla palustris</i> ▶ <i>Comarum palustre</i>		
<i>Prenanthes purpurea</i>		Hasenlattich
<i>Prunus spinosa</i> subsp. <i>fruticans</i> ( <i>P. x fruticans</i> )	oisp	Haferschlehe
<i>Pulmonaria officinalis</i>	fde	Echtes Lungenkraut
<i>Pulsatilla vulgaris</i>		Osterglocke, Küchenschelle
<i>Reseda luteola</i>	R	Färberwau 
<i>Rhinanthus alectorolophus</i>		Zottiger Klappertopf 
<i>Ribes nigrum</i>	oisp	Schwarze Johannisbeere
<i>Rorippa amphibia</i>		Wasserkresse 
<i>Rorippa austriaca</i>	fde	Österreichische Sumpfkresse
<i>Rorippa x anceps</i>		Zweischneidige Sumpfkresse
<i>Rosa caesia</i> ( <i>R. coriifolia</i> )	tsfb	Lederrose
<i>Rosa corymbifera</i>	wovü tsfb	Buschrose
<i>Rosa gallica</i>		Essigrose
<i>Rosa majalis</i>		Zimtrose
<i>Rosa micrantha</i>	tsfb	Kleinblütige Weinrose
<i>Rubus ambulans</i>		Wandernde Brombeere 
<i>Rubus caflischii</i>	wovü	Caflischs Brombeere 
<i>Rubus clusii</i>	wovü	Clusius' Brombeere 

<i>Rubus constrictus</i>	wovü	Zusammengezogene Brombeere
<i>Rubus fasciculatus</i>	wovü	Büschelblütige Haselblattbrombeere
<i>Rubus gothicus</i>	wovü	Gotische Haselblattbrombeere
<i>Rubus hadracanthos</i>		Dickstachelige Haselblattbrombeere
<i>Rubus koehleri</i>		Koehlers Brombeere
<i>Rubus rhombicus</i>	wovü	Rautenblättrige Haselblattbrombeere
<i>Rubus saxatilis</i>		Steinbeere
<i>Rubus sprengelii</i>	wovü	Sprengels Brombeere
<i>Rubus stohrii</i>	wovü	Stohrs Haselblattbrombeere
<i>Rumex aquaticus</i>		Wasserampfer
<i>Rumex hydrolapathum</i>		Riesenampfer
<i>Salix eleagnos</i>	(K) oisp tsfb	Lavendelweide, Grauweide 
<i>Salix myrsinifolia</i> ( <i>S. nigricans</i> )		Schwarzweide 
<i>Schoenoplectus tabernaemontani</i>	wovü	Salzteichsimse
<i>Scilla bifolia</i>	oisp	Blaustern
<i>Serratula tinctoria</i>		Färberscharte
<i>Silene baccifera</i> ( <i>Cucubalus baccifer</i> )		Hühnerbiss, Taubenkropf
<i>Sisymbrium irio</i>	E R fde	Glanzrauке
<i>Sorbus pseudothuringiaca</i>		Hersbrucker Mehlbeere
<i>Stachys alpina</i>		Alpenziest
<i>Stachys germanica</i>	(R) oisp	Deutscher Ziest
<i>Stellaria neglecta</i>	wovü	Übersehene Vogelmiere
<i>Stellaria palustris</i>		Sumpfsternmiere
<i>Symphytum asperum</i>	fde	Comfrey
<i>Symphytum tuberosum</i> subsp. <i>angustifolium</i>	oisp	Knoten-Waldbeinwell
<i>Taraxacum lacistophyllum</i>	wovü	Geschlitzblättriger Löwenzahn
<i>Taraxacum parnassicum</i> ( <i>T. silesiacum</i> )	wovü	
<i>Taraxacum plumbeum</i> ( <i>T. franconicum</i> )	wovü	Fränkischer Löwenzahn
<i>Taraxacum rubicundum</i>	wovü	Geröteter Löwenzahn
<i>Taxus baccata</i>	auto	Eibe
<i>Teucrium botrys</i>		Traubengamander 
<i>Teucrium chamaedrys</i>		Edelgamander
<i>Teucrium montanum</i>		Berggamander
<i>Teucrium scorodonia</i>	oisp	Salbeigamander
<i>Thelypteris limbosperma</i> ▶ <i>Oreopteris limbosperma</i>		
<i>Thelypteris phegopteris</i> ▶ <i>Phegopteris connectilis</i>		
<i>Thesium bavarum</i>		Bergleinblatt
<i>Thymus praecox</i>	naik	Frühblühender Thymian 
<i>Thymus pulegioides</i> subsp. <i>carniolicus</i> ( <i>Th. froelichianus</i> )	wovü	Krainer Thymian
<i>Trifolium alpestre</i>		Hügelklee 
<i>Turritis glabra</i> ( <i>Arabis glabra</i> )		Turmkraut
<i>Ulmus glabra</i>		Bergulme
<i>Ulmus minor</i> ( <i>U. campestris</i> )	(F)	Feldulme
<i>Valerianella rimosa</i>	S R	Gefurchter Feldsalat 
<i>Verbascum blattaria</i>	E (R)	Schabenkraut
<i>Verbascum phlomoides</i>	A (R) wovü	Windblumenkönigskerze

<i>Veronica filiformis</i>	fde wovü	Fadenehrenpreis 
<i>Veronica montana</i>	tsfb wovü	Bergehrenpreis
<i>Veronica scutellata</i>	wovü	Schildehrenpreis
<i>Veronica vindobonensis</i>		Trockenrasen-Gamanderehrenpreis
<i>Vicia grandiflora</i>	S R fde	Großblütige Wicke
<i>Vicia lathyroides</i>	wovü	Sandwicke
<i>Vicia tenuifolia</i>	wovü	Schmalblättrige Vogelwicke
<i>Vicia villosa</i>	S (R)	Zottelwicke
<i>Viola collina</i>	wovü	Hügelveilchen
<i>Viola suavis (V. sepincola)</i>	fde	Kornblumenveilchen 
<i>Viola tricolor</i>		Wildes Stiefmütterchen 
<i>Viscum album</i> subsp. <i>album</i>		Laubholzmistel












## Liste der nicht bewerteten Arten

## A




















<i>Adenostyles alpina</i> ( <i>A. glabra</i> )	fde	n	Kahler Alpendost
<i>Agropyron elongatum</i> ▶ <i>Elymus obtusiflorus</i>			
<i>Agrostis castellana</i>	A K (R) kweb	n	Kastilienstraußgras
<i>Ailanthus altissima</i>	ode	n	Götterbaum
<i>Ajuga pyramidalis</i>	kweb	n	Pyramidengünsel
<i>Alcea rosea</i>	vive wnde	n	Stockrose
<i>Alchemilla mollis</i>	A wnde	n	Weicher Frauenmantel
<i>Alchemilla reniformis</i>		f	Nierenblättriger Frauenmantel
<i>Alchemilla strigosula</i>		–	Gestriegelter Frauenmantel
<i>Althaea officinalis</i>	R kweb	n	Echter Eibisch
<i>Amaranthus blitoides</i>	A E R wnde	n	Westamerikanischer Fuchsschwanz
<i>Amaranthus caudatus</i>	K R kweb	n	Gartenfuchsschwanz
<i>Amaranthus crispus</i>	R kweb	–	Krauser Amaranth
<i>Amaranthus deflexus</i>	R kweb	–	Liegender Fuchsschwanz
<i>Amaranthus graecizans</i> subsp. <i>sylvestris</i>	R kweb	–	Griechischer Fuchsschwanz
<i>Amaranthus hybridus</i>	E R ode naik	n	Bastardfuchsschwanz
<i>Ambrosia maritima</i>	wjrb wnde	n	
<i>Amelanchier ovalis</i>		f	Gewöhnliche Felsenbirne
<i>Anaphalis margaritacea</i>	R wnde	n	Perlblume
<i>Anethum graveolens</i>	kweb	n	Dill
<i>Anthriscus cerefolium</i>	A (K) R wnde	n	Gartenkerbel
<i>Arabis turrita</i> ▶ <i>Pseudoturritis turrita</i>			
<i>Arenaria leptoclados</i>		–	Dünnstengeliges Sandkraut
<i>Artemisia annua</i>	R ode	n	Einjähriger Beifuß
<i>Artemisia dracunculus</i>	R kweb	n	Estragon
<i>Asplenium trichomanes</i> subsp. <i>trichomanes</i>		?	Silikatliebender Brauner Streifenfarn
<i>Astrantia major</i> subsp. <i>carinthiaca</i>		f	Kärntner Sterndolde
<i>Athyrium distentifolium</i>		f	Gebirgsfrauenfarn
<i>Atriplex platensis</i>	A R vive kweb	n	Rio Plata-Melde
<i>Atriplex rosea</i>	R wnde	n	Rosenmelde
<i>Atriplex tatarica</i>	R wnde	n	Tatarische Melde
<i>Avena strigosa</i> ( <i>A. nuda</i> )	R S wovü wnde	n	Sandhafer








## B














<i>Barbarea intermedia</i>	ode tsfb	n	Mittlere Winterkresse
<i>Bassia scoparia</i> ( <i>Kochia scoparia</i> )	R wnde	n	Besen-Radmelde, „Sommerzypresse“
<i>Berberis thunbergii</i>	ode	n	Japanische Berberitze
<i>Borago officinalis</i>		n	Boretsch
<i>Botrychium multifidum</i>		f	Vielteilige Mondraute
<i>Brassica elongata</i>	(R) wnde	n	Langtraubiger Kohl
<i>Brassica napus</i>	(K) R kweb naik	n	Raps
<i>Brassica oleracea</i>	(K) R kweb	n	Kohl
<i>Brassica rapa</i>	(K) R wnde naik	n	Rübsen
<i>Bromus carinatus</i>		?	Plattährentrespe
<i>Bromus catharticus</i> ( <i>B. willdenowii</i> )	R ode vive	nb	Willdenows Trespe
<i>Bunias erucago</i>	R wnde	nb	Flügelzäckenschötchen


<i>Buxus sempervirens</i>	ode	<b>nb</b>	Buchsbaum
<b>C</b>			
<i>Calendula officinalis</i>	R kweb	<b>n</b>	Gartenringelblume
<i>Callitriche obtusangula</i>	W	<b>?</b>	Nussfrüchtiger Wasserstern
<i>Callitriche palustris</i>	W	<b>n</b>	Sumpfwasserstern
<i>Callitriche platycarpa</i>	A W	<b>n</b>	Flachfrüchtiger Wasserstern
<i>Campanula medium</i>	R wnde	<b>n</b>	Marienglockenblume
<i>Campanula rhomboidalis</i>	ode	<b>nb</b>	Rautenblättrige Glockenblume
<i>Cannabis sativa</i>	R wnde	<b>n</b>	Hanf
<i>Caragana arborescens</i>	ode	<b>n</b>	Erbsenstrauch
<i>Cardamine dentata</i>	wofü	<b>?</b>	Sumpfschaumkraut 
<i>Cardamine enneaphyllos (Dentaria enneaphyllos)</i>		<b>?</b>	Quirlblättrige Zahnwurz 
<i>Carex alba</i>		<b>-</b>	Weißer Segge 
<i>Carex buxbaumii</i>		<b>f</b>	Buxbaums Segge 
<i>Carex cespitosa</i>	tsfb	<b>?</b>	Rasensegge
<i>Carex divulsa</i>	tsfb	<b>f</b>	Lockerährlige Segge 
<i>Castanea sativa</i>	kweb	<b>n</b>	Edelkastanie
<i>Centaurea calcitrapa</i>	R wnde	<b>n</b>	Sternflockenblume
<i>Centaurea stenolepis</i>		<b>f</b>	Schmalschuppige Flockenblume
<i>Centaurea triumfetti</i> ▶ <i>Cyanus triumfetti</i>			
<i>Centranthus ruber</i>	R kweb	<b>n</b>	Spornbaldrian
<i>Cerinthe minor</i>		<b>-</b>	Kleine Wachsblume 
<i>Chamaesyce humifusa (Euphorbia humifusa)</i>	R ode	<b>nb</b>	Liegende Wolfsmilch
<i>Chenopodium giganteum</i>	E R ode	<b>n</b>	Riesengänsefuß 
<i>Chenopodium probstii</i>	ode wovü R	<b>n</b>	Probst-Gänsefuß 
<i>Chenopodium striatifforme</i>	R wovü	<b>n</b>	Kleinblättriger Gänsefuß 
<i>Chenopodium sueticum</i>	R wovü	<b>?</b>	Grüner Gänsefuß
<i>Cichorium calvum</i>	S wnde vive	<b>n</b>	Alexandrinischer Wegwarte
<i>Cirsium rivulare</i>		<b>f</b>	Bachkratzdistel
<i>Claytonia perfoliata</i>	E R kweb	<b>n</b>	Claytonie
<i>Claytonia sibirica</i>	kweb	<b>n</b>	Sibirische Claytonie 
<i>Coincya monensis</i> subsp. <i>cheiranthos</i> ( <i>Rhynchosinapis cheiranthos</i> )	R ode	<b>n</b>	Lacksenf
<i>Colutea arborescens</i>	(R) ode	<b>nb</b>	Blasenstrauch
<i>Consolida ajacis</i>	R ode	<b>n</b>	Kleiner Gartenrittersporn
<i>Consolida hispanica (C. orientalis)</i>	R wnde	<b>n</b>	Orientalischer Rittersporn
<i>Conyza bonariensis</i>	R wnde	<b>nb</b>	Krauser Katzenschweif
<i>Coronilla vaginalis</i>		<b>f</b>	Scheidenkronwicke
<i>Cotoneaster bullatus</i>	ode	<b>n</b>	Runzelige Zwergmispel
<i>Cotoneaster dammeri</i>	wnde	<b>n</b>	Teppichzwergmispel
<i>Cotoneaster dielsianus</i>	fde	<b>n</b>	Diels' Zwergmispel 
<i>Cotoneaster multiflorus</i>	ode	<b>n</b>	Vielblütige Zwergmispel
<i>Crassula tillaea</i>	wnde	<b>n</b>	Moosfetthenne
<i>Crepis pulchra</i>	R wnde vive	<b>nb</b>	Glanzrippau
<i>Crepis setosa</i>	R wnde	<b>n</b>	Borstenrippau
<i>Cuscuta gronovii</i>	A ode	<b>n</b>	Weidenseide















<i>Cydonia oblonga</i>	kweb	<b>n</b>	Quitte
<i>Cynosurus echinatus</i>	R kweb	<b>nb</b>	Stachelkammgras
<i>Cyperus eragrostis</i>	R kweb	<b>n</b>	Frischgrünes Zypergras 
<i>Cytisus multiflorus</i>		<b>n</b>	Vielblütiger Ginster 
<i>Cytisus striatus</i>		<b>n</b>	Gestreifter Ginster 
<b>D</b>			
<i>Dactylorhiza incarnata</i> subsp. <i>ochroleuca</i>		<b>f</b>	Fleischfarbenedes Knabenkraut
<i>Daphne cneorum</i>	oisp wnde	<b>nb</b>	Heideröschen 
<i>Datura innoxia</i>	R wnde	<b>nb</b>	Stauden-Stechapfel 
<i>Datura stramonium</i> var. <i>tatula</i> ( <i>D. tatula</i> )	E R wnde vive	<b>n</b>	Blauer Stechapfel
<i>Dentaria enneaphyllos</i> ▶ <i>Cardamine enneaphyllos</i>			
<i>Dianthus barbatus</i>	(R) ode	<b>n</b>	Bartnelke
<i>Dianthus sylvaticus</i> ( <i>D. seguieri</i> )		<b>f</b>	Buschnelke
<i>Digitalis lutea</i>	ode vive	<b>nb</b>	Kleinblütiger Fingerhut
<i>Diplotaxis viminea</i>	wnde	<b>nb</b>	Rutendoppelsame
<i>Downingia elegans</i>	kweb vive	<b>nb</b>	Scheinlobelie 
<i>Duchesnea indica</i> ▶ <i>Potentilla indica</i>			
<b>E</b>			
<i>Echinochloa esculenta</i>	R wnde	<b>n</b>	Japanische Hühnerhirse
<i>Echinochloa frumentacea</i>	R wnde	<b>n</b>	Sawa-Hirse
<i>Echinochloa utilis</i>	R wnde	<b>n</b>	
<i>Echinops ritro</i>	R ode zuni	<b>nb</b>	Blaue Kugeldistel 
<i>Egeria densa</i>	W wnde vive	<b>n</b>	Dichtblättrige Wasserpest
<i>Elymus arenarius</i> ▶ <i>Leymus arenarius</i>			
<i>Elymus obtusiflorus</i> ( <i>Agropyron elongatum</i> )	ode A R	<b>n</b>	Pontische Quecke 
<i>Epilobium brachycarpum</i>	R ode	<b>n</b>	Kurzfrüchtiges Weidenröschen 
<i>Epilobium lanceolatum</i>		<b>f</b>	Lanzettblättriges Weidenröschen 
<i>Equisetum pratense</i>	wjrb	<b>f</b>	Wiesenschachtelhalme 
<i>Eragrostis multicaulis</i>	(A) R ode wovü	<b>n</b>	Japanisches Liebesgras 
<i>Eragrostis pilosa</i>	(A) R zuni ode	<b>n</b>	Behaartes Liebesgras 
<i>Eragrostis virescens</i>	ode	<b>n</b>	
<i>Erigeron acris</i> subsp. <i>angulosus</i>		<b>f</b>	Glattes Berufkraut
<i>Eruca sativa</i>	R kweb	<b>n</b>	Rauenkohl 
<i>Erucastrum nasturtifolium</i>	R ode	<b>n</b>	Stumpfkantige Hundsrauke
<i>Eschscholzia californica</i>	wnde R	<b>n</b>	Kalifornischer Mützenmohn
<i>Euphorbia epithymoides</i> ( <i>E. polychroma</i> )	wnde	<b>n</b>	Vielfarbige Wolfsmilch
<i>Euphorbia falcata</i>		<b>f</b>	Sichelwolfsmilch
<i>Euphorbia humifusa</i> ▶ <i>Chamaesyce humifusa</i>			
<i>Euphorbia myrsinites</i>	ode	<b>n</b>	Walzenwolfsmilch
<b>F</b>			
<i>Fagopyrum esculentum</i>	A R S K wnde	<b>n</b>	Buchweizen
<i>Fallopia baldschuanica</i> (inkl. <i>F. auberti</i> )	fde	<b>n</b>	Schling-Flügelknöterich 
<i>Fallopia x bohemica</i>	(R) kweb	<b>n</b>	Bastard-Flügelknöterich 
<i>Festuca heteromalla</i>	wovü	<b>n</b>	Flachblättriger Rotschwingerl 
<i>Festuca pulchra</i> ( <i>F. valesiaca</i> subsp. <i>parviflora</i> )	ode vive	<b>n</b>	Falscher Walliser Schafschwingerl 
<i>Foeniculum vulgare</i>	(R) wnde	<b>n</b>	Fenchel









<i>Fragaria x ananassa</i>	ode	<b>nb</b>	Gartenerdbeere
<i>Fragaria x bifera</i> ( <i>F. x hagenbachiana</i> )	wovü	<b>n</b>	
<b>G</b>			
<i>Gagea bohemica</i> subsp. <i>saxatilis</i>		<b>f</b>	Felsengoldstern
<i>Galeobdolon flavidum</i> ( <i>Lamiastrum flavidum</i> )		<b>f</b>	Blassgelbe Goldnessel 
<i>Galium anisophyllum</i> subsp. <i>bavaricum</i>	zuni	<b>f</b>	Fränkisches Labkraut 
<i>Galium parisiense</i>	kweb S wjrb	<b>n</b>	Pariser Labkraut
<i>Gentiana lutea</i>	oisp wnde	<b>nb</b>	Gelber Enzian
<i>Geranium divaricatum</i>		<b>f</b>	Spreizender Storchschnabel
<i>Geranium ibericum</i>	ode	<b>nb</b>	Kaukasusstorchschnabel
<i>Geranium purpureum</i>	A ode	<b>n</b>	Purpurner Storchschnabel
<i>Glaucium corniculatum</i>	R wnde	<b>n</b>	Roter Hornmohn
<i>Glaucium flavum</i>	R wnde	<b>n</b>	Gelber Hornmohn
<i>Guizotia abyssinica</i>	R wnde	<b>n</b>	Ramtill
<i>Gypsophila elegans</i>	wnde	<b>n</b>	Sommerschleierkraut
<b>H</b>			
<i>Helianthemum apenninum</i>		<b>f</b>	Apenninen-Sonnenröschen
<i>Helianthemum canum</i>		<b>f</b>	Graues Sonnenröschen
<i>Helianthus x laetiflorus</i>	ode	<b>n</b>	Späte Sonnenblume
<i>Helleborus viridis</i>	wnde	<b>n</b>	Grüne Nieswurz 
<i>Hemerocallis fulva</i>	wnde	<b>n</b>	Gelbrote Taglilie
<i>Hemerocallis lilioasphodelus</i>	wnde	<b>n</b>	Gelbe Taglilie
<i>Hieracium bupleuroides</i>		<b>f</b>	Hasenohrhabichtskraut
<i>Hieracium caesium</i>		<b>?</b>	Blaugraues Habichtskraut 
<i>Hieracium levicaule</i>	zuni	<b>?</b>	Dünnstängeliges Habichtskraut 
<i>Hieracium schneidii</i> ▶ <i>Pilosella schneidii</i>			
<i>Hyacinthoides hispanica</i>	ode	<b>n</b>	Spanisches Hasenglöckchen
<i>Hyacinthoides non-scripta</i>	ode	<b>n</b>	Atlantisches Hasenglöckchen
<i>Hyacinthus orientalis</i>	wnde	<b>n</b>	Hyazinthe
<i>Hylotelephium vulgare</i> ( <i>Sedum fabaria</i> , <i>S. vulgare</i> )	tsfb	<b>?</b>	Bergfetthenne
<i>Hyssopus officinalis</i>	(R) wnde	<b>n</b>	Ysop
<b>I</b>			
<i>Iberis sempervirens</i>	zuni ode	<b>n</b>	Immergrüne Schleifenblume 
<i>Iberis umbellata</i>	A R ode	<b>n</b>	Doldige Schleifenblume
<i>Inula germanica</i>	wnde	<b>nb</b>	Deutscher Alant
<i>Isoëtes lacustris</i>		<b>f</b>	Brachsenkraut
<i>Iva xanthiifolia</i>	A E R ode	<b>n</b>	Schlagkraut
<b>J</b>			
<i>Juglans nigra</i>	F ode	<b>n</b>	Schwarznuß
<i>Juncus ensifolius</i>	W A wnde	<b>n</b>	Schwertblättrige Binse
<i>Juncus gerardii</i>		<b>f</b>	Salzbinse
<i>Juncus minutulus</i>	wovü	<b>?</b>	Kleine Krötenbinse 
<i>Juniperus sabina</i>	wnde	<b>n</b>	Sadebaum, Jungfernpalme
<i>Juniperus virginiana</i>	F ode	<b>nb</b>	Bleistiftwacholder
<b>K</b>			
<i>Kernera saxatilis</i>		<b>-</b>	Kugelschötchen

<i>Kerria japonica</i>	kweb	<b>n</b>	Ranunkelstrauch
<i>Knautia drymeia</i>		<b>f</b>	Balkanwitwenblume
<i>Kochia scoparia</i> ▶ <i>Bassia scoparia</i>			
<i>Koeleria glauca</i>		<b>f</b>	Blaugrünes Schillergras
<b>L</b>			
<i>Lamiastrum flavidum</i> ▶ <i>Galeobdolon flavidum</i>			
<i>Larix kaempferi</i>	F wnde wovü	<b>n</b>	Japanerlärche
<i>Lathyrus sativus</i>	K kweb	<b>n</b>	Saatplatterbse
<i>Lavatera thuringiaca</i>	wnde	<b>n</b>	Strauchpappel
<i>Lens culinaris</i>	R wnde	<b>nb</b>	Linse
<i>Lepidium graminifolium</i>	R (S) wnde	<b>nb</b>	Grasblättrige Kresse
<i>Lepidium latifolium</i>	R wnde	<b>nb</b>	Breitblättrige Kresse 
<i>Lepidium perfoliatum</i>		<b>f</b>	Durchwachsenblättrige Kresse
<i>Lepidium sativum</i>	ode	<b>n</b>	Gartenkresse
<i>Leucanthemum maximum</i>	zuni ode	<b>nb</b>	Gartenmargerite 
<i>Leymus arenarius (Elymus arenarius)</i>	R fde	<b>n</b>	Strandroggen 
<i>Linum flavum</i>	kweb oisp	<b>n</b>	Gelber Lein 
<i>Linum perenne</i>		<b>n</b>	Staudenlein 
<i>Linum usitatissimum</i>	E K R wnde	<b>n</b>	Flachs
<i>Lonicera pileata</i>	A ode	<b>n</b>	Immergrüne Kriechheckenkirsche 
<i>Lupinus albus</i>	(K) S ode	<b>n</b>	Weiße Lupine
<i>Lupinus angustifolius</i>	(K) S ode	<b>n</b>	Schmalblättrige Lupine
<i>Lupinus luteus</i>	(K) R S wnde	<b>n</b>	Gelbe Lupine
<i>Luzula forsteri</i>		<b>f</b>	Forsters Hainsimse
<i>Lychnis chalcedonica</i> ▶ <i>Silene chalcedonica</i>			
<i>Lychnis coronaria</i>	R ode	<b>n</b>	Kranzlichtnelke, Samtblume
<i>Lycopersicon esculentum</i> ▶ <i>Solanum lycopersicum</i>			
<b>M</b>			
<i>Marsilea quadrifolia</i>	W oisp	<b>n</b>	Kleefarn 
<i>Matteuccia struthiopteris</i>	ode oisp	<b>n</b>	Straußenfarn 
<i>Medicago sativa</i>	(K) R S zuni	<b>?</b>	Luzerne 
<i>Melica transsilvanica</i>	oisp	<b>n</b>	Siebenbürger Wimperperlgras 
<i>Melilotus indicus</i>	R wnde	<b>n</b>	Kleinblütiger Steinklee
<i>Melissa officinalis</i>	R ode	<b>n</b>	Zitronenmelisse
<i>Mentha pulegium</i>	wjrb	<b>f</b>	Poleiminze 
<i>Mentha suaveolens</i>	tsfb zuni	<b>f</b>	Rundblättrige Minze 
<i>Mentha x villosa</i>	tsfb (R) ode	<b>nb</b>	Breitblättrige Minze
<i>Mespilus germanica</i>	(K) wnde	<b>n</b>	Mispel
<i>Mibora minima</i>		<b>f</b>	Zwerggras
<i>Mimulus guttatus</i>	(R) ode	<b>n</b>	Gelbe Gauklerblume
<i>Mimulus moschatus</i>	kweb	<b>n</b>	Moschusgauklerblume 
<i>Miscanthus sinensis</i>	kweb (K)	<b>n</b>	Elefantengras
<i>Montia fontana</i> subsp. <i>amporitana</i>	tsfb	<b>?</b>	Portugiesisches Quellkraut
<i>Montia fontana</i> subsp. <i>fontana</i>	tsfb	<b>?</b>	Bachquellkraut
<i>Morus alba</i>	(K) ode	<b>n</b>	Weißer Maulbeerbaum
<i>Morus nigra</i>	(K) wnde	<b>n</b>	Schwarzer Maulbeerbaum

<i>Muscari armeniacum</i>	R ode	<b>n</b>	Gartenträubelhyazinthe
<i>Myosotis alpestris</i>	ode	<b>n</b>	Alpenvergissmeinnicht 
<i>Myosotis sparsiflora</i>		<b>f</b>	Armbblütiges Vergissmeinnicht
<b>N</b>			
<i>Narcissus</i> div. spec.	wnde	<b>n</b>	Garten-Narzissen
<i>Nasturtium microphyllum</i>	wovü	<b>n</b>	Kleinblättrige Brunnenkresse
<i>Nigella damascena</i>	R S ode	<b>n</b>	Jungfer im Grünen, Gretel in der Heck
<i>Noccaea caerulescens</i> ( <i>Thlaspi caerulescens</i> )	ode vive	<b>n</b>	Gebirgshellerkraut
<i>Nonea versicolor</i>	R wnde	<b>n</b>	Rosarotes Mönchskraut 
<b>O</b>			
<i>Oenothera depressa</i>	wnde zuni	<b>n</b>	Weidenblättrige Nachtkerze 
<i>Oenothera oakesiana</i> ( <i>Oe. syrticola</i> )	R wjrb wnde	<b>nb</b>	Kleine Sandnachtkerze
<i>Oenothera parviflora</i>	R tsfb wovü wnde	<b>n</b>	Kleinblütige Nachtkerze
<i>Oenothera rubricaulis</i>	R wjrb wnde	<b>nb</b>	Rotstengelige Nachtkerze
<i>Orchis mascula</i> subsp. <i>speciosa</i> ( <i>O. mascula</i> subsp. <i>signifera</i> )		<b>?</b>	Prächtiges Knabenkraut
<i>Oxalis dillenii</i>	R ode	<b>n</b>	Dillens Sauerklee
<b>P</b>			
<i>Panicum capillare</i>	A E R ode	<b>n</b>	Haarästige Hirse
<i>Panicum dichotomiflorum</i>	A E R S wnde	<b>n</b>	Gabelästige Hirse
<i>Papaver confine</i>	A E R ode wovü	<b>n</b>	Borstiger Saatmohn
<i>Papaver hybridum</i>		<b>f</b>	Bastardmohn
<i>Parietaria judaica</i>	wnde	<b>n</b>	Mauerglaskraut 
<i>Parthenocissus quinquefolia</i>	wnde	<b>n</b>	Selbstkletternde Jungfernrebe 
<i>Parthenocissus tricuspidata</i>	wnde	<b>n</b>	Dreilappige Jungfernrebe, Kletterwein 
<i>Persicaria orientalis</i>	kweb	<b>n</b>	Orientknöterich 
<i>Phacelia tanacetifolia</i>	A (K) R ode	<b>n</b>	Büschelschön
<i>Phalaris canariensis</i>	A R wnde	<b>n</b>	Kanariengras
<i>Philadelphus coronarius</i>	(R) ode	<b>n</b>	Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin
<i>Phleum subulatum</i>		<b>f</b>	Pfriemlieschgras
<i>Physalis alkekengi</i> var. <i>franchetti</i> ( <i>P. franchetti</i> )	wnde	<b>n</b>	Laternenjudenkirsche
<i>Physalis peruviana</i>	R kweb	<b>n</b>	Peru-Judenkirsche
<i>Physocarpus opulifolius</i>	A (F) fde	<b>n</b>	Blasenspierstrauch
<i>Phyteuma x adulterinum</i> ( <i>P. spicatum</i> subsp. <i>coeruleum</i> )	wovü	<b>?</b>	Blauähhrige Teufelskralle
<i>Phytolacca americana</i>	R ode	<b>n</b>	Kermesbeere
<i>Phytolacca esculenta</i>	R ode	<b>n</b>	Asiatische Kermesbeere
<i>Pilosella cymosa</i> subsp. <i>nestleri</i>		<b>-</b>	Nestlers Habichtskraut
<i>Pilosella glomerata</i> ( <i>Hieracium glomeratum</i> )	A ode	<b>n</b>	Geknäueltköpfiges Habichtskraut 
<i>Pilosella schneidii</i> ( <i>Hieracium schneidii</i> )		<b>?</b>	Püttlach-Habichtskraut 
<i>Pimpinella nigra</i>	(R) oisp wjrb	<b>f</b>	Schwarze Bibernelle
<i>Pimpinella peregrina</i>	fde A	<b>n</b>	Fremde Bibernelle
<i>Pinellia ternata</i> ( <i>P. tuberifera</i> )	kweb	<b>nb</b>	Geteiltblättrige Pinellie 
<i>Pinguicula alpina</i>		<b>-</b>	Alpenfettkraut
<i>Pinus mugo</i>	F naik kweb	<b>n</b>	Latsche, Legföhre
<i>Pinus nigra</i> ( <i>P. austriaca</i> )	F kweb	<b>n</b>	Schwarzkiefer
<i>Pinus rotundata</i> ( <i>P. rotundata</i> , <i>P. montana</i> )	ode	<b>n</b>	Bergkiefer, Spirke

<i>Pinus strobus</i>	F ode	<b>n</b>	Weymouthskiefer
<i>Plantago major</i> subsp. <i>winteri</i>	A E wovü zuni	<b>?</b>	Salzbreitwegerich 
<i>Poa supina</i>	A wovü ode	<b>n</b>	Lägerrispengras 
<i>Polygala amara</i>		<b>f</b>	Bitteres Kreuzblümchen
<i>Polygala calcarea</i>		<b>f</b>	Kalkkreuzblümchen
<i>Potamogeton coloratus</i>		<b>f</b>	Buntes Laichkraut
<i>Potentilla indica</i> ( <i>Duchesnea indica</i> )	ode	<b>nb</b>	Indische Scheinerdbeere
<i>Prunus fruticosa</i>	kweb	<b>n</b>	Zwergkirsche
<i>Pseudotsuga menziesii</i>	F kweb	<b>n</b>	Douglasie
<i>Pseudoturritis turrita</i> ( <i>Arabis turrita</i> )	tsfb ode	<b>nb</b>	Turmgänsekresse
<b>Q</b>			
<i>Quercus cerris</i>	F wnde	<b>n</b>	Zerreiche
<i>Quercus pubescens</i> -Hybriden	F	<b>-</b>	Flaumeiche
<b>R</b>			
<i>Ranunculus aconitifolius</i> (s.str.)		<b>f</b>	Eisenhutblättriger Hahnenfuß
<i>Ranunculus argoviensis</i>		<b>n</b>	
<i>Ranunculus leptomeris</i>		<b>n</b>	
<i>Ranunculus polyanthemos</i> subsp. <i>polyanthemos</i>	tsfb	<b>?</b>	Vielblütiger Hahnenfuß 
<i>Ranunculus polyanthemos</i> subsp. <i>serpens</i> ( <i>R. serpens</i> )	tsfb	<b>?</b>	Wurzelnder Waldhahnenfuß 
<i>Ranunculus reptans</i>		<b>?</b>	Uferhahnenfuß
<i>Rhus coriaria</i>	ode	<b>nb</b>	Gerbersumach
<i>Rhynchosinapis cheiranthos</i> ▶ <i>Coincya monensis</i> subsp. <i>cheiranthos</i>			
<i>Ribes aureum</i>	fde	<b>n</b>	Goldjohannisbeere
<i>Ribes petraeum</i>		<b>f</b>	Felsenjohannisbeere
<i>Ribes sanguineum</i>	fde	<b>n</b>	Blutjohannisbeere
<i>Ribes spicatum</i>		<b>?</b>	Ährige Rote Johannisbeere 
<i>Rosa glauca</i>	A F ode	<b>n</b>	Bereifte Rose
<i>Rosa multiflora</i>	ode	<b>n</b>	Büschelrose
<i>Rosa pendulina</i>		<b>f</b>	Alpenheckenrose
<i>Rubus bertramii</i>		<b>f</b>	
<i>Rubus corylifolius</i> s.l.	naik	<b>nb</b>	Haselblättrige Brombeeren 
<i>Rubus fruticosus</i> s.l.	naik	<b>nb</b>	Echte Brombeeren 
<i>Rubus gremlii</i>		<b>f</b>	Gremlis Brombeere 
<i>Rubus ochracanthus</i> ( <i>R. scissus</i> )		<b>-</b>	Spaltblättrige Brombeere
<i>Rubus scissus</i> ( <i>R. nessensis</i> subsp. <i>scissoides</i> )	K kweb	<b>n</b>	Eingeschnittene Halbaufrechte Brombeere 
<i>Rumex patientia</i>	R wnde	<b>n</b>	Gartenampfer
<i>Rumex pulcher</i>	R wnde	<b>n</b>	Schöner Ampfer
<b>S</b>			
<i>Sagittaria latifolia</i>	W kweb	<b>n</b>	Breitblättriges Pfeilkraut
<i>Salix alba</i> var. <i>britzensis</i> ( <i>S. alba</i> subsp. <i>chermesina</i> )	K ode wovü	<b>nb</b>	Kermesinweide
<i>Salix alba</i> var. <i>vitellina</i>	K kweb	<b>nb</b>	Dotterweide, Trauerweide
<i>Salix daphnoides</i>		<b>f</b>	Reifweide
<i>Salix dasyclados</i>	K oisp	<b>nb</b>	Filzästige Weide
<i>Salix myrtilloides</i>		<b>f</b>	Heidelbeerweide
<i>Salix pentandra</i>	wnde oisp	<b>n</b>	Lorbeerweide

<i>Salix starkeana</i>		<b>f</b>	Bleiche Weide
<i>Salix triandra</i> subsp. <i>amygdalina</i> ( <i>S. triandra</i> subsp. <i>discolor</i> )	K wovü	<b>nb</b>	Graue Mandelweide
<i>Salvia officinalis</i>	(R) ode	<b>n</b>	Echter Salbei
<i>Sanguisorba minor</i> subsp. <i>balearica</i> ( <i>S. minor</i> subsp. <i>muricata</i> )	oisp ode	<b>n</b>	Höckerfrüchtiger Wiesenknopf
<i>Sarracenia purpurea</i>	ode	<b>n</b>	Braunrote Schlauchpflanze 
<i>Satureja hortensis</i>	R ode wovü	<b>n</b>	Bohnenkraut
<i>Schoenus intermedius</i>		<b>?</b>	Bastardkopfried
<i>Scilla amoena</i>	R fde	<b>n</b>	Schöner Blaustern
<i>Scilla siberica</i>	ode	<b>n</b>	Sibirischer Blaustern
<i>Scutellaria altissima</i>	wnde	<b>n</b>	Hohes Helmkraut 
<i>Sedum dasyphyllum</i>	ode	<b>n</b>	Dickblättriger Mauerpfeffer
<i>Sedum forsterianum</i>	wnde zuni	<b>nb</b>	Zierlicher Mauerpfeffer 
<i>Sedum vulgare</i> ▶ <i>Hylotelephium vulgare</i>			
<i>Sempervivum tectorum</i>	kweb	<b>n</b>	Dachhauswurz
<i>Setaria italica</i>	R wnde wovü	<b>n</b>	Kolbenhirse
<i>Sicyos angulatus</i>	kweb	<b>nb</b>	Haargurke
<i>Silene chalcedonica</i> ( <i>Lychnis chalcedonica</i> )	R wnde	<b>n</b>	Brennende Liebe
<i>Silene conica</i>	R wnde	<b>n</b>	Kegelleimkraut
<i>Silene conoidea</i>	R S wnde	<b>n</b>	Kegeliges Schuttleimkraut
<i>Silene gallica</i>	R S wnde vive	<b>n</b>	Französisches Leimkraut
<i>Silphium perfoliatum</i>	R wnde	<b>n</b>	Becherpflanze
<i>Solanum lycopersicum</i> ( <i>Lycopersicum esculentum</i> )	R wnde	<b>n</b>	Tomate
<i>Solanum rostratum</i> ( <i>S. cornutum</i> )	ode R	<b>n</b>	Stachelnachtschatten
<i>Solanum sarrachoides</i>	R zuni wnde	<b>n</b>	Saracho-Nachtschatten 
<i>Solanum villosum</i> ( <i>S. luteum</i> )	R ode tsfb wovü	<b>n</b>	Gelber Nachtschatten 
<i>Sonchus arvensis</i> subsp. <i>uliginosus</i>	zuni	<b>f</b>	Sumpf-Ackergänsedistel 
<i>Sonchus palustris</i>	wjrb	<b>?</b>	Sumpfgänsedistel
<i>Sorbus graeca</i>		<b>f</b>	Griechische Mehlbeere 
<i>Sorbus intermedia</i>	A F fde naik	<b>n</b>	Schwedische Vogelbeere
<i>Sorghum bicolor</i>	A R naik wnde wovü	<b>n</b>	Mohrenhirse
<i>Sorghum halepense</i>	R wnde	<b>n</b>	Aleppohirse
<i>Sparganium angustifolium</i>		<b>f</b>	Schmalblättriger Igelkolben
<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>microcarpum</i>	W wjrb	<b>n</b>	Kleinfrüchtiger Igelkolben
<i>Spinacia oleracea</i>	kweb	<b>nb</b>	Spinat
<i>Spiraea chamaedryfolia</i>	ode	<b>n</b>	Gamanderblättriger Spierstrauch
<i>Spiraea media</i>	ode	<b>n</b>	Karpatenspierstrauch
<i>Spiraea salicifolia</i>	K zuni ode	<b>nb</b>	Weidenspierstrauch
<i>Spiraea x billardii</i>	ode	<b>n</b>	Billards Spierstrauch
<i>Stachys byzantina</i>	wnde	<b>n</b>	Wollziest
<b>T</b>			
<i>Tanacetum balsamita</i>	R ode	<b>n</b>	Balsamkraut
<i>Tanacetum macrophyllum</i>	wnde	<b>n</b>	Großblättriger Rainfarn 
<i>Taraxacum obliquum</i>	wjrb	<b>f</b>	
<i>Taraxacum penelobum</i>	wovü	<b>?</b>	

<i>Taraxacum turfosum</i>	wjrb	<b>f</b>	Torf-Sumpflöwenzahn 
<i>Taxus x media</i>	K	<b>n</b>	Hybrid-Eibe
<i>Thesium rostratum</i>		<b>f</b>	Geschnäbeltes Leinblatt
<i>Thlaspi caerulescens</i> ▶ <i>Noccaea caerulescens</i>			
<i>Tilia tomentosa</i>	F ode	<b>n</b>	Silberlinde
<i>Tragopogon porrifolius (T. sinuatus)</i>	wnde	<b>nb</b>	Lauchblättriger Wiesenbocksbart
<i>Tragus racemosus</i>	R wnde	<b>n</b>	Klettgras
<i>Trifolium alexandrinum</i>	A (R) wnde	<b>n</b>	Ägyptischer Klee
<i>Trifolium incarnatum</i>	(R) ode	<b>n</b>	Inkarnatklee
<i>Trifolium micranthum</i>		<b>f</b>	Kleinblütiger Klee
<i>Trifolium resupinatum</i>	A R wnde	<b>n</b>	Persischer Klee
<i>Trifolium subterraneum</i>	A (K) naik kweb	<b>n</b>	Bodenfrüchtiger Klee
<i>Trigonella caerulea</i>	R wnde	<b>n</b>	Bockskornklee
<i>Tropaeolum majus</i>	wnde	<b>n</b>	Große Kapuzinerkresse
<i>Typha laxmannii</i>	oisp ode	<b>n</b>	Riemenblättriger Rohrkolben 
<b>U</b>			
<i>Ulmus pumila</i>	ode	<b>n</b>	
<i>Utricularia minor</i>	W wjrb	–	Kleiner Wasserschlauch 
<i>Utricularia ochroleuca</i>	W wjrb	–	Blassgelber Wasserschlauch 
<b>V</b>			
<i>Valeriana excelsa</i> subsp. <i>sambucifolia (V. sambucifolia)</i>	tsfb	<b>?</b>	Holunderblättriger Arzneibaldrian
<i>Valerianella eriocarpa</i>	R	<b>f</b>	Wollfrüchtiger Feldsalat
<i>Vallisneria spiralis</i>	W ode	<b>n</b>	Wasserschraube
<i>Verbascum phoeniceum</i>	ode	<b>n</b>	Violette Königskerze
<i>Verbascum speciosum</i>	kweb	<b>n</b>	Prächtige Königskerze 
<i>Veronica peregrina</i>	A R ode	<b>n</b>	Wanderehrenpreis
<i>Veronica prostrata</i> s.str.	wjrb	–	Liegender Ehrenpreis
<i>Viburnum rhytidophyllum</i>	kweb	<b>n</b>	Runzelblättriger Schneeball
<i>Vicia ervilia</i>	wnde	<b>n</b>	Linsenwicke
<i>Vicia faba</i>	(K) R wnde	<b>nb</b>	Saubohne
<i>Vicia sativa</i>	K kweb tsfb	<b>nb</b>	Saatwicke
<i>Vinca major</i>	kweb	<b>n</b>	Großes Immergrün
<i>Viola wittrockiana</i>	(K) R kweb	<b>n</b>	Gartenstiefmütterchen 
<i>Vitis vinifera</i>	kweb naik	<b>n</b>	Weinrebe, Kulturrebe
<b>X</b>			
<i>Xanthium albinum</i>		<b>f</b>	Uferspitzklette
<i>Xanthium spinosum</i>	E R wnde	<b>n</b>	Dornige Spitzklette
<i>Xanthium strumarium</i>	E R ode	<b>n</b>	Gewöhnliche Spitzklette
<i>Xeranthemum annuum</i>	R vive wnde	<b>n</b>	Spreublume
<b>Y</b>			
<i>Yucca filamentosa</i>	kweb	<b>n</b>	Fädige Palmlilie 

## Liste der nicht mehr aufgeführten Sippen

Einige Sippen aus der Liste von 1995 wurden nicht mehr aufgenommen, weil sie nie im heutigen Mittelfranken, sondern nur in den abgetrennten Gebietsteilen vor der Gebietsreform von 1972 wuchsen. Außerdem wurden weitere Sippen gestrichen, die aus verschiedenen anderen Gründen nicht zur Flora Mittelfrankens zählen, etwa infolge von Erkenntnisgewinnen über ihre systematische Zuordnung. Um dies leichter verfolgen zu können, werden sie hier genannt.

<i>Aira multiculmis</i>	(S)	<b>1.1</b>	Vielstengliger Nelkenhafer
<i>Alchemilla subglobosa</i>		?	Rundblättriger Frauenmantel
<i>Anthriscus nitidus</i>		–	Glänzender Kerbel
<i>Aquilegia atrata</i>		–	Schwarze Akelei
<i>Arrhenatherum elatius</i> subsp. <i>bulbosum</i>		<b>v</b>	Trockenrasenglatthafer
<i>Asplenium trichomanes</i>	naik	<b>3.5</b>	Schwarzstieliger Streifenfarn
<i>Azolla caroliniana</i>	E W kweb	<b>nb</b>	Kleiner Algenfarn
<i>Calystegia sylvatica</i>		?	Großblütige Zaunwinde
<i>Campanula gentilis</i>	zuni	–	Felsenglockenblume
<i>Carduus personata</i>		–	Bergdistel
<i>Cirsium canum</i>		?	Graue Kratzdistel
<i>Clematis recta</i>		–	Aufrechte Waldrebe
<i>Cuscuta europaea</i> subsp. <i>nefrens</i>		<b>.5</b>	Kleinschuppige Nesselseide
<i>Cyanus triumfettii</i> ( <i>Centaurea triumfetti</i> )		–	Bunte Flockenblume, Heideflockenblume
<i>Erigeron annuus</i> subsp. <i>annuus</i>		<b>v</b>	Lila Feinstrahl
<i>Erigeron annuus</i> subsp. <i>septentrionalis</i>		<b>v</b>	Nickender Feinstrahl
<i>Erigeron annuus</i> subsp. <i>strigosus</i>		<b>v</b>	Schmalblättriger Feinstrahl
<i>Euphrasia rostkoviana</i> subsp. <i>montana</i>		<b>n</b>	Bergwiesenaugentrost
<i>Fallopia aubertii</i>	A tsfb fde	<b>.5</b>	Chinesischer Schlingknöterich
<i>Festuca stricta</i>	wjrb	<b>0</b>	Steifer Schafschwingel
<i>Filipendula ulmaria</i> subsp. <i>denudata</i>		<b>4.5</b>	Kahles Mädesüß
<i>Fumana procumbens</i>		–	Zwergsonnenröschen, Nadelröschen
<i>Galeopsis „agrestis“</i>	S zuni	<b>3.5</b>	Ackerhohlzahn
<i>Galium pusillum</i>		?	Zwerglabkraut
<i>Gentiana utriculosa</i>		–	Schlauchenzian
<i>Gypsophila repens</i>		–	Niederliegendes Gipskraut
<i>Herminium monorchis</i>		–	Elfenstendel
<i>Hieracium franconicum</i>		–	Fränkisches Fels-Habichtskraut
<i>Hieracium pallidum</i>		?	Bleiches Habichtskraut
<i>Hippocrepis emerus</i> ( <i>Coronilla emerus</i> )		–	Strauchkronwicke
<i>Hypericum dubium</i>		?	Geflecktes Johanniskraut
<i>Leucanthemum adustum</i>	wovü	<b>1.1</b>	Große Margerite
<i>Mentha x niliacea</i>	ode		
<i>Mercurialis ovata</i>		–	Felsbingelkraut
<i>Minuartia setacea</i>		–	Borstenmiere
<i>Montia fontana</i>	(S) naik wovü	<b>2.5</b>	Quellkraut
<i>Nonea rosea</i>	R wnde	<b>nb</b>	Rosarotes Mönchskraut
<i>Orchis palustris</i>		–	Sumpfknapenkraut
<i>Orobanche flava</i>		–	Pestsommerwurz



<i>Orobanche lucorum</i>		-	Hainsommerwurz
<i>Orobanche minor</i>		-	Kleine Sommerwurz, Kleeteufel
<i>Orobanche teucrii</i>		-	Gamandersommerwurz
<i>Pastinaca sativa</i> subsp. <i>sylvestris</i>		-	Weichzottiger Pastinak
<i>Perovskia hybrida</i>	A (K) R ode	<b>nb</b>	Salbeistrauch
<i>Poa compressa</i> subsp. <i>langeana</i>	R ode wovü	<b>nb</b>	Schuttplatthalm
<i>Poa glauca</i>	wrjb vive	<b>1.1</b>	Blaugrünes Rispengras
<i>Rhamnus saxatilis</i>		-	Felsenkreuzdorn
<i>Rubus gratus</i>	wovü	-	Angenehme Brombeere
<i>Rubus guentheri</i>	wovü	-	Günthers Brombeere
<i>Samolus valerandi</i>		-	Salzbunge
<i>Stipa pulcherrima</i>		-	Gelbscheidiges Federgras
<i>Thalictrum morisonii</i>		<b>n</b>	Hohe Wiesenraute
<i>Thalictrum simplex</i> subsp. <i>galioides</i>		<b>1.2</b>	Labkrautwiesenraute
<i>Thymus praecox</i> subsp. <i>polytrichus</i>	wovü	<b>?</b>	Alpenthymian
<i>Thymus pulegioides</i> var. <i>citriodorus</i>		<b>v</b>	Zitronenthymian

## Anmerkungen zu ausgewählten Sippen

Die Anmerkungen in der ersten Auflage von 1995 wurden überprüft, gegebenenfalls überarbeitet und durch weitere ergänzt.

- Abies alba*: Gefährdung durch Luftverschmutzung zurückgegangen. Schäden entstehen vor allem durch Wildverbiss.
- Aceras anthropophorum*: Neufund für Bayern bei Rothenburg ob der Tauber (BLACHNIK-GÖLLER 1991). Im Jahre 2009 durch W. Subal am Wuchsort bestätigt.
- Achillea collina*: Im Gebiet *A. millefolium*, *A. pratensis*, *A. collina*, *A. pannonica* und *A. nobilis*. Nur *A. nobilis* eindeutig bestimmbar.
- Aconitum variegatum*: Abnehmende Bestände, aber auch ein Wiederfund am Kauerlacher Weiher 2004 (FÜRNRÖHR & HÖCKER 2007).
- Adenostyles alpina* (*A. glabra*): Hochmontane Alpenpflanze, am Nordhang des Schmausenbucks etwa 1950 angesalbt, 2000 noch vorhanden, derzeit wohl erloschen (P. Reger mündl.).
- Adonis aestivalis*: In den letzten Jahren durch vermehrten Einsatz von Herbiziden starker Rückgang.
- Aesculus hippocastanum*: Der Befall durch die Rosskastanien-Miniermotte (*Cameraria ohridella*) hat bisher noch zu keinem Absterben von Rosskastanien geführt.
- Aethusa cynapium* subsp. *cynapium*: Mit *A. c.* subsp. *agrestis* zusammengefasst; vgl. auch GERSTBERGER (1988).
- Agrostemma githago*: Wohl nur noch Ansalbungen, da keine durchgehenden Vorkommen mehr. Herkunft und Sippenzugehörigkeit meist unklar.
- Agrostis castellana*: Seit 1955 Bestandteil vieler Rasensaatmischungen.
- Aira caryophyllea* subsp. *caryophyllea*: Sehr stark zurückgegangen infolge von Düngung und Sukzessionsvorgängen, aber noch vorhanden (z.B. VON BRACKEL et al. 2001; SUBAL 2008b). *A. c.* subsp. *plesiantha* (*A. multiculmis*) kommt vermutlich im Gebiet nicht vor.
- Aira praecox*: Starker Rückgang; vielerorts verschollen, aber nach jahrelangem Ausbleiben gelegentlich wieder aufgetreten (ephemere Art), so z.B. bei Feucht und Hilpoltstein (SUBAL 2008b).
- Ajuga pyramidalis*: Wahrscheinlich vorübergehend in Fichtenaufforstungen aufgetreten. Alle überprüften Angaben erwiesen sich als *A. reptans*.
- Alchemilla mollis*: Aus Steingärten usw. gelegentlich verwildert. Über Einbürgerungstendenzen im Gebiet bisher nichts bekannt.
- Alchemilla reniformis*: Nach Revision des Herbariums der Reg. Bot. Ges. durch S. Fröhner fehlt *A. reniformis* in Ostbayern. Sämtliche Belege hierzu sind zu *A. glabra* zu stellen. In Bayern deshalb nur in den Alpen und im Vorland.
- Alchemilla subcrenata*: Neufund 2008 bei Seiderzell im Landkreis AN (FÜRNRÖHR 2008b).
- Alisma gramineum*: Bei Angaben ohne Herbarbeleg ist der Verdacht auf Verwechslung mit Jungpflanzen der anderen *Alisma*-Arten nicht auszuschließen.
- Allium sphaerocephalon*: Zur Zeit nur gartenflüchtige Vorkommen, die nicht bewertet wurden. Wie die historischen Angaben zu bewerten sind, ist unklar.
- Alnus incana*: Nur wenige nicht synanthrope Vorkommen, außer im Süden.
- Amaranthus albus*: Die meisten *Amaranthus*-Sippen nicht leicht bestimmbar; mit weiteren Arten ist zu rechnen (z.B. *A. stanleyanus*).
- Amaranthus blitum* (*A. lividus*): Starker Rückgang seit ca. 1900.
- Amaranthus crispus*: Keine Nachweise für Mittelfranken.
- Amaranthus deflexus*: Keine Nachweise für Mittelfranken.

- Amaranthus graecizans* subsp. *sylvestris*: Keine Nachweise für Mittelfranken.
- Ambrosia artemisiifolia*: Bekämpfungsmaßnahmen dieses allergieauslösenden Neubürgers aus Amerika werden von den Behörden durchgeführt (vgl. ALBERTERNST et. al. 2006).
- Ambrosia maritima*: 1902 bei Feucht aufgetreten. Heimat Italien.
- Ambrosia psilostachya* (*A. coronopifolia*): Lokale Einbürgerung an zwei Fundorten seit über 20 Jahren.
- Anacamptis pyramidalis*: Neufund 2002 bei Krasolzheim, 2010 noch vorhanden. Ansalbung nicht zwingend anzunehmen (V. Rathmann in FÜRNROHR 2011).
- Angelica archangelica*: In Mittelfranken wohl nur *A. a.* subsp. *archangelica* (vgl. WALTER 2000 und MEIEROTT 2001).
- Anthoxanthum aristatum* (*A. puelii*): Neben den bekannten Vorkommen um Dechsendorf und Röttenbach auch bei Roth (D. Pilotek mündl.).
- Anthriscus caucalis*: Fünf neuere Fundorte.
- Anthyllis vulneraria*: Wohl meist subsp. *vulgaris*, selten auch andere, so *Anthyllis* v. subsp. *polypylla*.
- Antirrhinum majus*: Mit der Bewertung sind nicht die vorübergehenden Verwilderungen von Kulturformen (kweb) gemeint, sondern die alteingebürgerten, rotblühenden Sippen an Burg- und Stadtmauern (fde).
- Aphanes australis* (*A. inexpectata*): 2010 noch gefunden in mehreren Sandäckern. Früher als *A. microcarpa* angesprochen (vgl. LIPPERT 1984).
- Arabis petraea* (*Cardaminopsis petraea*): Stellenweise gefährdet durch starke Beschattung der Felsen; einige historische Fundortangaben konnten nicht mehr bestätigt werden.
- Arabis nemorensis* (*A. planisiliqua*): 1985 bei Oberntief, derzeit verschollen.
- Aristolochia clematidis*: Starker Rückgang durch Herbizideinsatz.
- Arnica montana*: Drastischer Rückgang.
- Arnoseris minima*: Mindestens 15 aktuelle Vorkommen im Landkreis ERH (VON BRACKEL et al. 2008), jedoch fast alle durch Aufgabe von Grenzertragsäckern bedroht (H. Schott mündl.).
- Artemisia austriaca*: Wohl seit dem 30jährigen Krieg im Gebiet (vgl. HOHENESTER 1958, MEYER 1983a) und auch 2011 noch vorhanden.
- Asperugo procumbens*: Gefährdung durch Kletterbetrieb und Verbuschung.
- Asperula arvensis*: Sehr starker Rückgang, der zum völligen Verschwinden geführt hat. Angesalbt in einem Kalkscherbenacker bei Lillinghof.
- Asplenium ceterach* (*Ceterach officinarum*): An einem Wuchsort in mehreren hundert Exemplaren (J.E. Krach 2011)
- Asplenium fontanum*: Trotz intensiver Nachsuche nicht mehr bestätigt.
- Asplenium septentrionale*: Noch ein Fundort in der Regnitzflora.
- Asplenium trichomanes* subsp. *hastatum*: Der Arbeit von PORSCHKE (2001) aus der Wiesentalb kann entnommen werden, dass die Subspezies *hastatum*, *quadrivalens* und *pachyrachis* auch im mittelfränkischen Anteil der Fränkischen Alb verbreitet und nicht gefährdet sind. *A. t.* subsp. *trichomanes* bisher auch in früheren Herbarbelegen nicht nachgewiesen, aber evtl. zu erwarten.
- Astragalus arenarius*: Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen haben bisher zu keinem befriedigenden Zustand geführt, der aber in Zukunft zu erwarten ist.
- Astragalus danicus*: Inzwischen auch auf den dem NSG „Külsheimer Gipshügel“ benachbarten Pflegeflächen in wüchsigen Exemplaren.
- Atriplex platensis*: Mülldeponie Landkreis RH.
- Atriplex prostrata* (*A. hastata*): Inklusive *A. latifolia* Wahlenb.
- Atriplex rosea*: Nach Schwarz vorübergehend eingebürgert an verschiedenen Stellen in Nürnberg.

- Atriplex tatarica*: Nach Schwarz vorübergehend eingebürgert an verschiedenen Stellen in Nürnberg.
- Azolla filiculoides*: Bis vor kurzem wurde ein Teil der europäischen Vorkommen für *A. caroliniana* gehalten. Diese und evtl. weitere Arten werden immer wieder aus Aquarien eingeschleppt.
- Barbarea intermedia*: Viele der so bestimmten Exemplare gehören zu *B. vulgaris*.
- Barbarea stricta*: Viele der so bestimmten Exemplare gehören zu *B. vulgaris*.
- Bidens radiatus*: Viele ehemalige Funde nicht mehr bestätigt.
- Biscutella laevigata*: Noch vorhanden.
- Bolboschoenus maritimus*: In welchem Umfang in dieser Artengruppe *B. yagara* und evtl. weitere Sippen (*B. latifolius* und andere) enthalten sind, ist derzeit unbekannt.
- Botrychium matricariifolium*: Im Gebiet nur noch vier aktuelle Vorkommen (vgl. HORN et al. 2001; VON BRACKEL et al. 2001; HORN 2007a) und ein neuer Fundort bzw. Wiederfund 2010 bei Tennenlohe durch E. Mardach. Gefährdung vor allem durch Beschattung u.a. durch *Prunus serotina* (HORN 1998).
- Botrychium multifidum*: Der in München (M) vorhandene Beleg stammt mit größter Wahrscheinlichkeit nicht aus Mittelfranken.
- Brachypodium rupestre*: Aus den nördlichen Teilen Mittelfrankens bisher keine eindeutigen Belege.
- Brassica napus*: Alle angebauten, nicht immer leicht zuzuordnenden *Brassica*-Sippen gelegentlich verwildernd.
- Brassica nigra*: Eine der wenigen Arten, die durch Neophyten (z.B. *Impatiens glandulifera*) stark gefährdet werden könnten.
- Brassica rapa*: Auf die bei SCHWARZ (1897 Bd. 2: 308) als *B. r. campestris* L. bezeichnete „verwilderte Form mit dünner Wurzel“ ... „um Nürnberg auf allen Schuttplätzen“ wurde nicht geachtet.
- Bromus carinatus*: Bis jetzt nicht in Mittelfranken gefunden, aber zu erwarten, da bei Gräfenberg und südlich von Neumarkt gefunden (SIGL 2008).
- Bromus catharticus* (*B. willdenowii*): An der Kläranlage Pappenheim nicht mehr gefunden.
- Bromus grossus*: Ob sich unter den in letzter Zeit häufig gefundenen *B. secalinus*-Vorkommen auch die nicht leicht unterscheidbare FFH-Art *B. grossus* aus dem *B. secalinus*-Aggregat befindet, ist derzeit unklar, aber zu vermuten. In der Vergangenheit meist nicht unterschieden.
- Bromus racemosus*: Weiträumiger Rückgang, aber auch Neufunde (z.B. P. Reger in FÜRNRÖHR 2009a).
- Bromus secalinus*: Seit einigen Jahren in starker Ausbreitung in Getreideäckern. Ob sich hierunter auch *B. grossus* befindet, ist derzeit unklar.
- Buddleja davidii*: Weitere Arten (z.B. *B. alternifolia* Maxim.): wnde
- Buglossoides arvensis* (*Lithospermum arvense*): Sehr starker Rückgang infolge Herbizidanwendung.
- Bupleurum longifolium*: Gefährdet durch Waldumbau.
- Butomus umbellatus*: Deutlicher Rückgang infolge Intensivierung der Teichwirtschaft, aber auch angesalbt und sich rasch einbügernd.
- Calamagrostis varia*: Viele Vorkommen sind erloschen infolge Verbuschung der Wuchsorte.
- Calamintha nepeta* (*C. nepetoides*) s.l.: Das Vorkommen auf einem kalkgeschotterten Weg in Erlangen besteht seit 1987 nicht mehr, sodass die Art als verschollen gelten muss.
- Callitriche cophocarpa*: *Callitriche*: Für alle Arten gilt wofü und tsfb; daher sind fundierte Angaben noch nicht möglich.
- Camelina alyssum*: Früher weit verbreitete Sippe der Leinäcker.
- Camelina microcarpa* subsp. *pilosa*: Alle aktuellen Belege der Gattung für das Gebiet gehören zu *C. microcarpa* subsp. *pilosa*.

- Campanula cervicaria*: Starker Rückgang durch Wildverbiss, Waldrandumbau, Straßenbaumaßnahmen usw., aber noch vorhanden. Heute meist an Pionierstandorten (VON BRACKEL et al. 2008).
- Campanula latifolia*: Die Vorkommen in einem Wäldchen an der mittelfränkischen Grenze haben sich etwas ausgeweitet. Außerdem auch Gartenflüchtlinge möglich.
- Campanula rotundifolia*: Die von KOVANDA (1968) und OBERDORFER (2001) für die Fränkische Alb angegebene Sippe *C. r. gentilis* konnte nicht bestätigt werden. Bei ROTHMALER aber als eigene Art aufgefasst.
- Cardamine dentata*: Wenig beachtete Sippe, da von *C. pratensis* schwierig zu unterscheiden.
- Cardamine enneaphylos* (*Dentaria enneaphylos*): In Mittelfranken zu erwarten, da grenznahe Vorkommen in der Oberpfalz.
- Carex alba*: Nicht in Mittelfranken, aber in Oberfranken unmittelbar an der Grenze zu Mittelfranken bei Ranna. Funde in Mittelfranken zu erwarten.
- Carex arenaria*: Ein bis zwei halbruderale Wuchsorte in Nürnberg (vgl. WELSS 1988 und SUBAL 1993).
- Carex buxbaumii*: Die Angaben für *C. buxbaumii* erwiesen sich nach Überprüfung der Herbarbelege als *C. hartmanii* (GATTERER & NEZADAL 2003).
- Carex diandra*: 2010 zumindest im Landkreis AN noch vorhanden (MESSLINGER 2010).
- Carex divulsa*: Vermutlich alle 15 Funde sind *C. polyphylla* (*C. guestphalica*).
- Carex elata*: Starker Rückgang durch Intensivierung der Teichwirtschaft.
- Carex hartmanii*: Mindestens vier aktuelle Nachweise; Gefährdung durch Konkurrenz durch Hochstauden (VON BRACKEL et al. 2008).
- Carex limosa*: Nur noch zwei Vorkommen (SUBAL 2008b).
- Carex pilosa*: Das große Vorkommen im Weißenburger Wald existiert nach wie vor.
- Carex polyphylla* (*C. guestphalica*, *C. leersii*): Hierzu wohl auch die Angaben für *C. divulsa*.
- Carex praecox*: In der Regnitzflora liegen noch keine Nachweise für die evtl. zu erwartende Sippe *C. p. curvata* vor.
- Carex supina*: Stark gefährdet wegen geringer Populationsgröße und der geringen Ausdehnung des NSG „Külsheimer Gipshügel“. Die vorgenommenen Pflegemaßnahmen lassen ein länger andauerndes Fortbestehen erwarten. Einziges Vorkommen in Bayern.
- Catabrosa aquatica*: Stark gefährdet u.a. durch Verschwinden der Viehtränken.
- Caucalis platycarpus*: In den letzten Jahren durch vermehrten Einsatz von Herbiziden starker Rückgang.
- Centaurea angustifolia* (*C. jacea* subsp. *angustifolia*): Bei ROTHMALER als eigene Art betrachtet.
- Centaurea diffusa*: Bis 1997 auf dem Bahngelände Nürnberg-Langwasser. In den letzten Jahren nicht mehr gefunden (P. Reger).
- Centaurea jacea*: Der *C. jacea*-Komplex ist in Mitteleuropa nicht ausreichend geklärt. Die als *C. j.* subsp. *pratensis* angesehenen Formen stellen wohl weit überwiegend Bastardformen dar (MEIEROTT 2008).
- Centaurea nemoralis* (*C. nigra* subsp. *nemoralis*): Die seit Schwarz bekannten Vorkommen um Lauf wurden bestätigt und sind relativ wenig gefährdet. Häufiges Mähen und Pflügen bis zum Waldrand, Ablagerungen aller Art und Umbau von Waldrändern könnten diese Vorposten der weiter im Westen beheimateten Waldrandart dennoch beeinträchtigen (HÖCKER 2008).
- Centaurea solstitialis*: Der Standort in Langenzenn ist inzwischen durch Baumaßnahmen vernichtet.
- Centaurea stoebe* subsp. *stoebe*: Die bisher überprüften historischen Belege sind der einjährigen Magerrasensippe *C. s. stoebe* zuzuordnen, alle neueren Belege der mehrjährigen, meist auf Ruderalstandorten zu findenden erweisen sich als *C. s. australis*. (WELSS et al. 2008).

- Centunculus minimus* (*Anagallis minima*): Seit neuem wieder öfter gefunden.
- Cerastium dubium*: Die Hoffnungen auf Funde in der Nähe des im Altmühlsee versunkenen, von E. Bauer 1983 entdeckten Vorkommens haben sich bisher nicht erfüllt.
- Cerastium tomentosum*: Inklusive *C. biebersteinii* DC. und Bastarden mit *C. arvense*.
- Ceratophyllum submersum*: In letzter Zeit einige Neufunde.
- Cerinthe minor*: Bisher nicht in Mittelfranken gefunden, aber zu erwarten, da in benachbarten Gebieten Oberfrankens und der Oberpfalz vorhanden (TREPESCH & WAGENKNECHT 2008).
- Chamaesyce maculata* (*Euphorbia maculata*): Inzwischen ist eine weitere Ausbreitung erfolgt (W. Weiß mündl.).
- Chenopodium bonus-henricus*: Starker Rückgang wie bei vielen „Dorfunkräutern“ vor allem infolge von „Dorfverschönerungen“.
- Chenopodium giganteum*: Auf diese leicht kenntliche Art aus Indien mit purpurrötlichen Triebspitzen ist zu achten. Lit.: Fl. Europ. 1: 95.
- Chenopodium murale*: Deutlicher Rückgang, aber auch Neufunde z.B. in Nürnberg (P. Reger in FÜRNRÖHR 2008b).
- Chenopodium probstii*: Meist nicht von *C. album* unterschieden. Lit.: HETZEL & MEIEROTT 1998. Fundort in Spardorf bestätigt durch L. Meierott und R. Otto (R. Höcker in FÜRNRÖHR 2008b).
- Chenopodium rubrum*: Mit der Dorfsanierung gingen viele Wuchsorte verloren; so wurde z.B. das Wörnitzgebiet weitgehend geräumt. Neuerdings ist lokal auch eine Ausbreitung zu beobachten.
- Chenopodium striatiforme*: Wird erst seit kurzem als eigene Art angesehen, daher bisher kaum Aussagen möglich.
- Chimaphila umbellata*: Stellenweise durchgeführte Fördermaßnahmen führten zu ersten Erfolgen (ZINTL 2006, 2007 und 2008).
- Cladium mariscus*: Das vermutlich einzige Vorkommen bei Herrieden war nach W. Subal im Jahre 2008 noch vorhanden.
- Claytonia sibirica*: Neufund dieser aus dem westlichen Nordamerika stammenden Art für Mittelfranken bei Appenfelden im Jahre 2011 (SIGL im Druck).
- Cochlearia danica*: Aus den Küstengebieten entlang mit Tausalz behandelten Verkehrswegen in Ausbreitung.
- Coeloglossum viride*: Starker Rückgang infolge Intensivbewirtschaftung bzw. Verbrachung der Waldwiesen und Aufforstungen (vgl. HORN 2010).
- Corydalis intermedia*: Gelegentlich kommen alle drei *Corydalis*-Arten zusammen vor (WAGENKNECHT 2007).
- Cotoneaster dielsianus*: Vgl. auch HÖCKER (2011).
- Crepis mollis* (inkl. *C. succisifolia*): Die beiden Unterarten *C. m. mollis* und *C. m. succisifolia* werden bei ROTHMALER nicht unterschieden, sind aber morphologisch und bezüglich des Standorts und der Verbreitung gut zu unterscheiden (vgl. auch MEIEROTT 2008). In Mittelfranken wurde bisher nur *C. m. succisifolia* gefunden.
- Crepis praemorsa*: Kleines Verbreitungsgebiet in Mittelfranken mit abnehmenden Beständen.
- Crepis tectorum*: Die meisten der uns vorgelegten Belege erwiesen sich als *C. capillaris*.
- Crocus spec.*: Die reichen *Crocus*-Vorkommen bei Feuchtwangen und neuerdings bei Dinkelsbühl (D. Wucherpennig per E-Mail) konnten immer noch nicht überprüft werden, was schwierig werden wird.
- Cyanus segetum* (*Centaurea cyanus*): Bestandsgrößen von Jahr zu Jahr schwankend.
- Cyperus eragrostis*: Erddeponie Brunn-Ost (P. Reger in FÜRNRÖHR 2008b).
- Cypripedium calceolus*: Hauptgefährdung durch forstwirtschaftliche Arbeiten und Verschattung (vgl. HORN 2009 und 2010).

- Cytisus multiflorus*: Aus dem Einzelexemplar von 1985 in einer alten Sandgrube im Reichswald n' Neunhof hat sich bis 2000 ein Bestand von ca. 30 Exemplaren entwickelt.
- Cytisus striatus*: Die beiden bekannten Vorkommen der in Spanien beheimateten Art bei Feuchtwangen und Veitsbronn liegen im Bereich von Bahngleisen und lassen eine Ansalbung durch Bahnwärter vermuten.
- Dactylorhiza fuchsii*: Die Unterscheidung der Sippen *D. maculata/fuchsii* scheint immer noch nicht genügend geklärt (ROTHMALER 2011).
- Dactylorhiza maculata*: Die bislang als *D. maculata* s.str. erfassten Vorkommen sind mehrheitlich zu *D. fuchsii* und deren Hybridschwärmen zu stellen. Echte *D. maculata* ist wohl nur in Nordbayern (Spessart, Rhön) und in den Alpen zu erwarten (vgl. PRESSER 2000).
- Dactylorhiza sambucina*: Die aktuellen Vorkommen in der Windsheimer Bucht könnten auf Ansalbungen zurückzuführen sein.
- Daphne cneorum*: Kein neuer Nachweis seit ca. 1850. Ansalbung ist zu vermuten.
- Datura innoxia*: Mit dieser auf Schuttplätzen vorkommenden, leicht zu erkennenden Art ist zu rechnen.
- Descurainia sophia*: Rückgang aus unbekanntem Gründen.
- Dianthus superbus* subsp. *sylvestris* (*D. superbus* subsp. *autumnalis*): In Mittelfranken sind nach wie vor diese beiden Sippen von *Dianthus superbus* zu finden, die auch standörtlich differenzierte Wuchsorte haben.
- Diphasiastrum complanatum* (*Diphasium complanatum*): Das seit mindestens 1970 durch die Hohenester-Exkursionen bekannt gewordene Vorkommen am Schnackenbrunn ist ebenso wie eine Reihe weiterer erloschen, meist infolge Ausdunkelung und Ablagerungen (HORN 2007a).
- Diphasiastrum tristachyum* (*Diphasium tristachyum*): Starker Rückgang trotz vereinzelter Pflegemaßnahmen (HORN 2007a).
- Diphasiastrum zeilleri* (*Diphasium zeilleri*): Rückgang (vgl. HORN 2007a), aber auch Neu- (H. WEISS in FÜRNRÖHR 2011) und Wiederfunde (SUBAL 2007b). Pflegemaßnahmen wurden eingeleitet.
- Diplotaxis tenuifolia*: Neuerdings als „Rucola“ kultiviert und in Ausbreitung.
- Dittrichia graveolens* (*Inula graveolens*): Neubürger mit rascher Ausbreitung seit den 1990er Jahren vor allem auf Bahngelände und Autobahnmittelstreifen.
- Doronicum pardalianches*: In Gärten häufig *D. orientale* (*D. caucasicum*) und *D. columnae* (*D. cordatum*); für beide gilt: kweb.
- Downingia elegans*: Der Fundort AB-Raststätte Feucht (LENSKI 1986) konnte nicht mehr bestätigt werden.
- Draba verna* s.str. (*Erophila verna* subsp. *verna*): Die bei ROTHMALER als eigene Arten angesehenen Sippen *D. (Erophila) verna*, *D. spathulata* und *D. praecox* sind in sehr vielen Fällen schlecht zu trennen.
- Drosera anglica*: Verdrängung durch Sukzessionsvorgänge.
- Drosera rotundifolia*: Verdrängung durch Sukzessionsvorgänge. Rohbodenbesiedler.
- Drosera x beleziana* (*D. intermedia* x *D. rotundifolia*): Zusammen mit *D. intermedia* bei Heroldsberg, in wenigen Exemplaren, Bastardierung dort jederzeit möglich.
- Dryopteris affinis*: Die Beziehungen zu *D. borrieri* sind unklar.
- Dryopteris cristata*: Neufund W. Subal im Jahre 2003. Die übrigen Vorkommen in Mittelfranken sind wohl erloschen.
- Echinops ritro*: Frühere Angaben von *E. ritro* wurden zu *E. bannaticus* gestellt.
- Elatine alsinastrum*: Einige Vorkommen verschollen (z.B. VON BRACKEL et al. 2008). Dank Pflegemaßnahmen aber immer noch vorhanden, sogar ein Wiederfund (O'CONNOR 2006).

- Elatine hydropiper*: Alle vier einheimischen *Elatine*-Arten konnten in den 1980er Jahren wieder nachgewiesen werden.
- Elodea nuttallii*: Mit Ansalbungen in Amphibientümpeln („Biotopen“) und durch Aquarianer ist zu rechnen.
- Elymus obtusiflorus* (*Agropyron elongatum*): Weiterer Fund am Autobahnkreuz Nürnberg-Süd. Böschungsbepflanzung. (P. Reger in FÜRNRÖHR 2008b).
- Epilobium brachycarpum*: Neophyt aus Nordamerika, zuerst aufgetreten auf Militärgelände. Seit 2002 in Mittelfranken und in Ausbreitung (HÖCKER & HETZEL 2007; R. Höcker in FÜRNRÖHR 2011).
- Epilobium lanceolatum*: Im Rheinland verbreitete Art, die unser Gebiet wohl nie erreicht hat.
- Epilobium palustre*: „Bei unkritischer Verwendung des Merkmals ‚Stängel rund‘ sind leicht Verwechslungen mit untypischen Exemplaren anderer *Epilobium*-Sippen möglich.“ (GATTERER & NEZADAL 2003). Auch Bastarde können beteiligt sein.
- Epipactis distans*: Erst in den 1990er Jahren für Mittelfranken bekannt geworden (WOLF 2000).
- Epipactis microphylla*: Gefährdung vermutlich durch Waldumbau.
- Equisetum pratense*: In Mittelfranken bisher nicht nachgewiesen.
- Equisetum x litorale*: *E. arvense* x *fluviatile*. Starker Rückgang im Vergleich zu Schwarz, aber auch Neu- und Wiederfunde z.B. Dormitz (W. Weiß in FÜRNRÖHR 2008b).
- Eragrostis multicaulis*: Einschleppung seit etwa 1985, v.a. auf Friedhöfen. 2011 noch vorhanden, aber entgegen der Erwartung kaum Ausbreitung festzustellen (z.B. Hench mündl.).
- Eragrostis pilosa*: Verwechslungsgefahr mit *E. tef* (Zucc.)Trotter, das aber auch als subsp. *abyssinica* von *E. pilosa* angesehen wurde.
- Eragrostis virescens*: Eingeschleppt aus den Tropen. Mehrfach in Nürnberg und Umgebung gefunden (P. Reger in FÜRNRÖHR 2008b).
- Eranthis hyemalis*: Dauerhafte Einbürgerung im Faberpark in Stein bei Nürnberg und in Nürnberg-St. Johannis.
- Erigeron annuus*: ROTHMALER (2011) unterscheidet nicht mehr zwischen *E. a.* subsp. *annuus*, *E. a.* subsp. *strigosus* und *E. a.* subsp. *septentrionalis* und „löst“ damit ein schon immer schwieriges Unterscheidungsproblem.
- Eriophorum gracile*: Führ eine ganze Reihe von Fundorten.
- Eruca sativa*: Als „Rucola“ seltener als *Diplotaxis tenuifolia* in Gärten gesät und verwildernd.
- Erysimum cheiri*: Gefährdet durch Sanierungsmaßnahmen an alten Mauern.
- Erysimum marschallianum*: Ob die mittelfränkischen Funde tatsächlich zu dieser östlichen Sippe gehören, ist noch zu klären.
- Euphorbia amygdaloides*: Zwei aktuelle Funde, die als synanthrop angesehen werden.
- Euphorbia palustris*: Indigenat im Gebiet zweifelhaft; wird heutzutage in vielen Gärtnereien angeboten.
- Euphorbia salicifolia*: Synanthropes Vorkommen außerhalb des natürlichen Areals, daher natur-schutzfachliche Bewertung kritisch.
- Euphrasia micrantha*: Die drüsenlosen, im Vergleich zu *E. stricta* kleinerblütigen Sippen *E. micrantha* und *E. nemorosa* wurden oft verwechselt. Zwischenzeitlich verschollen (GATTERER & NEZADAL 2003). Neufund bei Filchenhard (SUBAL 2005a, 2007b); daher Einstufung von 0 auf 1.1.
- Fallopia baldschuanica* (inkl. *F. aubertii*): Die Unterscheidung dieser beiden Schlingknöteriche mit dem treffenden Beinamen „Architektentrost“ wird nun auch bei ROTHMALER nicht mehr auf Art-ebene vorgenommen.
- Fallopia x bohémica*: Kaum erfasst, da erst in letzter Zeit beachtet.
- Festuca amethystina*: Auch 2011 noch vorhanden. Pflegemaßnahmen wurden eingeleitet (HÖCKER 2011). Im Gebiet nur die Subspezies *ritschlii*.



- Festuca heteromalla*: Neufund für Mittelfranken durch R. Höcker im Jahre 2009.
- Festuca ovina* subsp. *guestfalica*: Nicht mit der westeuropäischen *F. lemanii* gleichzusetzen.
- Festuca pulchra* (*F. valesiaca* subsp. *parviflora*): Ein durch D. Lange revidierter Beleg bei Nürnberg.
- Festuca valesiaca*: Einziger Fundort in Bayern im NSG „Külsheimer Gipshügel“.
- Filago lutescens*: Rückgang durch Düngung und Gebüschsukzession.
- Fragaria moschata*: Aus Gärten verwilderte „Monats-erdbeeren“ (*F. moschata* x *vesca* = *F. x intermedia* Bach) dürfen nicht mit echter *F. moschata* verwechselt werden. Lit.: LIPPERT (1985).
- Fumaria vaillantii*: Die im Gebiet belegten Vorkommen von *F. v.* subsp. *schrammii* können nicht eindeutig zugeordnet werden.
- Gagea minima*: Mindestens seit 1901 im Erlanger Schlossgarten und immer noch vorhanden.
- Galanthus nivalis*: Autochthone Vorkommen früher wohl nur in WB (vgl. SCHWARZ 1901). Daneben ggl. früher und heute als Gartenflüchtling. Auf *G. elwesii* ist zu achten. Bisher kweb.
- Galeobdolon flavidum* (*Lamiastrum flavidum*): Nachweis auch aus der mittelfränkischen Altmühlalb möglich.
- Galeopsis ladanum*: Die als *G. „agrestis“* bezeichneten Pflanzen in Kalkäckern wurden überwiegend zu *G. ladanum* gestellt. Vgl. auch HEIMSTÄDT 2011.
- Galeopsis speciosa*: Deutlicher Rückgang, dessen Ursachen bislang unbekannt sind.
- Galium anisophyllum* subsp. *bavaricum*: Siehe *G. valdepilosum*.
- Galium spurium*: ROTHMALER (2011) unterscheidet die Unterarten *spurium* und *vaillantii* nicht mehr. Nach Neufunden von *G. s. spurium* in Oberfranken jetzt auch in Mittelfranken (R. Höcker in FÜRNRÖHR 2008b).
- Galium valdepilosum*: Die in der Standardliste genannte Unterart *G. anisophyllum* subsp. *bavaricum* gehört zu *G. valdepilosum*. Nach heutigem Kenntnisstand gibt es *G. anisophyllum* in Nordbayern nicht.
- Gentiana cruciata*: Zunehmende Gefährdung durch Aufforstung lichter Stellen und Gehölzsukzession, aber noch vorhanden (z.B. SUBAL 2007a).
- Gentiana pneumonanthe*: Der starke Rückgang infolge Nutzungsaufgabe bzw. -intensivierung und Aufforstung konnte noch nicht gestoppt werden. Zumindest in den Landkreisen AN (MESSLINGER 2010) und NEA (SUBAL 2007a) noch vorhanden.
- Gentiana verna*: Überall sehr zurückgehend, besonders im Norden, infolge Düngung, Umbrechen der Raine, z.T. auch Aufforstung.
- Geranium phaeum*: Seit ca. 100 Jahren in Nürnberg eingebürgert.
- Geranium rotundifolium*: Fast nur noch im städtischen Bereich zu finden.
- Glebionis segetum* (*Chrysanthemum segetum*): Neuerdings öfters in „Blühstreifen“ auf Brachland zu finden.
- Helianthus annuus*: Hier sind Vorkommen von sehr unterschiedlichem Status zusammengefaßt: Kultivierte Feldfrüchte, leidlich beständige Vorkommen auf ortsnahen Ruderalflächen, schlechtwüchsige, aber öfters eingebürgert wirkende auf Bruchsteinmauern und ortsnahen Felsen oder als Ackerwildkraut, besonders zwischen Hackfrucht. Ein nicht unbeträchtlicher Teil des Samennachschubs stammt sicher aus der winterlichen Vogelfütterung.
- Helichrysum arenarium*: Sehr starker Rückgang in den Sandgebieten, aber auch viele neue Fundorte im Landkreis LAU durch HEMP (2009). Stellenweise Gefährdung durch Verbuschung.
- Helleborus viridis*: Die früheren Vorkommen sind alle erloschen, jedoch erneut aus Gärten verwildert.

- Herniaria hirsuta*: Starker Rückgang, aber auch sechs Neufunde, u.a. auf der Nürnberger Burg (TARGAN 2011).
- Hibiscus trionum*: Starker Rückgang, aber auch Neufunde (FÜRNRÖHR & HÖCKER 2007).
- Hieracium caesium*: Im angrenzenden Oberfranken nachgewiesen (HEIMSTÄDT 2009). Über Vorkommen in Mittelfranken derzeit nichts bekannt.
- Hieracium diaphanoides* (*H. murorum* > *lachenalii*): In der Regnitzflora nicht erfasste Sippe, aber vorhanden (HEIMSTÄDT 2009).
- Hieracium levicaule* (*H. bifidum* < *lachenalii*): Über Vorkommen und Häufigkeit derzeit kaum Kenntnisse; im angrenzenden Oberfranken vorhanden, z. B. um Gräfenberg (HEIMSTÄDT 2009).
- Hieracium vasconicum*: Nach SCHUWERK & SCHUWERK (1993/1994) im Vorland der Südlichen Frankenalb und im Riesvorland mit einigen Fundorten.
- Hieracium wiesbaurianum* subsp. *arnoldianum*: Nach ROTHMALER wohl zu *H. hypochoeroides* Gibson zu stellen. Die Überprüfung der von H. Schuwerk bzw. W. Subal mitgeteilten Wuchsorte ergab einen unterschiedlich befriedigenden Zustand der Populationen (MEYER 2007).
- Himantoglossum hircinum*: In den letzten Jahren Neufunde in mehreren Gebieten, so auch in Mittelfranken. Ansalbungen nicht zwingend anzunehmen (vgl. V. Rathmann in FÜRNRÖHR 2011).
- Holosteum umbellatum*: Rückgang im Zuge des Verschwindes offener Standorte wie bei vielen weiteren Arten.
- Hordeum jubatum*: An salzgestreuten Verkehrswegen zunächst Ausbreitung, in den letzten Jahren jedoch im Rückgang begriffen.
- Hottonia palustris*: Wahrscheinlich viele angesalbt.
- Huperzia selago*: Starker Rückgang.
- Hydrocotyle vulgaris*: Außerhalb des Aischgrundes stark gefährdet.
- Hylotelephium maximum* (*Sedum maximum*): Die nomenklatorische Zuordnung der Sippen in der von *Sedum* abgetrennten Gattung in Franken ist problematisch. Neuer Bestimmungsschlüssel nach G. Dersch bei MEIEROTT (2008).
- Hypericum maculatum*: Die Sippen *H. m. maculatum* und *H. m. obtusiusculum* (*H. dubium*) wurden immer noch nur selten unterschieden, da Unterscheidung zusätzlich durch Bastarde erschwert wird.
- Hypericum montanum*: Stark rückläufig.
- Hypericum pulchrum*: Stark rückläufig.
- Hypochaeris glabra*: Gegenüber früher so gut wie verschwunden.
- Hypochaeris maculata*: Stark abnehmende Bestände; nur noch drei bis vier Fundorte, einer davon noch 2006 bestätigt.
- Iberis sempervirens*: Unter dieser Bezeichnung sind Kulturflüchtlinge zusammengefaßt, die wohl nicht alle nur dieser Art zuzuordnen sind.
- Inula britannica*: Nach W. Subal im Jahre 2010 noch vorhanden.
- Iris sibirica*: Ansalbungen, die das natürliche Verbreitungsbild verfälschen, sind bekannt.
- Jovibarba globifera* subsp. *globifera* (*J. sobolifera*): Viele Neufunde durch HEMP (2010).
- Juglans regia*: Die starke Zunahme auch an Waldstandorten in den letzten Jahren ist sehr auffällig.
- Juncus alpinoarticulatus*: Nach W. Subal 2005 zwei Wuchsorte bei Filchenhard. Außerdem im NSG „Tennenloher Forst“ (WELSCH 1994).
- Juncus capitatus*: Starker Rückgang, aber im Umkreis des Altmühl- und Brombachspeichers auch neue Vorkommen, deren Fortbestand nach W. Subal auf geeignetes Management angewiesen ist.
- Juncus minutulus*: Vorkommen am Exerzierplatz in Erlangen konnten nicht überprüft werden.

- Juncus ranarius*: Wegen fehlender Herbarbelege ist ein Teil der bekanntgewordenen Vorkommen nicht überprüfbar.
- Juncus sphaerocarpus*: Einige der neugefundenen Vorkommen wieder erloschen; jedoch ein weiterer Neufund von W. Subal im Jahre 2008 in der Windsheimer Bucht und auch im Landkreis AN 2009 noch vorhanden (MESSLINGER et al. 2009).
- Juncus subnodulosus*: Derzeit keine Nachweise mehr.
- Juncus tenageia*: Trotz Pflegemaßnahmen nach wie vor sehr stark gefährdet (vgl. FRANKE et al. 2009).
- Laburnum anagyroides*: Die verwilderten und zumindest teilweise fest eingebürgerten Sträucher sollten darauf untersucht werden, ob sie wirklich alle zu *L. anagyroides* gehören.
- Lactuca perennis*: Aktuell nur ein Fundort.
- Lactuca virosa*: Viele der Angaben im Bayernatlas konnten nicht mehr bestätigt werden. Im Süden Mittelfrankens jedoch ohne Einbußen.
- Laphangium luteoalbum* (*Gnaphalium luteoalbum*): Stark abnehmende Bestände, möglicherweise durch Intensivierung der Teichwirtschaft. Nur noch im Aischgrund und bei Pleinfeld (SUBAL 2005a).
- Lappula squarrosa*: In starkem Maße von Schafbeweidung abhängig. Starker Rückgang, aber noch vorhanden (z.B. SUBAL 2005a).
- Laserpitium prutenicum*: Mindestens zwei Vorkommen noch 2008 nachgewiesen (neue Regnitzflora-Daten).
- Lathyrus aphaca*: Fast nur noch auf Gipskeuper in der Windsheimer Bucht.
- Lathyrus heterophyllus*: Derzeit keine Nachweise.
- Lathyrus hirsutus*: Zu den alten Fundorten kamen weitere hinzu (neue Regnitzflora-Daten).
- Lathyrus latifolius*: Die schwierige Unterscheidung von *L. sylvestris* subsp. *platyphyllos* ist sicherlich nicht immer korrekt durchgeführt worden.
- Lathyrus nissolia*: Nicht mehr in Äckern, gefährdet u.a. durch Bepflanzung von Waldrändern, Sukzession und Düngung.
- Lathyrus palustris*: Auch im Jahre 2009 noch vorhanden (MESSLINGER & FRANKE 2010). Im Jahre 2011 Neufund auf der Vogelinsel im NSG „Altmühlspeicher“ von A. Lebender.
- Legousia hybrida*: 2006 noch vorhanden (neue Regnitzflora-Daten).
- Legousia speculum-veneris*: Rückgang durch Intensivierung der Landwirtschaft.
- Lemna gibba*: Rückgang durch das Verschwinden von Dorfteichen oder deren Verschönerung.
- Lemna trisulca*: Deutlicher Rückgang insbesondere durch Eutrophierung naturnaher Gewässer.
- Leontodon saxatilis*: Seit Schwarz im Gebiet, auch heute noch vorhanden (z.B. P. Reger in FÜRNRÖHR 2008b).
- Leonurus marrubiastrum*: Keine aktuellen Funde in der Regnitzflora.
- Lepidium coronopus* (*Coronopus squamatus*): Viele historische Funde konnten nicht mehr bestätigt werden (z.B. VON BRACKEL et al. 2008).
- Lepidium didymum* (*Coronopus didymus*): Letzter Fund im Jahre 2000 in Erlangen durch W. Nezdal.
- Lepidium latifolium*: In neuerer Zeit Ausbreitung in Deutschland auf Autobahnmittelstreifen, daher auch in Mittelfranken zu erwarten.
- Leucanthemum maximum*: Wie die Verwandtschaftsbeziehungen zur ebenfalls aus Gärten stammenden Sippe *L. adustum* zu sehen sind, muss noch geklärt werden.
- Leymus arenarius* (*Elymus arenarius*): Zur Befestigung von Sandböschungen an Verkehrsachsen (z.B. A6, A3) verwendet. Auch historisch seit 1890 in Nürnberg vorhanden.
- Limosella aquatica*: Nur noch wenige Vorkommen u.a. im Pferdegehege NSG „Tennenloher Forst“ und bei Gundelsheim WUG (MESSLINGER & FRANKE 2010).

- Linaria arvensis*: 2010 in vielen Exemplaren in dem 1990 von H. Seitz entdeckten Ackervorkommen bei Rüdilsbronn vorhanden (MEYER & BERGMEIER 2011). In Bayern ist dies aktuell die einzige Population.
- Linaria repens*: An den meisten Stellen noch vorhanden; auch ein Neufund in Fürth (TARGAN 2011).
- Linum catharticum*: Neben der weit verbreiteten Nominatsippe ist im Süden auch *L. c. suecicum* vorhanden.
- Linum flavum*: Ein synanthropes Vorkommen in den neuen Regnitzflora-Daten in Nürnberg durch J. Wagenknecht.
- Linum perenne*: Bei den wenigen aktuellen Nachweisen handelt es sich um Gartenflüchtlinge bzw. vorübergehende Ansalbungen. Die historischen Angaben beziehen sich wohl alle auf *L. austriacum*. Lit.: MEIEROTT (1990).
- Linum tenuifolium*: Am Hesselberg noch vorhanden.
- Liparis loeselii*: Im Schambachried noch vorhanden.
- Littorella uniflora*: Alle untersuchten Vorkommen erloschen (VON BRACKEL et al. 2001). Pflegemaßnahmen führten noch zu keinem Erfolg.
- Lobularia maritima*: Auf Friedhöfen sehr häufig verwildernd.
- Lonicera pileata*: Dieser Bodendecker aus China scheint sich an einigen Stellen einzubürgern (z.B. an Schuttplätzen und am Bahnhof Weißenburg).
- Lotus corniculatus*: Je nach Standort treten Sippen mit sehr unterschiedlicher Behaarung auf (subsp. *hirsutus*?); in Ansaaten, z.B. an Autobahnen öfters deutliche Abweichungen auch in anderen Merkmalsbereichen.
- Lotus tenuis*: Derzeit am einzigen bekannten Wuchsort erloschen, Wiederfunde nicht auszuschließen (VON BRACKEL et al. 2001).
- Lunaria rediviva*: Infolge Waldumbau zurückgehend.
- Luzula sylvatica*: Die kartierten Vorkommen dürften sich alle auf Verwilderungen beziehen.
- Lycopodiella inundata*: Die bekannte Stelle bei Röhrach ist völlig von Kiefern und Roteichen unterforstet, die im Tennenloher Forst befindet sich inzwischen im neuen Wildpferde-Gehege. Außerdem einige weitere Vorkommen noch existent, z.B. bei Filchenhard.
- Lysimachia thysiflora*: Nur noch zwei Fundorte in der Regnitzflora; zusätzlich zwei weitere Fundorte in den neuen Regnitzflora-Daten von 2007 und 2008.
- Malus sylvestris*: Keine Exemplare bekannt, die die wesentlichen Unterscheidungsmerkmale zu *M. domestica* aufweisen.
- Malva sylvestris*: In Blühstreifen und Wildfutteräckern auch die dunkelviolette *M. s. var. mauritiana*.
- Marrubium vulgare*: Nur noch ein Vorkommen bei Erlangen. Zwei weitere in den neuen Regnitzflora-Daten.
- Marsilea quadrifolia*: Zwei Vorkommen, die angesalbt oder durch Aquarianer ausgebracht wurden. Mit anderen Sippen ist evtl. zu rechnen.
- Matteuccia struthiopteris*: Der üppige Wuchs in Gärten steht im auffälligen Gegensatz zu den kümmernden mittelfränkischen Vorkommen im Freiland.
- Medicago sativa*: Kommt im Gebiet wahrscheinlich nicht vor. Die als *M. sativa* kartierten Vorkommen wurden zu *M. x varia* gestellt. Nach ROTHMALER wird *M. sativa* in Deutschland wohl nicht kultiviert.
- Melampyrum arvense*: Die Art ist insgesamt seltener geworden und aus Äckern weitgehend verschwunden.
- Melica transsilvanica*: Die derzeitigen Vorkommen dürften auf Ansalbungen zurückgehen.
- Melittis melissophyllum*: Durch waldbauliche Maßnahmen sowohl gefährdet wie gebietsweise auch direkt gefördert.
- Mentha pulegium*: Alle Angaben für Mittelfranken könnten auf Verwechslungen zurückzuführen sein (vgl. BIB und Rote Liste Bayern).

- Mentha suaveolens*: Nach Meierott (2008) liegt die Ostgrenze des Areals dieser Sippe vermutlich am Rhein. Meldungen aus Bayern dürften auf Verwechslungen mit *M. x villosa* oder auch *M. x rotundifolia* beruhen.
- Micropyrum tenellum*: Neufund für Bayern auf dem Rangierbahnhof in Nürnberg (EITEL et al. 2007).
- Mimulus moschatus*: Ansalbungen bekannt, Verwilderungen zu erwarten.
- Minuartia verna*: Bis auf Felsstandorte sind die meisten Vorkommen erloschen. Nachsuche von HEMP (2010) im Kartenblatt 6335 ergab sechs erloschene und ein existierendes Vorkommen.
- Misopates orontium*: Ackerwildkraut mit schon länger zurückliegendem sehr starkem Rückgang.
- Molinia arundinacea*: Die beiden *Molinia*-Sippen scheinen in Franken weiterhin zumindest gebietsweise weder morphologisch noch ökologisch gut trennbar zu sein (vgl. MEIEROTT 2008, KRACH & NEZADAL 1995).
- Moneses uniflora*: Die bisher am wenigsten gefährdeten Vorkommen in der Pegnitzalb haben inzwischen wie die übrigen schon vorher ebenfalls starke Verluste infolge von Waldumbau bzw. Sukzessionsvorgängen erlitten.
- Montia fontana* subsp. *chondrosperma*: Deutlicher Rückgang durch Eutrophierung und Aufgabe von nassen Äckern.
- Montia fontana* subsp. *variabilis*: Der historische Beleg aus Mittelfranken aus dem Heller-Herbar ER wurde von H. Jage als Subspezies *amporitana* revidiert. Ein Neufund in den neuen Regnitzflora-Daten von 2010 für Finsterbach bei Harrlach.
- Myosotis alpestris*: Häufige Zierpflanze, selten verwildernd.
- Myosotis arvensis* subsp. *umbrata*: Über die Verbreitung dieser Sippe in Deutschland ist erst wenig bekannt. Gesicherte Vorkommen aus dem südlichen Mittelfranken und aus den Haßbergen (MEIEROTT 2008).
- Myriophyllum verticillatum*: In den letzten Jahren kaum mehr zu finden.
- Najas marina*: Nur wenige Fundstellen, dort aber meist Massenvorkommen.
- Najas minor*: Im Jahre 2011 in der Igelsbachvorsperre des Brombachspeichers von A. Lebender nachgewiesen.
- Nardus stricta*: Rückgang durch landwirtschaftliche Intensivierung der Wiesennutzung.
- Nepeta nuda* (*N. pannonica*): 2008 durch VFR-Exkursion noch bestätigt.
- Neslia paniculata*: Sehr stark abnehmende Bestände infolge Intensivierung der Landwirtschaft.
- Nigella arvensis*: Früher in allen Naturräumen Mittelfrankens verbreitet.
- Noccaea montana* (*Thlaspi montanum*): Abnehmende Bestände infolge Veränderungen durch die Forstwirtschaft.
- Nonea versicolor*: Früher als *N. rosea* (M. Bieb.) Link angesprochen, die nach W. Weiß im Gebiet schon immer gefehlt hat.
- Nymphaea alba*: Gefährdet durch Intensivierungsmaßnahmen der Teichwirtschaft. Oft angesalbt (auch Gartenformen), trotzdem im Rückgang.
- Nymphaea candida*: Ob die historischen Vorkommen sich immer auf diese Art beziehen, ist unklar.
- Nymphoides peltata*: Die heutigen Vorkommen dürften alle angesalbt sein.
- Oenanthe fistulosa*: Starker Rückgang insbesondere im Aischgrund. Gefährdungsursachen unklar, neben Intensivierungsmaßnahmen könnte auch das Ausbleiben von Überschwemmungen eine Rolle spielen. Verbreitungsschwerpunkt heute im Altmühl-Wörnitzgebiet.
- Oenothera depressa*: Ob identisch mit *O. villosa* Thunb. wäre zu klären. Auf Deponie im Landkreis LAU (rev. R. Otto; P. Reger in FÜRNRÖHR 2009a).
- Omphalodes scorpioides*: W. Subal konnte trotz intensiver Suche am Trauf der Südlichen Frankenalb nur noch ein Exemplar finden. „Die Art ist hier und damit in ganz Mittelfranken am Erlöschen“ (SUBAL 2005a: 62).

- Omphalodes verna*: Außerdem ist auf Verwilderungen von *Brunnera spec.*, z.B. *B. macrophylla* zu achten.
- Onobrychis arenaria*: Zumindest in neuerer Zeit wurden in Mittelfranken nur Übergangsformen zu *O. viciifolia* gefunden.
- Ononis foetens* (*O. spinosa* subsp. *austriaca*): Die Pflanzen in den Schilfbeständen, vor allem in der Treuchtlinger Bucht und im Altmühlgrund lassen sich so bestimmen.
- Ononis spinosa*: Auf die nah verwandte *O. arvensis* ist zu achten, da Wiederfund in Oberfranken bei Gößweinstein (vgl. SCHMID 1995).
- Ophrys apifera*: Aus Baden-Württemberg wird von Ansalbungen berichtet, die auch bei uns vermutet werden können, da viele der bekannten „Lokalitäten“ betroffen sind.
- Orchis coriophora*: Das Schutz- und Pflegekonzept am einzigen Wuchsort in Nordbayern ist bisher erfolgreich.
- Orchis morio*: Stark abnehmende Bestände infolge Intensivierung der Grünlandnutzung.
- Orchis purpurea*: Stellenweise gefährdet durch Waldumbau; gefördert durch Niederwaldbetrieb.
- Oreopteris limbosperma* (*Thelypteris limbosperma*): Stellenweise Rückgang vor allem durch Aktivitäten von Wildschweinen.
- Oryza grandiflora*: Wiederfund 1992 (J. E. Krach) am Steinbruch über dem Bahnhof bei Schambach (Treuchtlingen), mehrfach Heidenheim 1994, Bahnhof Ehlheim (W. Subal).
- Orobanche alsatica* subsp. *alsatica*: Bei Lenkersheim von W. Subal gefunden, aber 2008 nicht mehr. Außerdem von SCHMALE (1984) auf der Frankenhöhe.
- Orobanche alsatica* subsp. *libanotidis* (*O. bartlingii*): Das einzige Vorkommen bei Rupprechtstegen konnte im Jahre 2011 bestätigt werden (A. Hemp mündl.).
- Orobanche arenaria*: Infolge des jahrzehntelangen Ausbleibens bereits als erloschen betrachtet, aber nach Regnitzflora noch vorhanden.
- Orobanche coerulescens*: Nach HEMP (2010) im Messtischblatt 6335 noch einige Fundstellen. Gefährdung durch Verbuschung und Intensivbewirtschaftung angrenzender Äcker.
- Orobanche elatior*: Neufund von 1987 ist nicht mehr existent.
- Orobanche hederæ*: Nach TARGAN (2011) auf der Nürnberger Burg noch vorhanden.
- Orobanche picridis*: Neufund für Mittelfranken im Jahre 1994. Pflegemaßnahmen werden durchgeführt (MAURER 2010).
- Orobanche ramosa*: Derzeit keine Nachweise.
- Oxalis corniculata*: Mit starkem Schwerpunkt auf Friedhöfen.
- Papaver dubium*: Der Schwerpunkt hat sich von Sandäckern auf Ruderalstandorte verlagert.
- Parietaria judaica*: Aus dem Mittelmeerraum in Nürnberg eingeschleppt (NEZADAL & WOIGK 1998).
- Parietaria officinalis*: Wiederfund für Cadolzburg „Hundezwinger“ 2005 (FÜRNRÖHR & HÖCKER 2007). Die äußerst geringe Ausbreitungstendenz überrascht angesichts des effektiven Ausbreitungsmechanismus.
- Parnassia palustris*: Seit Schwarz kontinuierlicher Rückgang durch Trockenlegen von Feuchtstandorten.
- Parthenocissus inserta*: Verwildert gerne, vor allem im Auwaldbereich, wo er bis weit in die Baumkronen klettert.
- Parthenocissus quinquefolia*: Häufig zur Hausbegrünung verwendet, aber kaum verwildernd.
- Parthenocissus tricuspidata*: Häufig zur Hausbegrünung verwendet, aber noch seltener verweilendernd als *P. quinquefolia*.
- Pastinaca sativa* subsp. *urens*: Inzwischen zwei weitere Vorkommen im Gleisbereich (P. Reger in den neuen Regnitzflora-Daten).
- Pedicularis palustris*: Starker Rückgang durch Entwässerung der Feuchtgebiete. 2010 zumindest im Lankreis Ansbach noch vorhanden (MESSLINGER 2010).

- Persicaria orientalis*: Wiederfund Deponie Igelsdorf/ROT (P. Reger in FÜRNRÖHR 2008b).
- Petrorhagia saxifraga*: Im Süden Mittelfrankens noch autochthone Vorkommen; sonst nur gartenflüchtig oder angesalbt.
- Phleum paniculatum*: Aktuell nur drei Fundorte.
- Phyteuma nigrum*: Deutlicher Rückgang; anscheinend gelegentlich mit (hell)blau blühenden *Ph. x adulterinum* (*Ph. spicatum* subsp. *caeruleum*) verwechselt.
- Phyteuma orbiculare*: Die Bestände sind stark rückläufig; im Süden Mittelfrankens noch etwas häufiger.
- Pilosella bauhini* (*Hieracium bauhini*): Noch vorhanden am Bahndamm bei Rupprechtstegen und bei Hartmannshof (HEIMSTÄDT 2009).
- Pilosella brachiata* (*Hieracium brachiatum*): Nur ein Fundort in der Regnitzflora.
- Pilosella cymosa* (*Hieracium cymosum*): Seit langem nicht mehr nachgewiesen.
- Pilosella glomerata* (*Hieracium glomeratum*): Aus Osten einwandernde Sippe, in Mittelfranken z.B. bei Schnaittach (N. Meyer mündl.).
- Pilosella schneidii* (*Hieracium schneidii*): Der Lokale mit aus dem Püttlachtal könnte evtl. auch in angrenzenden Gebieten Mittelfrankens auftreten.
- Pilosella ziziana* (*Hieracium zizianum*): Noch vorhanden (HEIMSTÄDT 2009).
- Pilularia globulifera*: Mit Wiederfinden an zur Zeit erloschenen Standorten ist zu rechnen (z.B. VON BRACKEL et al. 2008). 2009 an mindestens drei Stellen noch vorhanden (FRANKE et al. 2009).
- Pinellia ternata* (*P. tuberifera*): Seit Jahrzehnten nicht mehr gefunden.
- Plantago lanceolata* (inkl. *sphaerostachya*): Die früher als *P. lanceolata* subsp. *sphaerostachya* angesprochene Sippe wird jetzt als *Plantago lanceolata* var. *dubia* bezeichnet.
- Plantago major* subsp. *winteri*: Über die an Salzstellen gefundenen Exemplare gibt es keine neuen Erkenntnisse über die Sippenzugehörigkeit. Die Belege bedürfen der Überprüfung.
- Pleurospermum austriacum*: Reliktartiges Vorkommen. Stark gefährdet infolge zunehmender Beschattung durch dichten Gehölzwuchs. Nur vier Fundorte, davon einer im Jahre 2008 durch J. Wagenknecht bestätigt.
- Poa humilis* (*P. subcoerulea*, *P. irrigata*): Mit Ausbreitung entlang von salzgestreuten Straßen und durch Rasenansaat (Golfplätze) ist zu rechnen.
- Poa remota*: Vor allem durch Entwässerungen gefährdet.
- Poa supina*: Von M. Breitfeld und H. Horbach vor allem auf Friedhöfen gefundenen.
- Polemonium caeruleum*: Fünf Funde in den neuen Regnitzflora-Daten.
- Polygonum aviculare*: Abgrenzung, Nomenklatur und Verbreitung der hierin enthaltenen Sippen (u.a. *P. arenastrum* subsp. *arenastrum*, *P. arenastrum* subsp. *calcatum*, *P. aviculare* subsp. *rurivagum*, *P. aequale*, *P. aviculare* subsp. *aviculare*) ist für Mittelfranken weitgehend unklar.
- Polystichum aculeatum*: Lit.: WAGENKNECHT (2011)
- Polystichum lonchitis*: Lit.: WAGENKNECHT (2011)
- Populus nigra*: Echte autochthone *P. nigra* ist kaum mehr vorhanden.
- Populus x canescens*: Arten und Bastarde wie z.B. *P. x canadensis*, *P. deltoides*, *P. balsamifera*, *P. gileadensis*, *P. pyramidalis*, *P. trichocarpa* und ihre Cultivare werden gepflanzt; von keiner ist wirkliche Einbürgerung bekannt.
- Potamogeton friesii*: Zwei Fundorte von 2006 in den neuen Regnitzflora-Daten.
- Potamogeton perfoliatus*: Starker Rückgang infolge Gewässerverschmutzung.
- Potamogeton pusillus*: Durch intensive Teichwirtschaft gefährdet, durch extensive gefördert.

- Potamogeton rutilus*: Naturschutzkonzepte für diese bayernweit bedeutsame Art konnten bisher nur an einem Wuchsort, der „den einzigen noch stabilen Bestand in Deutschland aufweist“ (FRANKE et al. 2009), umgesetzt werden, im Gegensatz zum zweiten Wuchsort (VON BRACKEL et al. 2008).
- Potamogeton x angustifolius*: Derzeit nur zwei Wuchsorte (VON BRACKEL et al. 2001).
- Potentilla alba*: Gefährdet durch Waldumbau.
- Potentilla inclinata*: Zwischenzeitlich in Mittelfranken verschollen, aber Neufund im Landkreis NEA revidiert durch P. Gerstberger (J. Wagenknecht in FÜRNRÖHR 2009a) und bei Ramsberg (MAURER 2010).
- Potentilla thuringiaca*: Stark gefährdet durch Verbuschung der Wuchsorte.
- Primula farinosa*: Das Vorkommen im Schutzgebiet bei Flachslanden ist zur Zeit wenig gefährdet (MESSLINGER 2010).
- Pulicaria vulgaris*: Gegenüber früher sehr starker Rückgang. Aktuell wohl nur von A. Lebender im Jahre 2011 auf der Vogelinsel im Altmühlspeicher nachgewiesen.
- Pulmonaria angustifolia*: Gefährdung durch Umwandlung von Nieder- und Mittelwäldern und Aufforstung von Waldrändern.
- Pulmonaria mollis* subsp. *mollis*: Gefährdet durch Aufforstung von Waldrändern und natürliche Gehölzsukzession.
- Pulsatilla grandis*-Hybriden: Bei ROTHMALER werden die Angaben der südosteuropäischen *P. grandis* aus Bayern (Garching, Fränkischer Jura) als zu *P. vulgaris* var. *oenipontana* gehörig angesehen. Die Pflanzen aus Mittelfranken machen eher den Eindruck von Hybriden zwischen *P. vulgaris* und *P. grandis*.
- Pulsatilla vernalis*: Am historischen Wuchsort bei Dehnberg nicht mehr nachgewiesen.
- Pyrola chlorantha*: Gefährdet durch Waldumbau.
- Pyrola rotundifolia*: Deutlicher Rückgang. Gefährdet durch Waldumbau.
- Quercus petraea*: Die Unterscheidung zwischen *Qu. robur* und *Qu. petraea* nur anhand der Blätter ist in manchen Teilen Mittelfrankens nicht immer leicht. Weitere Arten: kweb.
- Radiola linoides*: Starker Rückgang. Die Vorkommen im Tennenloher Forst befinden sich inzwischen in den Wildpferde-Gehegen. Mit Wiederfinden an zur Zeit erloschenen Standorten ist zu rechnen.
- Ranunculus acris* subsp. *friesianus*: Eine Überprüfung von neuen Belegen aus Mittelfranken steht noch aus.
- Ranunculus argoviensis*: Von F.G. Dunkel bestätigte Neufunde für Mittelfranken (FÜRNRÖHR 2011; A. Heimstädt in FÜRNRÖHR 2011).
- Ranunculus arvensis*: Starker Rückgang durch Intensivierung der Landwirtschaft.
- Ranunculus circinatus*: Abnehmende Bestände durch Gewässerverschmutzung und früheren Gewässerausbau.
- Ranunculus fluitans*: Stark abnehmende Bestände infolge Gewässerverschmutzung; in Rednitz und Regnitz vollständig verschwunden.
- Ranunculus leptomeris*: Von F.G. Dunkel bestätigter Neufund für Mittelfranken (FÜRNRÖHR 2011).
- Ranunculus lucorum*: Vor kurzem bei VFR-Exkursion am Hahnenkamm nachgewiesen.
- Ranunculus polyanthemos* subsp. *nemorosus* (*R. nemorosus*): Es wurden bisher nur einige der vielen gesammelten Belege dieser kritischen Sippen aus dem *R. polyanthemos*-Aggregat revidiert, so dass die hier angegebenen Gefährdungsgrade nur eine grobe Einschätzung darstellen.
- Ranunculus polyanthemos* subsp. *polyanthemoides* (*R. polyanthemoides*): Sichere Angaben nur für zwei Quadranten in der Windsheimer Bucht.
- Ranunculus polyanthemos* subsp. *polyanthemos*: Die Vorkommen in Mittelfranken werden nicht nur von A. Schwarz verschiedentlich angezweifelt.



- Ranunculus polyanthemos* subsp. *serpens* (*R. serpens*): Die reichen Vorkommen in der Südlichen Frankenalb werden verschiedentlich angezweifelt.
- Ranunculus suborbicularis*: In der Neubeschreibung dieses Lokalendemiten aus der *R. auricomus*-Gruppe wird auch ein Fund für Mittelfranken von E. Bauer bei Lauf aufgeführt (DUNKEL 2005).
- Ranunculus trichophyllus*: Stark abnehmende Bestände durch Gewässerverschmutzung und früheren Gewässerausbau.
- Reseda luteola*: Deutlicher, unerklärlicher Rückgang.
- Rhinanthus alectorolophus*: Die Vorkommen in Getreideäckern sind stark zurückgegangen, v.a. auf Sandböden.
- Rhynchospora fusca*: Am alten Wuchsort bei Heroldsberg wieder ausgebracht. Außerdem bei Moosbach.
- Ribes spicatum*: Bisher keine Nachweise.
- Rorippa amphibia*: Durch den Ausbau der Fließgewässer und den Verlust von Altwässern sind viele Wuchsorte verloren gegangen.
- Rosa arvensis*: Kann leicht mit Schattenform von *R. canina* verwechselt werden. In der Fränkischen Alb oft fehlbestimmt.
- Rosa canina* (inkl. *R. blondeauana*, *R. squarrosa*): Bei ROTHMALER werden *R. blondeauana* (*R. blondeana*) und *R. squarrosa* nicht von *R. canina* getrennt.
- Rosa sherardii*: Die seltenste Wildrose im Gebiet. Ein Neufund durch H. Seitz im Jahre 2008 in den neuen Regnitzflora-Daten.
- Rubus adpersus*: 2007 erneute Bestätigung der historischen Funde bei Krottensee (Heimstädt in FÜRNRÖHR 2008b). Einziger Fundort in Bayern.
- Rubus albiflorus*: Weitere Neufunde westlich von Nürnberg (FÜRNRÖHR & HEIMSTÄDT 2007).
- Rubus ambulans*: Früher falsch bestimmt als *R. gremlii*.
- Rubus bertramii*: Keine Vorkommen in Mittelfranken bekannt.
- Rubus caflischii*: Fünf Neufunde, z.B. im Nürnberger Land (LAU) durch A. Heimstädt (FÜRNRÖHR & HÖCKER 2007).
- Rubus chaerophyllus*: Neufund bei Behringersdorf durch A. Heimstädt 2006 (FÜRNRÖHR & HÖCKER 2007) und in alten Steinbrüchen bei Fürth.
- Rubus clusii*: In Mittelfranken nur in der Altmühlalb.
- Rubus corylifolius* s.l.: Die Arten der Sektion *Corylifolii* wurden einzeln aufgeführt und bewertet.
- Rubus fruticosus* s.l.: Die unter *R. fruticosus* s.l. zusammengefassten Arten wurden einzeln aufgeführt und bewertet.
- Rubus gracilis* (*R. villicaulis*): Deutlicher Schwerpunkt für Bayern in Mittelfranken.
- Rubus gremlii*: Die bisher aus Bayern unter *R. gremlii* festgestellten Pflanzen gehören zu *R. ambulans* (MATZKE-HAJEK 2002).
- Rubus josefianus*: Für Bayern Hauptvorkommen in Mittelfranken.
- Rubus radula*: Hat in Bayern einen Schwerpunkt in Mittelfranken.
- Rubus sciocharis*: Verschleppt durch Baumschulen.
- Rubus scissus* (*R. nessensis* subsp. *scissoides*): Früher anthropogen verschleppt bei Rasthof Feucht, Vorkommen durch Baumaßnahmen erloschen. *Rubus nessensis* subsp. *scissoides* heißt jetzt *Rubus scissus* W.C.R. Watson, *Rubus scissus* auctorum p.p. heißt jetzt *Rubus ochracanthus* H.E. Weber & Sennikov, sp. *nova* (s. Ann. Bot. Fennici **47**: 67-70, 2010).
- Rubus senticosus*: Neufund dieser vorerst als gefährdet einzuschätzenden Brombeere südlich von Gunzenhausen (FÜRNRÖHR 2008a).
- Rumex acetosella* subsp. *acetosella*: Inklusive *tenuifolius* und weiterer Formen von *R. acetosella*, außer *R. a. pyrenaicus* (*R. angiocarpus*), der erst bei Bamberg nachgewiesen ist.
- Rumex obtusifolius*: Auf überdüngten Wiesen stark zunehmend, auch auf Äckern.

- Rumex obtusifolius* subsp. *transiens*: Wahrscheinlich häufigste Sippe, zumindest im Norden des Gebiets (vgl. MEIEROTT 2008).
- Rumex scutatus*: In Greding an der Friedhofsmauer; durch Sanierungsmaßnahmen höchst gefährdet.
- Rumex x heterophyllus*: Sehr starker Rückgang, aber an Altmühl und Wörnitz noch vorhanden.
- Sagina micropetala*: Verluste und Wiederfunde halten sich in etwa die Waage.
- Sagina nodosa*: Über den Fortbestand dieser in fast allen bayerischen Naturräumen vom Aussterben bedrohten bzw. erloschenen Art ist Moment nichts bekannt. J.E. Krach sah sie zuletzt im Jahre 2000 im Schambachried.
- Salix eleagnos*: Derzeit fast ausschließlich kultivierte Vorkommen.
- Salix fragilis*: Der Anteil an „echter“ *S. fragilis* ist weitgehend unbekannt, dürfte aber in den meisten Naturräumen gering sein.
- Salix myrsinifolia* (*S. nigricans*): Viele der Fundorte aus dem Bayernatlas konnten nicht mehr bestätigt werden. Jedoch auch Zunahme im Süden Mittelfrankens.
- Salix x rubens*: In den meisten Naturräumen die häufigste Baumweide.
- Salvia glutinosa*: 2009 noch vorhanden (neue Regnitzflora-Daten).
- Salvia nemorosa*: Öfter an Straßenböschungen eingebracht und dann dort oder in der Nachbarschaft rein oder als Bastard bzw. Introgressionsform mit *S. pratensis* (= *S. x sylvestris*) teilweise jahrzehntelang ausdauernd.
- Salvinia natans*: Ansalbungen und unabsichtliches Ausbringen (Aquarianer!) zu erwarten: kweb.
- Sarracenia purpurea*: 1975 angesalbt, bisher keine Ausbreitungstendenz, aber im Jahre 2011 viele Jungpflanzen und Sämlinge (J. Marabini mündl.).
- Saxifraga rosacea* subsp. *rosacea* (*S. decipiens*): Nach HEMP (2010) noch einige Vorkommen im Landkreis LAU. Gefährdung durch Verbuschung und Beschattung.
- Scheuchzeria palustris*: Das Vorkommen im Hammer-schmiedsweiher ist 2008 immer noch existent (SUBAL 2008b).
- Schoenus ferrugineus*: Wohl nur noch bei Herrieden (SUBAL 2008b).
- Scleranthus polycarpus*: Eine Absicherung der neueren Funde aus der Windsheimer Bucht steht noch aus. Bei Schwarz in Nürnberg belegt.
- Sclerochloa dura*: Mehrere Neufunde, auch in Weinbergen, so z.B. 2004 bei Burg Hoheneck (FÜRNROHR & HÖCKER 2007), haben nach W. Subal die Gefährdungslage verbessert.
- Scorzonera laciniata* (*Podospermum laciniatum*): Stark abnehmende Bestände infolge Düngung und Verbuschung. Bei fehlender Pflege sicher weitere Abnahme.
- Scorzonera purpurea*: Das Schutz- und Pflegekonzept in den Naturschutzgebieten lässt ein länger andauerndes Fortbestehen erwarten.
- Scrophularia umbrosa*: Zumindest im südlichen Mittelfranken ist *S. u.* subsp. *neesii* die häufigere Sippe und *S. u.* subsp. *umbrosa* verhältnismäßig selten.
- Scrophularia vernalis*: Ein Vorkommen in Nürnberg 2008 noch vorhanden.
- Scutellaria altissima*: Eine Verwilderung bei Neustadt an der Aisch, ein weiterer Fundort in den neuen Regnitzflora-Daten von 2007.
- Scutellaria minor*: Einige Neufunde und Pflegemaßnahmen (vgl. FRANKE et al. 2009) führten zu einer Verbesserung der Gefährdungslage.
- Sedum album*: Außerhalb der Alb überwiegen nichtspontane Vorkommen bei weitem.
- Sedum forsterianum*: Die Zuordnung der in Steinbruchhalden, Bauschuttplätzen und Sandgruben eingebürgerten ursprünglichen Gartenpflanzen zu diesem Taxon ist gelegentlich fraglich.

- Selinum dubium* (*Cnidum dubium*): Erstaunlicher Neufund durch W. Subal im Jahr 2004 bei Gunzenhausen. Nur ein Wuchsort, aber mit sehr vielen Exemplaren (SUBAL 2005b; MESSLINGER & FRANKE 2010).
- Senecio inaequidens*: Neubürger der jüngsten Zeit. Seit 1995 im Gebiet, aber erst seit 2009 explosionsartige Ausbreitung entlang der Autobahnen.
- Senecio paludosus*: Wahrscheinlich nur noch zwei Wuchsorte an Altmühl und Wörnitz (SUBAL 2008b).
- Senecio sarracenicus* (*S. fluviatilis*): Es bleiben leichte Zweifel, ob es das Flussgreiskraut in Mittelfranken je gab.
- Seseli annuum*: Von H. Beigel in der Windsheimer Bucht ca. 1997 (Erstfund) und 2008 nachgewiesen. Fast nur noch in der Südlichen Frankenalb, auch dort durch Vergrasung stark gefährdet (SUBAL 2008b).
- Setaria verticillata*: Nach P. Reger 2007 noch vorhanden.
- Silene dichotoma*: Schwarz vermerkt Einbürgerungstendenzen. Noch ein Fundort bei Diebach.
- Silene otites*: Die meisten Vorkommen konnten nicht mehr bestätigt werden.
- Sisymbrium orientale*: Wiederfund 2006 bei Krasolzheim durch F. Wiedenbein (FÜRNRÖHR & HÖCKER 2007).
- Sium latifolium*: Weiterhin starker Rückgang, aber noch vorhanden (z.B. MESSLINGER et al. 2003; SUBAL 2004).
- Solanum sarrachoides*: Überprüfter Beleg von der Autobahnmeisterei Feucht aus dem Jahre 1976 liegt vor.
- Solanum villosum* (*S. luteum*): Gelbfrüchtige Exemplare können auch *S. nigrum* sein!
- Sonchus arvensis* subsp. *uliginosus*: Die im Bayernatlas als *S. arvensis* subsp. *uliginosus* dokumentierten Vorkommen an Teichrändern erwiesen sich als zur Nominatform gehörige Exemplare mit reduzierter Drüsenbehaarung.
- Sorbus danubialis*: Nur wenige Fundorte und Exemplare.
- Sorbus franconica*: Nur ein Fundort, der an das Hauptverbreitungsgebiet im Bereich der Wiesentalb angrenzt. Ein weiterer Fundort in den neuen Regnitzflora-Daten.
- Sorbus gauckleri*: Lokalendemit der Mittleren Frankenalb bei Hersbruck. Gefährdet durch Beschattung.
- Sorbus graeca*: Aus Bayern keine gesicherten Vorkommen bekannt (MEYER et al. 2005).
- Sorbus schuwerkiorum*: Lokalendemit der Südlichen Frankenalb bei Greding. Gefährdung vor allem durch Beschattung (VON BRACKEL et al. 2003).
- Sparganium erectum* subsp. *erectum*: Auf die mit reifen, voll ausgebildeten Früchten durchaus bestimmbar Sippen wurde viel zu wenig geachtet. Ob das Überwiegen von *S. neglectum* an Altmühl und Wörnitz wirklich von einem Überwiegen von *S. erectum* s.str. im östlichen Mfr. abgelöst wird, bedarf weiterer Untersuchungen.
- Sparganium natans* (*S. minimum*): Eine Bestätigung in den neuen Regnitzflora-Daten von 2006.
- Spergula pentandra*: Am letzten bekannten Wuchsort in ganz Bayern bei Rüdilsbronn ist die Art seit 2004 nicht mehr nachgewiesen worden (SUBAL 2007). Eingeleitete Pflegemaßnahmen sollten die erhoffte Wirkung zeigen.
- Spergularia rubra*: Auf *S. salina* wird an streusalzbeeinflussten Stellen zunehmend zu achten sein.
- Stachys arvensis*: Trotz vielfacher Nachsuche (z.B. H. Schott) seit langem nicht mehr gefunden; derzeit eher verschollen.
- Stellaria pallida*: Wuchsorte sind häufig Baumscheiben, Ruderalstellen, vernachlässigte Grünanlagen, Vorgärten usw.
- Stipa capillata*: Durch die geringe Populationsgröße in den Naturschutzgebieten zwar gefährdet, aber vermutlich nicht unmittelbar vom Aussterben bedroht.

- Stipa pennata* (*S. joannis*): Durch die geringe Populationsgröße in den Naturschutzgebieten zwar gefährdet, aber vermutlich nicht unmittelbar vom Aussterben bedroht.
- Stratiotes aloides*: Die wenigen natürlichen Vorkommen sind stark gefährdet. Daneben öfter angesalbt.
- Subularia aquatica*: Letztmals ca. 1965 von A. Hohenester im Dechsendorfer Weiher gesehen und in zwei nördlich davon gelegenen jetzt verschlammten Teichen von D. Korneck 1965 (KORNECK 1985).
- Succisella inflexa*: An den bekannten Wuchsorten durch die konventionelle Pflege seit langem erhalten (z.B. VON BRACKEL et al. 2008).
- Symphytotrichum novae-angliae* (*Aster novae-angliae*): Aktuell nur kurzzeitige Verwilderungen. Lokale Einbürgerung vorstellbar.
- Tanacetum macrophyllum*: Zierpflanze aus den Alpen, am Nordhang des Schmausenbucks etwa 1950 angesalbt, 2005 (W. Subal mündl.) noch vorhanden, derzeit wohl erloschen (P. Reger 2011 mündl.).
- Taraxacum austrinum*: Nur zwei Fundorte mit wenigen Exemplaren (HORN 2008).
- Taraxacum bavaricum*: Sehr wenige Exemplare auf sehr kleiner Fläche am einzigen Wuchsort in Nordbayern (HORN & ELSNER 2003).
- Taraxacum friscum*: Der weltweite Verbreitungsschwerpunkt dieser Art liegt in Bayern. Von den ehemals zehn bekannten Einzelvorkommen sind vier vermutlich erloschen (HORN 2008). Erhaltungsmaßnahmen dringend erforderlich und bereits eingeleitet.
- Taraxacum geminidentatum*: Einzige bekannte Lokalität in Bayern bei Allersberg (HORN 2008).
- Taraxacum madidum*: Ziemliche viele Fundorte mit z.T. größeren Populationen.
- Taraxacum nordstedtii*: Gefährdet durch Intensivierung der Grünlandnutzung (vgl. HORN et al. 1997).
- Taraxacum pauckertianum*: In Mittelfranken schon öfters nachgewiesen. Lit.: HORN et al. (1997).
- Taraxacum pulchrifolium*: Von drei bekannten Vorkommen sind zwei vermutlich erloschen (HORN 2008).
- Taraxacum subalpinum*: Bei Filchenhard von U. Meßlinger 2003 gefunden.
- Taraxacum trilobifolium*: Sechs Wuchsorte; Gefährdung v.a. durch Ablagerungen und Verfilzung der Grasschicht (HORN 2008)
- Taraxacum turfosum*: Die Angaben über *T. turfosum* (vgl. MERXMÜLLER & LIPPERT 1978) haben sich nach der Revision von Kirschner und Štěpánek als *T. bavaricum* bzw. *T. heleonastes* erwiesen (HORN & SCHMID 1995).
- Tephroseris helinitis*: Die im Gebiet vorkommende Sippe *T. h. spathulifolius* wird bei ROTHMALER nicht ausgewiesen. Die Vorkommen im Süden Mittelfrankens sind an vielen Wuchsorten erloschen.
- Tephroseris integrifolia* (*Senecio integrifolius*): Trotz Vorkommen im NSG „Siebenbuckel“ und geeigneter Pflegemaßnahmen stark gefährdet wegen geringer Flächengröße und Einträgen aus der Umgebung (Gipsabbau).
- Teucrium botrys*: In den großen Plattenkalksteinbrüchen im Gebiet um Solnhofen noch weit verbreitet; gebietsweise aber auch starker Rückgang.
- Teucrium scordium*: Stark gefährdet durch Begradiungen von Wasserläufen, Trockenlegung, aber auch Verfilzung.
- Thalictrum aquilegifolium*: Ohne Verwilderungen nur zwei Fundorte in der Regnitzflora.
- Thalictrum flavum*: Bei ROTHMALER wird *Th. morisonii* C.C. Gmel. als Synonym von *Th. flavum* betrachtet. Gemeint ist eher „inclusive“ (vgl. MEIEROTT 2008 und HAND 1998).
- Thalictrum minus*: In Mittelfranken bisher nur *Th. minus* subsp. *saxatile*.

- Thalictrum simplex* subsp. *tenuifolium* (*Th. simplex* subsp. *bauhinii*): Die Belege vom Nordheimer Gipshügel wurden von HAND (2001) als *Th. s.* subsp. *tenuifolium* revidiert. Ob es daneben in Mittelfranken *Th. s.* subsp. *galioides* gibt, ist derzeit unklar.
- Thymelaea passerina*: In der Pegnitzalb könnte die früher weiter verbreitete Art noch vorhanden sein, v.a. weil sie im Truppenübungsgelände östlich des Gebiets stabile Vorkommen besitzt.
- Thymus praecox*: Ein Fundort von 2007 in den neuen Regnitzflora-Daten.
- Thymus pulegioides* subsp. *pulegioides*: Die leicht am Geruch zu erkennende Varietät *citriodorus* wurde nicht getrennt bewertet, kommt aber in Mittelfranken vor.
- Thymus serpyllum*: In den letzten Jahrzehnten starker Rückgang. Neben der Gefährdung durch Eutrophierung, Bebauung und Sukzessionsvorgänge wohl auch durch Hybridisierung mit *Th. pulegioides* (vgl. PHILIPPI 1971).
- Tilia x vulgaris*: Daneben andere, meist schwer bestimmbare, Sippen wie *T. tomentosa* (Silberlinde), *T. petiolaris* (Hänge-Silberlinde), *T. x euchlora* (Krimlinde) gepflanzt.
- Tragopogon dubius*: In Ausbreitung auf Bahngelände, allerdings nicht so stark wie z.B. im Main- und Donautal.
- Tragopogon minor*: Nicht optimal entwickelte Exemplare (Verbiss, Nachblüte) von *T. pratensis* können leicht für *T. minor* gehalten werden. Mit Vorkommen ist am ehesten im Süden Mittelfrankens zu rechnen.
- Tragopogon orientalis*: Im Süden Mittelfrankens verbreitet, sonst mehr oder weniger fehlend.
- Trapa natans*: Gelegentlich von Liebhabern ausgebracht, scheint aber bei uns nur selten reife Früchte zu bilden. Status dieser Vorkommen: kweb; bei den Altangaben ist nicht auszuschließen, dass sie sich auf spontane Vorkommen bezogen.
- Trientalis europaea*: Die in den 1980er Jahren stellenweise zu beobachtende Ausbreitung ist derzeit nicht mehr festzustellen.
- Trifolium alpestre*: Starker Rückgang in den letzten Jahren.
- Trifolium ochroleucon*: Starker Rückgang in den letzten Jahren.
- Trifolium rubens*: Starker Rückgang in den letzten Jahren.
- Trollius europaeus*: Abnehmende Bestände durch Aufforstung von Grünflächen, Trockenlegung und Düngung.
- Turgenia latifolia*: Am letzten Fundort für Mittelfranken (R. Zange 1995) westlich Lehrberg aktuell keine Nachweise. Maßnahmen zur Reaktivierung sollen durchgeführt werden (SUBAL 2007).
- Typha laxmannii*: Drei Funde durch P. Reger (neue Regnitzflora-Daten); wohl angesalbt.
- Ulmus pumila*: Neu eingeschleppte Art aus Ost- und Zentralasien. In Nürnberg und Fürth seit 2002 mit vielen gutwüchsigen Exemplaren. Eine lokale Einbürgerung erscheint nicht ausgeschlossen (HÖCKER 2009).
- Urtica urens*: In den letzten Jahren im Rückgang.
- Utricularia bremii*: Trotz einiger Neufunde und Förderungsmaßnahmen (Moorweiherprojekt) insgesamt immer noch vom Aussterben bedroht, da permanente Austrocknungsgefahr (Himmelsweiher).
- Utricularia minor*: Bisher kein aktuelles bestätigtes Vorkommen. Auch die historischen Vorkommen daher fraglich, da hohe Verwechslungsgefahr mit *U. bremii* (J. Marabini mündl.).
- Utricularia ochroleuca*: Die Art ist in Deutschland sehr selten. In Süddeutschland wohl nur *U. stygia*, die aber in Mittelfranken fehlt.
- Vaccaria hispanica*: 2007 von P. Reger nachgewiesen (neue Regnitzflora-Daten); vermutlich aus Vogelfutter.

- Vaccinium x intermedium*: Der Bastard zwischen *V. vitis-idaea* und *V. myrtillus* wird schon bei Schwarz erwähnt und ist auch heute lokal nicht selten (D. Theisinger mündl.).
- Valeriana officinalis*: Die Bemerkung in der Regnitzflora (S. 671 ff.) für diese schwierige Artengruppe ist weiterhin zutreffend. Vgl auch MEIEROTT (2008).
- Valerianella rimosa*: Deutlicher Rückgang gegenüber der früheren weiten Verbreitung.
- Verbascum speciosum*: Wird gerne für Straßenbegleitgrün (Verkehrsiseln etc.) verwendet und von dort verwildernd (z.B. P. Reger in FÜRNRÖHR 2008b).
- Veronica dillenii*: In den letzten 30 Jahren trotz gezielter Nachsuchen kaum mehr gefunden.
- Veronica filiformis*: Die Ausbreitung seit den 1970er Jahren wird durch stellenweisen Rückgang kompensiert.
- Veronica maritima (V. longifolia)*: Im Gräfhholz noch vorhanden (NEZADAL 2005).
- Veronica opaca*: Seit langem anhaltender starker Rückgang.
- Veronica praecox*: Starker Rückgang.
- Veronica satureiifolia (V. prostrata subsp. scheereri)*: Nach MERXMÜLLER (1973) gehören vermutlich alle fränkisch-schwäbischen Populationen zu dieser Sippe.
- Vicia lutea*: Im Gebiet im Gegensatz zum Mittelmeerraum nicht in Äckern.
- Viola arvensis subsp. arvensis*: Im Gebiet wohl nur *V. a. subsp. arvensis*. Die Sippe auf Äckern der Mittelgebirge *V. a. subsp. megalantha* bisher in Mittelfranken nicht eindeutig nachgewiesen; vgl. aber MEIEROTT (2008). Mit Übergängen der beiden Unterarten ist zu rechnen.
- Viola odorata*: Weiße Formen werden häufig als *Viola alba* angegeben, diese Art kommt aber in Mittelfranken nicht vor.
- Viola pumila*: Am Wuchsort im Gräfhholz noch vorhanden, jedoch in der Form *V. x semseyana (V. pumila x canina)* (VON BRACKEL et al. 2001).
- Viola reichenbachiana*: Der Bastard *V. reichenbachiana x V. riviniana (V. x bavarica = V. x dubia = V. x intermedia)* und seine Rückkreuzungen kommen verhältnismäßig häufig auch ohne einen oder beide Eltern vor.
- Viola stagnina (V. persicifolia)*: Trotz Neufunden im Altmühltal bei Gunzenhausen (SUBAL 2005 und Th. Franke mündl.) weiterhin starke Gefährdung v.a. durch Sukzessionsvorgänge. Eingeleitete Naturschutzmaßnahmen sollten Besserung bringen.
- Viola suavis (V. sepincola)*: Im Großraum Nürnberg verbreitet und wenig gefährdet (R. Höcker mündl.).
- Viola tricolor*: Gegenüber früheren Vermutungen kommt im Gebiet nur die Subspezies *tricolor* vor und keine anderen Sippen.
- Viola wittrockiana*: Verwilderte Gartenstiefmütterchen sind oft zu finden, v.a. in Friedhofsnähe.
- Vulpia bromoides*: Seit 1984 (N. Meyer) immer wieder gesicherte Funde am Hainberg. Außerdem bei Deberndorf (R. Höcker mündl.).
- Yucca filamentosa*: Gelegentlich aus Gartenabfällen verwildert (vgl. HÖCKER 2011).

## Literaturverzeichnis

In der Regel werden nur neuere Arbeiten seit 1995 aufgeführt, die für Bearbeitung der vorliegenden Liste hilfreich waren.

- ABS, Clemens, Dagmar FRIELINGSDORF & Melanie PASCHKE (2001): Populationsbiologische Untersuchungen als Beitrag für Artenhilfsprogramme bedrohter Pflanzenarten - am Beispiel von *Cochlearia bavarica* (Bayerisches Löffelkraut) und *Cochlearia pyrenaica* (Pyrenäen-Löffelkraut). - In: Artenhilfsprogramme. - Schriftenr. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz **156**: 187–210
- ADLER, Brigitte & Jürgen ADLER (2004): Misteln im Ries. - Natur und Naturschutz im Ries **19**: 35–39
- ALBERTERNST, Beate, Stefan NAWRATH & Frank KLINGENSTEIN (2006): Biologie, Verbreitung und Einschleppungswege von *Ambrosia artemisiifolia* in Deutschland und Bewertung aus Naturschutzsicht. - Nachrichtenblatt Deutscher Pflanzenschutz **58**(11): 279–285
- ANWANDER, Leonhard (2011): Vergleich von Flora und Vegetation des Europakanals zwischen Kriegenbrunn und Hausen unter besonderer Berücksichtigung der Neophyten. - Diplomarb., Geographie, Univ. Erlangen-Nürnberg, 125 S. + Anh.
- Arbeitskreise Heimische Orchideen (Hrsg.)(2005): Die Orchideen Deutschlands. - 800 S., Uhlstädt-Kirchhasel
- BAUCH, Johann (2006): Gärten und Parke im Naturpark Altmühltal. - Informations- und Umweltzentrum Naturpark Altmühltal, 36 S., Eichstätt
- BAUER, Michael (1995): Der Einfluß von Neophyten auf die uferbegleitende Vegetation an Fließgewässerrändern im Raum Nürnberg. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 95 S. + Anh.
- BENNERT, H. Wilfried, Karsten HORN, Jens BENEMANN & Thomas HEISER (1999): Die seltenen und gefährdeten Farnpflanzen Deutschlands – Biologie, Verbreitung, Schutz. - 381 S., Landwirtschaftsverlag, Münster-Hiltrup
- BERG, Matthias (2001): Das Artenhilfsprogramm für endemische und stark bedrohte Pflanzenarten Bayerns. - In: Artenhilfsprogramme. - Schriftenr. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz **156**: 19–88
- BERGER, Manuela (2004): Ökologische, chorologische und phänologische Auswertungen von Ackerrunkrautbeständen. Basierend auf Erhebungen im Raum Erlangen und Weißenburg. - Staatsexamensarb. LA Gymn., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 69 S.
- BITTERLICH, Anita (1998): Untersuchungen zur Vegetationsentwicklung auf dem ehemaligen Exerzierplatz in Erlangen. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 105 S. + Anh.
- BLACHNIK-GÖLLER, Thomas (1991): *Aceras anthropophorum* - Erstfund für Bayern. - Ber. Bayer. Bot. Ges. **62**: 263–266
- BLATT, Heinrich (Hrsg.) (2000): 25 Jahre AHO Bayern. - Berichte aus den Arbeitskreisen Heimische Orchideen, Sonderheft **5**: 1–80
- BÖGER, Stefan (2002): Keimlingsetablierung und Ausbreitung des Silbergrases *Corynephorus canescens* (L.) P.Beauv. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 104 S. + Anh.
- BÖGER, Stefan (2007): Ausbreitung, Etablierung und Populationsgenetik des Silbergrases (*Corynephorus canescens* (L.) P.Beauv.) als Grundlage zur Konzeption eines überregionalen Biotopverbundes für Sandmagerrasen in Deutschland. - Diss., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 215 S.
- BÖGER, Stefan & Werner NEZADAL (2005): Das Naturschutzgebiet Röthelheimpark auf dem ehemaligen Exerzierplatz Erlangen. - In: NEZADAL, WERNER (Hrsg.): Flora und Vegetation im östlichen Franken. Exkursionsführer zur 55. Jahrestag Flor.-soz. Arbeitsgem. 24.–27. Juni 2005 in Erlangen. - Veröff. BVÖB **9**: 72–76
- BOTANISCHER INFORMATIONSKNOTEN BAYERN (BIB). - [www.bayernflora.de](http://www.bayernflora.de)

- BRACKEL, Julia von (2011): Die Bach- und bachbegleitende Vegetation im Raum des FFH-Gebiets „Vorderer Steigerwald mit Schwanberg“ mit besonderer Berücksichtigung des Schutzaspektes. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 172 S. + Anh.
- BRACKEL, Wolfgang von (1992, 1998): Geobotanische Dauerbeobachtung in Mittelfranken, Fläche d 14: Spielberger Leiten. Bericht 1992, 1997. - Unveröff. Gutachten IVL, 5 S. + 10 S. Tab.
- BRACKEL, Wolfgang von (1993): Geobotanische Dauerbeobachtung in Mittelfranken, Albrauf bei Niederhofen. Bericht 1993. - Unveröff. Gutachten IVL
- BRACKEL, Wolfgang von (2008): Zum Wandel der Flora und Vegetation der mittelfränkischen Gipshügel. - Natur und Mensch 2007, Jahresmitt. Naturhist. Ges. Nürnberg, S. 15–58
- BRACKEL, Wolfgang von & Otto ELSNER (2008): Erfassung der Indikatorart *Scabiosa canescens* an ausgewählten Wuchsorten in Bayern 2008. - Unveröff. Gutachten IVL im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umwelt (LfU), 50 S. + Anh.
- BRACKEL, Wolfgang von, Thomas FRANKE, Karsten HORN, Norbert MEYER, Harald SCHOTT & Wolfgang SUBAL (2008): Überprüfung von Wuchsorten besonders gefährdeter Arten in Mittelfranken 2008. - Unveröff. Gutachten IVL im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umwelt (LfU), 11 S. + 6 S. Anh.
- BRACKEL, Wolfgang von, Thomas FRANKE, Norbert MEYER & Karsten HORN (2001): Artenhilfsprogramm für stark bedrohte und endemische Farn- und Blütenpflanzen Bayerns, Überprüfung von 96 Populationen von 31 Arten an 72 Wuchsorten in Mittelfranken 2001. - Unveröff. Gutachten IVL im Auftrag der Regierung von Mittelfranken, 290 S.
- BRACKEL, Wolfgang von, Norbert MEYER & Thomas FRANKE (2003): Artenhilfsprogramm für stark bedrohte und endemische Farn- und Blütenpflanzen-Arten Bayerns, Pflege und Management der Wuchsorte in Mittelfranken 2002/2003. - Unveröff. Gutachten IVL im Auftrag der Regierung von Mittelfranken. 65 S.
- BRAUN-GENTNER, Maria Theresia (1998): Trockenbiotopverbund Altmühltal. - Laufener Seminarbeiträge (ANL) **3**: 30–31
- BREITFELD, Matthias, Heinz-Dieter HORBACH & Heinrich VOLLRATH (2004): Zur Situation des Pillenfarns (*Pilularia globulifera* L.) in Bayern. - Ber. Bayer. Bot. Ges. **73/74**: 153–156
- BRUNNER, Gerhard (2005): Die aktuelle Vegetation des Nürnberger Reichswaldes. Untersuchungen zur Pflanzensoziologie und Phytodiversität als Grundlage für den Naturschutz. - Diss., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 240 S.
- BRUNNER, Gerhard, Werner NEZADAL & Walter WELSS (2005): Die potenzielle natürliche Vegetation als naturschutzorientiertes Planungsinstrument im Bereich des Forsts. Dargelegt am Beispiel des Eibacher Forsts im Nürnberger Reichswald. - Natur und Landschaft **80**(2): 49–55
- BUCHHOLTZ, Sonja (1997): Auswertung geobotanischer Dauerbeobachtungsflächen in ausgewählten Biotopen Mittelfrankens unter Verwendung numerischer Analysemethoden. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 139 S. + Anh.
- BÜHRINGER, Christine (2003): Botanische Untersuchung ausgewählter Pflegemaßnahmen auf Sandmagerrasen des NSG „Hainberg“. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 109 S. + Anh.
- CHAMSA, Clara (2003): Ausbreitung und Etablierung von Arten funktioneller Gruppen in Sandlebensräumen. - Diplomarb., Univ. Erlangen-Nürnberg, 93 S. + Anh.
- DÖTSCH, Wolfgang (1998): Vegetation von Entwässerungsgräben und umgebendem Grünland im südlichen Nürnberger Stadtgebiet - ein Beitrag zum „Biotopverbundsystem Nürnberg“. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 106 S. + Anh.
- DREYER, Lisa (2010): Die Vergesellschaftung ausgewählter Heilpflanzen im zentralen Nordbayern. - Staatsexamensarb. LA Gymn., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 112 S.



- DOLEK, Matthias (1993): Der Einfluß der Schafbeweidung von Trockenrasen in der Südlichen Frankenalb auf die Insektenfauna (Tagfalter, Heuschrecken). - Diplomarb., Tierökologie, Univ. Bayreuth. 99 S.,
- DOLEK, Matthias, Adi GEYER, Anja FREESE-HAGER, M. SCHWIBINGER, A. NUNNER & Markus BRÄU (2006): Artenhilfsprogramm Kreuzenzian-Ameisenbläuling (*Maculinea rebeli*) Schlussbericht. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umwelt (LfU), 187 S.
- DUNKEL, Franz G. (2005): Zur Kenntnis des *Ranunculus auricomus*-Komplexes in Deutschland: *Ranunculus suborbicularis* spec. nova. - Forum Geobotanicum **2**: 8–18 - www.forum-geobotanicum.net
- DUNKEL, Franz G. (2007): Der *Ranunculus auricomus*-Komplex in Bayern II. Neue oder vom Aussterben bedrohte Arten: *Ranunculus basitruncatus* Borch.-Kolb, *R. kunzii* W. Koch, *R. irregularis* sp. nov. und weitere Arten der *Abstrusi* ser. nov. - Ber. Bayer. Bot. Ges. **77**: 93–116
- EHM, Andrea (1995): Untersuchungen zur Flora und Vegetation des Erlanger Exerzierplatzes. - Staatsexamensarb. LA Gymn., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 100 S.
- EITEL, Marlene, Gisa TREIBER & Walter WELSS (2007): Der Kies-Dünnschwengel (*Micropyrum tenellum* (L.) Link, Poaceae) nach über 100 Jahren wieder in Deutschland und neu für Bayern. - Regnitzflora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **1**: 31–34
- ELSNER, Otto & Wolfgang von BRACKEL (2002): Der Wendich *Calepina irregularis* (Asso) Thell. in Bayern. - Hoppea **63**: 477–482
- ELSNER, Otto & Erich WALTER (2000): Zum Vorkommen der Echten Mispel (*Mespilus germanica* L.) in Franken. - Ber. Naturforsch. Ges. Bamberg **74**: 9–20
- ETTL, Monika (1995): Die Vegetation ausgewählter Schulgärten in Nürnberg mit Anmerkungen zu Pflege und Organisation. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 121 S. + Anh.
- FALKENSTEIN, Viola (2010): Floristische Untersuchungen zur Biodiversität im Naturschutzgebiet „Röthelheimpark“ (ehemaliger „Exerzierplatz“) im Vergleich zu früheren Untersuchungen (Biomonitoring). - Bachelorarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 35 S. + Anh.
- FEULNER, Martin (1999): Zur Kenntnis von *Polemonium coeruleum* L. 1753 in Nordbayern. Pflanzensoziologische, morphologisch-systematische und autökologische Untersuchungen. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 112 S.
- FEULNER, Martin (2008): Seltene, endemische Habichtskräuter in Oberfranken – neue Erkenntnisse und Kartierungsergebnisse. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umwelt (LfU), 16 S.
- FEULNER, Martin, Bodo Maria MÖSELER & Werner NEZADAL (2001): Introgression und morphologische Variabilität bei der Blauen Himmelsleiter, *Polemonium coeruleum* L. in Nordbayern.- Feddes Repertorium **112**(3/4): 231–246
- FICHTNER, André (2010): Acker- und Grünlandvegetation auf Gut Dutzenthal. - Staatsexamensarb. LA Gymn., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 69 S. + Anh.
- FISCHER, Rudolf (2002): Flora des Rieses und seiner näheren Umgebung. - 2. Aufl., 49 S. + 661 S.+ 64 S., Rieser Kulturtage, Nördlingen
- FRANKE, Thomas (2005): Die Wasservegetation der fränkischen Weiherlandschaft. - In: NEZADAL, Werner (Hrsg.): Flora und Vegetation im östlichen Franken. Exkursionsführer zur 55. Jahrestag Flor.-soz. Arbeitsgem. 24.– 27. Juni 2005 in Erlangen. Veröff. BVÖB **9**: 77–81
- FRANKE, Thomas, Heike HOHWEIN & Clara CHAMSA (2009): Vegetationskundliche Erfassungen an ausgewählten, für Schilfkäfer relevanten Teichen und Artenhilfsprogramm für endemische und stark bedrohte Pflanzenarten Bayerns in Mittelfran-

- ken. - Unveröff. Gutachten IVL im Auftrag der Regierung von Mittelfranken, 29 S.
- FRIEDRICH, Silke (2001): Räumliche Muster von Bodenstörungen durch Ameisen und Kaninchen in offenen Sandlebensräumen und ihre Auswirkungen auf die Vegetation. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 128 S. + Anh.
- FRIEDRICH, Silke (2006): Bedeutung funktioneller Gruppen für die Systemdynamik offener Sandlebensräume: Störung, Etablierung, Musterbildung. - Diss., Univ. Bielefeld und AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 264 S.
- FRIETSCHER, Johannes (1998): Synökologische und autökologische Untersuchungen von *Armeria maritima* subsp. *elongata* (Hoffm.) Bonnier und *Corynephorus canescens* (L.) P. Beauv. in Sandmagerrasen im Regnitzbecken zwischen Fürth und Bamberg. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 110 S. + Anh.
- FÜRNROHR, Friedrich (2008a): Sommergrüne Brombeeren (*Rubus* L. subgenus *Rubus* subsectio *Rubus*) im Regnitzgebiet. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **2**: 54–60
- FÜRNROHR, Friedrich (2008b): Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Regnitzgebiet seit 2002. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **2**: 66–70
- FÜRNROHR, Friedrich (2009a): Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Regnitzgebiet seit 2002. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **3**: 57–58
- FÜRNROHR, Friedrich (2009b): Die Weißblütige Brombeere nun auch im Kartierungsgebiet Nordostbayern. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **3**: 59–60
- FÜRNROHR, Friedrich (2011): Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Regnitzgebiet seit 2002. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **4**: 63–67
- FÜRNROHR, Friedrich & Adolf HEIMSTÄDT (2007): Die Weißblütige Brombeere (*Rubus albiflorus* Boulay & Lucand) im Regnitzgebiet. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **1**: 25–30
- FÜRNROHR, Friedrich & Rudolf HÖCKER (2007): Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Regnitzgebiet seit 2002. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **1**: 39–41
- FÜRNROHR, Friedrich & Heike HOFFMANN (2008): 5 Jahre Kartierungsfortschritte im Regnitzgebiet (I). - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **2**: 61–65
- FÜRNROHR, Friedrich & Heike HOFFMANN (2009): Kartierung des Regnitzgebietes II. Artenverluste. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **3**: 28–30
- GATTERER, Kerstin (2000): Nürnberger Straßenbegleitgrün. Eine Untersuchung zur Floristik und Soziologie in Abhängigkeit von Pflegemaßnahmen. Ein Beitrag zum Biotopverbundsystem Nürnberg. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 21 S. + Anh.
- GATTERER, Karl & Werner NEZADAL (Hrsg.) (2003): Flora des Regnitzgebietes. Die Farn- und Blütenpflanzen im zentralen Nordbayern. - 2 Bde., 1058 S., IHW-Verlag, Eching
- GEYER, Adi & Matthias DOLEK (1995): Fortführung der Hilfsmaßnahmen für den Apollofalter, *Parnassius apollo* L. im Landkreis EI (Regierungsbezirk Oberbayern). - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umweltschutz (LfU), 60 S.
- GEYER, Adi, Matthias DOLEK & Anja HAGER (2001): Bericht zur Entwicklung der Steinbrüche im Bereich Naturpark Altmühltal (Teil I: Apollofalter). - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umweltschutz (LfU), 128 S.
- GLÄSER, Carolin (1998): Geobotanische Untersuchungen an ausgewählten Pflanzengesellschaften unter Berücksichtigung naturschutzrelevanter Aspekte im NSG „Hainberg“ südwestlich von Nürnberg. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 84 S. + Anh.

- GÖRTZ, Matthias (1995): Wegränder im nördlichen Sebalder Reichswald. - Staatsexamensarb. LA Gymn., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 37 S.
- GRELKA, Sandra (1999): Einfluss von mechanischen Bodenstörungen auf Vegetations- und Stickstoffdynamik ausgewählter Vegetationsbestände von Binnendünen des Naturschutzgebietes „Tennenloher Forst“ (Erlangen Süd, TK 6432). - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 116 S. + Anh.
- GRIMM, Doris (1997): Die Datenbank ZeNoBArt. Artenerfassung der Pflanzengesellschaften im Zentralen Nord-Bayern. - Staatsexamensarb. LA Gymn., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 54 S. + Anh.
- HAGEN, Thomas (1996): Vegetationsveränderungen in Kalk-Magerrasen des Fränkischen Jura. Untersuchungen langfristiger Bestandsveränderungen als Reaktion auf Nutzungsumstellung und Stickstoffdeposition. - Laufener Forschungsberichte **4**: 1–218
- HAND, Ralf (2001): Revision der in Europa vorkommenden Arten von *Thalictrum* subsectio *Thalictrum* (Ranunculaceae). - Botanik und Naturschutz in Hessen, Beiheft **9**, 358 S.
- HAND, Ralf (2005): Über *Thalictrum simplex* im Ries und angrenzenden Regionen. - Natur und Naturschutz im Ries **20**: 28–31
- HAUKE, Ulf (Hrsg.) (2003): Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) der FFH-Richtlinie. - Schriftenr. Landespl. u. Natursch. **69**(1): 25–205
- HEGEMANN, Maria, Walter E. KELLER, Gabriele KUNSTMANN & Dieter RIESS (2000): Erlebnis Weißenburger Jura. - 100 S., Hrsg.: Verwaltungsgemeinschaft Nennslingen
- HEIMSTÄDT, Adolf (2009): Erfahrungen mit der Gattung *Hieracium*. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **3**: 16–27
- HEIMSTÄDT, Adolf (2011): Erfahrungen mit *Galeopsis angustifolia* und *Galeopsis ladanum*. - Regnitz-Flora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **4**: 44–49
- HEINRICH, Wolfgang & Richard LORENZ (1996): Frauenschuh (*Cypripedium calceolus* L.) - die Orchidee des Jahres 1996. - Ber. Arbeitskr. Heim. Orchid. **13**(1): 61–93, Friedberg/Hessen
- HEMP, Andreas (2009): Artenschutzkartierung bedrohter Gefäßpflanzen im Lkr. Nürnberger Land: *Arabis alpina*, *Asperugo procumbens*, *Chondrilla juncea* und *Helichrysum arenarium*. - Unveröff. Gutachten im Auftrag der Regierung von Mittelfranken, 50 S.
- HEMP, Andreas (2010): Artenschutzkartierung bedrohter Gefäßpflanzen im Lkr. Nürnberger Land: *Hieracium bauhinii*, *Jovibarba sobolifera*, *Minuartia verna*, *Orobancha coerulescens* und *Saxifraga decipiens*. - Unveröff. Gutachten im Auftrag der Regierung von Mittelfranken
- HERTWIG, Reinhard & Sandra LÖDER (2000): Pilotprojekt „Altes Ried Emetzheim“. - villa nostra **2**: 19–23
- HETZEL, Georg & Lenz MEIEROTT (1998): Anthropochorenflora fränkischer Deponiestandorte. Tuexenia **18**: 377–415
- HILBIG, Werner (1997): Auswirkungen von Extensivierungsprogrammen im Ackerbau auf die Segetalvegetation. - Tuexenia **17**: 295–325
- HOCHREUTHER, Philipp (2010): Vergleich von Flora und Vegetation des Europakanals zwischen Kriegensbrunn und Hausen unter besonderer Berücksichtigung der Florenelemente. - Diplomarb., Geographie, Univ. Erlangen-Nürnberg, 113 S. + Anh.
- HÖCKER, Rudolf (2008): *Centaurea nigra* L. subsp. *nemoralis* (Jord.) Grelli (Hainflockenblume) - Verbreitungseinseln in Nordbayern. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **2**: 31–43
- HÖCKER, Rudolf (2009): *Ulmus pumila* L. - neu im Großraum Nürnberg/Fürth. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **3**: 44–49

- HÖCKER, Rudolf (2011): Der Falknershügel - ein botanisches Kleinod in Großstadtnähe. - Regnitzflora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes 4: 10-22
- HÖCKER, Rudolf & Georg HETZEL (2007): *Epilobium brachycarpum* C. Presl, das Kurzfrüchtige Weidenröschen, in Bayern. - Flor. Rundbr. 40: 125-131
- HOFFMANN, Martina (1999): Vegetationskundliche Untersuchungen der Kontaktvegetation von Sandtrockenrasen im Naturschutzgebiet Hainberg südwestlich von Nürnberg. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 85 S. + Anh.
- HORN, Karsten (1997): Verbreitung, Ökologie und Gefährdung der Flachbärlappe (*Diphysastrum* ssp., Lycopodiaceae, Pteridophyta in Niedersachsen und Bremen. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 112 S. + Anh.
- HORN, Karsten (1998): Naturschutzfachliche Begleitung notwendiger Schutz- und Pflegemaßnahmen für Populationen bedrohter Farnpflanzen (*Pteridophyta*) in Bayern im Rahmen des Artenhilfsprogramms für endemische und stark bedrohte Pflanzenarten Bayerns. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umweltschutz (LfU). 14 S.
- HORN, Karsten (2005): Zur Taxonomie, Ökologie und Verbreitung der Bastard-Heidelbeere (*Vaccinium x intermedium* Ruthe). - In: NEZADAL, Werner (Hrsg.): Flora und Vegetation im östlichen Franken. Exkursionsführer zur 55. Jahrestag Flor.-soz. Arbeitsgem. 24.- 27. Juni 2005 in Erlangen. Veröff. BVÖB 9: 141-145
- HORN, Karsten (2007a): Artenhilfsprogramm für stark bedrohte Farn- und Blütenpflanzen im Regierungsbezirk Mittelfranken (2007). - Unveröff. Gutachten im Auftrag der Regierung von Mittelfranken, 45 S.
- HORN, Karsten (2007b): Literatur- und Herbarrecherchen zu stark bedrohten Gefäßpflanzen-Arten im Regierungsbezirk Mittelfranken. - Unveröff. Gutachten im Auftrag der Regierung von Mittelfranken, 16 S.
- HORN, Karsten (2008): Erfassung und Dokumentati-on der Sumpflöwenzahn-Populationen (*Taraxacum* sect. *Palustria*) im Regierungsbezirk Mittelfranken. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umwelt (LfU), 34 S.
- HORN, Karsten (2009): Artenhilfsprogramm für stark bedrohte Farn- und Blütenpflanzen im Regierungsbezirk Mittelfranken im Zeitraum 2008/2009. - Unveröff. Gutachten im Auftrag der Regierung von Mittelfranken, 88 S.
- HORN, Karsten (2010): Umsetzung des Artenhilfsprogramms „Flora der Nördlichen Frankenalb und ihres Vorlands“ im Jahr 2010. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Landschaftspflegevereins Nürnberger Land e.V., 54 S.
- HORN, Karsten & Otto ELSNER (2003): Artenhilfsprogramm für stark bedrohte Sumpflöwenzahn-Arten (*Taraxacum* sect. *Palustria*) in Bayern. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umweltschutz (LfU), 67 S.
- HORN, Karsten, Otto ELSNER, Andreas LAUDENSACK, Lenz MEIEROTT, Martin SCHMID & Wolfgang WURZEL (1997): Weitere Nachweise von *Taraxacum nordstedtii* Dahlst. in Bayern. - Ber. Bayer. Bot. Ges. 68: 167-170
- HORN, Karsten & Martin SCHMID (1995): Herbarbelege von Sumpflöwenzähnen (*Taraxacum* sect. *Palustria* Dahlst.) im Herbarium der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg. - Natur u. Mensch, Jahresmitt. Naturhist. Ges. Nürnberg 1994: 43-48
- HORN, Karsten, Christine STROBEL & H. Wilfried BENNETT (2001): Bestandssituation der Farnpflanzen (*Pteridophyta*) in Bayern - ein erster Bericht über Planung und Durchführung von Schutz- und Pflegemaßnahmen. - In: Artenhilfsprogramme. - Schriftenr. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz (LfU) 156: 139-174
- HUTTER, Barbara (2001): Vergesellschaftung und Verbreitung von einjährigen Ruderalfluren im Stadtgebiet von Erlangen. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 122 S. + Anh.

- JÄGER, Eckehart J. (Hrsg.) (2011): Rothmaler Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 20. Aufl. 930 S., Spektrum, Heidelberg
- JENTSCH, Anke (2001): The Significance of Disturbance for Vegetation Dynamics. A Case Study in Dry Acidic Grasslands. - Diss., Univ. Bielefeld und AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 199 S.
- KARETH, Andrea (2000): Pflanzensoziologische und populationsbiologische Untersuchungen an Standorten mit *Armeria maritima* ssp. *elongata* im Nürnberger Stadtgebiet. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 168 S. + Anh.
- KINDLER, Monika (2004): Seltene Arten des Nürnberger Reichswaldes. Chorologisch-ökologische Interpretation einer digitalen Punktkarte. - Staatsexamensarb. LA Gymn., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 69 S.
- KIPP, Ulrike (1998): Vergleich der Wegrandvegetation an naturbelassenen und mit Kalkschotter befestigten Sandwegen im Mittelfränkischen Becken. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 116 S. + Anh.
- KIRSCHNER, Jan & Jan ŠTĚPÁNEK (1998): A Monograph of *Taraxacum* sect. *Palustria*. - 281 S. Pruhonice
- KLINGENSTEIN, Frank & Ruth WIGENDER (2000): Erfassung und Schutz der genetischen Vielfalt von Wildpflanzenpopulationen in Deutschland. - Schriftenr. Vegetationskunde **32**, 188 S.
- KLOTZ, Jürgen & Wolfgang DIEWALD (2006): Die Verbreitung von *Gagea minima* in Bayern – Nachtrag und Berichtigung. - Hoppea **67**: 363–370
- KLOTZ, Jürgen & Martin SCHEUERER (2006): *Crassula helmsii* jetzt auch in Südbayern, mit einer aktuellen Übersicht zur Verbreitung in Deutschland. - Hoppea **67**: 465–470
- KÖLBEL, Markus & Olaf SCHMIDT (Hrsg.) (1996): Beiträge zur Eibe. - Ber. Bayer. Landesanstalt Wald u. Forstwirtschaft **10**: 1–90
- KÖPPLER, Dietlinde (1995): Vegetationskomplexe von Steppenheidephysiotopen im Juragebirge und ihre Bedeutung als Elemente einer landschaftsökologischen Gliederung. - Dissertationes Botanicae **249**, 228 S.
- KOHLBECK, Martina (2006): Untersuchungen zur genetischen Variabilität und Populationsstruktur des Silbergrases *Corynephorus canescens* (L.) P. Beauv. Darstellung biogeographischer Muster im europäischen Gesamtareal unter besonderer Berücksichtigung isolierter Vorkommen in Bayern. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 66 S.
- KORSCH, Heiko (1999): Chorologisch-ökologische Auswertung der Daten der Floristischen Kartierung Deutschlands. Teil II des Abschlussberichtes des Projektes Datenbank Gefäßpflanzen. - Schriftenr. Vegetationskunde **30**, 200 S.
- KRACH, Brigitte & J. Ernst KRACH (2003): Wacholder – eine heilige Kuh des Naturschutzes? - Ber. Bayer. Landesanstalt Wald u. Forstwirtschaft **41**: 42–49
- KRACH, J. Ernst (1998): Naturpark Altmühltal. Bibliographie zur Biologie. - 209 S. In: BAUCH, Johann (Hrsg.): Bibliographien zum Naturpark Altmühltal, Bd. 1. Eichstätt
- KRACH, J. Ernst (2000): Naturpark Altmühltal. Bibliographie zur Biologie. (Teil 2 und Schlüssel). - 209 S. In: BAUCH, Johann (Hrsg.): Bibliographien zum Naturpark Altmühltal, Bd. 2. Eichstätt
- KRACH, J. Ernst (2011): Der Köschinger Forst. Verbreitungs- und Vorkommensgrenze für Tiere und Pflanzen. - Globulus **15**: 51–78. Polygon-Verlag, Eichstätt
- KRACH, J. Ernst (im Druck): Verkannt – Übersehen – Vergessen – Verwechselt. Vier „neue“ Gefäßpflanzenarten in der Region Ingolstadt. - Globulus **16**. Polygon-Verlag, Eichstätt
- KRACH, J. Ernst (im Druck): 100 Jahre Flora von Neuburg. - Neuburger Kollektaneenblatt **160**
- KRACH, J. Ernst & Werner NEZADAL (1995): Liste der Gefäßpflanzen Mittelfrankens mit Angaben über Häufigkeit und Gefährdung in den einzelnen Naturräumen (Rote Liste Mittelfranken). - Re-

- gierung von Mittelfranken (Hrsg.): Naturschutz und Landschaftspflege 1995. 135 S., Ansbach
- KRENDL, Franz (2003): *Galium glaucum* L. und *Galium eruptivum* Krendl. n. sp. (Rubiaceae). - Ann. Naturhist. Museums Wien **104B** (2002): 567–690
- KREUTZER, Carmen (2008): Ackerwildkräuter auf Gut Dutzenthal. Untersuchungen zur Phytodiversität im südlichen Steigerwald. - Bachelorarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 24 S. + Anh.
- KRISCHKE, Marion (1999): Vegetationskundliche und ökologische Auswertung von Dauerbeobachtungsflächen auf Sandfluren im Erlanger Stadtgebiet. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 106 S. + Anh.
- MACHER, Reinhard (1996): Die Pflanzengesellschaften der Stephaniterweiher im niederschlagsreichen Jahr 1995. - Staatsexamensarb. LA Gymn., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 101 S.
- MARABINI, Johannes & Thomas FRANKE (2001): *Utricularia bremii* Heer ex Koelliker, eine verkannte Wasserschlauchart in Nordbayern. - Ber. Bayer. Bot. Ges. **71**: 161–166
- MATZKE-HAJEK, Günter (2004): Was ist *Rubus gremlii* Focke? - Ber. Bayer. Bot. Ges. **73/74**: 17–34
- MAURER, Herbert (2009): Pflege- und Entwicklungsplan LB Weinberg bei Ramsberg im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Landratsamts Weißenburg-Gunzenhausen, 46 S.
- MEHLHAFF, Björn (2008): Vegetationskundliche Analysen von Sandmagerrasen im Naturschutzgebiet Tennenloher Forst. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 91 S. + Anh.
- MEIEROTT, Lenz (2001): Kleines Handbuch zur Flora Unterfrankens. - 264 S., Selbstverlag, Würzburg
- MEIEROTT, Lenz (2002a): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Samenpflanzen im Regierungsbezirk Unterfranken. - In: Regierung von Unterfranken, Höhere Naturschutzbehörde (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen im Regierungsbezirk Unterfranken: 5–57
- MEIEROTT, Lenz (2002b): Vorläufige Bemerkungen zu *Achillea pratensis* Saukel & Länger in Franken. - Ber. Bayer. Bot. Ges. **72**: 125–128
- MEIEROTT, Lenz (2008): Flora der Haßberge und des Grabfelds - Neue Flora von Schweinfurt. - 2 Bde., 1448 S., IHW-Verlag, Eching
- MEIEROTT, Lenz (2008b): *Cerastium brachypetalum* Desp. ex Pers. und *Cerastium tenoreanum* Ser. (Caryophyllaceae) in Franken. - Forum Geobotanicum **3**: 20–28 - www.forum-geobotanicum.net
- MEIEROTT, Lenz (2011): Zur Frage des Indigenats von *Poa badensis* Haenke ex Willd. am Staffelberg in Oberfranken. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **1**: 3–9
- MENZEL, Stefanie (1995): Vegetationskundliche und ökologische Untersuchungen der Dammvegetation an aufgelassenen Karpfenweihern im Aischgrund. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 87 S. + Anh.
- MERKEL, Johannes & Erich WALTER (1998): Liste aller in Oberfranken vorkommenden Farn- und Blütenpflanzen und ihre Gefährdung in den verschiedenen Naturräumen. - 3. Aufl., Selbstverlag Regierung von Oberfranken, 147 S., Bayreuth
- MESSLINGER, Ulrich (1991): Feuchtgebiet an der Lauterbrunnmühle, Stadt Ellingen, Mittelfranken, Pflegekonzept. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umweltschutz (LfU), 175 S.
- MESSLINGER, Ulrich (2003): FFH-MP „Feuchtgebiete im südlichen Mittelfränkischen Becken“. - Unveröff. Gutachten im Auftrag der Regierung von Mittelfranken, 46 S.
- MESSLINGER, Ulrich (2010): Untersuchungen zur Biodiversität auf Landschaftspflegeflächen des Bund Naturschutz in Stadt und Landkreis Ansbach. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Bund Naturschutz in Bayern e.V., KG Ansbach, 24 S. + 95 S. Anh.

- MESSLINGER, Ulrich, Heinrich DISTLER & Wolfgang SUBAL (2005): Artenlisten zur Zustandserfassung im geplanten NSG „Salbuck bei Eßlingen“. - Unveröff. Gutachten im Auftrag der Regierung von Mittelfranken
- MESSLINGER, Ulrich & Thomas FRANKE (2010): Monitoring der Entwicklung von Umgestaltungsflächen an der mittleren Altmühl in den Jahren 2009 und 2010. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Wasserwirtschaftsamts Ansbach, 58 S.
- MESSLINGER, Ulrich & Wolfgang SUBAL (2003): Pflege- und Entwicklungskonzept Feuchtgebiete um Gunzenhausen. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken e.V., 79 S. + 17 S. Anh.
- MESSLINGER, Ulrich, Wolfgang SUBAL & Renate BÄRNTHOL (2009): Erfolgskontrolluntersuchung Biotopkomplex Eggenthal (Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen, Mittelfranken). - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken e.V., 39 S. + 10 S. Anh. + 6 Kart.
- MEYER, Norbert (1995): Zu den Habitatansprüchen des Arnolds Habichtskraut, *Hieracium wiesbaurianum* ssp. *arnoldianum*. - Unveröff. Gutachten IVL im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umweltschutz (LfU)
- MEYER, Norbert (1996): Schlussbericht zum Projekt Endemische Mehlbeeren- und Habichtskrautarten der Wiesent- und Altmühlalb. Effizienzkontrolle von Naturschutzmaßnahmen und Grundlagenerhebungen 1996. - Unveröff. Gutachten IVL im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umweltschutz (LfU)
- MEYER, Norbert (1999): Grundlagenerhebung und Erfolgskontrolle an Wuchsorten endemischer Pflanzensippen in Bayern 1999. - Unveröff. Gutachten IVL im Auftrag des Bayer. Landesamts für Umweltschutz (LfU)
- MEYER, Norbert (2004): Artenhilfsprogramm für stark bedrohte und endemische Farn- und Blütenpflanzen Bayerns, Kurzgutachten über Reste eines Streuwiesen-Flachmoorkomplexes an einer Stromschneise zwischen Vincenzenbrunn und Fernabrünst. - Unveröff. Gutachten IVL im Auftrag der Regierung von Mittelfranken, 10 S.
- MEYER, Norbert (2005a): Vorkommen der Gattung *Sorbus* in Nordbayern. - In: NEZADAL, Werner (Hrsg.): Flora und Vegetation im östlichen Franken. Exkursionsführer zur 55. Jahrestag Flor.-soz. Arbeitsgem. 24.– 27. Juni 2005 in Erlangen. Veröff. BVÖB 9: 106–122
- MEYER, Norbert (2005b): Kurze Unterscheidung der Großpilosellinen (*Hieracium* Subgenus *Pilosella*) in der Nördlichen Frankenalb. - In: NEZADAL, Werner (Hrsg.): Flora und Vegetation im östlichen Franken. Exkursionsführer zur 55. Jahrestag Flor.-soz. Arbeitsgem. 24.– 27. Juni 2005 in Erlangen. Veröff. BVÖB 9: 123–125
- MEYER, Norbert (2007): Artenhilfsprogramm für endemische und stark bedrohte Farn- und Gefäßpflanzen. Wuchsortkartierung von Arnolds Habichtskraut (*Hieracium wiesbaurianum* ssp. *arnoldianum*) und nah verwandten Sippen. - Unveröff. Gutachten IVL im Auftrag der Regierung von Mittelfranken, 22 S.
- MEYER, Norbert (2008): Wuchsortkartierung von Arnolds Habichtskraut (*Hieracium wiesbaurianum* ssp. *arnoldianum*) und verwandten Sippen in den Landkreisen Donau-Ries, Weißenburg-Gunzenhausen, Roth, Eichstätt, Neumarkt und Kelheim. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umwelt (LfU), 175 S.
- MEYER, Norbert, Lenz MEIEROTT, Herbert SCHUWERK & Otto ANGERER (2005): Beiträge zur Gattung *Sorbus* in Bayern. - Ber. Bayer. Bot. Ges. (Sonderband): 5–216
- MEYER, Norbert & Herbert SCHUWERK (1999): Artenhilfsprogramm für endemische und stark bedrohte Pflanzenarten, Grundlagenerhebung 1998 zu den Wuchsorten von Arnolds Habichtskraut (*Hieracium wiesbaurianum* ssp. *arnoldianum*) in der Altmühl-Alb. - Unveröff. Gutachten IVL im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umweltschutz (LfU)
- MILBRADT, Joachim & Werner NEZADAL (2003): Naturschutz - In: GATTERER, Karl & Werner NEZADAL (Hrsg.): Flora des Regnitzgebietes. - Die Farn-

- und Blütenpflanzen im zentralen Nordbayern.  
- IHW-Verlag, Eching: 102–111
- MÜLLER, Peter, Wolfgang WUCHERPFENNIG, Christoph BEYER & Werner DWORSCHAK (2006): Verbreitungsübersicht der Orchideen in Bayern. 3. Aufl. - 173 S. (Arbeitskreis Heimische Orchideen Bayern: Berichte aus den Arbeitskreisen Heimische Orchideen, Beiheft 7); Friedberg/Hessen, München
- MÜLLER-KROEHLING, Stephan & Christine FRANZ (1999): Elsbeere und Speierling in Bayern. Bemühungen um ihren Erhalt, Anbau, Waldbau und Holzverwertung. - Corminaria 12: 3–9
- NAWRATH, Stefan & Beate ALBERTERNST (2010): Vorkommen von *Ambrosia artemisiifolia* an bayerischen Straßen. - Hoppea 71: 249–261
- NEZADAL, Werner (2002): Abschlussbericht über die durchgeführten vegetationskundlichen Dauerbeobachtungen auf dem ehemaligen Exerzierplatz Erlangen, jetzt NSG, mit Auswertung der Kartierungsergebnisse 1997 bis 2002 einschließlich umsetzungsorientierter Hinweise und Pflegevorschläge. - Unveröff. Gutachten im Auftrag der Stadt Erlangen, 32 S.
- NEZADAL, Werner (Hrsg.) (2005): Flora und Vegetation im östlichen Franken. Exkursionsführer zur 55. Jahrestagung der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft vom 24. bis 27. Juni 2005 in Erlangen. - Veröff. BVÖB 9. 148 S., Erlangen
- NEZADAL, Werner (2009): Gräser- und Seggen-Kurzschlüssel für den Bereich der „Flora des Regnitzgebietes“ und das übrige Nordbayern. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes 3: 37–43
- NEZADAL, Werner & Michael BAUER (1996): Der Einfluß von Neophyten auf die uferbegleitende Vegetation an Fließgewässern in Mittelfranken. - In: BRANDES, D. (Hrsg.): Braunschweiger Kolloquium zur Ufervegetation von Flüssen. - Braunschweiger Geobotanische Arbeiten 4: 243–258
- NEZADAL, Werner & Walter WELLS (2005): Schlammvegetation im Dechsendorfer Weiher - das Eleocharito ovatae-Caricetum bohemicae Klika 1935. - Ber. Naturf. Ges. Bamberg 77 (2003/2004): 83–96
- NEZADAL, Werner & Bianka WÖIGK (1998): Zur Situation des Mauer-Glaskrauts - *Parietaria judaica* L. - in Bayern. - Natur und Mensch 1997, Jahresmitt. Naturhist. Ges. Nürnberg: 49–50
- OCHSMANN, Jörg (2000): Morphologische und Molekularsystematische Untersuchungen an der *Centaurea stoebe* L.-Gruppe (Asteraceae - Cardueae) in Europa. - Dissertationes Botanicae 324: 242 S. + 11 S.
- O'CONNOR, Elisabeth (2007): *Elatine alsinastrum* L., der Quirl-Tännel, Wiederfund im Kartenblatt 6330 Uehlfeld im Jahr 2006. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes 1: 35–36
- ORTNER, Franziska (2008): Orchideen im Raum Weissenburg i. Bayern und ihre Begleitflora in der Vegetationsperiode 2007 sowie weitere seltene Arten. - Staatsexamensarb. LA Gymn., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 111 S. + Anh.
- OTTO, Christelle, Beate ALBERTERNST, Frank KLINGENSTEIN & Stefan NAWRATH (2008): Verbreitung der Beifußblättrigen Ambrosie in Deutschland. - BfN-Skripten 235, 45 S. + 2 Anh., Bonn-Bad Godesberg
- PICKELMANN, Inge (2001): Keimungsbiologie ausgewählter Arten von Sandstandorten in Mittelfranken. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 91 S. + Anh.
- PORSCHKE, Nicole (2000): Untersuchungen zur Verbreitung des *Asplenium trichomanes*-Komplexes in ausgewählten Teilgebieten der Regnitzflora. - Staatsexamensarb. LA Gymn., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 68 S.
- PORSCHKE, Nicole (2001): Untersuchungen zur Verbreitung des *Asplenium trichomanes*-Komplexes unter Berücksichtigung von Sporenmerkmalen. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 107 S. + Anh.



- PRÜTTING, Melanie (2001): Untersuchungen zum pflanzensoziologischen Anschluss und zur Verbreitung von Neophyten entlang der Regnitz zwischen Erlangen und Bamberg. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 78 S. + Anh.
- RAAB, Bernd (2001): Das Projekt „Verbreitung der vom Aussterben bedrohten Pflanzengesellschaften in Bayern nördlich der Donau“ am Beispiel von Pflanzengemeinschaften der Sandlebensräume. - In: SandAchse Franken (Hrsg.): Forschung und Naturschutz in Sandlebensräumen: 19–22, Erlangen
- RAAB, Bernd & Marianne BADURA (1998): Das Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben „Schwarzach zur Altmühl“. Eine erste Bilanz nach 10 Jahren. - Angew. Landschaftsökologie **23**: 165–176
- RAAB, Bernd, Winfried TÜRK & Wolfgang SUBAL (1999): Verbreitung der vom Aussterben bedrohten Pflanzengesellschaften in Bayern nördlich der Donau. Abschlussbericht des Projektes „Bayernweite Erfassung der Gefährdungskategorien 0 und 1 der Vorläufigen Liste der in Bayern nachgewiesenen oder zu erwartenden Pflanzengesellschaften“ durch den Arbeitskreis Botanik des Landesbundes für Vogelschutz. - 142 S. + Anh., Hilpoltstein
- REISCH, Christoph (2010): Naturschutzgenetische Untersuchung von *Hieracium wiesbaurianum* in Bayern. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umwelt (LfU), 26 S.
- RENNWALD, Erwin (2000): Verzeichnis und Rote Liste der Pflanzengesellschaften Deutschlands. - Schriftenr. Vegetationskunde **35**, 800 S.
- ROTHMALER, Werner (2011): siehe JÄGER (2011)
- SAAM, Johanna (1996): Untersuchungen zu Vegetationsveränderungen an den Stephaniter-Weihern bei Höchststadt/Aisch. - Staatsexamensarb. LA Gymn., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 52 S.
- SAUTTER, Roger (2003): Waldgesellschaften in Bayern. Vegetationskundliche und forstgeschichtliche Darstellung der natürlichen und naturnahen Waldgesellschaften. - 224 S., ecomed, Landsberg/Lech
- SCHADE, Gotthard & Norbert MEYER (1998): Das Gebirgs-Hellerkraut - *Thlaspi caerulescens* - bei Nürnberg. - Natur und Mensch 1997, Jahresmitt. Naturhist. Ges. Nürnberg: 51–52
- SCHÄFER, Ulrike (1995): Vegetationskundliche und ökologische Untersuchungen in oligodystrophen bis mesotrophen Himmelsweihern um Höchststadt an der Aisch. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 137 S. + Anh.
- SHECK, Wilfried (1995): Kartierung artenreicher und schützenswerter Standorte in der Gemeinde Alfeld (Landkreis Nürnberger Land). - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 165 S.
- SCHERER-LORENZEN, Michael (2002): Analyse der Artenschutzprogramme für Pflanzen in Deutschland. - Schriftenr. Vegetationskunde **36**. 220 S.
- SCHUENSTUHL, Verena (2008): Untersuchungen zur Frequenz von Holzpflanzen im Nürnberger Reichswald. - Bachelorarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 48 S.
- SCHUENER, Martin (2000): *Chenopodium foliosum* Asch., der Echte Erdbeerspinat in Bayern. - Hoppea **61**: 643–652
- SCHUENER, Martin & Wolfgang AHLMER (2003): Rote Liste gefährdeter Gefäßpflanzen Bayerns mit regionalisierter Florenliste. - Schriftenr. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz **165**: 374 S.
- SCHINEIS, Charlotte (2004): Ökologische und symphäologische Charakterisierung ausgewählter Ackerunkrautgesellschaften der Erlanger Umgebung. - Staatsexamensarb. LA Gymn., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 108 S. + Anh.
- SCHMALE, Wolfram (1984): Untersuchungen zur Floristik und Soziologie der Mittelwälder und Säume am Südostrand der Windsheimer Bucht. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 115 S. + 2 Tab.

- SCHMID, Martin (1996): *Trifolium striatum* L., neu im Erlanger Gebiet. - Ber. Bayer. Bot. Ges. **66/67**: 310–311
- SCHMID, Martin (1996): Untersuchungen zur Art-abgrenzung anhand von morphologischen Kriterien und zum pflanzensoziologischen Anschluß von *Taraxacum parnassicum*, *T. rubicundum*, *T. lacistophyllum*, *T. scanicum* und *T. tortilobum* (Sektion *Erythrosperma*) im Großraum Erlangen-Nürnberg sowie der Nördlichen Frankenalb. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 126 S. + Anh.
- SCHMID, Martin (2002): Morphologie, Vergesellschaftung, Ökologie, Verbreitung und Gefährdung der Sumpf-Löwenzähne (*Taraxacum* sect. *Palustris* Dahlst., Asteraceae) Süddeutschlands (Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland). - Diss., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 205 S.
- SCHMID, Martin (2002): *Taraxacum multiglossum*, eine neue Löwenzahn-Art (*Taraxacum* G. H. Weber ex Wiggers) aus der Section *Erythrosperma* (H. Lindb. fil.) Dahlst. von der Fränkischen Alb. - Ber. Bayer. Bot. Ges. **72**: 103–109
- SCHMID, Martin (2003): Morphologie, Vergesellschaftung, Ökologie, Verbreitung und Gefährdung der Sumpf-Löwenzähne (*Taraxacum* sect. *Palustris* Dahlst., Asteraceae) Süddeutschlands. - Biblioth. Bot. **155**: I–IX, 1–268.
- SCHMID, Martin & Karsten HORN (2003): *Taraxacum* F. H. Wigg. Löwenzahn, Kuhblume. - In: GATTERER, K. & Werner NEZADAL (Hrsg.): Flora des Regnitzgebietes - Die Farn- und Blütenpflanzen im zentralen Nordbayern, Bd. 2, S. 743–751. Eching.
- SCHMID, Martin & Karsten HORN (2005): Beiträge zur *Taraxacum*-Flora des Regnitzgebietes. - Ber. Bayer. Bot. Ges. **65**: 27–31
- SCHÖDEL, Hans (1995): Vegetationskundliche Untersuchungen zur Ökologie von Schneisen für Hochspannungsfreileitungen im Lorenzer Reichswald. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 124 S. + Anh.
- SCHÖNFELDER, Peter & Andreas BRESINKY (Hrsg.) (1990): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns. - 752 S., Ulmer, Stuttgart
- SCHÜLER, Saskia (2007): Pflanzensoziologische Untersuchungen der uferbegleitenden Vegetation an der Erlanger Schwabach mit Kartierung einzelner Neophyten. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 106 S.
- SCHULTES, Arnulf (1998): Vegetationsuntersuchungen in Kiefern-Naturwaldreservaten. Vergleich zweier Kiefern-Naturwaldreservate mit Vegetationskarten und Bodenuntersuchungen. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 94 S. + Anh.
- SCHUHWERK, Franz & Wolfgang LIPPERT (2001): Chromosomenzahlen von *Hieracium* (Compositae, Lactuceae) Teil 3. - Sendtnera **3**: 197–214
- SCHUWERK, Ruth & Herbert SCHUWERK (1993, 1994): Flora des Naturparks Altmühltal und seiner Umgebung. - Teil I (1993): 1–512, Teil II (1994): 513–1014, Eichstätt
- SEIDEL, Ute (1999): Die Datenbank ZeNoBdat mit ihren Teildatenbanken ZeNoBGes und ZeNoBart. Erfassung von Pflanzengesellschaften und ihren Artenzusammensetzungen in Zentralen Nord-Bayern. - Staatsexamensarb. LA Gymn., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 103 S.
- SEIDEL, Ute (2003): Die Datenbank ZeNoBdat – ein relationales Datenmodell zur Erfassung und Analyse von Pflanzengesellschaften, ihren Artenzusammensetzungen und ihrer Verbreitung im Zentralen Nordbayern. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 107 S.
- SIGL, Johann (2007): Zur Verbreitung und Vergesellschaftung der Weißen Segge (*Carex alba* Scop.) in Bayern, insbesondere in dessen nördlichem Teil. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **1**: 7–24
- SIGL, Johann (2008): DIE PLATTÄHRIGE TRESPE (*Bromus carinatus* Hooker & Arnott 1840) im Gebiet der Regnitzflora. - RegnitzFlora -

- Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes 2: 17–30
- SIGL, Johann (im Druck): *Claytonia sibirica* L. im Gebiet der Regnitzflora. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes 5
- SPERBER, Georg (2002): Buchenwälder - deutsches Herzstück im europäischen Schutzgebietssystem Natura 2000. - Jahrb. des Ver. Schutz Bergwelt 67: 167–194
- STARMÜHLER, Walter (2001): Die Gattung *Aconitum* in Bayern. - Ber. Bayer. Bot. Ges. 71: 99–118
- STRYZ, Jasmin (2007): Die gewässerbegleitende Uferflora von Pegnitz, Rednitz und Regnitz zwischen Ludwigsbrücke/Kapellenstraße und Kläranlage im Stadtgebiet Fürth. - Staatsexamensarb. LA Gymn., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 57 S. + Anh.
- STUDINSKI, Heike (1998): Auswertung geobotanischer Dauerbeobachtungsflächen in ausgewählten Kalkmagerrasen Nordbayerns. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 185 S. + Anh.
- SUBAL, Wolfgang (2004): Vegetationskundliche und floristische Untersuchungen zur Altmühlrenaturierung im Bereich Alesheim - Ehlheim - Wachenhofen (Gemeinden Alesheim und Meinheim, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen). - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Wasserwirtschaftsamts Ansbach, 18 S.
- SUBAL, Wolfgang (2005a): Artenhilfsprogramm Mittelfranken für stark bedrohte und endemische Farn- und Blütenpflanzen Bayerns (AHP Mittelfranken). - Unveröff. Gutachten im Auftrag der Regierung von Mittelfranken, 79 S.
- SUBAL, Wolfgang (2005b): Floristische Untersuchungen im Altmühltal zwischen Gundelsheim und Fischerhaus (Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen). - Unveröff. Gutachten im Auftrag der Regierung von Mittelfranken, 13 S.
- SUBAL, Wolfgang (2007a): Umsetzungsmaßnahmen zum LfU-Artenhilfsprogramms Farn- und Blütenpflanzen 2006/2007 (Regierungsbezirk Mittelfranken). - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Bayer. Landesamt f. Umwelt (LfU), 116 S.
- SUBAL, Wolfgang (2007b): Artenhilfsprogramm Mittelfranken für stark bedrohte und endemische Farn- und Blütenpflanzenarten Bayerns (AHP Mittelfranken). - Unveröff. Gutachten im Auftrag der Regierung von Mittelfranken, 79 S.
- SUBAL, Wolfgang (2008a): Floristische Untersuchungen im Altmühltal zwischen Gundelsheim und Fischerhaus (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen) 2005. - Unveröff. Gutachten im Auftrag der Regierung von Mittelfranken, 8 S.
- SUBAL, Wolfgang (2008b): Weiterführung und Umsetzung der Wuchsortkartierung stark bedrohter und endemischer Farn- und Blütenpflanzen im Regierungsbezirk Mittelfranken. - Unveröff. Gutachten im Auftrag der Regierung von Mittelfranken
- TARGAN, Herbert (2011): Kartierung aller im Bereich der Kaiserburg vorkommenden Höheren Pflanzenarten im Rahmen des Projektes „Lebensraum Burg“ zur Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsstrategie. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Umweltamts der Stadt Nürnberg, 8 S.
- TAUSCH, Michael (1997): Untersuchungen zur Vegetation auf Baumscheiben im Stadtgebiet Nürnberg. - Ein Beitrag zum „Biotopverbundsystem Nürnberg“. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 100 S. + Anh.
- THEISINGER, Dieter & Norbert MEYER (1997): Das Hain-Hungerblümchen - *Draba nemorosa* L. - ein Neufund für Nordbayern. - Natur und Mensch 1996, Jahresmitt. Naturhist. Ges. Nürnberg: 75–76
- TRAUTNER, Angelika (1997): Die Datenbank ZeNoBGes. Die Pflanzengesellschaften im Zentralen Nord-Bayern. - Staatsexamensarb. LA Gymn., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 86 S.
- TREPESCH, Christopher & Johannes WAGENKNECHT (2008): Die Kleine Wachsblume (*Cerintho minor* L.) im Regnitzgebiet. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes 2: 4–16

- UHL, Almut (2006): Vergleich der Vegetation im Nürnberger Reichswald im Zeitraum 1990 und 2005 und ihre Abhängigkeit von abiotischen Faktoren. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 87 S. + Anh.
- WAGENKNECHT, Johannes (2007): *Corydalis cava* (L.) Schweigg. & Körte (Hohler Lerchensporn), *Corydalis intermedia* (L.) Mérat (Mittlerer Lerchensporn) und *Corydalis solida* (L.) Clairv. (Gefingertes Lerchensporn) auf engstem Raum nebeneinander. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **1**: 37–38
- WAGENKNECHT, Johannes (2011): Zur Verbreitung vom Gelappten Schildfarn *Polystichum aculeatum* (L.) Roth und vom Lanzenschildfarn *Polystichum lonchitis* (L.) Roth. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **4**: 54–62
- WAGNER, Alfred & Ingrid WAGNER (2008): Nach Anhang II FFH-Richtlinie geschützte Arten: *Liparis loeselii*, Glanzstendel - Bayernweite Bestandskontrolle 2008/2009 (Zwischenbericht). - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Bayer. Landesamts f. Umwelt (LfU), 9 S.
- WALENTOWSKI, Helge (1998): Die Weißtannen-Waldgesellschaften Bayerns - eine vegetationskundliche Studie mit europäischem Bezug, mit waldbaulichen Anmerkungen und naturschutzfachlicher Bewertung. - Dissertationes Botanicae **291**, 473 S.
- WALENTOWSKI, Helge, Jörg EWALD, Anton FISCHER, Christian KÖLLING & Winfried TÜRK (2004): Handbuch der natürlichen Waldgesellschaften Bayerns. Ein auf geobotanischer Grundlage entwickelter Leitfaden für die Praxis in Forstwirtschaft und Naturschutz. - 441 S., Geobotanica, Freising
- WEBER, Heinrich E. (1998): Wichtigste Nachträge zur Gattung *Rubus* in Deutschland als Ergänzung zur Flora von Hegi 1995. - Florist. Rundbr. **32**(1): 57–73
- WEBER, Simone (2010): Naturschutzfachliche Bewertung seltener Ackerwildkrautgesellschaften auf Sandäckern nordwestlich von Erlangen. - Bachelorarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 41 S. + Anh.
- WELK, Erik (2002): Arealkundliche Bewertung und Analyse der Schutzrelevanz seltener und gefährdeter Gefäßpflanzen Deutschlands. - Schriftenr. Vegetationskunde **37**: 16 S. + 337 S.
- WELSCH, Andreas (1995): Pioniergesellschaften und *Calluna*-Heiden auf dem ehemaligen Standortübungsplatz Tennenlohe/Mfr. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 121 S. + Anh.
- WELSS, Walter, Peter REGER & Werner NEZADAL (2008): Zur Verbreitung von *Centaurea stoebe* L. subsp. *stoebe* und *Centaurea stoebe* subsp. *australis* (A. Kern.) Greuter (Asteraceae) im Nürnberger Becken. - RegnitzFlora - Mitt. Ver. Erforsch. Flora Regnitzgebietes **2**: 44–53
- WIEHN, Jana (2008): Ruderalgesellschaften und Biodiversität auf dem Gelände des Bahnhofs von Gunzenhausen. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 95 S.
- WILD, Christian (1999): Beiträge zur Wildbirne. - Ber. Bayer. Landesanstalt Wald u. Forstwirtschaft **23**, 53 S.
- WISSKIRCHEN, Rolf & Henning HAEUPLER (1998): Standardliste der Farn und Blütenpflanzen Deutschlands. - 765 S., Stuttgart
- WOTIGK, Bianca (2000): Vegetationskundliche und floristische Untersuchungen im Bereich der Nürnberger Stadtmauer (Spermatophyten, Pteridophyten und Bryophyten). - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 77 S. + Anh.
- WOLF, Christian (2000): Lebensräume der Orchideen in den Waldgebieten Bayerns. - Ber. Arbeitskr. Heim. Orchid., Beih. **5**: 45–73
- WOLF, Jochen (2003): Auswirkungen verschiedener Pflegemaßnahmen auf die Vegetationsdynamik ausgewählter Sandmagerrasenbestände im Naturschutzgebiet „Hainberg“ südwestlich von Nürnberg. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 120 S. + Anh.

WÜHR, Maria (2009): Pflanzengesellschaften auf Gut Dutzenthal/NEA als Grundlage für Maßnahmen zur Biotopoptimierung. - Diplomarb., AG Geobotanik, Univ. Erlangen-Nürnberg, 102 S.

ZAHLHEIMER, Willy A. (2011): Kartieranleitung für eine neue Flora von Bayern – Modul 1–3. - Unveröff. Entwurf, 15 S.

ZINTL, Robert (2006, 2007, 2008): *Chimaphila umbellata* am Heusteg bei Dechsendorf. - Unveröff. Gutachten IVL im Auftrag der Regierung von Mittelfranken, 8 S. + 7 S. + 9 S.





